

Haushaltsplan

2025

HAUSHALTSSATZUNG mit
HAUSHALTSPLAN
2025

Gebietsübersicht	01
Organisationsplan	02
Haushaltssatzung.....	03
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten.....	07
Vorbericht und Erläuterungen zum Haushaltsplan.....	013
Regeln zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans	1
Gesamthaushalt, Gesamtergebnishaushalt	3
Gesamthaushalt, Gesamtfinanzhaushalt	4
Querschnitt Ergebnishaushalt	6
Querschnitt Finanzhaushalt	9
THH1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	10
<u>Landrat</u>	
1110-1 Steuerung	12
<u>Abt. 01 Eigenprüfung und Kommunalaufsicht</u>	
1113-1 Rechnungsprüfung	14
1114-4 Zentrale Funktionen.....	16
1131-1 Kommunalaufsicht	18
1210-1 Statistik und Wahlen	20
<u>Abt. 02 Wirtschaftsförderung</u>	
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling	22
1114-1 Zentrale Funktionen.....	24
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb.....	26
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen	28
5710-1 Wirtschaftsförderung	30
5750-1 Tourismus	32
<u>Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung</u>	
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling	34
5610-1 Umweltschutzmaßnahmen	36
<u>Abt. 10 Personal und Organisation</u>	
1114-2 Zentrale Funktionen.....	38
1120-2 Organisation und EDV	40
1121-1 Personalwesen	42
<u>Abt. 11 Finanzen</u>	
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse	44
1126-4 Zentrale Dienstleistungen	47
<u>Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften</u>	
1124-1 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement.....	49
1126-2 Zentrale Dienstleistungen	53
1133-1 Grundstücksmanagement	55

2120-1	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten.....	57
2130-1	Berufsbildende Schulen.....	61
2150-1	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	68
2620-1	Musikpflege	71
2630-1	Musikschulen.....	73
2710-1	Volkshochschulen.....	75
2730-1	Sonstige Volksbildung	77
4210-1	Förderung des Sports.....	79
4241-1	Sportstätten	81

Abt. 15 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur

1111-1	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	86
1114-3	Zentrale Funktionen.....	88
1126-1	Zentrale Dienstleistungen.....	91
1130-1	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	93
2521-1	Archiv.....	95
2810-1	Sonstige Kulturpflege	98

Abt. 16 IT und Zentrale Dienste

1120-1	Organisation und EDV	101
1123-1	Justizariat.....	104
1125-1	Fahrzeuge	106
1126-3	Zentrale Dienstleistungen.....	109

Personalrat

1114-5	Zentrale Funktionen.....	112
--------	--------------------------	-----

THH2 Jugend und Soziales114

Abt. 20 Soziales

1114-6	Zentrale Funktionen.....	116
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII.....	118
3120-1	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II.....	120
3150-1	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	122
3160-1	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	124
3170-1	Betreuungsleistungen.....	126
3180-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	128
3190-1	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	130
3210-1	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht.....	132
3710-1	Schwerbehindertenrecht.....	136
3720-1	Soziales Entschädigungsrecht	138

Abt. 21 Jugend

3620-1	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	140
3630-1	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	142
3650-1	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	146
3680-1	Kooperation und Vernetzung.....	149
3690-1	Unterhaltsvorschussleistungen.....	151

Abt. 22 Flucht und Integration

1114-7	Zentrale Funktionen.....	153
3130-1	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	155
3180-3	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	157

THH3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst159

Abt. 30 Recht und Naturschutz, Sozialrecht

1123-2	Justizariat.....	161
5540-1	Naturschutz und Landschaftspflege	163

Abt. 31 Umwelt und Gewerbe

5520-1	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	165
5610-2	Umweltschutzmaßnahmen	167
5620-1	Arbeitsschutz	170

Abt. 32 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

1220-2	Ordnungswesen	172
1226-1	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.....	174

Abt. 33 Gesundheit

1220-3	Ordnungswesen	177
4140-2	Maßnahmen der Gesundheitspflege	179

Abt. 34 Forst

5550-1	Forstwirtschaft	183
--------	-----------------------	-----

THH4 Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung.....186

Abt. 40 Landwirtschaft

5510-1	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	188
5551-1	Landwirtschaft	190

Abt. 41 Ordnung und Baurecht

1220-1	Ordnungswesen	194
1222-2	Einwohnerwesen	196
1223-1	Personenstandswesen	199
3140-2	Soziale Einrichtungen.....	201
5210-1	Bauordnung	204
5220-1	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung.....	206
5230-1	Denkmalschutz und Denkmalpflege	208

Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung

5111-1	Flächen- und grundstückbezogene Daten.....	210
5112-1	Flurneuordnung	213

Abt. 43 Verkehr und Straßen

1221-1	Verkehrswesen.....	215
2140-1	Schülerbezogene Leistungen	218
5110-2	Verkehrsplanung	220
5420-1	Kreisstraßen	222
5430-1	Landesstraßen.....	251
5440-1	Bundesstraßen	253
5450-1	Straßenreinigung und Winterdienst	255
5470-1	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	257

Abt. 44 Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

1260-1	Brandschutz.....	261
1270-1	Rettungsdienst.....	265
1280-1	Katastrophenschutz.....	267

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft269

Abt. 11 Finanzen

6110-1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....271
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft273

Stellenplan275

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(einschließlich Kassenkredite) Anlage 1.....283

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen Anlage 2.....285

Investitionsprogramm Anlage 3.....287

Finanzplan..... Anlage 4.....301

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität Anlage 5.....305

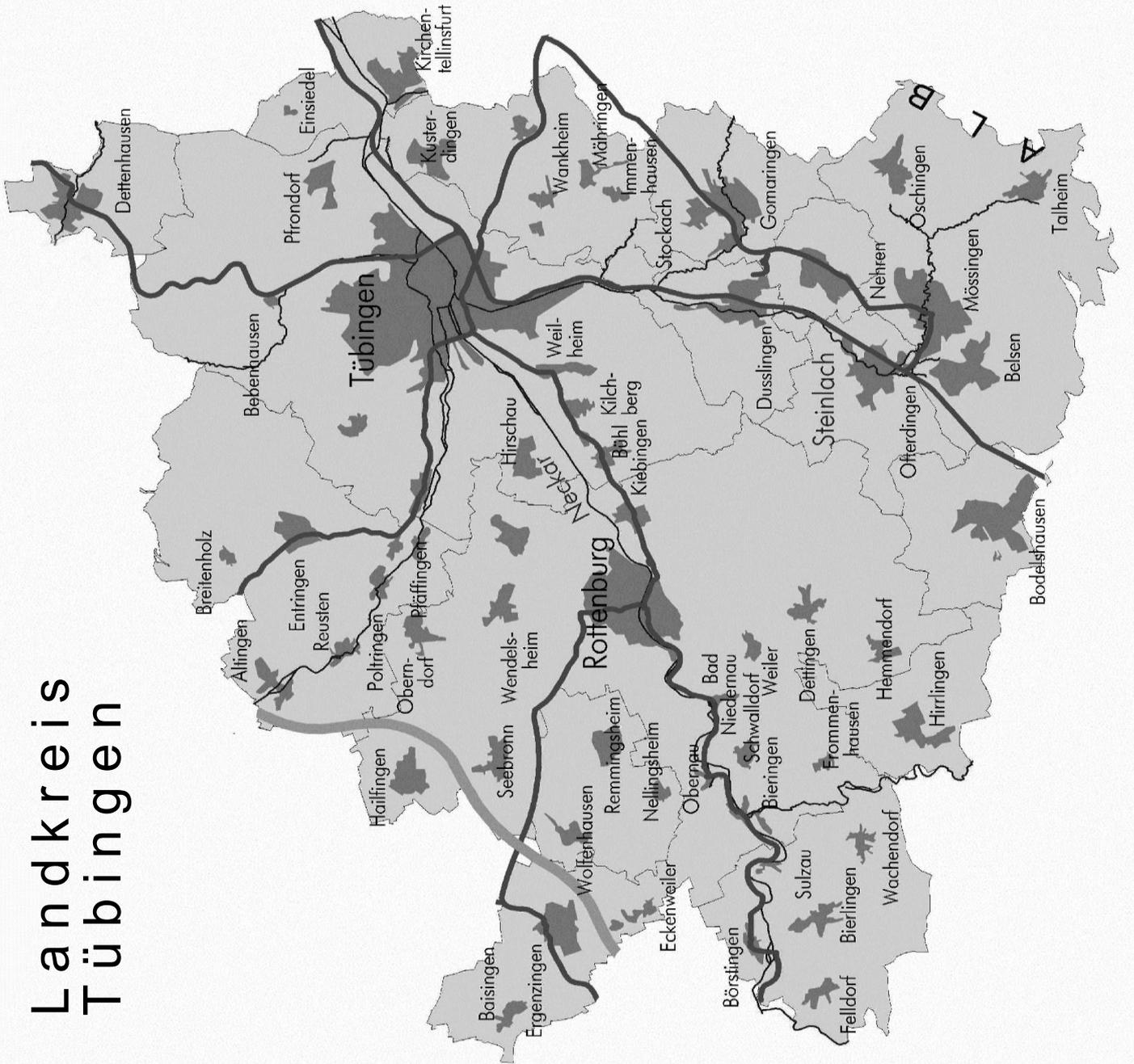
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen Anlage 6.....307

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen..... Anlage 7.....309

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 Abs. 3 Ziff. 7 und 8 GemHVO..... Anlage 8.....311

Glossar313

Landkreis Tübingen





**Landkreis
Tübingen**

**Landrat
Joachim Walter**

**01 Eigenprüfung und
Kommunalaufsicht**
Gabriele Schmid

02 Wirtschaftsförderung
Anke Armbrust-Hikel

**Organisationsplan des
Landratsamtes Tübingen**

**Erste Landesbeamtin
Dr. Daniela Hüttig**

**Geschäftsbereich 1
Finanzen und Zentrale Verwaltung**
Christian Herrmann

**Geschäftsbereich 2
Jugend und Soziales**
Sebastian Heck

**Geschäftsbereich 3
Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt
und Forst**
Lukas Scheiger

**Geschäftsbereich 4
Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung
und Vermessung**
Dr. Daniela Hüttig

10 Personal und Organisation
Angelika Töpfer

20 Soziales
Iris Ackermann

30.1 Recht und Naturschutz
Maniela Fuchs

40 Landwirtschaft
Stefanie Nötter

11 Finanzen
Kai-Peter Michels

21 Jugend
Heike Matejka
Werner Gaugel

30.2 Sozialrecht
Susanne Sünkel

41 Ordnung und Baurecht
Thomas Steinle

12 Kreisschulen und Liegenschaften
Stefanie Lüdigg

22 Flucht und Integration
Sven Jäger

31 Umwelt und Gewerbe
Frank Wolters

42 Vermessung und Flurneuordnung
Hans-Joachim Wank

**15 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und
Kultur**
Dr. Wolfgang Sannwald

**32 Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung**
Dr. Christiane Bucher

33 Gesundheit
Dr. Birgit Walter-Frank

43 Verkehr und Straßen
Gabriel Wehle

16 IT und Zentrale Dienste
Frank Allmendinger

34 Forst
Thomas Hörnig

**44 Bevölkerungsschutz und
Krisenmanagement**
Sebastian Raudszus

46 Abfallwirtschaftsbetrieb
Dr. Sibylle Kiefer

ABTEILUNGEN

HAUSHALTSSATZUNG
des
LANDKREISES TÜBINGEN
für das
HAUSHALTSJAHR 2025

Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Kreistag am 11.12.2024 die folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

für das Haushaltsjahr **2025** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	374.326.540 Euro
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-384.853.440 Euro
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-10.526.900 Euro
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 Euro
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 Euro
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 Euro
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-10.526.900 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	372.822.140 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-377.541.724 Euro
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-4.719.584 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	757.600 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-19.275.300 Euro
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-18.517.700 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-23.237.284 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	18.515.000 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-3.545.000 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	14.970.000 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-8.267.284 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 18.515.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf -5.455.000 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000.000 Euro.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird gem. § 35 FAG auf 32,53 v. H. der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ausgefertigt, Tübingen, den 06.03.2025

Landrat W a l t e r

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich 11		Produkt*		Teilhaushalt	
Produktgruppe	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.13	Rechnungsprüfung			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.14	Zentrale Funktionen	11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.03	Gesamtpersonalrat	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.06	Repräsentation	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.11	Inklusion	THH2	Jugend und Soziales
		11.14.90	Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers (§ 181 SGB IX)	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.20	Organisation und EDV			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.21	Personalwesen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.22	Finanzverwaltung, Kasse			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.23	Justizariat	11.23.01	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
		11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.25	Fahrzeuge			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.26	Zentrale Dienstleistungen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.31	Kommunalaufsicht			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.32	Abgabewesen			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
11.33	Grundstücksmanagement			THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Produktbereich 12			Teilhaushalt	
Produktgruppe	Produkt*	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.10		Statistik und Wahlen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
12.20		Ordnungswesen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
	12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
	12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
	12.20.05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
	12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
	12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
	12.20.90	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr durch die Abteilung Gesundheit	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
12.21		Verkehrswesen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
12.22		Einwohnerwesen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
12.23		Personenstandswesen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
12.26		Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst
12.60		Brandschutz	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
12.70		Rettungsdienst	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
12.80		Katastrophenschutz	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
Produktbereich 21			Teilhaushalt	
Produktgruppe	Produkt*	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
21.20		Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
21.30		Berufsbildende Schulen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
21.40		Schülerbezogene Leistungen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
21.50		Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
Produktbereich 25			Teilhaushalt	
Produktgruppe	Produkt*	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
25.21		Archiv	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
Produktbereich 26			Teilhaushalt	
Produktgruppe	Produkt*	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
26.20		Musikpflege	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
26.30		Musikschulen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Produktbereich 27			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
27.10	Volkshochschulen	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
27.30	Sonstige Volksbildung	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
Produktbereich 28			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
28.10	Sonstige Kulturpflege	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat
Produktbereich 31			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	THH2	Jugend und Soziales
31.20	Grundversicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	THH2	Jugend und Soziales
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	THH2	Jugend und Soziales
31.40	Soziale Einrichtungen	THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	THH2	Jugend und Soziales
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	THH2	Jugend und Soziales
31.70	Betreuungsleistungen	THH2	Jugend und Soziales
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	THH2	Jugend und Soziales
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	THH2	Jugend und Soziales
Produktbereich 32			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	THH2	Jugend und Soziales
Produktbereich 36			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	THH2	Jugend und Soziales
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	THH2	Jugend und Soziales
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	THH2	Jugend und Soziales
36.80	Kooperation und Vernetzung	THH2	Jugend und Soziales
36.90	Unterhaltsvorsuchsleistungen	THH2	Jugend und Soziales
Produktbereich 37			
Produktgruppe		Produkt*	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
37.10	Schwerbehindertenrecht	THH2	Jugend und Soziales
37.20	Soziales Entschädigungsrecht	THH2	Jugend und Soziales

Produktbereich 55			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau		THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung	
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege		THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
55.50	Forstwirtschaft		THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
55.51	Landwirtschaft		THH4	Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung	
Produktbereich 56			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	56.10.01	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
		56.10.02	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
		56.10.04	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
		56.10.05	THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
		56.10.07	THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	
56.20	Arbeitsschutz		THH3	Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	
Produktbereich 57			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
57.10	Wirtschaftsförderung		THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	
57.50	Tourismus		THH1	Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	
Produktbereich 61			Teilhaushalt		
Produktgruppe		Produkt*	Teilhaushalt		
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	

* Der Ausweis einzelner Produkte ist nur notwendig, wenn die Produkte einer Produktgruppe auf unterschiedliche Teilhaushalt aufgeteilt werden.

VORBERICHT

z u m

Haushaltsplan 2025

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023

Der Kreistag hat am 14.12.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit folgenden Festsetzungen verabschiedet:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	300.097.180 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-311.156.261 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	-11.059.081 €

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-6.104.652 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-19.641.675 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	7.153.000 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-18.593.327 €

Kreditaufnahmen	10.000.000 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-26.389.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	30.000.000 €
Hebesatz der Kreisumlage	26,77%

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 02.03.2023 die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung genehmigt.

Der Jahresabschluss 2023 wurde mit folgenden Abschlusszahlen gebucht:

		€
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	306.835.898,70
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-320.077.383,62
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-13.241.484,92
1.4	Außerordentliche Erträge	646,39
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	646,39
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-13.240.838,53
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.348.601,07
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-313.262.474,83
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-13.913.873,76

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.842.042,31
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.576.805,73
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-13.734.763,42
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-27.648.637,18
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.000.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.826.193,55
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	7.173.806,45
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-20.474.830,73
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	9.765.382,86
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	22.171.192,61
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-10.709.447,87
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	11.461.744,74
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	658.850,24
3.2	Sachvermögen	127.621.918,52
3.3	Finanzvermögen	53.230.896,05
3.4	Abgrenzungsposten	6.514.839,92
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	188.026.504,73
3.7	Basiskapital	-47.622.023,32
3.8	Rücklagen	-39.760.246,99
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-23.316.091,38
3.11	Rückstellungen	-887.870,27
3.12	Verbindlichkeiten	-69.932.427,59
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-6.507.845,18
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-188.026.504,73

Der **Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis** von -13.241.484,92 € wurde gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss 2023 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der **Überschuss im Sonderergebnis** mit 646,39 € wurde im Jahresabschluss 2023 gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Der Kreistag hat den Jahresabschluss 2023 in seiner Sitzung am 11.12.2024 gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 95b GemO formal festgestellt (Kreistags-Drucksache Nr. 144/24).

II. Haushaltsjahr 2024

Der Kreistag hat am 13.12.2023 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit folgenden Festsetzungen verabschiedet:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	348.280.180 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-356.904.293 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.624.113 €

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	-3.710.557 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-30.380.200 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-34.090.757 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	19.277.000 €
Saldo des Finanzhaushalts	-14.813.757 €

Kreditaufnahmen 22.400.000 €

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen -14.657.000 €

Höchstbetrag der Kassenkredite 40.000.000 €

Hebesatz der Kreisumlage 31,09%

Wie in den Jahren 2021 – 2023 wurde auch für 2024 zur Senkung des Kreisumlagebedarfs wieder ein Fehlbetrag in Höhe von rd. -8,6 Mio. € zur Inanspruchnahme der liquiditätsgedeckten Ergebnismittelrücklage vorgesehen.

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 21.02.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung genehmigt. Zusammengefasst hat das Regierungspräsidium in seinem Schriftsatz auf folgende Punkte hingewiesen:

- die Rahmenbedingungen für die Planungen sind nach wie vor durch große Unsicherheiten im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die zu erwartenden Steuereinnahmen gekennzeichnet, hinzu kommen enorme finanzielle Belastungen auf der Ausgabenseite im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung. Vor diesem Hintergrund wird der Landkreis angesichts der vergleichsweise hohen Verschuldung des Kernhaushalts künftig auf eine Begrenzung der Verschuldung zu achten haben.
- Im Hinblick auf das Projekt Regionalstadtbahn Neckar-Alb, das mit erheblichen finanziellen Belastungen und dauerhaften Folgekosten verbunden sein wird, hat der Landkreis stets darauf zu achten, dass seine finanzielle Leistungsfähigkeit dennoch erhalten bleibt.
- Der Landkreis Tübingen hat zwingend sicherzustellen, dass die nach § 77 GemO i. V. m. § 48 LKrO vorgegebene stetige Aufgabenerfüllung durch das Großvorhaben Regional-Stadtbahn Neckar-Alb zukünftig weder gefährdet noch beeinträchtigt werden wird. Eine Realisierung des Großvorhabens ist daher nur nachgeordnet, nach Erfüllung der eigenen Pflichtaufgaben und im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, möglich.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2024

Mit dem zur Jahresmitte vorgelegten Finanzzwischenbericht wurde der Kreistag in seiner Sitzung am 17.07.2024 über den Stand des Haushaltsvollzugs in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt informiert (Kreistags-Drucksache Nr. 093/24).

Danach zeichnete sich bei den ordentlichen Erträgen im Saldo eine voraussichtlich geringe Abweichung mit rd. -0,03 Mio. € gegenüber der Haushaltsplanung ab. Höhere Erträge wurden im Bereich Soziales (+3,3 Mio. €), bei der Flüchtlingsunterbringung (+0,9 Mio. €) sowie den Zinserträgen (+0,3 Mio. €) erwartet. Mit niedrigeren Erträgen rechneten wir in der Hauptsache im Jugendbereich (-1,8 Mio. €), bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten (-1,5 Mio. €), den Baugebühren (-0,3 Mio. €) sowie beim Finanzausgleich (-0,4 Mio. €) und der Grunderwerbsteuer (-0,5 Mio. €).

Bei den ordentlichen Aufwendungen ergab sich eine zusätzliche Haushaltsbelastung von zusammen rd. 5,2 Mio. €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen (+0,3 Mio. €), in den Bereichen Soziales (+5,0 Mio. €), Jugend (+1,7 Mio. €), und bei den Kassenkreditzinsen (+0,2 Mio. €). Diesen stehen Minderaufwendungen entgegen bei der Gebäudeunterhaltung (-1,2 Mio. €), der IT (-0,5 Mio. €) sowie im Bereich Verkehr/ÖPNV (-0,3 Mio. €).

Insgesamt wurde nach dem Finanzzwischenbericht für das Jahresergebnis 2024 erwartet, dass sich der geplante Fehlbetrag von rd. -8,6 Mio. € um weitere -5,3 Mio. € auf insgesamt -13,9 Mio. € verschlechtert.

Für das **ordentliche Ergebnis 2024** zeichnen sich im 2. Halbjahr gegenüber der Prognose im Finanzzwischenbericht bislang zwar leichte Verbesserungen ab. **Im Bereich Soziales muss aber darauf hingewiesen werden, dass beim BTHG nach wie vor ein hohes Risiko auf der Ertragsseite mit rd. 7,2 Mio. € besteht. Das Land hat zwar dem Grunde nach Konnexität anerkannt, aber nach wie vor ist unklar, in welcher Höhe tatsächlich Erstattungen für 2024 erfolgen werden.**

Entwicklung der Finanzrechnung 2024

Hier ergeben sich gegenüber der Haushaltsplanung Verbesserungen bei den Einzahlungen der Ergebnisrechnung, da die finanzielle Beteiligung des Landes an den kommunalen Nettoaufwendungen für AsylbLG-Leistungsbezieherinnen und -bezieher, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind, für die Bezugsjahre 2021 und 2022 an die Stadt- und Landkreise mittlerweile ausbezahlt wurde. Weiterhin hat das Land im Rahmen des Sofortprogramms 2024 die Bundesmittel für Geflüchtete an die Kommunen ausgezahlt. Geringere Auszahlungen für Investitionen führen ebenfalls zu einer höheren Liquidität auf Jahresende. Gegenüber dem Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn wird in der Finanzrechnung auf 31.12.2024 eine voraussichtliche **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** von rd. +1,7 Mio. € erwartet.

III. Haushaltsjahr 2025

Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

Rechtliche Ausgangslage

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 22.04.2009 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Neben den Vorschriften des Gesetzes selbst sind die verordnungs- und kassenrechtlichen Regelungen für die praktische Umsetzung der Reform und die Anwendung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens von grundlegender Bedeutung. Daher waren durch die Reform des Gemeindehaushaltsrechts auch Neufassungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) erforderlich; beide Verordnungen sind am 01.01.2010 in Kraft getreten.

Durch die Evaluierung 2013 ff. wurden die gesetzlichen Vorschriften zum Gemeindehaushaltsrecht weiterentwickelt, vereinfacht und flexibilisiert und dadurch für die Praxis handhabbarer gestaltet.

Damit war die Rechtsgrundlage für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg geschaffen. Mit Ablauf der Übergangsfrist haben bis zum Jahr 2020 alle baden-württembergischen Kommunen auf die Kommunale Doppik umgestellt.

Umsetzung im Landkreis Tübingen

Beim Landkreis Tübingen hat die kommunale Doppik nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen seit dem 01.01.2017 die bisherige Kameralistik abgelöst. Der Haushaltsplan 2025 ist somit bereits der 9. Haushalt, der nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik aufgestellt wurde.

Ziele des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Mit dem neuen Haushaltsrecht wurden die Ergebnisse der nahezu sechzehnjährigen Reformdiskussion zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen umgesetzt. Die Regelungen beruhen auf dem Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003. Danach sollen

- das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt,
- die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Input-Steuerung) durch die Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Output-Steuerung) ermöglicht,
- die Rechnungsform der doppelten Buchführung eingeführt und
- durch Einführung von konsolidierten Gesamtabschlüssen auf Grundlage der doppelten Buchführung bei Kommunen mit ausgegliederten Aufgabenbereichen ein Gesamtbild der kommunalen Vermögens-, Ertrags-, und Finanzlage hergestellt werden.

Aufbau des Haushalts- und Rechnungswesens

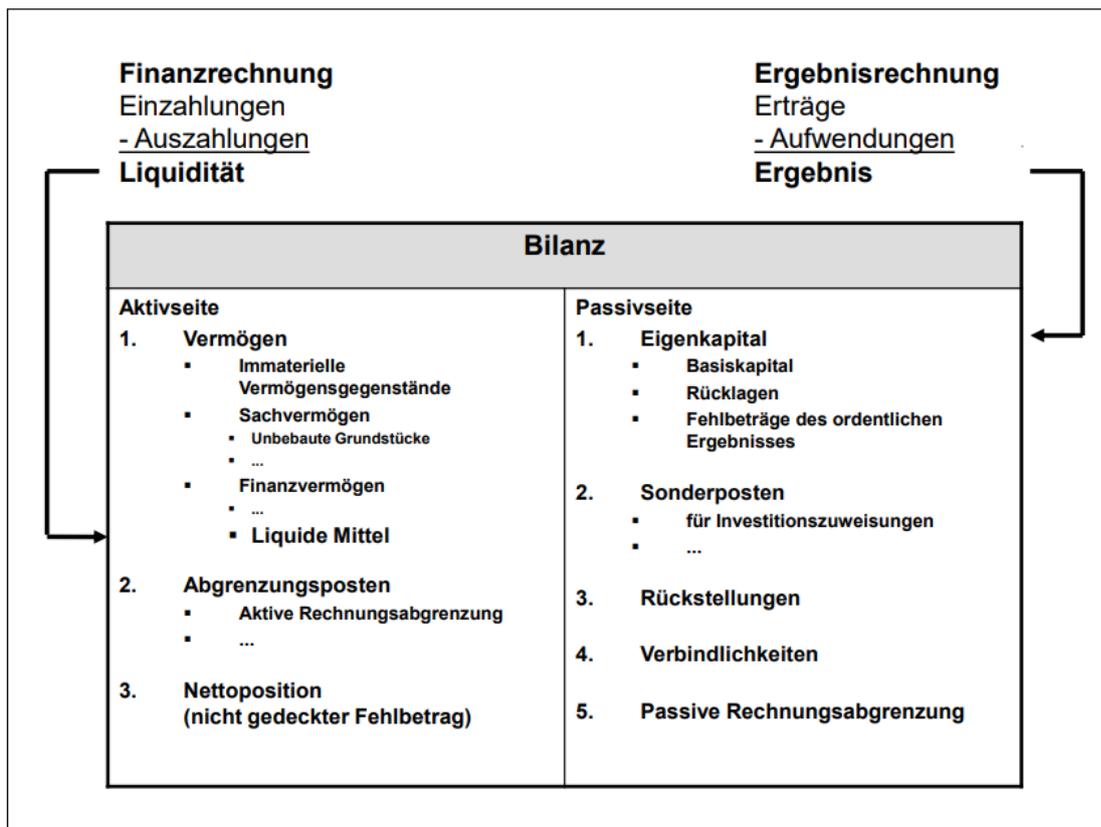
Mit der Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 GemO). § 95 Abs. 2 GemO legt fest, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und einer Bilanz besteht (Drei-Komponenten-Rechnung).

Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert die Kapitalposition in der Vermögensrechnung (Bilanz). Die Ergebnisrechnung hat im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts übernommen.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung umfasst mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des kameraleen Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie die zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung.

Die **Bilanz** ist in der Doppik die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Vermögensbestände des Landkreises, die Passivseite zeigt, wie der Landkreis sein Vermögen finanziert hat. Die Bilanz dient somit insbesondere dazu, einen vollständigen Überblick über die Vermögens- und Verschuldungslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen. Ein solch vollständiges Bild der Vermögens- und Verschuldungslage wurde im "alten" kameraleen System nicht geliefert.

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponentenrechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:



Aufbau des Haushaltsplans im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
Der Haushaltsplan stellt auch im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen das wichtigste Instrument zur Planung und Führung der kommunalen Haushaltswirtschaft dar und soll zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung dienen.

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und dem Haushaltsquerschnitt. Der Gesamthaushalt ist gem. § 4 GemHVO in mindestens zwei Teilhaushalte zu gliedern. Jeder Teilhaushalt besteht wiederum aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzhaushalt.

Dem Haushaltsplan sind als Anlagen beizufügen

1. der Vorbericht,
2. der Finanzplan mit Investitionsprogramm,
3. eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität,
4. eine Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen;
5. eine Übersicht über den Stand der Rücklagen, Rückstellungen und Schulden,
6. der letzte Gesamtabchluss,
7. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,
8. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50% beteiligt ist und
9. eine Übersicht über die Budgets nach § 4 Abs. 5 GemHVO.

Die einzelnen Bestandteile des Haushaltsplanes können wie folgt dargestellt werden:

Gesamthaushalt	Teilhaushalte	Stellenplan	Anlagen
Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen Periodengerechte Zuordnung Erfolgswirksame Veränderung der Kapitalposition	produktorientiert gegliedert nach Produktbereiche	Die einzelnen Stellen werden auf die Teilhaushalte verteilt	1. Vorbericht 2. Finanzplanung 3. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen 4. Übersicht über - Schulden - Rückstellungen - Rücklagen 5. letzter Abschluss 6. Wirtschaftspläne Sonder- vermögen 7. Andere Wirtschaftspläne 8. Budgetübersicht
+	oder Örtliche Organisation		
Finanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen Kassenwirksamkeitsprinzip Veränderung der liquiden Mittel	Produktplan BW 21 verbindliche Produkt- bereiche mit 100 Produktgruppen und 481 Produkten		
+	Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirt- schaftungseinheit (Budget)		
Haushaltsquerschnitt Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte			

Produktbuch des Landkreises Tübingen

Nach dem von der Innenministerkonferenz am 21.11.2003 beschlossenen Produktrahmen soll die Produktorientierung das verbindliche Prinzip für die Haushaltsstrukturierung sein. In diesem Produktrahmen sind länderübergreifend übergeordnete Produktbereiche und diesen zugeordneten Produktgruppen bestimmt, die auch dem finanzstatistischen Bedarf an funktionalen Finanzdaten auf Bundesebene entsprechen.

Unterhalb dieser länderübergreifenden Vorgabe von Produktbereichen und Produktgruppen werden im Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg die Leistungen, die die Kommunen in Baden-Württemberg erbringen, nahezu vollständig nach Produkten beschrieben.

Abweichend von der üblichen betriebswirtschaftlichen Praxis, aber in Übereinstimmung mit dem Produktrahmen, werden im Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg auch solche Leistungen als Produkt bezeichnet und beschrieben, die keinen unmittelbaren externen Abnehmer haben, sondern nur innerhalb einer Kommune von einer Organisationseinheit für eine andere Organisationseinheit erbracht werden. Diese „internen“ Produkte sind in den Produktgruppen 11.1 und 11.2 abgebildet. Die Produktgruppen 11.1 umfassen dabei Leistungen der Steuerung und Steuerungsunterstützung, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind; Serviceleistungen, die vorrangig für die Fachprodukte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht werden, sind in den Produktgruppen 11.2 abgebildet. Die sonstigen Produktgruppen des Produktbereichs 11 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunalaufsicht, Abgabewesen, Grundstücksmanagement) sind keine typischen „internen“ Produkte; die Leistungen können auch direkt bei den jeweiligen Fachprodukten ausgewiesen werden.

Da der Kommunale Produktplan Baden-Württemberg den gesamten Leistungsumfang sämtlicher Kommunen von den Gemeinden über die Städte bis zu den Stadt- und Landkreisen umfasst, muss jede Kommune in ihrem eigenen Produktbuch diejenigen Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte definieren, die von ihr wahrgenommen werden.

Das Produktbuch erfüllt damit im NKHR folgende Funktionen:

- Haushaltsplanungs- und Bewirtschaftungsfunktion
- Transparenzfunktion:
Darstellung aller internen und externen Leistungen des Landkreises
- Steuerungsfunktion:
Produkt ist das zentrale Objekt des Haushalts
- Organisationsfunktion:
Geschäftsverteilungsplan.

Zum Haushaltsplan 2017 wurde erstmalig das Produktbuch des Landkreises Tübingen nach den Vorgaben des NKHR erstellt. Auf den Internetseiten des Landkreis Tübingen www.kreis-tuebingen.de ist der aktuelle Stand des Produktbuchs (Stand 10/2024) abrufbar.

Teilhaushalte und Budgets

In den Teilhaushalten sind die Produktgruppen darzustellen. Zusätzlich sollen Schlüsselprodukte, Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 S. 2 GemHVO).

Der Haushalt im neuen Recht ist produktorientiert gegliedert. Damit stehen zukünftig die vom Landkreis erstellten Leistungen (Produkte) und die damit verbundenen Ziele im Vordergrund der Haushaltsgliederung. Der Gesamthaushalt des Landkreises (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist dabei in Teilhaushalte zu gliedern.

Die Untergliederung kann entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert erfolgen. Die grundsätzliche Bedeutung der Gliederungsart des Gesamthaushalts in Teilhaushalte verlangt die Organzuständigkeit des Kreistags.

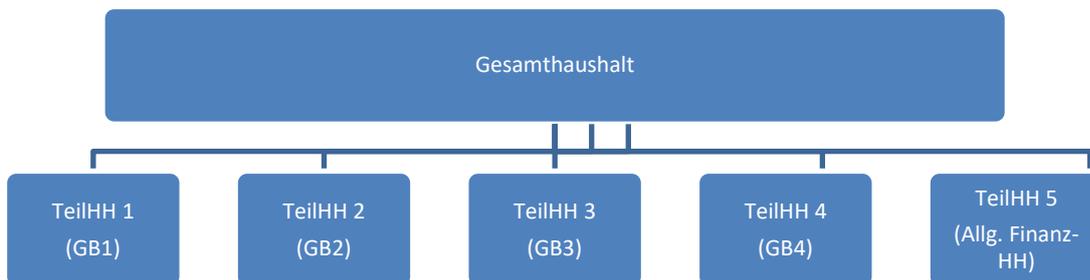
Der Vorteil einer **produktbereichsorientierten Darstellung** wird in der Stetigkeit des Haushalts gesehen. Hier orientiert sich die Darstellung allein an der Produkthierarchie. Evtl. künftige Organisationsänderungen wirken sich auf den Haushaltsplan nicht aus. Hier orientiert sich die

Steuerung an den einzelnen Produkten bzw. an der Produktgruppe. Die Organisation ist nachrangig. Dies kann aber dazu führen, dass es mehrere Zuständigkeiten und keine klare Verantwortung bei einem Produkt gibt.

Bei einer **nach der örtlichen Organisation produktorientierten Darstellung** richtet sich die Bildung der Teilhaushalte nach der jeweiligen Aufbauorganisation. Von Vorteil ist hierbei, dass die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit nach der Aufbauorganisation klar abgebildet werden. Innerhalb der Organisationseinheiten wird der Haushaltsplan produktorientiert dargestellt. Die dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung liegen in einer Hand.

Von Nachteil kann sein, dass spätere Organisationsänderungen in den Haushaltsplan eingebaut werden müssen. Ein Mehrjahresvergleich der Teilhaushalte kann dadurch erschwert werden; auf Produktbereichs- oder Produktgruppenebene ist ein Vergleich aufgrund der vorgeschriebenen Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts zu dem verbindlich vorgegebenen Produktrahmen (§ 4 Abs. 5 GemHVO) dennoch gewährleistet.

Der Kreistag hat am 14.10.2015 auf Empfehlung der Verwaltung beschlossen, die Haushaltsgliederung nach der örtlichen Organisation produktorientiert vorzunehmen (Kreistags-Drucksache Nr. 096/15). Neben den 4 Teilhaushalten entsprechend dem Dezernatsaufbau der Landkreisverwaltung wird noch ein separater 5. Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ entsprechend dem bisherigen Einzelplan 9 gebildet. Dies entspricht auch den Entscheidungen der überwiegenden Zahl größerer Kommunen.



Die Budgetierungs- und Bewirtschaftungsregeln für den doppischen Haushalt wurden am 20.07.2016 vom Kreistag beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 042/16).

Kosten- und Leistungsrechnung

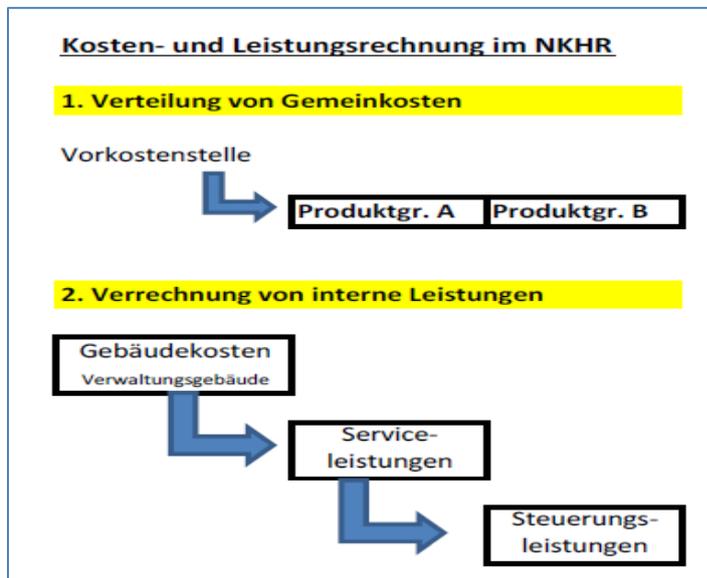
Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) soll vorrangig das Ziel der vollständigen Darstellung der Produktkosten erfüllt werden. Es ist dabei zwischen der Verteilung von Gemeinkosten und der Verrechnung von internen Leistungen zu unterscheiden:

Alle Gemeinkosten innerhalb einer Abteilung (wie z.B. Büromaterial oder Personalkosten für die Abteilungsleitung oder das Sekretariat) werden auf einer Vorkostenstelle geplant und anschließend kostenartengerecht verteilt (d.h. dass die Aufwendungsart unverändert bleibt).

Die internen Service- und Steuerungsleistungen der Querschnittsabteilungen (z.B. Abt. Personal oder Abt. Finanzen) sowie die Gebäudekosten für die Verwaltungsgebäude (Produktgruppe 1124-1) werden im NKHR intern zwischen den Produktgruppen verrechnet und im Haushaltsplan als „Erträge/Aufwendungen für interne Leistungen“ dargestellt. Diese interne

Leistungsverrechnung wird im NKHR nur im Teilergebnishaushalt und nicht im Gesamthaushalt dargestellt.

Die Personalaufwendungen von Mitarbeiter/innen, die für mehrere Produktgruppen tätig sind, werden direkt aufgeteilt und sind damit anteilig in den Produktgruppen veranschlagt.



Haushaltsausgleich und Abschreibungen für Sachvermögen im NKHR

Ein Hauptziel des NKHR ist, dass der vollständige Ressourcenverbrauch in die Haushaltsplanung der Kommune mit einbezogen wird. Der Haushaltsausgleich wird deshalb im NKHR am Saldo des Ergebnishaushalts (= ordentliches Ergebnis) festgemacht.

Der Haushaltsplan ist im Grundsatz ausgeglichen, wenn das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen ist (§ 80 Abs. 2 GemO).

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch die **Aufwendungen für Abschreibungen** und die **Bildung von Rückstellungen** im Ergebnishaushalt über Erträge zu erwirtschaften sind. Da die Abschreibungen nicht zahlungswirksam sind, werden diese im Finanzhaushalt nicht veranschlagt. Jedoch dienen die Einzahlungen aus den erwirtschaftenden Abschreibungen der Finanzierung von Ersatzinvestitionen oder der Tilgung von Krediten im Finanzhaushalt.

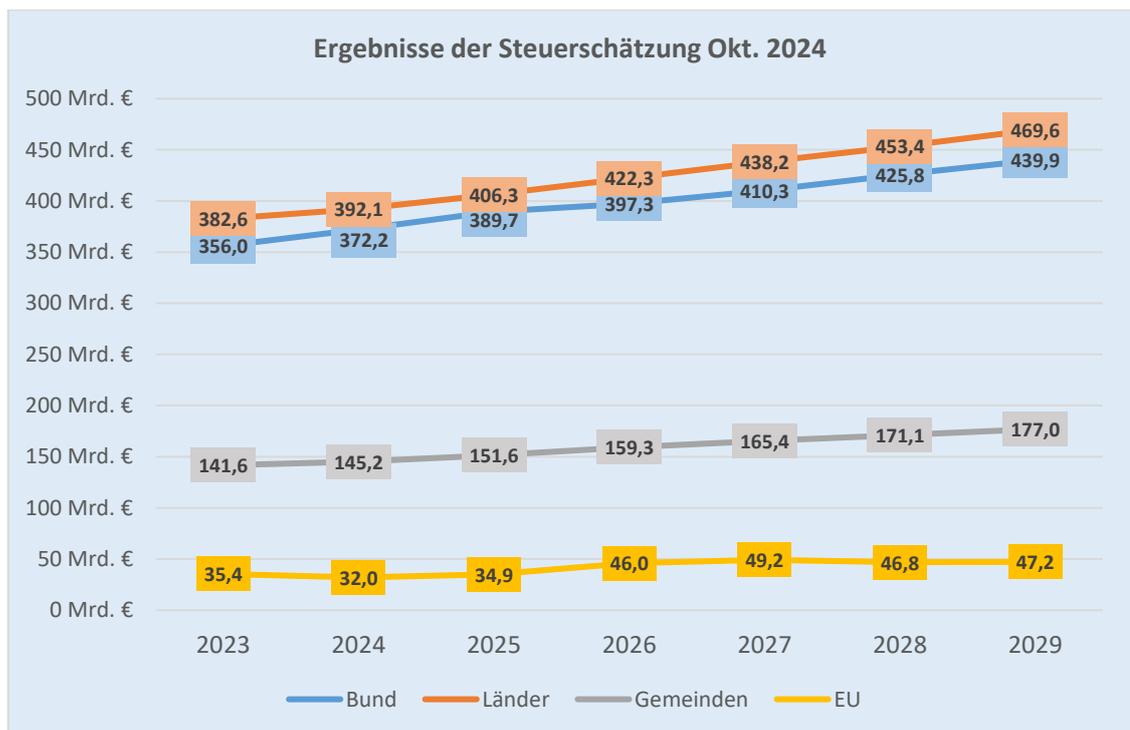
Die Abschreibungen berechnen sich im NKHR aus den Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer für den einzelnen Vermögensgegenstand.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel nach wie vor rechtzeitig für ihren Zweck zur Verfügung zu stellen. Neben den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, müssen daher auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit rechtzeitig aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen die liquiden Mittel durch einen Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts oder durch Kreditaufnahme erhöht werden, damit der Landkreis seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Vom 14.-16.05.2024 fand die 166. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Auf der Grundlage aktueller gesamtwirtschaftlicher Daten sowie des derzeit geltenden Steuerrechts wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2028 geschätzt. Der Steuerschätzung lagen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2024 der Bundesregierung zugrunde. Verglichen mit der Steuerschätzung vom Herbst 2023 wurden die Steuereinnahmen 2024 aufgrund der schwächeren Wirtschaftsleistung insgesamt um -13,8 Mrd. € niedriger geschätzt. Für den Bund ergaben sich dabei Mindereinnahmen von -5,6 Mrd. €. Die Einnahmen der Länder wurden um -5,4 Mrd. € und für die Gemeinden um -0,1 Mrd. € niedriger geschätzt.

Vom 22. - 24.10.2024 tagte der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ in seiner regulären Herbstsitzung. Verglichen mit der Steuerschätzung vom Frühjahr 2024 werden die Steuereinnahmen insgesamt im Jahr 2024 aufgrund der schwächeren Wirtschaftsleistung um -8,7 Mrd. € niedriger ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei Mindereinnahmen von -3,4 Mrd. €, während die Gemeinden auf gegenüber der Frühjahrsschätzung nur leicht um -0,6 Mrd. € nach unten korrigierten Steuereinnahmen blicken können. Die Einnahmen der Länder fallen voraussichtlich um -2,3 Mrd. € niedriger aus.



Gemessen am Ist-Aufkommen 2023 bedeutet dies für alle Ebenen aber noch ein Plus von +2,8% oder 25,8 Mrd. €. Für die Kommunen ergeben sich – gemessen am Ist von 2023 – um +3,6 Mrd. € (+2,5%) höhere und für die Länder um +9,5 Mrd. € (+2,5%) höhere Einnahmen.

Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen für die Folgejahre 2024 bis 2028 wurden um insgesamt -58,1 Mrd. € gegenüber der Frühjahrssteuerschätzung nach unten korrigiert. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2028 wurden um insgesamt -2,7 Mrd. € reduziert.

Haushaltserlass 2025

Das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen haben im Benehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport am 07.11.2024 die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff. veröffentlicht. Sie beruhen auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Oktober 2024.

2. Der Zahlenteil für den Haushaltsentwurf 2025 wurde am 26.09.2024 abgeschlossen. Auf diesen Stichtag beziehen sich auch die Erläuterungen im Vorbericht zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung (Kreistags-Drucksache Nr. 143/24).

Die vorliegende Endfassung des Vorberichts enthält die in der Kreistagssitzung vom 11.12.2024 beschlossenen Änderungen auf der Grundlage der nach der Einbringung erforderlichen Verwaltungsänderungen und der beschlossenen Anträge der Fraktionen des Kreistags.

3. **Haushaltsausgleich 2025**

Die derzeit finanziell herausfordernden Zeiten wirken sich auch auf die Haushaltslage der Landkreise sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden aus. Die Kommunen stehen aktuell vor der Herausforderung, alle anfallenden Aufgaben mit begrenzten Ressourcen wahrnehmen zu müssen.

Der Kreishaushalt soll in seinem Finanzierungsbedarf nicht voll durch die Festsetzung der Kreisumlage ausgeglichen werden. Vielmehr soll die finanzielle Belastung im Wege einer fairen Partnerschaft zwischen Städten und Gemeinden einerseits und dem Landkreis andererseits annähernd je hälftig übernommen werden. Dazu wird im Kreishaushalt ein Fehlbetrag offen ausgewiesen.

Der Haushalt 2025 sieht daher im Ergebnishaushalt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. 10,5 Mio. € vor.

Zur Deckung dieses Fehlbetrags verfügt der Landkreis über noch ausreichende Ergebnismrücklagen, jedoch wird die Mindestliquidität kurzfristig in den Jahren 2025 und 2026 unterschritten. Die Unterschreitung der Mindestliquidität steht der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts jedoch nicht entgegen, da die Mindestliquidität innerhalb des Finanzplanungszeitraums ab 2027, voraussichtlich durch eine entsprechende Erhöhung der Kreisumlage in diesen Jahren, wieder erreicht werden kann. Die Prognose im Finanzplanungszeitraum lässt damit erwarten, dass der Haushalt im Rahmen einer Mehrjahressicht tragfähig und damit auch die Leistungsfähigkeit des Landkreises nicht gefährdet ist.

Zur Berechnung der Liquiditätsentwicklung und der Ergebnismrücklage zum Ausgleich des geplanten Fehlbetrags verweisen wir auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt 5.

Teilhaushalt 1

Personalaufwendungen 2025

Die geplanten Personalaufwendungen für das Jahr 2025 belaufen sich auf 63.030.470 € und steigen gegenüber den Planansatz des Jahres 2024 damit um rd. 4,5 Mio. €, was einer Zunahme in Höhe von 7,6% entspricht.

Im Planansatz ist bereits ein pauschaler Abschlag in Höhe von 1 Mio. € im Hinblick auf unterjährige Fluktuation und damit einhergehende Vakanzen enthalten. Der Betrag wurde direkt bei den Personalaufwendungen in Abzug gebracht und wirkt sich daher jeweils in der Zeile 12 bei allen Produktgruppen aus.

Gründe für den Anstieg der Aufwendungen sind:

1. Gesetzliche/ tarifliche Änderungen – Mehraufwendungen von rd. 1,2 Mio. €

Nach der Tarifeinigung zum TV-L für die Beschäftigten des Landes vom 09.12.2023, wurde das Tarifergebnis durch Beschluss der Landesregierung inhaltsgleich auf die Beamtinnen und Beamten übertragen. Daher werden die Tabellenentgelte ab dem 01.11.2024 zunächst um 200 € (sog. Sockelbetrag) angehoben. Zum 01.02.2025 erfolgt eine weitere Anhebung des Entgelts um 5,5%. Diese Besoldungserhöhung führt zu Mehrkosten in Höhe von ca. 1,2 Mio. €.

Die Laufzeit des Tarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten TVöD endet am 31.12.2024. Anfang 2025 stehen daher die nächsten Tarifverhandlungen an. Eventuelle Gehaltssteigerungen können noch nicht abgesehen werden, daher wurden im Personalhaushalt 2025 keine Erhöhungen eingeplant. Diese nicht eingeplante Tarifierhöhung führt zu einer Unterplanung des Personalhaushalts in nennenswerter Höhe (bei einer angenommenen Tarifierhöhung von 2,5% rd. 1 Mio. €).

2. Folgewirkungen aus Maßnahmen 2024 – Mehraufwendungen von rd. 2,2 Mio. €

Die Aufwendungen steigen durch die ganzjährige Veranschlagung sowohl der im Haushalt 2024 neu geschaffenen Stellen (2 Mio. €) als auch der Beförderungen (0,2 Mio. €).

3. Personalwirtschaftliche Maßnahmen – Mehraufwendungen von rd. 1 Mio. €

In der Personalkostenhochrechnung enthalten ist ein Betrag in Höhe von 262.380 € für die Schaffung von 9,95 neuen Stellen. Die Personalkosten der neuen Stellen sind für das Jahr 2025 ab dem 01.09.2025 hochgerechnet. Ab dem Haushalt 2026 belaufen sich die Jahreskosten dieser neuen Stellen auf 787.370 €.

Aufgrund des Inkrafttretens des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes am 10.06.2021 müssen Jugendämter eine dem Bedarf entsprechende Zahl an Fachkräften vorhalten und zur bedarfsgerechten Ausstattung ein Verfahren zur Personalbedarfsmessung nutzen. Aus diesem Grund wurde das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (INSO GmbH) mit der Erarbeitung von Qualitätsstandards und der Personalbemessung für die Abteilung Jugend beauftragt. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.09.2023 (Kreistags-Drucksache Nr. 107/23) wurden die Ergebnisse vorgestellt.

Die Untersuchung hat sowohl auf struktureller als auch auf personeller Ebene Handlungsbedarf ergeben. Im Haushalt 2024 wurden bereits 15,00 VZÄ der nach der Untersuchung benötigten rd. 26 Stellen geschaffen.

Im Haushalt 2025 werden weitere 8,65 VZÄ beantragt. Mit diesen zusätzlichen Stellen kann sowohl auf Sachbearbeitungs- als auch auf Leitungsebene eine Verstärkung erreicht werden, die einerseits eine gute Bearbeitung der Fälle sichert, gleichzeitig aber auch die erforderlichen Strukturen und Kapazitäten für die Steuerung der Aufgabenerfüllung und der Jugendhilfeaufgaben bereitstellt.

Durch den Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022 wurden ukrainische Geflüchtete in den Unterkünften des Landkreises nutzungsgebührenpflichtig. Dies führte zu einer Vervielfachung der Fallzahlen in diesem Bereich. Hierfür stand bisher nur ein Stellenanteil von 0,7 VZÄ zur Verfügung, deshalb werden für den Haushalt 2025 weitere 0,8 VZÄ beantragt.

Aufgrund der Anpassung der Dienstleistungsverträge Revierdienst und Holzverkauf zum 01.01.2025 bei der Abteilung Forst wird eine 0,5 VZÄ Stelle beantragt.

Im Einzelnen handelt es sich um die Schaffung folgender Stellen:

Neue Stellen

Abteilung	Tätigkeitsbereich	Stellen	Wertigkeit	Bemerkungen
Jugend	Stellv. Abteilungsleitung (Pädagog. Hilfen)	1,00	A13/EG12	
Jugend	Sachgebietsleitung Pflegekinderdienst	1,00	S17	
Jugend	Sachgebietsleitung Beistandschaft-/Pfleg- und Vormundschaften	1,00	A12/EG11	
Jugend	Sachgebietsleitung Jugendhilfe im Strafverfahren	0,50	S17	
Jugend	Sachbearbeitung HzE, Wirtschaftliche Jugendhilfe	0,50	A10/EG9c	
Jugend	Sachbearbeitung FD HzE	4,00	S14	
Jugend	Sachbearbeitung §35a	0,15	S14	
Jugend	Sachbearbeitung FD Bereitschaftspflege, Pflegekinderdienst	0,50	S14	
Ordnung und Baurecht	Sachbearbeitung Nutzungsgebühren (Unterbringungsverwaltung)	0,80	EG8	
Forst	Funktionsmitarbeiter Sachbearbeitung	0,50	A11	
Summe Neue Stellen		9,95		
Gesamtsumme Stellenschaffung		9,95		

Von den im Haushalt 2016 insgesamt ausgewiesenen 117,75 Stellen im Flüchtlingsbereich sind aktuell noch 18,65 VZÄ befristet und 57,75 VZÄ unbefristet. Mit Beschluss des Haushalts 2023 am 14.12.2022 wurden 2,00 VZÄ befristet auf zwei Jahre für Hausmeister geschaffen.

1,0 VZÄ EG 5 TVöD „Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte (Unterbringungsverwaltung)“ hiervon werden bis 31.12.2026 verlängert und 1,00 VZÄ werden nicht verlängert. Zudem wird bei der Abteilung Ordnung und Baurecht eine 0,5 VZÄ Stelle EG 5 TVöD „Sekretariat Ausländer- und Asylrecht“ entfristet. Somit sind noch 17,15 VZÄ befristet und 58,25 VZÄ unbefristet vorhanden.

Eine detaillierte Auflistung sämtlicher Stellenschaffungen mit ausführlichen Begründungen sowie Entfristungen von befristeten Stellen, können der Anlage 1a und der nichtöffentlichen Anlage 1b zur Kreistags-Drucksache Nr. 141/24 entnommen werden.

Aktuell ist die Entwicklung der Zugangszahlen im Bereich Flucht nur sehr schwer zu planen. Sollte sich durch steigende Zahlen entsprechender unabweisbarer Personalbedarf bei den Abteilungen Ordnung und Baurecht, Flucht und Integration und Soziales ergeben, werden unterjährig Stellen beantragt.

Weitere Veränderungen der Planansätze, ohne Auswirkungen auf den Stellenplan mit Mehraufwendungen von 170.000 €, resultieren überwiegend aus Stufensteigerungen, Höhergruppierungen aufgrund Stellenbewertungen, temporäre Aufstockungen aufgrund Mehraufgaben und Krankheitsausfällen sowie Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der Mitarbeitenden.

Für das Jahr 2025 wurde ein um 600.000 € geringerer pauschaler Abschlag auf den Haushaltsansatz vorgenommen als im Vorjahr (1 Mio. € gegenüber 1,6 Mio. € in 2024), was daran liegt, dass sich aktuell die Fluktuation reduziert und Vakanzen zurückgehen bzw. etwas kürzer sind als im Vorjahr.

Bei Stellenschaffungen sowie bei der ganzjährigen Veranschlagung der im Haushalt 2024 neu geschaffenen Stellen sind bei den jeweiligen Teilhaushalten (THH) und entsprechenden Produktgruppen Erläuterungsvermerke angebracht.

Nachrichtlich:

Seit der Umstellung auf NKHR müssen die Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Produktgruppen und deren Kostenstellen entsprechend ihrer Tätigkeit prozentual veranschlagt werden. Einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können daher mehreren Produktgruppen zugeordnet sein. Größere Schwankungen der Personalkosten in den einzelnen Produktgruppen im Vergleich Personalaufwendungen 2024 zu 2025 (jeweils Zeile 12 des Haushaltsplans) ergeben sich zum einen aufgrund Veränderungen in der prozentualen Zuordnung der Tätigkeit und zum anderen aufgrund eingetretener Änderungen des Produktplans Baden-Württemberg. Diese Veränderungen haben jedoch keine Auswirkungen auf die Gesamtpersonalaufwendungen.

Personalaufwendungen 2025 im Überblick - im Vergleich zum Vorjahresansatz 2024

Personalaufwendungen – Planansatz 2024	58.575.330 €
Personalaufwendungen – Planansatz 2025	63.030.470 €
Differenz	4.455.140 € +7,6%

1. Gesetzliche / tarifliche Änderungen 1.235.280 €

Beamte:

Das Tarifiergebnis für die Beschäftigten des Landes (TV-L) wurde inhaltsgleich auf die Besoldungen der Beamten übertragen. Die Gehälter werden ab 01.11.2024 zunächst um 200 € (sog. Sockelbetrag) und anschließend ab 01.02.2025 um 5,5% erhöht.

1.235.280 €

Beschäftigte:

Die Laufzeit des Tarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten endet nach einer 24-monatigen Laufzeit am 31.12.2024. Für das Jahr 2025 wird keine Tarifierhöhung geplant.

0 €

2. Folgewirkungen aus Maßnahmen 2024 2.184.710 €

Ganzjährige Veranschlagung von Beförderungen 165.480 €

Ganzjährige Veranschlagung der Neuen Stellen 2.019.230 €

3. Personalwirtschaftliche Maßnahmen 1.035.150 €

Neue Stellen in 2025 (inklusive gegenfinanzierte Stellen) 262.380 €

Veränderungen ohne Auswirkungen auf Stellenplan (z.B. Stufensteigerungen, Höhergruppierungen aufgrund Stellenbewertungen, temporäre Aufstockungen aufgrund Mehraufgaben und Krankheitsausfällen sowie Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der Mitarbeitenden)

172.770 €

Zusätzlicher pauschaler Abschlag auf den Haushaltsansatz, zur Kompensierung von Einsparungen aus Erfahrungswerten der vergangenen Jahre (**1,0 Mio. € gegenüber 1,6 Mio. € in 2024**)

600.000 €

4. Differenz zum Vorjahresansatz (+7,6%) 4.507.140 €

Landrat

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Steuerung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Rechnungsprüfung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.31 Kommunalaufsicht

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Bei der Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen schwanken die Aufwendungen und Erträge je nach dem, wann und welche Wahlen oder statistische Aufgaben anfallen. 2025 sind Aufwendungen für die Bundestagswahl eingeplant.

Abt. 02

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Regionalverband Neckar-Alb

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Seit März 2021 besteht die Abteilung Wirtschaftsförderung mit den drei Sachgebieten Digitalisierung, Tourismus und EU-Strukturförderung/Breitband. Die Abteilung Wirtschaftsförderung ist beim Landrat angesiedelt.

Produktgruppe 1112-2 Steuerungsunterstützung/Controlling

Digitalisierung

Im Bereich Digitalisierung werden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der HH-Ansatz 2025 mit insgesamt 25.000 € angesetzt. Um den Gesamthaushalt zu entlasten werden hier im Vergleich zum Vorjahr 14.000 € eingespart.

Rechtliche Grundlage

Zwischenzeitlich ist das Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes („OZG 2.0“) in Kraft getreten. Im Unterschied zum Vorgängergesetz enthält das OZG 2.0 keine Umsetzungsfrist mehr, bis zu der alle Verwaltungsleistungen digital anzubieten sind. An die Stelle der Frist treten indirekt wirksame Vorgaben wie z.B. das Recht auf digitale Verwaltungsleistungen des Bundes ab 2028, die kommende Digitalpflicht für Unternehmen, sowie die transparente Darstellung der Umsetzung auch auf kommunaler Ebene. Ziel des Landkreises ist und bleibt es, alle Leistungen in seiner Zuständigkeit, bei denen es möglich ist, schnellstmöglich digital anzubieten.

Hinzu treten die Auswirkungen des Registermodernisierungsgesetzes (RegMoG). Das RegMoG soll mittelfristig ermöglichen, dass Bürger*innen Nachweise und Daten bei Onlineanträgen nicht mehr vorlegen müssen, wenn andere Behörden diese bereits haben („Once-Only-Prinzip“). In 2024 beginnt das Ausrollen einer persönlichen Identifikationsnummer in Datenbanken der Verwaltung („Register“) sowie der Anschluss an den zentralen Identitätsdatenabruf. Dies wird Anpassungsaufwände mit sich bringen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollumfänglich absehbar sind.

Handlungsfelder für das Landratsamt Tübingen

Die Umsetzung von weiteren digitalen Prozessen - inklusive der Eigenentwicklung bei Bedarf - wird im Haushaltsjahr 2025 mit hoher Priorität fortgesetzt. Aktuell sind über 150 Verwaltungsleistungen als Onlinedienste verfügbar. Ein Schwerpunkt des letzten wie auch des kommenden Haushaltsjahres liegt auf der Nachnutzung sogenannter „Einer-für-Alle“-Onlinedienste (EfA-Dienste) aus anderen Bundesländern. Vorteile von EfA-Online-Diensten für das Landratsamt sind neben der externalisierten Weiterentwicklung z.B. zusätzliche Sprachen, Zusammenarbeitsräume, und Schnittstellen zu Fachverfahren.

Das Landratsamt Tübingen rollt laufend verfügbare EfA-Dienste aus, wie z.B. Führerschein-Anträge, Aufenthaltstitel, Waffenrechtliche Erlaubnisse oder das „Virtuelle Bauamt“. Unter anderem in den Bereichen Sozialleistungen und Leistungen für die Wirtschaft sind Roll-Outs von EfA-Nachnutzungen seitens des Landes Baden-Württemberg für 2025 angekündigt.

Schnittstellen ermöglichen perspektivisch „Ende-zu-Ende-Prozesse“, bei denen z.B. der digitale Bescheid für den Bürger direkt aus dem Fachverfahren oder die automatisierte Erstellung von Bescheiden möglich werden. Aktuell verfügen bereits ca. 40 digitale Verwaltungsleistungen über derartige Schnittstellen, darunter Massenverfahren wie Kfz-Zulassung und Aufenthaltstitel. Soweit bereits absehbar, sind für 2025 Mittel für weitere Schnittstellen in den jeweiligen Teilhaushalten der Fachabteilungen veranschlagt worden.

Im Rahmen des hausinternen Digitalisierungsprozesses werden weitere Digitalisierungsprojekte bei den zuständigen Abteilungen laufend realisiert. Hierzu zählen z.B. die hausweite Ausbringung der e-Akte, Ausbau eines einheitlichen Geoinformationssystems (GIS), u.a. Weitere Projekte werden kontinuierlich umgesetzt.

Die „Initiative digitaler Landkreiskonvois“ (kurz INDILAKO) geht vom Landkreistag aus und dient der gemeinsamen Entwicklung von standardisierten Lösungen bei Digitalisierungsvorhaben. Vier INDILAKOs) werden aktuell im Landratsamt begleitet und gemeinsam mit dem Querschnitt und den Fachabteilungen umgesetzt. Die Plattform aus dem INDILAKO Online-Brennholzverkauf wird im Herbst 2024 online gehen, der Konvoi ist somit abgeschlossen.

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat die Landratsämter 2022 beauftragt, eine befristete Stelle „E-Government-Koordinator*in“ zu schaffen und fördert diese nach einer Verlängerung mindestens bis zum 30.06.2025 mit 100%. Die Stelle ist entsprechend befristet (Kreistags-Drucksache Nr. 040/24). Eine weitere Verlängerung des Förderprogramms im Rahmen des Landeshaushalts 2025/26 wurde in Aussicht gestellt, bedarf aber eines Haushaltsbeschlusses durch den Landtag. Der Beschluss erfolgt voraussichtlich erst im 1. Halbjahr 2025.

Diese Stelle entfaltet aufgrund Ihrer ausdrücklichen Widmung keine direkte Wirkung auf die Digitalisierung der Landkreisverwaltung. Sie unterstützt die Verwaltungen der Kreiskommunen bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und weiteren Aufgaben der Digitalisierung. Der Koordinator bildet Netzwerke, vermittelt Informationen, berät und unterstützt die Kommunen bei Ihren praktischen Fragestellungen.

Die Auszahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in Tranchen. Im Haushaltsjahr 2025 können auf Grundlage der beschlossenen Verlängerung nach Einreichen eines Verwendungsnachweises über die konkreten Kosten voraussichtlich 55.380 € angefordert werden. Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2025 bei den Einnahmen in Zeile 7 „Kostenerstattung und Kostenumlagen“ und bei den Ausgaben in Zeile 12 „Personalaufwendungen“ veranschlagt.

Produktgruppe 1114-1 Zentrale Funktion

Europaangelegenheiten und Internationales

Im Bereich Europaangelegenheiten und Internationales werden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt 25.300 € angesetzt.

Davon sind 14.800 € sind für reguläre EU-Projekte wie das Erasmus+ Netzwerk NEA, Fach- und Informationsveranstaltungen über EU-Fördermittel, Europainfotage zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, für die Förderung der Wasserstoffwirtschaft und die Vernetzung der regionalen Akteure zu diesen Themen veranschlagt.

Bei den verbleibenden 10.500 € handelt es sich um zusätzliche projektbezogene Haushaltsmittel für das Erasmus+ NEA Programm (Projektlaufzeit endet 2025). Diese werden vollumfänglich durch das Walter-Hallstein-Programm gegenfinanziert und sind mit 10.500 € bei den Einnahmen beinhaltet.

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden 7.200 € veranschlagt. Hier findet sich u.a. der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft „H2 Wandel“ zur Wasserstoffentwicklung in Höhe von 5.000 €.

Insgesamt werden im Vergleich zum Vorjahr 2.500 € eingespart zur Entlastung des Gesamthaushalts.

Der Aufwand für diverse Aufgaben und Projekte kann durch Kooperationen und durch Fördermittel reduziert werden.

Produktgruppe 5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Für den Regionalverband Neckar-Alb sind bei den Transferaufwendungen 992.400 € veranschlagt. Der Jahresbeitrag für den Regionalverband Neckar-Alb ist umlagebasiert und wird jedes Jahr auf Grundlage der anstehenden Projekte und des Steueraufkommens der beteiligten Landkreise neu berechnet und entsprechend angepasst. Die erneute Beitragserhöhung um 82.100 € ist insbesondere in der Beteiligung des Regionalverbands an der Allgemeinumlage der Regionalstadtbahn begründet, die für alle Partner kontinuierlich steigt. Des Weiteren tragen die überplanmäßigen Aufwendungen für die Abwicklung der Stellungnahmen im Rahmen des Anhörungsverfahrens zu Windenergieanlagen dazu bei sowie der Bedarf an häufigeren Sitzungen, Steigerung der Sitzungsgelder und Tagungskosten und Erhöhung der Personalkosten.

Produktgruppe 5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Leitungsgebundene Infrastruktur

Für diverse externe Beratungsleistungen für den Breitbandausbau sind bei den Transferaufwendungen 8.000 € zur koordinierenden Unterstützung der kreiseigenen Kommunen angesetzt. Der eigenwirtschaftliche Ausbau in den Kommunen geht voran, wenn auch mit den allseits bekannten Schwierigkeiten und Verzögerungen. Hier werden 12.000 € eingespart zur Entlastung des Gesamthaushalts.

Produktgruppe 5710-1 Wirtschaftsförderung

Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse

Für die Standortagentur Neckar-Alb wird der Jahresbeitrag bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum wie im Vorjahr mit 19.400 € veranschlagt.

Produktgruppe 5750-1 Tourismus

Im Bereich Tourismus wird bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein Betrag von 189.250 € angesetzt.

Die Mittel sind für den kontinuierlichen Ausbau und die Pflege der touristischen Infrastruktur (Radwege, Wanderwege, Beschilderungselemente), sowie die touristische Vermarktung (Messen, Erstellung von Printprodukten, Pflege und Hosting von Webseiten, Beteiligung an Marketingkooperationen, Anzeigen, Onlinemarketing etc.) des Landkreises Tübingen (Früchtetrauf) veranschlagt.

Die Summe der Aufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 37.550 € niedriger angesetzt trotz höherer Ausgaben für die Marketingkooperationen im Bereich der Landesradfernwege (Neckartal-Radweg, Hohenzollern-Radweg, Württemberger Weinradweg) und Mitgliedsbeiträge (Schwäbische Alb Tourismus, Geopark Schwäbische Alb, Schwäbisches Streuobstparadies). Die Haushaltskürzungen betreffen somit überwiegend die Marketingmaßnahmen. Hier wird zur Entlastung des Gesamthaushaltes auf einige Maßnahmen verzichtet, insbesondere auf Anzeigenschaltungen, Nachdruck von Broschüren und Agenturkosten für die Erstellung neuer Anzeigenformate. Stattdessen sollen die geplanten Marketingmaßnahmen überwiegend im Online-Bereich stattfinden und noch intensiver mit verschiedenen Kooperationspartnern abgestimmt werden, um Kosten zu sparen sowie Synergieeffekte verstärkt zu nutzen.

Den reduzierten Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von 16.000 € entgegen. Die Erträge konnten im Vergleich zum Vorjahr durch eine Umlagen-Erhöhung für gemeinsame Marketingmaßnahmen der Marketingkooperation „Früchtetrauf“ um 4.000 € gesteigert werden. Die Erträge setzen sich aus der Beteiligung von Partnern und Kommunen am Gemeinschaftsmarketing für den „Früchtetrauf“ und Verkaufserlösen durch die Rad- und Wanderkarte zusammen.

Geschäftsbereich 1

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich: 5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

Zur Umsetzung des Zieles „Klimaneutrale Kreisverwaltung“ wurde im Oktober 2022 die Abt. 45 Klimaschutz im Geschäftsbereich 4 angesiedelt. Zum 01.10.2024 wechselte diese Aufgabe in den Geschäftsbereich 1; insbesondere um Synergien mit den Querschnittsabteilungen der Kreisverwaltung erzeugen zu können.

Im Vergleich zu den Planansätzen des Jahres 2024 ergeben sich bei den Planansätzen für das Jahr 2025 keine wesentlichen Veränderungen.

Abt. 10

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.20 Organisation und EDV
Produktgruppe: 11.21 Personalwesen

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 14) sind in dem Planansatz von insgesamt 398.700 € u.a. die Kosten für laufende IT-Verfahrenskosten (ca. 200.400 €), Aus- und Fortbildung (ca. 106.000 €), Arbeitssicherheit (ca. 35.000 €) und Betriebliches Gesundheitsmanagement (ca. 35.000 €) enthalten. Der Planansatz erhöht sich um ca. 70.000 €. Es wird ein neues Zeiterfassungssystem eingeplant.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 18) sind im Planansatz von insgesamt 89.400 € insbesondere die Kosten für Personalbedarfsdeckung / Personalmarketing (ca. 42.200 €), öffentliche Bekanntmachungen (ca. 5.100 €), Bücher / Bürobedarf (ca. 9.500 €), Gerichts- und Sachverständigenkosten (ca. 15.000 €), Dienstreisen (ca. 2.100 € sowie sonstige Geschäftsaufwendungen (ca. 15.500 €) enthalten. Der Planansatz verringert sich um ca. 800 €. Dies resultiert aus Einsparungen im Bereich Personalbedarfsdeckung/Personalmarketing.

Abt. 11

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile Nr. 14, Planansatz insgesamt 467.805 €) nachgewiesenen EDV-Kosten steigen von rd. 331.00 € im Vorjahr auf 439.000 € in 2025.

Dies hat zum Hintergrund, dass das zentrale Finanzwesen KM-Finzen von Komm.One auf der SAP Version ECC 6.0 basiert und SAP die Wartung für dieses EDV-System Ende 2027 einstellt. Infolge dessen müssen bis dahin alle SAP-Systeme der Komm.One auf SAP S/4HANA umgestellt werden.

Erste Pilotkommunen, die KM-Finzen einsetzen, sind bereits umgestellt. Nachdem beim Landkreis Tübingen in den letzten Jahren bereits einige Vorarbeiten umgesetzt worden sind, steht 2025 für unser System die Datenmigration an. Nach einer Preisinformation von Komm.One fallen hierfür in 2025 Kosten von rd. 140.000 € an.

Abt. 12

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Produktgruppe:	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produktgruppe:	11.33	Grundstücksmanagement
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produktgruppe:	21.30	Berufsbildende Schulen
Produktgruppe:	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produktbereich:	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
Produktgruppe:	26.20	Musikpflege
Produktgruppe:	26.30	Musikschulen
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen, Sonstige Volksbildung
Produktgruppe:	27.10	Volkshochschulen
Produktgruppe:	27.30	Sonstige Volksbildung
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe:	42.10	Förderung des Sports
Produktgruppe:	42.41	Sportstätten

Die Gesamtabteilung 12 bewirtschaftet ein jährliches Budget von ca. 11,5 Mio. € im Ergebnishaushalt und 15,5 Mio. € im Finanzhaushalt.

Bauliche Maßnahmen

Für alle Liegenschaften des Landkreises ergibt sich der folgende Gesamtaufwand:

	Planansatz 2024	Planansatz 2025
Ergebnishaushalt	8.538.000 €	7.433.000 €
Finanzhaushalt	25.577.500 €	15.260.000 €
Gesamtsummen	34.115.500 €	22.693.000 €

Die konkreten Einzelmaßnahmen werden bei den entsprechenden Produktgruppen erläutert.

Bewirtschaftungskosten

		2024	2025
	Landratsamt Wilhelm-Keil-Straße	712.000 €	745.000 €
	Landratsamt Bismarckstraße	155.000 €	125.000 €
	Angemietete Gebäude	149.600 €	150.000 €
1124-1	Immobilienmanagement	1.016.600 €	1.020.000 €
	Kirnbachschule Tübingen	330.700 €	255.000 €
	Lindenschule Rottenburg	94.800 €	85.000 €
2120-1	Sonderschulen	425.500 €	340.000 €
	Gewerbliche Schule Tübingen	872.000 €	770.000 €
	Berufliche Schule Rottenburg	259.000 €	220.000 €
	Wilhelm-Schickard-Schule	320.000 €	290.000 €
	Mathilde-Weber-Schule	428.000 €	360.000 €
2130-1	Berufsbildende Schulen	1.879.000 €	1.640.000 €
	Kreissporthalle Tübingen	200.000 €	110.000 €
4241-1	Sportstätten	200.000 €	110.000 €
Summe		3.521.100 €	3.110.000 €

Schulträgeraufgaben und Schulbudgets

Für alle Schulen des Landkreises sind unter den Punkten „Laufender Aufwand“ (ErgHH) und „Investive Maßnahmen“ (FinHH) auch die schulischen Positionen außerhalb des Baubereichs aufgeführt. Im ErgHH sind dies insbesondere Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, die Unterhaltung von beweglichem Vermögen sowie sonstige schulische Aufwendungen.

Im FinHH wird der Erwerb von beweglichem Vermögen >1.000 € (netto) abgebildet.

Es ergibt sich folgender inhaltlicher Gesamtaufwand:

	Planansatz 2024	Planansatz 2025
Ergebnishaushalt	1.677.400 €	1.548.000 €
Finanzhaushalt	232.000 €	159.000 €
Gesamtsummen	1.909.400 €	1.707.000 €

Die Haushaltsansätze der Schulbudgets 2025 wurden wie in den Jahren 2013, 2017 und 2021 turnusmäßig wieder um +5% erhöht.

Im Schulbudget enthaltene Kosten für die Schul-IT (u.a. Kosten für Kopierer, Internetanbindung) werden erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2025 in einer separaten Kostenstelle veranschlagt, insoweit reduzieren sich die Haushaltsansätze entsprechend von 2024 zu 2025.

Die Sachkostenbeiträge für das Jahr 2025 wurden auf Grundlage der Schülerzahlen der Schulstatistik 2024/2025 berechnet.

Entwicklung und Fortschreibung der maßgebenden Schülerzahlen:

Produkt- gruppe	Schule	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
2130-1	Gewerbliche Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	1.999	1.920	2.042	1.986
	Vollzeitschulen	686	669	682	671
	(davon Gymnasium)	(306)	(293)	(306)	(306)
		<u>2.685</u>	<u>2.589</u>	<u>2724</u>	<u>2.657</u>
2130-1	Berufliche Schule Rottenburg				
	Sondervollzeitschulen	5	1	1	1
	Teilzeitschulen	55	51	49	55
	Vollzeitschulen	531	530	518	525
(davon Gymnasium)	(76)	(96)	(101)	(106)	
		<u>591</u>	<u>581</u>	<u>567</u>	<u>580</u>
2130-1	Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	752	726	679	661
	Vollzeitschulen	458	472	446	440
	(davon Gymnasium)	(192)	(163)	(163)	(147)
		<u>1.210</u>	<u>1.198</u>	<u>1.125</u>	<u>1.101</u>
2130-1	Mathilde-Weber-Schule Tübingen				
	Teilzeitschulen	340	344	326	290
	Vollzeitschulen	569	553	556	565
	(davon Gymnasium)	(263)	(262)	(245)	(245)
		<u>909</u>	<u>897</u>	<u>882</u>	<u>855</u>
Summe berufliche Schulen		5.395	5.265	5.298	5.193
2120-1	Kirnbachschule Tübingen				
	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule+Kindergarten)	84	88	97	90
2120-1	Lindenschule Rottenburg				
	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Schule+Kindergarten)	76	81	85	89
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Schule+Kindergarten)	5	5	5	5
		<u>81</u>	<u>86</u>	<u>90</u>	<u>94</u>
Summe Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		165	174	187	184
Gesamtschülerzahlen		5.547	5.418	5.485	5.377
(ohne Meister-/Fachschulen)		5.478	5.361	5.420	5.308

Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement Techn. Immobilienmanagement

Bereitstellung und Betrieb der Verwaltungsgebäude

Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße

	2024	2025
ErgHH	1.762.200 €	1.804.000 €
FinHH	12.000 €	8.000 €

Verwaltungsgebäude Bismarckstraße

	2024	2025
ErgHH	820.500 €	581.000 €
FinHH	171.500 €	42.000 €

Angemietete Gebäude

	2024	2025
ErgHH	686.700 €	670.000 €
FinHH	4.000 €	11.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude sind im Teilergebnishaushalt 1 unter der Produktgruppe 1124-1 (Verwaltungsgebäude Wilhelm-Keil-Straße, Bismarckstraße und angemietete Verwaltungsgebäude) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2024	2025
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 1.547.000 €	rd. 1.284.000 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 1.016.600 €	rd. 1.020.000 €
Anmietungen	rd. 450.100 €	rd. 451.000 €
Beschaffung Möbel u.a.	rd. 200.000 €	rd. 259.000 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 55.700 €	rd. 41.000 €
Planansatz Nr. 14 + 18	3.269.400 €	3.055.000 €

Wilhelm-Keil-Straße:

Das Verwaltungsgebäude in der Wilhelm-Keil Straße und das Verwaltungsgebäude in der Bismarckstr. 110 sollen in den nächsten Jahren an die neue Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Tübingen angeschlossen werden (siehe Kreistags-Drucksache Nr. 040/23 vom 26.04.2023).

Durch den Anschluss der Gebäude an die Fernwärmeversorgung können notwendige Investitionen an den technischen Anlagen vermieden werden, die in den nächsten Jahren anfallen würden. Darüber hinaus können erhebliche CO₂-Einsparungen erzielt werden.

Da die Grundlast der Wärmeversorgung im Verwaltungsgebäude in der Wilhelm-Keil-Straße 50 derzeit von einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk (Kraft-Wärme-Kopplung) erzeugt wird, dass gleichzeitig als Notstromaggregat im Katastrophenfall dient, muss untersucht werden wie die künftige Notstromversorgung im Gebäude sichergestellt werden kann. Für die notwendigen Untersuchungen wurden 5.000 € vorgesehen.

Der Austausch/die Erneuerung der Rauch-Wärme-Abzugsanlagen (Lichtkuppeln) auf dem Dach des großen Sitzungssaals konnte 2023 nicht ausgeführt werden, da die technischen Rahmenbedingungen nicht vollständig geklärt werden konnten. Die für 2024 erneut angemeldete Maßnahme musste nochmal verschoben werden und soll nun in 2025 durchgeführt werden. Neben dem Austausch der RWA-Kuppeln werden auch die Elektroinstallation und Beleuchtungsanlage erneuert. Die Gesamtmaßnahme ist mit 250.000 € kalkuliert.

In 2025 ist die Sanierung der Sonnenschutzsteuerung geplant, Grund ist das Auftreten immer häufigerer Funktionseinschränkungen bei der Ansteuerung der Jalousiebehänge. Die bestehenden Steuerbausteine sind leider am freien Markt nicht mehr verfügbar, weshalb die Sonnenschutzanlage durch ein universelles System ersetzt werden muss, dafür sind im Haushalt 2025 Mittel von 80.000 € geplant.

Für den sukzessiven Austausch weiterer Jalousien in den Eckbüros des Verwaltungsgebäudes wurden weitere 10.000 € vorgesehen. In exponierten Bereichen werden Führungsschienen (anstatt Seilführungen) installiert, um die Reparaturhäufigkeit in diesen besonders windanfälligen Bereichen zu minimieren.

An der Glasfassade am Bauteil A sind in den oberen Geschossen Reparaturarbeiten notwendig. Teilweise treten hier Undichtigkeiten bei Starkregen auf. Für notwendige Instandsetzungsarbeiten wurden 100.000 € veranschlagt.

An den Schließanlagen/Zutrittskontrollsystemen stehen 2025 weitere Anpassungen im Bereich der Zugänge zu den Büro- und Außentüren an, hierfür wurden Mittel in Höhe von 15.000 € vorgesehen.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung der Mitarbeiterparkplätze muss ein neues Abrechnungssystem beschafft werden, das bestehende System ist nach rd. 18 Jahren Nutzungsdauer abgänglich. Für Beschaffung und bauliche Ertüchtigungen sind 40.000 € eingeplant.

Für die geplante Erneuerung der Zeiterfassung müssen voraussichtlich neue Terminals an den Gebäudeeingängen eingerichtet werden. Für bauliche Vor- und Nebenleistungen wurden 20.000 € eingeplant.

Aufgrund des EU-Verbots von Leuchtstofflampen muss die Beleuchtung im Verwaltungsgebäude sukzessive auf LED umgerüstet werden. Hierfür sind in 2025 zunächst 20.000 € vorgesehen.

Bismarckstraße:

Seit 2023 wurde am Verwaltungsgebäude Bismarckstraße die Sanierung der Außenflächen durchgeführt, zu der auch der Anschluss an Fernwärme gehört. Dieser wird 2025 umgesetzt, für die Einrichtung einer Übergabestation sind 200.000 € eingeplant.

Für die weitere Sanierung der Bauminseln und Belagsflächen sind 30.000 € angesetzt. Auch an diesem Verwaltungsgebäude soll der Parkraum bewirtschaftet werden. Für die erforderliche Schrankenanlage sind 50.000 € eingeplant. Im Rahmen der Gebäudeinstandhaltung ist der Ersatz der alten WC-Trennwände vorgesehen.

Die Beleuchtung im Gebäude soll sukzessive auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Hierfür sind 20.000 € im Haushaltsjahr vorgesehen.

Finanzhaushalt

Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände > 1.000 €:

Zur Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände im Wert von > 1.000 € je Einzelgegenstand, wurden für alle Verwaltungsgebäude rd. 40.000 € vorgesehen. Enthalten sind hierbei insbesondere 20.000 € für eine Abluftanlage für den Maker Space im Verwaltungsgebäude Bismarckstraße (Auflage aus der Baugenehmigung) und 11.000 € an Möbelanschaffungen in den angemieteten Verwaltungsgebäuden.

Produktgruppe 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Bereitstellung und Betrieb

Kirnbachschule

	2024	2025
ErgHH	483.900 €	401.000 €
FinHH	19.000 €	-

Lindenschule

	2024	2025
ErgHH	186.700 €	221.000 €
FinHH	-	2.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind unter der Produktgruppe 2120-1 (Kirnbachschule Tübingen und Lindenschule Rottenburg) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2024	2025
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 212.100 €	rd. 229.000 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 425.500 €	rd. 340.000 €
Anmietungen	rd. 25.700 €	rd. 29.000 €
Beschaffung Möbel u. a.	rd. 3.500 €	rd. 5.000 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 3.800 €	rd. 19.000 €
Planansatz Nr. 14 + 18	670.600 €	622.000 €

Bauunterhaltung/Instandsetzung/Wartungen/Pflege Außenanlagen:

Der zusätzliche Raumbedarf aufgrund steigender Schülerzahlen an der Lindenschule ist weiterhin nicht geklärt (siehe Kreistagsdrucksache Nr. 067/23 vom 28.06.2023). Als eine Variante zur Lösung kann der Kindergarten an der Lindenschule in Absprache mit der Stadt Rottenburg verlagert werden, sodass diese Räumlichkeiten dann zu Schulraum umgenutzt werden können. Für Planungskosten und gegebenenfalls eine Interimslösung mit Umnutzung eines Kindergartenraums zum Klassenraum sind 40.000 € vorgesehen.

An der Kirnbachschule kommt es in den nächsten Jahren ebenfalls zu weiterem Raumbedarf. Im Gegensatz zur Lindenschule bestehen hier noch Flächenreserven, auf denen nach Einschätzung der Verwaltung ein Erweiterungsbau errichtet werden könnte. Für die Voruntersuchung und Ermittlung eines Kostenrahmens für einen solchen Bau sind 30.000 € eingeplant.

An beiden Schulen ist im Rahmen der Beleuchtungssanierung in den nächsten Jahren sukzessive eine Umrüstung auf LED geplant. Hierfür sind 2025 pro SBBZ 10.000 € angesetzt.

Finanzhaushalt

An den SBBZ sind in 2025 keine größeren investiven Maßnahmen geplant.

Schulbudgets

Kirnbachschule

	2024	2025
ErgHH	114.600 €	121.000 €
FinHH	5.000 €	2.000 €

Lindenschule

	2024	2025
ErgHH	113.100 €	125.000 €
FinHH	5.000 €	5.000 €

Aufgrund von gestiegenen Schülerzahlen und neu eingerichteten Klassen war es nochmals erforderlich, den Haushaltsansatz 2025 im Ergebnishaushalt gegenüber 2024 bei der Kirnbachschule um rd. 6.000 € und bei der Lindenschule um rd. 12.000 € zu erhöhen. Ursächlich hierfür sind auch die Kostensteigerungen bei der Mittagsverpflegung der SchülerInnen aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen und der Erhöhung des Preises ab dem Schuljahr 2024/2025 von 4,10 € auf 4,80 € für ein Mittagessen mit Nachtisch. Die Kosten für die Mittagessen werden den Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt und im ErgHH der jeweiligen Schule vereinnahmt.

Produktgruppe 2130- Berufsbildende Schulen

Bereitstellung und Betrieb

Gewerbliche Schule Tübingen

	2024	2025
ErgHH	1.850.400 €	1.361.000 €
FinHH	15.000 €	15.000 €

Berufliche Schule Rottenburg

	2024	2025
ErgHH	538.500 €	451.000 €
FinHH	6.075.000 €	2.855.000 €

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen

	2024	2025
ErgHH	953.900 €	656.000 €
FinHH	19.150.000 €	12.000.000 €

Mathilde-Weber-Schule Tübingen

	2024	2025
ErgHH	838.700 €	835.000 €
FinHH	55.000 €	5.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der berufsbildenden Schulen sind im Teilergebnishaushalt 1 unter der Produktgruppe 2130-1 (Gewerbliche Schule Tübingen, die Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen, die Mathilde-Weber-Schule Tübingen und die Berufliche Schule Rottenburg) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2024	2025
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 1.989.500 €	rd. 1.539.000 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 1.879.000 €	rd. 1.640.000 €
Anmietungen	rd. 82.700 €	rd. 48.000 €
Beschaffung Möbel u.a.	0 €	rd. 6.000 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 230.300 €	rd. 70.000 €
Planansatz Nr. 14 + 18	4.181.500 €	3.303.000 €

Gewerbliche Schule Tübingen:

Für die Wartungen, Instandhaltung der Außenanlagen und Reparaturen sind im Jahr 2025 rd. 250.000 € angesetzt. Darüber hinaus ist eine Reihe weiterer Maßnahmen geplant. Für 15.000 € werden Radabstellplätze im Außenbereich geschaffen. Für die Kostenberechnung der Umbauten im Zuge der Schulraumerweiterung nach Bezug des Campusneubaus sind 20.000 € Planungskosten angesetzt. Die Maßnahme selbst kann nach Fertigstellung des Campusgebäudes voraussichtlich in 2026 begonnen werden. Auch im Zusammenhang mit dem Abschluss des Campusneubaus soll die elektronische Schließanlage der Außenhülle in 2025 für 30.000 € umgesetzt werden. Für die Neuanschaffung und Installation einer erforderlichen elektronischen Lautsprecheranlage sind 35.000 € angesetzt. Anstehende Reparaturen an den Jalousieanlagen sind für 10.000 € eingeplant. Der Rückbau von alter Verkabelung im Bereich der Dachzentrale ist mit 15.000 € eingeplant. Der Aufzug im Theoriegebäude mit Baujahr 1980 muss für 40.000 € saniert werden. In den nächsten Jahren soll die Beleuchtung sukzessive auf LED umgerüstet werden, hierfür sind in 2025 zunächst 15.000 € eingeplant. Darüber muss die Treppenhausbeleuchtung für 50.000 € ertüchtigt werden.

Berufliche Schule Rottenburg:

An der Beruflichen Schule in Rottenburg sind für Wartungen, die Instandhaltung der Außenanlagen und Reparaturen rd. 91.000 € angesetzt.

In 2025 sind zusätzlich eine Reihe größerer Maßnahmen geplant. Im Kontext der Einbindung in das Nahwärmekonzept der Stadt Rottenburg wird für 2027 ein Austausch der bestehenden Heizungsanlage prognostiziert. In 2025 sind für die Voruntersuchung dieses Austauschs 50.000 € veranschlagt. Weitere 40.000 € sind für Planungskosten zur Anpassung der Heizungsregelung im Bestandsgebäude angesetzt, welches an den Neubau angepasst werden muss. Die elektronische Schließanlage soll für 15.000 € modernisiert werden. Zunächst 10.000 € sind für die sukzessive Umrüstung der Beleuchtung auf LED eingeplant.

Wilhelm-Schickard Schule:

Der Haushaltsansatz für die Wartungen, Instandhaltung der Außenanlagen und Reparaturen beträgt rd. 102.000 €.

Zusätzlich sind auch 2025 verschiedene Maßnahmen geplant. Als größte Maßnahme ist die Restabwicklung der Erneuerung der Wärmeübergabestation mit 125.000 € veranschlagt. Für die Konzepterstellung der Sanierung des Pausenraums sowie des Flurbereichs sind 30.000 € angesetzt. Die Ertüchtigung der Elektroverteilung im Altbau ist mit weiteren 20.000 € eingeplant. Die elektronische Lautsprecheranlage muss für 15.000 € erneuert werden. In den nächsten Jahren soll die Beleuchtung sukzessive auf LED umgerüstet werden, hierfür sind 2025 15.000 € eingeplant. Gemäß Konzept zum Campus-Neubau wird die elektronische Schließanlage für die Außenhülle für 20.000 € umgesetzt.

Mathilde-Weber Schule:

Der Haushaltsansatz für die Wartungen, Instandhaltung der Außenanlagen und Reparaturen beträgt rd. 92.000 €.

Darüber hinaus sollen in 2025 eine Reihe weiterer Maßnahmen umgesetzt werden. Als größte Maßnahme ist die Restabwicklung der Erneuerung der Wärmeübergabestation mit 100.000 € veranschlagt. Im Zuge der Schulraumerweiterung sind 50.000 € für die Umverteilung von Räumen von der Wilhelm-Schickard- Schule zur Mathilde-Weber Schule eingeplant. Zusätzlich wird die Hausmeister-Wohnung für 20.000 € in ein Lehrerzimmer umgebaut. Gemäß der Konzeption zum Campus-Neubau sind 25.000 € für die Umsetzung der elektronischen Schließanlage für die Außenhülle angesetzt. Die bis zum Abschluss des Schulbaus aufgeschobene Voruntersuchung zur Sanierung der Deckenheizung ist mit 20.000 € verbucht. Für 50.000 € werden die nicht mehr reparablen Parallelfenster zu Dreh-Kippflügeln umgebaut. Die Beleuchtung soll über die nächsten Jahre sukzessive auf LED umgerüstet werden, hierfür sind 2025 zunächst 15.000 € eingeplant. Die elektronische Lautsprecheranlage wird für 15.000 € ersetzt. Restarbeiten zum sekundären und tertiären Glasfaserausbau stehen in Höhe von 20.000 € an.

Finanzhaushalt

Wilhelm-Schickard Schule:

Der Neubau des Campusgebäudes wird bei der Wilhelm-Schickard Schule veranschlagt. Hier wurden die Haushaltsmittelanmeldungen an die Budgetüberwachung und den zu erwartenden Mittelabfluss 2024 angepasst. Das Campusgebäude wird voraussichtlich im dritten Quartal 2025 fertiggestellt, im Haushalt 2025 sind hierfür 12 Mio. € eingeplant. Im Folgejahr 2026 sind noch 1 Mio. € für die Restabwicklung veranschlagt.

Berufliche Schule Rottenburg:

Die Planungs- und Ausführungskosten für die Schulraumerweiterung in Rottenburg wurden gemäß der Budgetüberwachung und dem zu erwartenden Mittelabfluss aus 2024 angepasst. Im Haushaltsjahr 2025 wurden für die Schulraumerweiterung deshalb 2,85 Mio. € vorgesehen. Der Erweiterungsbau wird im zweiten Quartal 2025 fertiggestellt und zur Nutzung übergeben.

Weitere Mittel sind im Folgejahr noch für die Restabwicklung angesetzt. Die Erweiterung der Fahrradstellplätze wird in diesem Rahmen mit umgesetzt.

Schulbudgets

Gewerbliche Schule Tübingen

	2024	2025
ErgHH	748.900 €	654.000 €
FinHH	203.000 €	143.000 €

Berufliche Schule Rottenburg

	2024	2025
ErgHH	255.100 €	238.000 €
FinHH	2.000 €	5.000 €

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen

	2024	2025
ErgHH	198.700 €	178.000 €
FinHH	15.000 €	2.000 €

Mathilde-Weber-Schule Tübingen

	2024	2025
ErgHH	247.000 €	234.000 €
FinHH	2.000 €	2.000 €

Schülerbezogene Leistungen, Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises ist im Teilhaushalt 4, Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben, Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen dargestellt. Dieser ist der Abteilung 43, Verkehr und Straßen zugeordnet.

Im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren hat der Landkreis Tübingen im Frühjahr 2024 zum Schuljahresbeginn 2024/2025 die Schülerbeförderung zur Kirnbachschule Tübingen sowie zur Lindenschule Rottenburg für 4 Jahre europaweit ausgeschrieben. Die Kosten für die Schülerbeförderung liegen insgesamt nun bei rd. 1.200.000 €.

Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Bei den sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen, bspw. dem Kreismedienzentrum oder der Jugendverkehrsschule ergeben sich keine signifikanten Änderungen.

Produktgruppe 42.41 Sportstätten

Kreissporthalle

	2024	2025
ErgHH	362.800 €	453.000 €
FinHH	76.000 €	322.000 €

Ergebnishaushalt

Die Mittel für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportstätten sind im Teilergebnishaushalt 1 unter der Produktgruppe 4241 (Kreissporthalle) unter Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und teilweise unter Nr. 18 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.

Diese Summe beinhaltet im Wesentlichen:

	2024	2025
Bauunterhalt, Instandsetzung, Wartungen, Pflege Außenanlagen	rd. 153.500 €	rd. 331.000 €
Bewirtschaftungskosten	rd. 200.000 €	rd. 110.000 €
Anmietungen	rd. 1.600 €	rd. 2.000 €
Beschaffung Möbel u. a.	rd. 6.000 €	rd. 7.000 €
Sach- u. Dienstleistungen und Sonstiges	rd. 1.700 €	rd. 3.000 €
Planansatz Nr. 14 + 18	362.800 €	453.000 €

Als größte Maßnahme in 2025 ist die Instandsetzung der Duschen / Hygienespülung in der Kreissporthalle mit 180.000 € angesetzt.

Für Wartung und Pflege der Kreissporthalle samt Außenanlagen sowie kleinere Reparaturen sind im Haushalt 87.550 € vorgesehen. Zusätzlich werden die Bänke im Außenbereich für 15.000 € repariert. Zur sukzessiven Beleuchtungsumrüstung auf LED sind 10.000 € veranschlagt. 8.000 € sind für sicherheitsrelevante Reparaturen an den Vorhang-Trennwänden vorgesehen. Die Planung zur Erneuerung der Lüftungsanlage im Foyerbereich wurde von 2024 auf 2025 verschoben. 2025 sind für die Konzeption 15.000 € eingeplant.

Nach Fertigstellung des Campus-Neubau soll im zweiten Halbjahr die elektronische Schließanlage gemäß Gesamtkonzept für 15.000 € umgesetzt werden.

Finanzhaushalt

Aufgrund von Mängeln in der Ausführung kann die Sanierung des Sportbodens in der Kreissporthalle in 2024 nicht final abgerechnet werden. Im Haushalt 2025 sind daher noch 100.000 € bis für die Schlussabrechnung vorgesehen.

Auf dem Dach der Kreissporthalle soll in 2025 eine Photovoltaikanlage aufgestellt werden. Hierfür sind 216.000 € angesetzt.

Die geplante Errichtung einer 100-Meter-Bahn sowie die Neugestaltung des Außensportbereichs werden vorerst zurückgestellt. Eine Realisierung im Zusammenhang mit den Maßnahmen des TV Derendingen in 2024 war nicht möglich. Mit den Schulen soll der konkrete Bedarf für die Zukunft neu erörtert werden.

Abt. 15

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen
Produktgruppe: 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich: 25 Museen, Archiv, Zoo
Produktgruppe: 25.21 Archiv

Produktbereich: 28 Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: 28.10 Sonstige Kulturpflege

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 16

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.20 Organisation und EDV
Produktgruppe: 11.23 Justizariat
Produktgruppe: 11.25 Fahrzeuge
Produktgruppe: 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Zu den Aufgaben der Abteilung 16 „IT und Zentrale Dienst“ gehören neben den Kernaufgaben der IT, die Aufgabenbereiche Bürgerbüro, Telefonzentrale, Poststelle, zentraler Einkauf, Versicherungen, Informationssicherheit, das zentrale Fuhrpark- und Behördliche Mobilitätsmanagement sowie der Bereich der zentralisierten Schul-IT.

Der andauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat maßgeblich und nachhaltig die IT-Sicherheitslage der letzten Jahre geprägt. Aus den Medien können regelmäßig Informationen zu staatlich organisierten Cyberangriffen, Cyberspionage und Cybersabotage entnommen werden. Das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) ruft weiterhin Unternehmen und Behörden dazu auf, ihre Sicherheitsmaßnahmen zu erhöhen, diese der gegebenen Bedrohungslage anzupassen und sich weiterhin auf eine erhöhte Wach- und Reaktionsbereitschaft einzustellen.

Das Landratsamt Tübingen hat über die vergangenen Jahre kontinuierlich Maßnahmen zur Erhöhung der Informationssicherheit umgesetzt, deren finanzielle Auswirkungen sich auch weiterhin in den kommenden Haushaltsjahren deutlich in den Verfahrens- und Verbindungskosten niederschlagen werden.

Gemäß dem Beschluss des Sozial- und Kulturausschusses in der Sitzung vom 16.09.2020 (Kreistagsdrucksache Nr. 073/20) ist die Verwaltung beauftragt, Schritte zur Zentralisierung und Harmonisierung der IT an den Kreisschulen einzuleiten.

Die für die schrittweise Harmonisierung der Infrastruktur an den Schulen notwendigen investiven Mittel wurden in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 22.09.21 (Kreistagsdrucksache Nr. 099/21) für das erste Teilprojekt (zentrale Infrastruktur) bewilligt. Die Komponenten sind seit 2022 installiert, implementiert und wurden bzw. werden im Weiteren sukzessive den Kreisschulen im Landkreis Tübingen, in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Schulen, zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Für die nächsten Zentralisierungsschritte und den ersten notwendigen Austausch der im Rahmen der Medienentwicklungsplänen (MEP) beschafften Endgeräte werden ab den Haushaltsjahren 2025 ff. weitere investive und sächliche Mittel benötigt. Da keine weiteren Fördermaßnahmen vom Land B.-W. zum weiteren Ausbau und Stärkung der Digitalisierung an den Schulen sowie für Ersatzbeschaffungen der im Rahmen der Medienentwicklungspläne (MEP) beschafften Geräte zu erwarten sind, übernimmt der Landkreis Kosten in Höhe von rd. 262.000 €. In diesen Aufwendungen sind die laufenden Verfahrens- und Leitungskosten z.B. für die Versorgung der Schulen mit schnellem Internet sowie die IT-Erstausrüstung der Erweiterungsbauten nicht berücksichtigt. Auslaufenden Wartungs- und Supportverträge der über die MEP beschafften Geräte werden auch in den Folgejahren zu erhöhten Aufwendungen führen und sind ebenfalls in der o.g. Summe nicht berücksichtigt.

Der Landkreis Tübingen sieht die Zuständigkeiten für die weitere Finanzierung der Digitalisierung der Schulen bei Bund und Land. Die kommunalen Spitzenverbände werden weiter auf politischer Ebene darauf drängen, dass hier eine nachhaltige und zukunftsgerichtet Finanzierung durch Bund und Land erfolgt.

Die Aufwendungen der Schul-IT fließen jeweils bei der Abteilung Kreisschulen und Liegenschaften bei den Produktgruppen 2120 und 2130 ein.

Gesamtüberblick:

Das von Abteilung 16 geplante Budget (jeweils Sachkosten; ohne Personalkosten) beträgt bei den Produktgruppen 1120-1, 1123-1, 1125-1, 1126-3 jeweils Nr. 14 und 18 insgesamt rd. 2.976.900 € im Ergebnishaushalt und rd. 530.500 € im Finanzhaushalt, Produktgruppe 1120-1 und 1125-1 jeweils Nr. 9 und 12.

Dabei treten gegenüber dem Vorjahr bei den Produktgruppen 1120-1 / 1123-1 / 1125-1 / 1126-3 folgende Veränderungen auf:

Ergebnishaushalt: Minderbedarf gegenüber 2024

rd. -871.200 €

Diese Minderaufwendungen entstehen vor allem im Bereich des Sachgebiets IT bei der Produktgruppe 1120-1 Organisation und EDV. Hier musste 2024 das zentrale Speichersystem ersetzt werden. Entgegen der Wirtschaftlichkeitsberechnung, die in der Planungs- und Haushaltsaufstellungsphase für den Haushalt 2024 gefertigt wurde, zeigte sich im Vergabeverfahren, dass das Leasing durch Veränderungen auf dem Finanzmarkt nicht mehr

wirtschaftlich zu realisieren war. Gemäß Kreistagsbeschluss (Kreistagsdrucksache Nr. 055/24 vom 15.05.2024 wurde das Speichersystem gekauft. Daher entfallen hier auch für die kommenden Jahre die eingeplanten Leasingkosten. Weitere Einsparungen konnten durch den Entfall des turnusmäßigen Austausches aller IT-Arbeitsplatzgeräte erzielt werden.

Daneben kommt es bei Produktgruppe 1123-1 Justizariat zu Mehrbedarf durch die Anpassung verschiedener Versicherungen und dem Modulausbau bei den elektronischen Rechtsdiensten.

Bei Produktgruppe 1125-1 entstehen Mehraufwendungen durch gestiegene Kraftstoffpreise, höhere Werkstattkosten sowie höheren Leasingkosten für die in 2024 beschafften Fahrzeuge für den allgemeinen Fahrzeugpool.

Bei Produktgruppe 1126-3 Zentrale Dienstleistungen reduziert sich der Ansatz zum Vorjahr durch den Entfall der Qualifizierungs- u. Schulungsmaßnahmen der Poststellenmitarbeitenden bezüglich des elektronischen Posteingangs/-workflows im Rahmen der E-Akte, die bereits 2024 durchgeführt wurden.

Finanzhaushalt: Minderbedarf gegenüber 2024:

rd. -105.500 €

Schwerpunkte bei den anzusetzenden Aufwendungen sind hier:

Der weitere Ausbau der E-Aktenfunktionalität; E-Aktenmodule und der dazugehörigen Lizenzen gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.03.24 - Kreistagsdrucksache Nr. 037/24, die Teilerneuerung der Medienanlage im großen Sitzungssaal 180.000 € sowie den Austausch von IT-Infrastruktur-Hardware 65.000 €.

A. Wesentliche Ansätze im Ergebnishaushalt

1120-1 Organisation und EDV

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1120-1 Nr. 14)

rd. **2.098.000 €**

bestehend aus folgenden Einzelpositionen:

- Erwerb von „geringwertigen Vermögensgegenständen“

rd. **191.000 €**

Hierunter fallen diverse Aufwendungen wie z.B. Ersatzbeschaffungen, Clienthardware (> 1.000 €) und Peripherie, Alarmierungssystem, Telefonendgeräte usw.

Minderaufwand gegenüber 2024:

- 345.400 €

Der Minderaufwand entsteht durch die Einsparung des turnusmäßigen Austausches der IT-Arbeitsplatzausstattung durch Erhöhung der Nutzungsdauer von 5 auf 7 Jahre.

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens

rd. **65.700 €**

Minderaufwand gegenüber 2024:

- 14.500 €

Wegfall von Kosten aufgrund des Abschlusses des Projekts zur Serverraumertüchtigung in 2024.

- Leasing

rd. **155.000 €**

(Drucker und Multifunktionsgeräte nach EU-weiter Ausschreibung)

Minderaufwand gegenüber 2024:

- 424.200 €

Das 2024 zu ersetzende Speichersystem wurde entgegen der Planung gekauft statt geleast. Daher entfallen hier die eigentlich 2025 fortzuführenden Leasingkosten für das Speichersystem.

- **Besondere Aufwendungen für Beschäftigte** rd. **33.000 €**
Zentrale IT-Fortbildungen für alle MA (unveränderter Ansatz)
- **Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** rd. **1.653.000 €**
Hierunter fallen sämtliche Verfahrens- und Verbindungskosten der laufenden Verwaltung (z. B. Anbindung an das LVN/KVN sowie die Außenstandorte des Landratsamts Tübingen, Microsoft Lizenzen, Softwarewartungen zentral betriebener Anwendungen, Sicherheitsinfrastruktur u. a.)
Minderaufwand gegenüber 2024: - 107.300 €
Der Minderaufwand ergibt sich durch die in 2023/2024 abgeschlossenen antizyklischen Wartungsverträge für IT-Sicherheitsmaßnahmen.

Sonstige ordentliche Aufwendung (1120-1 Nr. 18) rd. **134.400 €**
Geschäftsausgaben (IT-Dienstleistungen z.B. der Komm.ONE und Externer, Ausschreibungen, Stellenausschreibungen, Veröffentlichungen, Bücher, Zeitschriften, Bürobedarf, usw.)
Minderaufwand gegenüber 2024: - 12.200 €
Minderaufwand durch Realisierung von Sicherheitsmaßnahmen durch eigene IT-Mitarbeiter.

1123-1 Justizariat (Versicherungen)

Personalaufwendungen (1123-1 Nr. 12) rd. **359.400 €**
Umlage für die Allgemeine Unfallversicherung

Sonstige ordentliche Aufwendungen (1123-1 Nr. 18) rd. **182.300 €**
Versicherungen, einschl. Eigenschaden-, Haftpflicht-, Cyber-, Persönlichkeitsschutzversicherung etc.
Mehraufwand gegenüber 2024 + 13.000 €
Durch die Anhebung von Versicherungssummen z. B. durch den Kauf von IT-Hardware (Speichernetzwerk, IT-Ausstattung der Kreisschulen), die es zu versichern gilt, ergeben sich Mehraufwendungen in der ausgewiesenen Höhe.

1125-1 Fahrzeuge

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1125-1 Nr. 14) rd. **124.400 €**
Haltung von Fahrzeugen, Leasing von Fahrzeugen
Mehraufwand gegenüber 2024: + 6.500 €
Mehraufwendungen entstehen im Bereich des Fahrzeugleasings. Im Jahr 2024 musste ein Fahrzeug mit Totalschaden sowie zwei Fahrzeuge, die an andere Fachabteilungen abgegeben wurden, durch Leasingfahrzeuge ersetzt werden.

Sonstige Ordentliche Aufwendungen (1125-1 Nr. 18) rd. **20.000 €**
Geschäftsaufwendungen (darunter fallen nicht investive Aufwendungen für Mobilitätsmaßnahmen) – elektronische Fahrtenbücher, Maßnahmen des Behördlichen Mobilitätsmanagements, Rundfunkgebühren, Veröffentlichungen, Ausschreibungen

Minderaufwand gegenüber 2024: - 15.000 €
Der Minderaufwand ergibt sich durch die Reduzierung des Ansatzes bei den BMM-Maßnahmen (Entfall der Fahrradkauf/-zubehör Förderung) nach Einführung und Verstetigung des Dienstrad-Leasings.

1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Telefonzentrale, Bürgerbüro, Poststelle, zentraler Einkauf

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1126-3 Nr. 14) rd. **7.600 €**

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte u. Erwerb geringwert. Vermögensgegenstände

Minderaufwand gegenüber 2024 - 13.000 €

Wegfall der 2024 durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen u. Schulungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen (1126-3 Nr. 18) rd. **410.000 €**

Geschäftsaufwendungen (Postdienstleistungen, Rechtsdienste, Papier etc.)

Mehraufwand gegenüber 2024 + 40.000 €

Modulausbau und Preissteigerung bei den elektronischen Rechtsdiensten, Kostensteigerung bei Papier- und Büromaterialbeschaffung; Neubeschaffung Siegel; Kostensteigerung bei der Postbeförderung

B. Wesentliche Investitionen im Finanzhaushalt

1120-1 Organisation und EDV

Erwerb von beweglichem Sachvermögen (1120-1 Nr. 9) **255.000 €**

Regelmäßiger Ersatz Server-/Netzwerkinfrastruktur 65.000 €; Ausstattung von weiteren Besprechungsräumen mit zeitgemäßer Präsentationstechnik 10.000 €, Teilerneuerung Medienanlage Großer Sitzungssaal 180.000 €

Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (1120-1 Nr. 12) **185.500 €**

Ausbau E-Akte gem. Unternehmensvertrag 70.000 €, Modul- und Funktionserweiterung im Bereich der elektronischen Aktenverarbeitung 56.000 €, Ausbau Online-Terminreservierung 10.000 €, weiterer Ausbau digitale Spracherkennung 30.000 €; Ausbau Mitarbeiternotrufsystem 19.500 €.

1125-1 Fahrzeuge

Erwerb von beweglichem Sachvermögen (1125-1 Nr. 9) **90.000 €**

Austausch zweier Fahrzeuge des allgemeinen Fahrzeugpools

Teilhaushalt 2

Abt. 20

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.14	Zentrale Funktionen
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe:	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktgruppe:	31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktgruppe:	31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen
Produktgruppe:	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe:	31.70	Betreuungsleistungen
Produktgruppe:	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe:	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktbereich:	32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
Produktgruppe:	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht
Produktbereich:	37	Schwerbehindertenrecht
Produktgruppe:	37.10	Schwerbehindertenrecht
Produktgruppe:	37.20	Soziales Entschädigungsrecht

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen in tausend € ohne Zuschüsse mit wesentlichen Produktgruppen

	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung	
Erträge	61.661	69.843	+8.182	+13,3%
1 Steuern/Abgaben	2.000	2.650	+650	+32,5%
2 Zuweisungen/Zuwendungen	43.651	48.331	+4.680	+10,7%
3110-1 Grundvers. u. Hilfen SGB XII	22.462	23.922	+1.460	+6,5%
3120-1 Grundsich. für Arbeitssuch. SGB II	20.490	23.850	+3.360	+16,4%
4 so. Transfererträge	5.090	5.390	+300	+5,9%
7 Kostenerstattungen/-umlagen	10.920	13.472	+2.552	+23,4%
3210-1 Eingliederungshilfe SGB IX	9.240	11.650	+2.410	+26,1%
Aufwendungen	141.224	153.042	+11.818	+8,4%
14 Sach- und Dienstleistungen	365	247	-118	-32,4%
17 Transferaufwendungen	110.460	117.750	+7.291	+6,6%
3110-1 Grundvers. u. Hilfen SGB XII	37.411	40.401	+2.990	+8,0%
3210-1 Eingliederungshilfe SGB IX	68.850	72.832	+3.982	+5,8%
18 so. ord. Aufwendungen	30.400	35.045	+4.645	+15,3%
3120-1 Grundsich. für Arbeitssuch. SGB II	29.237	33.839	+4.602	+15,7%
Saldo	79.563	83.199	+3.636	+4,6%

Die Planansätze in der Zuständigkeit der Abteilung Soziales steigen von 2024 auf 2025 bei den Aufwendungen von 141,2 Mio. € um 11,8 Mio. € (+8,4%) auf 153,0 Mio. €. Die Erträge steigen von 61,7 Mio. € um 8,2 Mio. € (+13,3%) auf 69,8 Mio. €.

Investitionen sind nicht geplant.

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (PG 3110-1)

Übersicht über Transferaufwendungen in tausend €

Produkt	Plan 2024	Plan 2025	Veränderung	
31.10.01 Hilfe zur Pflege	6.860	7.710	+850	+12,4%
31.10.03 Hilfen zur Gesundheit	1.600	2.330	+730	+45,6%
31.10.04 Hilfe für blinde Menschen	610	630	+20	+3,3%
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt	3.630	3.470	-160	-4,4%
31.10.06 Sicherung der Lebensgrundlage	163	173	+10	+6,1%
31.10.07 Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	1.228	1.228	0	0%
31.10.08 Grundsicherung bei Alter/EM	23.320	24.860	+1.540	+6,6%
Gesamt	37.411	40.401	+2.990	+8,0%

Hilfe zur Pflege (31.10.01)

Die Nettoausgaben der Hilfe zur Pflege stiegen laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2023 bundesweit um 27,4%. 2022 waren die Ausgaben noch zurückgegangen, da die Pflegeversicherung seit Januar 2022 Leistungszuschläge zusätzlich zu den Leistungsbeträgen je nach Verweildauer im Pflegeheim zahlt. Der Landkrestag geht davon aus, dass die Ausgaben bald wieder auf dem Niveau des Jahres 2021 sein werden. Dies zeigt, dass trotz der verbesserten Leistungen der Pflegekassen die Gesamtausgaben für die Pflege ungebremst ansteigen.



Unter Fortschreibung der aktuellen Ausgabenentwicklung wird mit um 850 T€ höheren Transferaufwendungen (siehe Nr. 17) gerechnet.

Art, Höhe und Laufzeit der Pflegesätze werden zwischen dem Träger des Pflegeheims und der Pflegekasse als zentralen Vertragsparteien für jede Einrichtung gesondert verhandelt (§ 85 SGB IX). Die Sozialabteilung nimmt an diesen Verhandlungen teil und verfolgt als Träger der Sozialhilfe dabei das Ziel Pflege bezahlbar zu halten. Die Pflegeheimkosten können von der Verwaltung jedoch nicht unmittelbar beeinflusst werden.

Hilfe zur Gesundheit (31.10.03)

Die Krankenbehandlung von Personen, die Leistungen nach SGB XII beziehen und nicht versichert sind, wird von den Krankenkassen übernommen. Die Aufwendungen werden ihnen von den zuständigen Trägern der Sozialhilfe vierteljährlich erstattet.

Durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine kamen auch viele ältere Geflüchtete in den Landkreis, die dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen. Sie erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) oder Grundsicherung im Alter nach SGB XII (GSi). Der Anteil der Anspruchsberechtigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit bei der Krankenversorgung hat mittlerweile 70% überschritten.

Krankenversorgung nach § 264 SGB V in HLU und GSi im Fachverfahren Open/Prosoz			
	Ukraine	Andere	Gesamt
30.06.2021	0	46	46
30.06.2022	44	50	94
30.06.2023	102	49	151
30.06.2024	125	48	173

Der Haushaltsansatz für 2025 basiert auf der Hochrechnung 2024. Er steigt von 1,6 Mio. € in 2024 auf 2,33 Mio. € für 2025 (enthalten in Nr. 17 Transferaufwendungen bei PG 3110-1). Eine direkte Kostenerstattung für diese Aufwendungen durch Land oder Bund gibt es nicht.

Hilfe zum Lebensunterhalt (31.10.05)

Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Hilfebedürftige, die keinen Anspruch auf Bürgergeld (bisher Grundsicherung für Arbeitssuchende) nach SGB II oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII haben. Die Leistungsausgaben sind aktuell stabil. Eine Regelsatzerhöhung zum 01.01.2025 wird es nicht geben.

Ungefähr ein Drittel der Leistungsbezieher hat eine ukrainische Staatsangehörigkeit. Auch hier gibt es keine direkte Kostenerstattung für die Aufwendungen durch Land oder Bund.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (31.10.08)

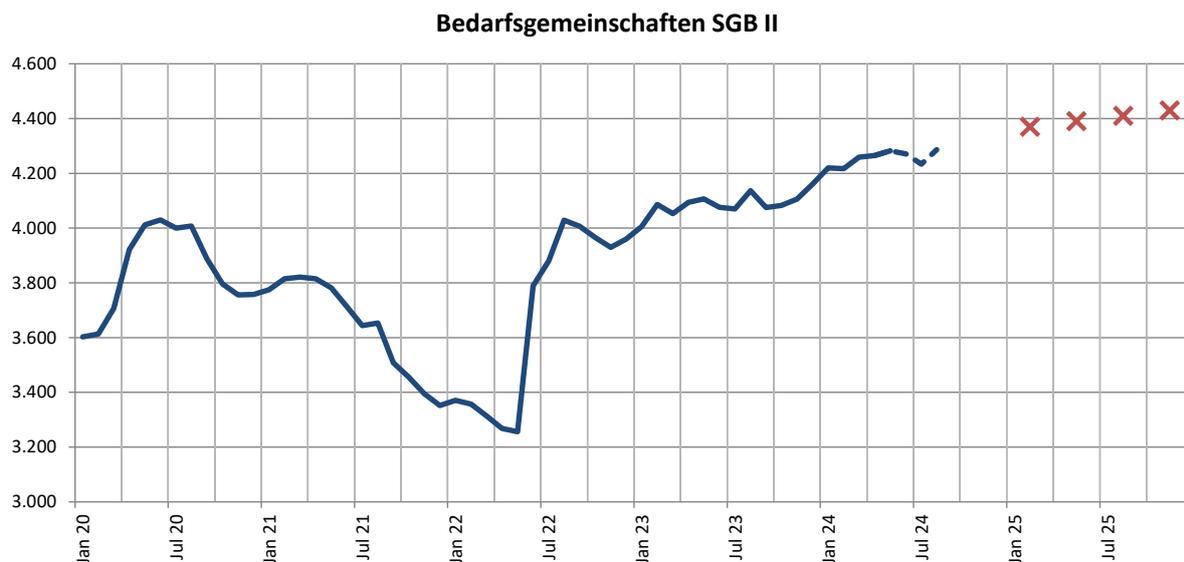
Die Nettoaufwendungen für Geldleistungen in der Grundsicherung werden vom Bund zu 100 % erstattet. Die Zuweisungen und Zuwendungen (siehe PG 3110-1 Nr. 2) steigen wie die

Transferaufwendungen (Nr. 17) um ca. 1,5 Mio. € an. Der Landkreis wird durch diese Leistungsausgaben insgesamt nicht belastet.

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 3120-1)

Die Geschäftsführung des Jobcenters nimmt an, dass der Ukrainekrieg anhält und weiterhin über 20% ukrainische Kundinnen und Kunden zu betreuen sind. Es wird von einer tendenziell stagnierenden Wirtschaft mit starker Branchendifferenzierung und zunehmendem Fachkräftemangel ausgegangen. Im Jahr 2025 wird für das Jobcenter mit durchschnittlich 4.300 Bedarfsgemeinschaften gerechnet.

Weil zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts (09/2024) die Zahl der ukrainischen Geflüchteten mit 60 Personen in diesem Monat auf hohem Niveau liegt, passt die Kreisverwaltung die Prognose des Jobcenters moderat nach oben auf 4.400 Bedarfsgemeinschaften im Jahreschnitt an und legt diese Planung für 2025 zu Grunde (siehe oben). Das bedeutet eine Steigerung um 300 Bedarfsgemeinschaften gegenüber dem Haushalt 2024.



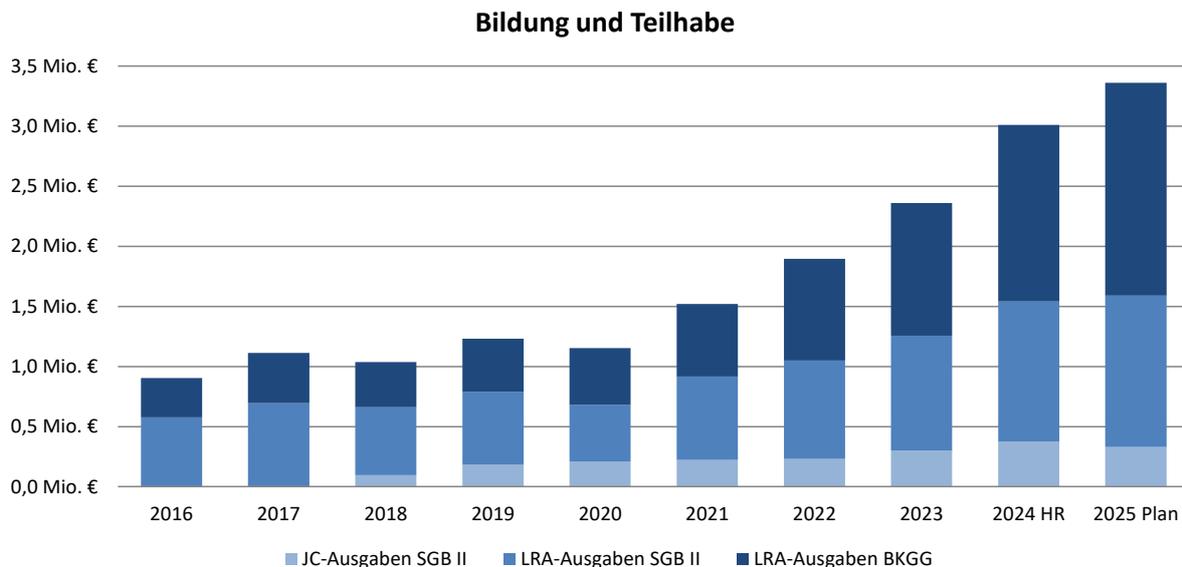
Gegenüber dem Vorjahr wird der Haushaltsansatz für Leistungen für Kosten für Unterkunft (KdU) um 4,48 Mio. € angehoben (siehe PG 3120-1 Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Der Bund beteiligt sich an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Die landesspezifische Beteiligungsquote liegt bei 72,1% (davon 66,8% für KdU/Kommunalfinanzen und 5,3% für BuT). Der Ansatz der Bundesbeteiligung steigt entsprechend den Leistungsausgaben um 3,36 Mio. € an (siehe Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen).

Bei der Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für SGB-II-Empfänger*innen an die Stadt- und Landkreise wird der Betrag angesetzt, der 2024 für 2023 ausgezahlt wurde. Der Ansatz Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben steigt auf 2,65 Mio. €.

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG (PG 3190-1) und nach § 28 SGB II (31.20.06)

Der Landkreis Tübingen verfolgt weiter das Ziel, dass möglichst viele anspruchsberechtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von den Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepaketes profitieren. Insbesondere die Leistungen der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gilt es zu steigern.



Die Netto-Ist-Ausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II und BKGG werden aus Bundesmitteln finanziert. Für den Landkreis sind die Transferleistungen nahezu kostenneutral. Die Bundesbeteiligung ist enthalten in Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen bei PG 3120-1.

Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe (PG 3210-1)

Trotz gewisser Verhandlungserfolge der Kommunalen Spitzenverbände im Jahr 2024 besteht nach wie vor keine Sicherheit zur Höhe der Kostenerstattung des Landes für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen. Dies macht die Planung der kommunalen Haushalte im Bereich Eingliederungshilfe landesweit schwierig. Es gibt Anhaltspunkte zur Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Abschlagszahlungen für die Jahre 2023 bis 2025. Mit welchem Betrag tatsächlich gerechnet werden kann, lässt sich nicht gesichert errechnen.

Die tatsächliche Höhe der Erstattungsbeträge ist nicht bekannt und die nachlaufende kreis-spezifische Verteilung an die 44 Stadt- und Landkreise über das geeinte Nachweis- und Abrechnungsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Die den Landeserstattungen zugrundeliegende Finanzvereinbarung wurde 2020 unterschrieben und muss nach den Ausführungen des Landes im Jahr 2024 immer noch in vielen Bereichen konkretisiert und auf die tatsächlichen Entwicklungen angepasst werden. Das Land weist ausdrücklich darauf hin: BTHG-bedingt bedeutet, dass der Grund für den Anfall von Mehraufwendungen das BTHG sein muss und nicht Tarifsteigerungen oder andere BTHG-unabhängige Faktoren.

Die Kostenerstattung ist gemäß der Empfehlung des Landkreistages abzüglich eines Abschlags von 10% ergebnisneutral geplant. Im Ansatz ist die Abschlagszahlung der Landeserstattung um den Betrag erhöht, um den die Aufwandsansätze in der Sozialen Teilhabe stiegen. Der BTHG-Mehrkostenausgleich des Landes (Nr. 7) ist mit 11,65 Mio. € veranschlagt.

Ein erhebliches Risiko besteht darin, dass die Kosten trotz vorliegender Vergütungsvereinbarungen nicht verlässlich eingeschätzt werden können.

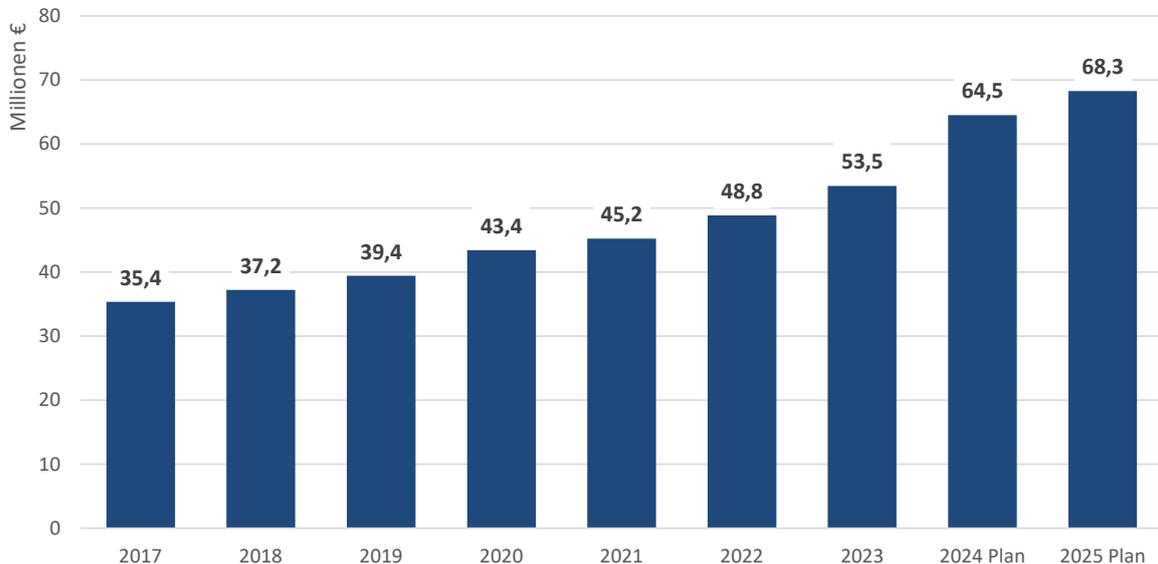
Die Vereinbarungen müssen in einem aufwändigen Verfahren in jedem Einzelfall nach den individuellen Bedarfen der Klienten umgesetzt werden. Bisher ist dies in etwa drei Viertel der Fälle geschehen. Die Umstellung wird erst 2025 abgeschlossen sein.

Aktuell (09/2024) sind 69 von 75 Vergütungsvereinbarungen (92%) auf Grundlage des neu geltenden Landesrahmenvertrags verhandelt und abgeschlossen. Dies umfasst alle besonderen Wohnformen, alle Angebote zur Assistenz im eigenen Wohnraum, alle WfbM-Verträge, Angebote zur Tagesstruktur und das Begleitete Wohnen in Familien. Es fehlen noch Sonderangebote wie offene Hilfen (FELS) oder MOVE. Aus Sicht des Geschäftsbereichs könnten die restlichen Verhandlungen Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

Die Transferaufwendungen (Nr. 17) steigen um 3,98 Mio. € auf 72,8 Mio. €.

Leistungsausgaben Eingliederungshilfe

Transferaufwendungen abzüglich Transfererträge



Soziales Entschädigungsrecht (PG 3720-1)

2024 trat das SGB XIV in Kraft, mit welchem die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (bisher PG 3150-1) und die Leistungen der Kriegsopferversorgung einschließlich der zugehörigen Begleitgesetze zusammengefasst und bei den Versorgungsämtern gebündelt wurden. Die Aufwendungen werden nach den landeseinheitlichen Buchungsvorgaben unter PG 3720-1 erfasst.

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 18) orientieren sich wie bisher an der letzten Abrechnung der Gemeinsamen Dienststelle SER beim Landkreis Rottweil.

Abt. 21

Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produktgruppe:	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produktgruppe:	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
Produktgruppe:	36.80	Kooperation und Vernetzung
Produktgruppe:	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen

Der Haushaltsvorbericht der Jugend für das kommende Jahr beschränkt sich auf die Darstellung der Transferleistungen und der Erträge im Rahmen des Leistungshaushalts und der Unterhaltsvorschussleistungen, um die Vergleichbarkeit zur Datenlage in 2023 und 2024 zu gewährleisten.

In der am Ende des Textes befindlichen Übersichtstabelle erfolgt die auf die jeweiligen Produktgruppen der Jugendhilfe bezogene Darstellung der entsprechenden Entwicklungen in 2023 und 2024 sowie der darauf basierenden Planung für das Haushaltsjahr 2025.

Die dort je Produktgruppe aufgeführten Aufwände (Transferleistungen) und zusammengefasst dargestellten Einnahmen (Erträge) decken den gesamten Jugendhilfenettoaufwand ab (ohne Personalaufwendungen, Sachkosten und interne Verrechnungen).

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild:

Der **Nettoaufwand** in der Jugendhilfe (inkl. UVG- und Freiwilligenleistungen) wird im laufenden **Jahr 2024** mit voraussichtlich rund 43.959.712 € gegenüber dem

- **Ergebnis in 2023 (40.942.377 €) um 7,37%** steigen und
- **um 8,9% (+3.604.962 €) über dem Planansatz für 2024** liegen.

Der **Planansatz für das kommende Jahr 2025** liegt mit **46.141.030 €** um +14,3% über dem Planansatz 2024 und um **+4,96%** über dem erwarteten Ergebnis für 2024. Die Aufwendungen in den zentralen Aufgaben und Leistungsbereichen des Jugendamts steigen kontinuierlich und sind schwerpunktmäßig in den einzelnen Produktgruppen ausgeführt.

In Bezug auf die einzelnen Produktgruppen ergeben sich folgende Aufwandsentwicklungen:

1. Aufwände

1.1 Aufwand Produktgruppe 3620-1 (Allgemeine Förderung junger Menschen):

Transferaufwendungen entstehen in dieser Produktgruppe beim Produkt 36.20.02 „Jugendsozialarbeit“. Rechtliche Basis hierzu sind die §§ 13, 13a SGB VIII (Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit); subsumiert sind hier die Förderung der Schulsozialarbeit, sowie die Verstetigung des früheren Projektes Schulabsentismus und die für diese Produktgruppe beschlossenen Freiwilligkeitsleistungen in Höhe von 117.150 €.

Der für **2024 hochgerechnete Aufwand** in diesem Produkt liegt mit 1.382.150 € um +32,26% (+337.164 €) über dem Ergebnis aus 2023 und -3,5% unter dem Planansatz 2024.

Für 2025 sinkt der HH-Ansatz gegenüber dem erwarteten Ergebnis für 2024 um -7,2% (100.000 €), da das Projekt „Teilhabe/Teilhabe“ nicht mehr durchgeführt wird und das Projekt „Kinder stark machen“ im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen abgewickelt werden soll.

1.2 Aufwand Produkt 36.30.03 (Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien aus Produktgruppe 3630-1):

Der für 2024 hochgerechnete Aufwand in diesem Produkt (46.927.262 €) liegt um 7.709.844 € (+19,66%) über dem Ergebnis aus 2023 und um 1.448.362 € über dem HH-Ansatz für 2024 (+3,2%).

Neben einer weiteren Fallzunahme von 2.211 Fällen im Jahr 2021 auf 2.417 Fälle im Jahr 2022 (+9,5%) und auf 2.523 Fälle im Jahr 2023 (+4,3%) werden nach wie vor die einzelnen Fälle komplexer und die notwendigen Maßnahmen intensiver und kostenträchtiger.

Auch die Fallübergänge aus klinischer Behandlung (KJP) und weniger intensiven, ambulanten Maßnahmen nehmen zu. Weiterhin können einzelne Kinder und Jugendliche nur noch durch intensive Begleitmaßnahmen (Sicherstellung der Aufsicht und Sicherheit durch Security Firmen) und individuelle Zusatzleistungen (IZL) in der stationären Jugendhilfe gehalten werden, bzw. in vom Jugendamt geschaffenen „Sonderkonstrukten“, einhergehend mit hohem pädagogischem und administrativem Aufwand betreut und versorgt werden.

Höhere Aufwendungen in der Planung 2025 gegenüber der Planung 2024 ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

Heimerziehung (incl. UMA) §,41 i. V. mit § 34 SGB VIII	+836.000 €
Betreutes Jugendwohnen (incl. UMA), §§ 27,41 i.V. mit 34 SGB VIII	+468.000 €
Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII	+380.000 €
Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII (v.a. Schulbegleitung)	+817.240 €
Intensive soz.päd. Einzelbetreuung (incl. UMA), §§ 27, 41 i. V. mit 35 SGB VIII	+857.200 €
Inobhutnahmen (incl. UMA), § 42 SGB VIII	+727.500 €
Inklusion in Kitas, § 27 SGB VIII	+500.000 €
Hilfen in Erziehungsstellen (§§ 33, 34, 41 SGB VIII)	+742.800 €

Der Planansatz für 2025 liegt daher mit 49.980.000 € um 4.501.100 € (+9,9%) über dem Planansatz für 2024, und um 3.052.738 € (+6,5%) über dem 2024 erwarteten Aufwand.

Die Aufwendungen für die für UMAs zu erbringenden Leistungen sinken von 9.883.580 € (Plan 2024) auf 7.965.766 € (Plan 2025). Dies stellt ein Rückgang um 1.917.814 € (-19,4%) dar. Dies begründet sich dadurch, dass dem Landkreis aktuell bis zum 31.12.2024 keine UMAs zugewiesen werden, da Baden-Württemberg die Aufnahmequote erfüllt hat. Was ab dem 01.01.2025 geschieht, kann nicht abgesehen werden. Unabhängig vom weiteren Zugang an UMAs ist davon auszugehen, dass die sich schon im Landkreis befindenden über das 18. Lebensjahr hinaus im Rahmen von Hilfen für junge Volljährige bis maximal zum Erreichen des 21. Lebensjahres unterstützt werden müssen.

Im Rahmen der Fallsteuerung ist das Jugendamt bestrebt, die Hilfeintensität und somit die Kosten, soweit möglich, zu reduzieren.

1.3 Aufwand Produktgruppe 3650-1 (Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege):

Der für **2024 hochgerechnete Aufwand** für diese Produktgruppe liegt mit 9.137.000 € um 396.378 € (+4,53%) über dem Ergebnis aus 2023 und um 107.000 € unter dem HH-Ansatz für 2024 (-1,2%).

Mit einem Aufwand von 9.520.000 € liegt der Planansatz 2025 mit 276.000 € (+3,0%) über dem Planansatz 2024. Der erhöhte Planansatz begründet sich durch Erhöhungen der KITA-Gebühren in den Kommunen.

1.4 Aufwand Produktgruppe 3680-1 (Kooperation und Vernetzung)

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Frühen Hilfen unserer drei Jugend- und Familienberatungszentren bewirtschaftet.

Der Planansatz für 2024 stimmt mit der Hochrechnung 2024 überein.

Der Planansatz 2025 liegt wieder bei 260.000 €.

1.5 Aufwand Produktgruppe 3690-1: Unterhaltsvorschussleistungen:

Höhere Fallzahlen, vor allem in Folge der Flüchtlingsbewegung erhöhen die Aufwendungen.

Der für 2024 hochgerechnete Aufwand in dieser Produktgruppe (4.800.000 €) liegt um 827.561 € (+20,83%) über dem Ergebnis aus 2023. Der Planansatz 2025 liegt mit 5.000.000 € um 700.000 € (+16,3%) über dem Planansatz 2024.

2. Erträge

Die **Einnahmeentwicklung in 2024** liegt mit ca. 18.546.700 € voraussichtlich um ca. -1.813.600 € (-8,9%) unter dem Planansatz für 2024 (20.360.300 €). Dies ist im Schwerpunkt darauf zurückzuführen, dass die Aufwendungen für UMAs geringer sein werden als im Jahr 2024. Dadurch verringert sich die Erstattung des Landes.

Für die **Planung 2025** (19.901.120 €) werden gegenüber dem Plan 2024 Mindereinnahmen von ca. -459.180 €. (-2,3%) erwartet. Gegenüber dem Hochrechnungsergebnis 2024 geht die Planung 2025 von Mehreinnahmen in Höhe von rund 1.354.420 € (+7,3%).

Einnahmen setzen sich unter anderem zusammen aus Zuweisungen des Landes für die Schulsozialarbeit, Kostenerstattungen für UMAs (siehe unter 1.2), Kostenbeiträgen von Eltern und Mittel gem. § 29c FAG für Kleinkindbetreuung und Strukturförderung der Tagespflege und Landesmittel für Unterhaltsvorschussleistungen.

3. Gesamtschau

Der Nettoaufwand der Jugendhilfe wird nach der Hochrechnung für 2024 mit ca. 43.959.712 € voraussichtlich um ca. 3.017.335 € über dem Ergebnis 2023 liegen (+7,3%) und voraussichtlich auch Mehrausgaben von 3.604.962 € (+8,9%) gegenüber dem Planansatz 2024 haben.

Neben gestiegenen Fallzahlen, höheren Intensitäten bei den wichtigsten Hilfen für junge Menschen und ihren Eltern (3630-1) und die immensen Kosten bei den „Sonderkonstrukten“ wurde hier auch eine Tarifierhöhung von 3% zu Grunde gelegt.

Die Nettoaufwandsplanung für 2025 liegt mit 46.141.030 € um 5.786.280 € (+14,3%) über dem Plan für 2024 von 40.354.750 € und um 2.181.318 € (+4,96%) über dem voraussichtlichen Ergebnis für 2024.

Jugendhilfeaufwand nach Hilfearten (nur Leistungshaushalt und Unterhaltsvorschussleistungen / ohne Freiwilligkeitsleistungen Plan 2025)							
Produktgruppe	Bezeichnung (mit § aus dem SGB VIII)	Ergebnis 2023 in €	Planansatz 2024 in €	Hochrechnung (HR) für 2024 in € (Stand 31.05.2024)	Abweichung HR 2024 zum HH-Plan 2024 in %	Planansatz 2025 in €	Steigerung PA 2025 zu PA 2024 in %
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen	Jugendsozialarbeit (§ 13)	1.044.986	1.432.150	1.382.150	-3,5	1.282.150	-10,5
3630-1 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Unterstützung von Familien (§16) Gemeinsame Unterbringung von Eltern und Kindern (§19) Notsituationen (§20) Hilfen zur Erziehung für Minderjährige (§§27ff) Eingliederungshilfen (§35a) Hilfen für Junge Volljährige (§41) Schutz von Kindern (§42)	39.217.418	45.478.900	46.927.262	+3,2	49.980.000	+9,9
3650-1 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	Tageseinrichtungen (§22) Kindertagespflege (§23)	8.740.622	9.244.000	9.137.000	-1,2	9.520.000	+3,0
3680-1 Kooperation und Vernetzung		181.209	260.000	260.000	+/- 0,0	260.000	+/- 0,0
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen		3.972.439	4.300.000	4.800.000	+11,6	5.000.000	+16,3
Ausgaben gesamt		53.156.674	60.715.050	62.506.412	+3,0	66.042.150	+8,8
Einnahmen gesamt		12.214.297	20.360.300	18.546.700	-8,9	19.901.120	-2,3
Nettoaufwand gesamt		40.942.377	40.354.750	43.959.712	+8,9	46.141.030	+14,3

Abt. 22

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
Produktgruppe: 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Prognose der Flüchtlingszahlen für das Jahr 2025

1. Sonst. Geflüchtete:

Im Zeitraum 07/23-06/24 wurden dem Landkreis Tübingen durchschnittlich ca. 35 „sonstige Geflüchteten“ zugewiesen.

Die 35 Zugänge monatlich erfolgten unter Zugrundelegung des derzeit geltenden LEA-Privilegs von 50%. Das heißt: ohne LEA-Privileg hätten der Landkreis Tübingen nicht 35, sondern 70 Zugänge monatlich aufnehmen müssen (entsprechend dem Anteil der Einwohnerzahl Landkreis Tübingen an der Einwohnerzahl Land Baden-Württemberg).

Für das bestehende LEA-Privileg ist eine Neuregelung geplant. Die Höhe der Privilegierung soll sich künftig an der durchschnittlichen Regelkapazität der Erstaufnahmeeinrichtung in Tübingen orientieren.

Die Privilegierung würde in 2025 (nur noch) eine Entlastung von 11 Zuweisungen/Monat für den Landkreis Tübingen bedeuten.

Da sich die Zuweisungszahlen in den letzten Monaten auf einem gleichbleibenden Niveau eingependelt haben, gehen wir für das Jahr 2025 von einer Zuweisung von 59 Geflüchteten aus (70 Zuweisungen abzgl. Neues LEA Privileg von 11 Zuweisungen)

2. Ukraine-Geflüchtete:

Im Zeitraum von Juli 2023 bis einschließlich Juni 2024 wurden dem Landkreis Tübingen monatlich durchschnittlich 30 ukrainische Kriegsvertriebene zugewiesen.

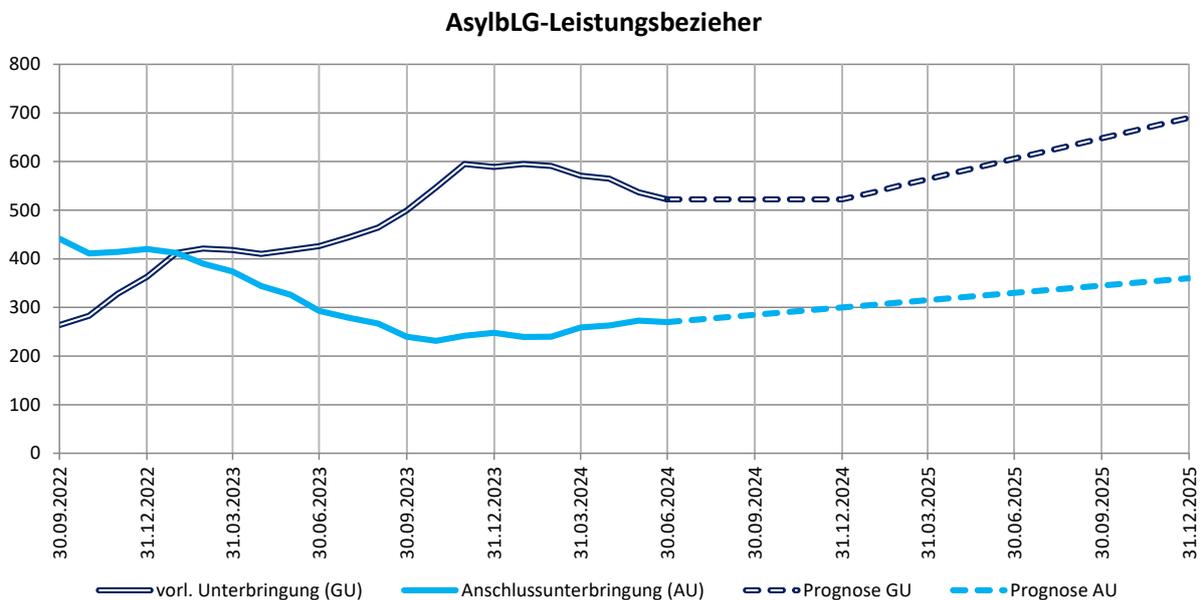
Angesichts der aktuell deutlich angestiegenen Zuweisungszahl für den Landkreis Tübingen im September 2024, wo von 60 Geflüchteten aus der Ukraine auszugehen ist, sehen wir uns gezwungen dieser Veränderung im September in unserer Prognose Rechnung zu tragen und statt der, bislang für das kommende Jahr angenommenen 30 Geflüchteten aus der Ukraine pro Monat, im kommenden Jahr von monatlich 45 Zuweisungen von ukrainischen Kriegsvertriebenen auszugehen.

Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (PG 1114-7)

Die Produktgruppe 1114-7 umfasst ausgabenseitig im Wesentlichen Aufwendungen im Rahmen der Freiwilligkeitsleistungen. Diese wären: Deutschkurse (siehe PG 1114-7 Nr. 14), sowie der Dolmetscherpool der Stadt Rottenburg und die Interkulturelle Vermittlung (siehe PG 1114-7 Nr. 17) gemäß Freiwilligkeitsliste.

Auf der Ertragsseite stehen Zuwendungen durch Landesmittel nach VwV Deutsch und VwV Integrationsbeauftragte (Nr. 2).

Hilfen für Flüchtlinge (PG 3130-1)



In der Vorläufigen Unterbringung ist über das ganze Jahr 2025 mit stärker ansteigenden Leistungsbezieher*innenzahlen zu rechnen (siehe Prognose der Flüchtlingszahlen für das Jahr 2025). In der Anschlussbringung ist ebenfalls mit steigenden Leistungsbezieher*innenzahlen zu rechnen.

Auf Grund der steigenden Zugangszahlen, wird eine Erhöhung der Transferaufwendungen von 2,4 Mio. € auf insgesamt 10.371.000 € erwartet (siehe PG 3130-1 Nr. 17). Dies entspricht einer Steigerung von ca. 30% im Vergleich zum Vorjahr.

Für die vorläufige Unterbringung erhält der Landkreis vom Land eine Ausgabenerstattung in Form der FlüAG-Pauschale. Diese ist mit zusätzlichen 0,8 Mio. € für Leistungen, Krankenhilfe und Betreuung eingeplant (siehe PG 3130-1 Nr. 7 Kostenerstattung und Kostenumlagen). Insgesamt gehen wir von einer Erstattung von knapp 6 Mio. € aus.

Das Planungsrisiko besteht darin, dass eventuell nicht benötigte Mittel im Rahmen der noch folgenden Spitzabrechnung an das Land zurückgezahlt werden müssen. Damit ist erst in einigen Jahren zu rechnen.

Außerdem beteiligt sich das Land an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise für die Leistungsbezieher*innen, die nicht oder nicht mehr vorläufig untergebracht sind. Das Land erstattet die Nettoaufwendungen abzüglich eines Sockelbetrags von ca. 0,8 Mio. € (siehe PG 3130-1 Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen). Dieser Betrag ist entsprechend der höheren Leistungsausgaben in der Anschlussunterbringung um 1,2 Mio. € steigend auf einen Betrag von 3,4 Mio. €.

Auf Grund der steigenden Zugangszahlen (siehe Prognose der Flüchtlingszahlen für das Jahr 2025), wird auch eine Erhöhung der Erträge von 1,8 Mio. € auf insgesamt 10.090.000 € erwartet (siehe PG 3130-1 Nr. 11). Dies entspricht einer Steigerung von ca. 23% im Vergleich zum Vorjahr.

Flüchtlingssozialarbeit und Betreuung (PG 3180-3)

Die neue VwV Integrationsmanagement wurde im Juni 2023 veröffentlicht und ist rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Ab 2025 wird das Förderjahr dem Kalenderjahr angeglichen. Aufgrund dessen hat das Land eine Übergangsförderung geschaffen.

An die Anschlussförderung für den Zeitraum vom 01.04.2023 – 31.03.2024, schloss sich eine Übergangsförderung bis 31.12.2024 in gleichbleibender Höhe an.

Für den 9-monatigen Übergangszeitraum von 01.04.2024 – 31.12.2024 ergibt sich eine Fördersumme von 585.000 €, die im Jahr 2025 ausbezahlt werden soll. (siehe PG 3180-3 Nr. 2).

In den Jahren zuvor hat der Landkreis Tübingen 780.000 € an Förderung erhalten. Die Differenz zu den Vormonaten erklärt sich damit, dass der Übergangszeitraum nur 9 Monate ausmacht, da wie oben erwähnt, ab 2025 das Förderjahr dem Kalenderjahr angeglichen wird.

Teilhaushalt 3

Abt. 30

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.23 Justizariat

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 31

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.10 Umweltschutzmaßnahmen
Produktgruppe: 56.20 Arbeitsschutz

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 32

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen
Produktgruppe: 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
und Ernährung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 33

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktgruppe 4140 -2 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Erstaufnahmestelle (EA) Tübingen

Die Inaugenscheinnahmen der Geflüchteten (Asylbewerber) in der EA durch die Abteilung Gesundheit finden seit Mitte 2023 statt. Wie bereits im Vorbericht für 2024 beschrieben, ist das Ziel der Inaugenscheinnahme der Ausschluss bestimmter Infektionskrankheiten insbesondere der Tuberkulose. Weiterhin werden für die durchgeführten Inaugenscheinnahmen eine Pauschale pro untersuchte Person durch das Sozialministerium erstattet, sowie ärztliches und medizinisches Assistenzpersonal finanziert. Die Erstattung der Pauschale sowie die Finanzierung der medizinischen Assistenzpersonen werden voraussichtlich 195.000 € betragen, für die Ausgaben für die Untersuchungen, die von Dritten erbracht werden (Röntgen, Laboruntersuchung) sind 100 000 € eingeplant.

Durch Änderungen im Ablauf der Heilpraktiker Überprüfung und die Neuberechnung der Gebühren erhöhen sich in diesem Bereich sowohl Einnahmen, als auch Ausgaben.

Finanzhaushalt

Bereits im Jahr 2025 wird die neue landesweite Software ÖGDigital eingesetzt, die Entwicklung wurde und laufende Kosten für das Jahr 2025 werden von den Fördermitteln des Bundes getragen. 10.000 € werden im Finanzhaushalt für die Programmierung etwaiger Schnittstellen zu den im Landratsamt genutzten Programmen eingeplant. Die laufenden Kosten werden erst ab dem Jahr 2026 eingeplant.

Abt. 34

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

Produktgruppe: 55.50 Forstwirtschaft

Keine wesentlichen Änderungen.

Teilhaushalt 4

Abt. 40

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe: 55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produktgruppe: 55.51 Landwirtschaft

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 41

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungswesen
Produktgruppe: 12.22 Einwohnerwesen
Produktgruppe: 12.23 Personenstandswesen

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bauordnung
Produktgruppe: 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Flüchtlingsunterbringung, Produktgruppe 3140-2 - Soziale Einrichtungen

Die Höhe der Ansätze in dieser Produktgruppe beziehen sich in wesentlichen Teilen auf die Flüchtlingszugänge in den Landkreis Tübingen. Eine verlässliche Prognose der Zugangszahlen lässt sich nicht erstellen. Neben politischen Initiativen zur Begrenzung irregulärer Migration, die möglicherweise zu einem Rückgang der Flüchtlingszahlen führen werden, beabsichtigt das Land, das sogenannte LEA-Privileg zu überarbeiten. Dies hätte zur Folge, dass Landkreise, in denen sich Landeserstaufnahmestellen befinden (wie auch im Landkreis Tübingen), künftig keine bzw. nur noch geringe Ermäßigungen bei der Zuweisungsquote von Asylbewerbern erhalten – was insofern wieder zu höheren Zugangszahlen führen würde.

Aufbauend auf den aktuellen Zugängen im September 2024 und deren Entwicklung gehen die Haushaltsansätze 2025 von monatlichen Zugängen mit 45 ukrainischen Geflüchteten und 59 Asylbewerbern/sonstigen Flüchtlingen aus.

Die Planung der UnterkunftsKapazitäten ist angesichts der unsicheren Prognosen erschwert. Dies hat zur Folge, dass zeitweise durchaus auch Überkapazitäten auftreten können. Eine besondere Herausforderung für das Landratsamt als untere Aufnahmebehörde ist der Übergang von der vorläufigen Unterbringung des Landkreises (VU) in die Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden (AU). Die Kommunen tun sich überwiegend schwer, ihrer Aufnahmeverpflichtung nachzukommen und ausreichende AU-UnterkunftsKapazitäten zur Verfügung zu stellen. Im Laufe des Jahres 2024 stehen im Landkreis Tübingen inklusive Rückstände aus dem Vorjahr insgesamt 840 Geflüchtete zur Anschlussunterbringung an (429 ukrainische Flüchtlinge, 411 Asylbewerber/sonstige Flüchtlinge), im Jahr 2025 (aufgrund der starken Zugangszahlen 2023) allein schon weitere 524 Asylbewerber/sonstige Flüchtlinge. Hinzu kommen noch die ukrainischen Flüchtlinge, die maximal sechs Monate in der VU verweilen.

Mit Stand September 2024 befanden sich 116 ukrainische Flüchtlinge und 630 Asylbewerber/sonstige Flüchtlinge im Landkreis Tübingen in der vorläufigen Unterbringung. Für ukrainische Flüchtlinge gibt es in der Nachfolge des ehemaligen Hotels Convita in Rottenburg weiterhin ein Ankunfts-Zentrum, insbesondere wegen der gebündelten Abwicklung von Anträgen und Registrierung. In regelmäßigen konzertierten Aktionen werden die Formalitäten unter Beteiligung verschiedener Stellen und Behörden erledigt. Anschließend beziehen die geflüchteten Ukrainer Unterkünfte für die restliche Dauer der VU. Als Ankunfts-Zentrum wird seit dem Frühjahr 2024 die Containeranlage in Neustetten-Remmingsheim verwendet. Der Betrieb dort ist im Vergleich zum Convita in Größe und Umfang deutlich reduziert, was erhebliche Einsparungen bei Security und Versorgung der Flüchtlinge mit sich gebracht hat.

Insgesamt verfügt der Landkreis Tübingen im Herbst 2024 über rund 70 Unterkünfte mit ca. 1.200 Plätzen. Die Belegungsquote liegt derzeit bei 61,1% (inklusive zur Aufgabe vorgesehener oder noch nicht bezugsfertiger Unterkünfte) bei einem Fehlbelegeranteil von 17,2%. Das Land hat die unteren Aufnahmebehörden mit Rundschreiben vom 07.05.2024 aufgefordert, bis auf weiteres keine UnterkunftsKapazitäten abzubauen. Gleichzeitig beabsichtigt das Land, die Kosten künftig nur noch zu einem geringen Anteil zu erstatten. Der Landkreis wird die Unterkunftsplanung dahingehend weiter optimieren und noch stärker an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausrichten als dies bislang schon der Fall war. Die Aufgabe einzelner, vergleichsweise kostenintensiver Unterkünfte und auch die Abgabe für Zwecke der AU ist insofern vertretbar und auch geboten. Neben den Städten und Gemeinden hat zwischenzeitlich auch die Abteilung Jugend des Landkreises Unterkünfte übernommen, letztere hauptsächlich zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Der Rückgang der Planansätze bei den „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ von 2.332.000 € auf 1.476.280 € ist auf geringere Erträge bei den Nutzungsgebühren zurückzuführen. Diese sind gemäß Gebührenverordnung von denjenigen Flüchtlingen zu entrichten, die keinen Anspruch auf Asylbewerberleistungen haben. Die prognostizierten höheren Asylbewerberzahlen wirken sich insofern kaum auf diesen Ansatz aus. Höhere Zugänge bei ukrainischen Flüchtlingen führen hingegen zwar zu höheren Erträgen, da diese Personengruppe keine Asylbewerberleistungen bezieht und deshalb in der Regel nutzungsgebührenpflichtig ist. Im Ansatz 2024 waren jedoch noch Nachzahlungen aus den Vorjahren eingepreist. Mit diesen ist 2025 nicht mehr in vergleichbarem Umfang zu rechnen.

Bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gibt es 2025 eine Ertragszunahme von 4.945.000 € auf 6.501.000 €. Neben den Beträgen für die FlÜAG-Pauschale für das laufende Jahr 2025 sind auch die Schlusszahlungen für die Spitzabrechnungen für 2021 und 2022 mit

enthalten – vorbehaltlich der Erstattungen seitens des Landes erfolgen rechtzeitig und unter Beibehaltung der bisherigen Abrechnungsmodalitäten.

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ liegen mit 5.365.339 € um rund 287.000 € höher als der Planansatz 2024. Hier schlägt ein höherer Reparaturbedarf durch, der mit der Rückgabe von Unterkünften anfällt. Die Lagerhaltung von Ausstattungsgegenständen wie Betten, Matratzen, Kühlschränke und Herde wurde verbessert, allerdings fallen hierfür auch höhere Kosten an. Im Wesentlichen sind in diesem Ansatz die Mieten für die Unterkünfte enthalten mit einem Umfang von rund 2,7 Mio. €.

Produktgruppe 5210-1 Bauordnung

Der Planansatz in Höhe von 910.000 € bei den „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ enthält im Wesentlichen die Baugenehmigungsgebühren. Infolge der schwachen Baukonjunktur ist hier mit einem Rückgang um 100.000 € im Vergleich zum Planansatz für 2024 zu rechnen. Allerdings ist das Gebührenaufkommen immer noch vergleichsweise hoch, was an den gestiegenen Baukosten liegt (auf die sich die Höhe der Genehmigungsgebühr bezieht) sowie an einzelnen größeren gewerblichen Bauvorhaben, die zu einer entsprechend hohen Genehmigungsgebühr führen.

Abt. 42

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten
Produktgruppe: 51.12 Flurneuordnung

Keine wesentlichen Änderungen.

Abt. 43

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Verkehrswesen

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Verkehrsplanung

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen
Produktgruppe: 54.30 Landesstraßen
Produktgruppe: 54.40 Bundesstraßen
Produktgruppe: 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktgruppe: 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Produktgruppe 1221-1 Verkehrswesen

Der Einnahmeansatz bei den **Gebühreneinnahmen** beträgt im Verkehrswesen insgesamt 2,24 Mio. €. Er setzt sich aus den Gebühren in den Sachgebieten Verkehrsrecht (90.000 €), Kfz-Zulassung (1,6 Mio. €) und Fahrerlaubnisse (550.000 €) zusammen. Der Ansatz basiert auf Erfahrungswerten aus dem Haushaltsjahr 2024 und bewegt sich in der Größenordnung des Einnahmeansatzes im Haushaltsplan 2024 (2,29 Mio. €).

Bei den **Bußgeldeinnahmen** beträgt der Haushaltsansatz wie in den Vorjahren weiterhin 4 Mio. €. Ende Februar 2024 konnte, nach Abschluss des langwierigen Zulassungsverfahrens durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, die Verkehrsüberwachungsanlage der Weströhre (Fahrtrichtung Balingen) im B27-Tunnel in Dußlingen in Betrieb gehen. Anfang April 2024 folgte zudem die bauliche Umsetzung und Inbetriebnahme der Verkehrsüberwachungsanlage der Oströhre (Fahrtrichtung Tübingen). Eine Prognose zu den tatsächlichen Bußgeldeinnahmen ist aufgrund noch fehlender Erfahrungswerte mit großen Unsicherheiten behaftet. Für das Jahr 2024 zeichnet sich auch insbesondere aufgrund der erst unterjährigen Inbetriebnahme der beiden Tunnel-Überwachungsanlagen eine deutliche Unterschreitung des Einnahmeansatzes in einer Größenordnung von ca. 1,5 Mio. € ab. Sollte sich diese Entwicklung trotz ganzjähriger Verkehrsüberwachung im B27-Tunnel auch im Jahr 2025 fortsetzen, erfolgt eine entsprechende Reduzierung des Einnahmeansatzes in den Haushaltsplanungen für künftige Jahre.

Für das Haushaltsjahr 2025 ergibt sich für die Gebühreneinnahmen und Bußgeldeinnahmen somit ein Planansatz von insgesamt ca. 6,2 Mio. € (Nr. 2).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 14) in Höhe von ca. 450.000 € sind insbesondere die Verfahrens- und Verbindungskosten für die automatisierte Datenverarbeitung enthalten.

Produktgruppe 2140-1 Schülerbeförderung

Die Einnahmen aus **Zuweisungen** nach § 18 Abs. 3 FAG (Nr. 2) bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei rund 4,23 Mio. €. In den Erträgen aus **Kostenerstattungen** (Nr. 7) sind insbesondere die Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler im Schülerlistenverfahren in Höhe von 2,1 Mio. € enthalten. Die Einführung des JugendticketBW (Landesweites Jugendticket) zum 01.03.2023 (Kreistags-Drucksache Nr. 028/22/1) bzw. die Fortführung zum 01.12.2023 als D-Ticket JugendBW (rabattiertes Deutschlandticket) hatte zunächst zu einer Absenkung der Kostenbeiträge der Eltern geführt. Nach der Preiserhöhung für das D-Ticket JugendBW ab dem 01.01.2025 hat der Kreistag jedoch eine Satzungsänderung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (Kreistags-Drucksache Nr. 152/24) beschlossen, die zu einer entsprechenden Erhöhung der Eigenanteile der Eltern führen wird. Auf Grundlage der bisherigen Nutzerzahlen gehen die aktuellen Hochrechnungen davon aus, dass sich die Erträge aus Kostenerstattungen im Jahr 2025 auf ca. 2,96 Mio. € belaufen werden. Neben den Eigenanteilen aus dem Schülerlistenverfahren sind in diesem Betrag insbesondere auch die Ausgleichszahlungen der Wohnortlandkreise für auswärtige Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren enthalten.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von ca. 7,85 Mio. € sind insbesondere die Ausgaben für die Schülermonatskarten mit prognostizierten Aufwendungen in Höhe 2,86 Mio. € sowie die Aufwendungen für den freigestellten Schülerverkehr mit prognostizierten 4,7 Mio. € enthalten. Ein freigestellter Schülerverkehr wird in der Regel dann notwendig, wenn die Beförderung mit der öffentlichen Linie nicht möglich ist, z. B. wenn eine körperliche, geistige oder psychische Behinderung der Schülerin/des Schülers gegeben ist. Ebenfalls im oben genannten Aufwendungsansatz enthalten sind die Ausgleichszahlungen für Schülerinnen und Schüler, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren außerhalb des Landkreises besuchen.

Die Erhöhung des Ansatzes der ordentlichen Aufwendungen von 6,78 Mio. € im Jahr 2024 auf nun 7,85 Mio. € im Jahr 2025 ergibt sich aus Kostensteigerungen beim D-Ticket JugendBW sowie im freigestellten Schülerverkehr aufgrund von Neuvergaben und gestiegener Preise einerseits und einer erhöhten Tourenanzahl aufgrund gestiegener Schülerzahlen andererseits.

Produktgruppe 5110-2 Verkehrsplanung

In der Produktgruppe „Verkehrsplanung“ finden sich unter dem Begriff „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ eingeplante Aufwendungen in Höhe von 30.000 € für externe Untersuchungs- und Beratungsleistungen im ÖPNV (Nr. 14).

Produktgruppe 5420-1 Kreisstraßen

Die Planung und Durchführung von Straßen- und Radwegebaumaßnahmen unterliegen in der Regel einer Reihe von Unwägbarkeiten und Unsicherheiten insbesondere hinsichtlich Fördermöglichkeiten, naturschutzrechtlicher Belange, Verzögerungen bei weiteren Planungsbeteiligten oder technischer Gegebenheiten, die erst bei Bauausführung zu Tage treten. Diese Faktoren erschweren Prognosen bezüglich der technischen, zeitlichen und finanziellen Umsetzbarkeit maßgeblich und führen regelmäßig zur zeitlichen Verschiebung oder sogar zur Einstellung einzelner Maßnahmen. Die Haushaltsplanung der Maßnahmen beruht grundsätzlich auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Um Überplanungen zu vermeiden, wurde der Mit-

telabfluss während der Umsetzungsdauer bei den einzelnen Maßnahmen eher vorsichtig prognostiziert. Aus oben genannten Gründen lassen sich aber auch Überschreitungen der Plansätze im Einzelfall nicht vermeiden und müssen entweder durch Einsparungen bei anderen Ansätzen der Abteilung oder gegebenenfalls durch überplanmäßige Ausgaben gedeckt werden.

1. Straßenbaumaßnahmen

1.1 Umsetzung des Belagsprogramms

Das **Belagsprogramm** soll die nachhaltige Zustandserhaltung der Kreisstraßen sicherstellen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit als gesetzliche Pflichtaufgabe des Landkreises. Es stellt ein Handlungsprogramm auf der Basis einer flächendeckenden Zustandserfassung und -bewertung dar. In der Kreistagssitzung am 13.10.2021 erfolgte die Fortschreibung des Belagsprogramms für den Zeitraum 2023 – 2027 (Kreistags-Drucksache Nr. 087/21). Die im Rahmen des Belagsprogramms vorgenommene Priorisierung ist nicht als starr und unveränderbar zu betrachten, sondern dient als ambitionierter Handlungsrahmen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage erfolgte bereits im Haushaltsjahr 2024 die Verschiebung einzelner Maßnahmen, bei denen eine sofortige Umsetzung im Rahmen der kontinuierlichen Zustandserhaltung zwar grundsätzlich sinnvoll gewesen wäre, eine zeitliche Verschiebung mit Blick auf die Verkehrssicherheit jedoch noch fachlich vertretbar war.

Im Jahr 2025 sollen aufgrund der äußerst angespannten Haushaltslage keine zusätzlichen Belagsmaßnahmen baulich umgesetzt werden, sondern die Restabwicklung bereits begonnener Maßnahmen und die Planung künftiger anstehender Maßnahmen erfolgen. Dadurch verschieben sich die Realisierungszeiträume nach dem ursprünglichen Belagsprogramm für den Großteil der Maßnahmen zwangsläufig zeitlich nach hinten.

K6903 Gomaringen – Immenhausen Belag außerorts

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030370

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt rund 500.000 €. Die Maßnahme war ursprünglich im Belagsprogramm zur baulichen Umsetzung im Jahr 2018 vorgesehen und wurde mehrmals verschoben. Am 04.10.2023 hat der VTKA die Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung zur gemeinsamen Umsetzung mit der ebenfalls in diesem Bereich vorgesehenen Radwegmaßnahme (Auftrag 754201030400) beschlossen (Kreistags-Drucksache Nr. 120/23).

Aufgrund artenschutzrechtlicher Belange im Zusammenhang mit einem bestehenden Eidechsenvorkommen im Bereich des Radwegs, kann im Jahr 2024 entgegen der ursprünglichen Planung nun doch keine gemeinsame Umsetzung von Radweg und Belagsmaßnahme erfolgen. Eine weitere zeitliche Verschiebung der Straßensanierung wurde als nicht sinnvoll erachtet, insbesondere da sich die derzeit größtenteils oberflächlichen Schäden dadurch weiter verschärft und künftig deutlich höhere Sanierungskosten verursacht hätten, die die Synergieeffekte einer gemeinsamen Baustelleneinrichtung deutlich überstiegen hätten.

Die Auftragsvergabe der Belagsmaßnahme erfolgte im Herbst 2024, sodass die bauliche Umsetzung in 2024 und die Restabwicklung im Jahr 2025 erfolgen können. Hierfür ist im Haushaltsplan 2025 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 60.000 € (Nr. 8) eingeplant.

Die Realisierung von weiteren Belagsmaßnahmen ab dem Jahr 2026 wird im Finanzhaushalt 2025 mit Planungskosten und Verpflichtungsermächtigungen dargestellt. Der Landkreis erhält damit Planungssicherheit und bessere Ausschreibungsergebnisse. Dieses Vorgehen hat sich schon bei vergangenen Ausschreibungen bewährt.

Folgende Maßnahmen sind derzeit in der Planung:

K6915 Oberndorf - Poltringen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030330

Es handelt sich um eine grundlegende Sanierung einschließlich punktueller, sicherheitsrelevanter Verbesserungen des Streckenverlaufs mit voraussichtlichen Kosten von insgesamt 1.200.000 €. In der Kreistagssitzung am 18.05.2022 erfolgte der Planungsbeschluss (Kreistags-Drucksache Nr. 053/22). Aufgrund umfangreicher natur- und artenschutzrechtlicher Prüfungen im Zusammenhang mit einem Eidechsenvorkommen sind vor der baulichen Umsetzung weitere Schritte erforderlich. Im Jahr 2025 muss zunächst die Herstellung geeigneter Ersatzhabitate und die Vergrämung und Umsiedlung der vorhandenen Eidechsen erfolgen. Sofern diese artenschutzrechtlich zwingend erforderlichen Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden können, kann im Jahr 2026 die bauliche Umsetzung erfolgen. Im Haushaltsplan 2025 sind für die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen und Planungsleistungen Auszahlungen in Höhe von 30.000 € (Nr. 8) eingeplant. Für eine mögliche Auftragsvergabe im Herbst 2025 wurde zudem eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.017.000 € (Nr. 8) eingeplant.

K6903 Wankheim – Mähringen, Belag einschließlich Radweg

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030440

Das Belagsprogramm bzw. das Ausbau- und Sanierungsprogramm für Radwege sahen für das Jahr 2024 ursprünglich einen Vollausbau sowie die Verbesserung der Radwegeführung mit einer ersten Grobkostenschätzung in Höhe von ca. 1 Mio. € vor. Im Jahr 2023 erfolgte hierzu die Planung einschließlich einer aktualisierten Kostenschätzung (geschätzte Gesamtkosten 3,5 Mio. €, erwartbare LGVFG-Förderung für die Radwegemaßnahme 300.000 €). Nachdem seitens der Gemeinde Kusterdingen konkreter Umplanungsbedarf hinsichtlich eines Verzichts auf die vorgesehene Querungshilfe am Ortsausgang Wankheim angemeldet wurde und sich die Kosten im Vergleich zur ersten Grobkostenschätzung insbesondere aufgrund zu erwartender hoher Entsorgungskosten für teerhaltigen Straßenaufbruch zwischenzeitlich deutlich erhöht haben, konnte die Umsetzung nicht wie geplant im Jahr 2024 erfolgen.

Im Jahr 2024 erfolgte zunächst die Prüfung, inwieweit sinnvolle Alternativen zu einer Querungshilfe am Ortsausgang von Wankheim bestehen. Dabei wurde eine Ampellösung geprüft, die jedoch aus praktischen Gründen ausscheidet. Der Standort einer solchen Ampel wäre aufgrund von Grundstückszufahrten und zu schmaler Gehwege (als Aufstellfläche für Radfahrende und Fußgänger) nur im Bereich des Ortseingangs Wankheim in Richtung Mähringen möglich. Radfahrende aus Wankheim, die auf dem westlichen Fahrstreifen Richtung südliches Ortsende fahren, müssten zunächst von der Straße auf den Gehweg wechseln, sich dort aufstellen und den Ampeltaster drücken, um anschließend zu queren. Eine solch umständliche Lösung würde vom Radverkehr erfahrungsgemäß nicht angenommen.

Die Umsetzung der Maßnahme soll aus diesen Gründen und in Abstimmung mit der Gemeinde ohne die ursprünglich vorgesehene Querungshilfe am Ortsausgang von Wankheim erfolgen.

Aufgrund des erheblichen Finanzvolumens der Maßnahme ist eine Umsetzung im Haushaltsplan 2025 nicht darstellbar. Im Jahr 2025 sollen zunächst die Umplanungen für den Verzicht der Querungshilfe erfolgen. Hierfür sind im Haushaltsplan Planungsmittel in Höhe von 20.000 € (Nr. 8) vorgesehen. Für eine mögliche Auftragsvergabe im Herbst 2025 und die Umsetzung im Folgejahr wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,388 Mio. € (Nr. 8) eingeplant. Auch wenn der Zustand der Straße insgesamt als schlecht zu bewerten ist (Zustandsnote 4,08 von 5), ist eine weitere Verschiebung aus Sicht des Sachgebiets Straßenbau fachlich vertretbar.

K6908 Südring Kirchentellinsfurt, Belag einschließlich Radweg

Finanzhaushalt, 754201030450

Das Belagsprogramm bzw. das Ausbau- und Sanierungsprogramm für Radwege sahen ursprünglich für das Jahr 2025 die Erneuerung der Asphaltschichten und die Verbesserung der Radwegeführung vor (geschätzte Gesamtkosten 3,1 Mio. €, erwartbare LGVFG-Förderung für die Radwegemaßnahme 250.000 €). Aus den eingangs beschriebenen Gründen wurde auch bei dieser Maßnahme die bauliche Umsetzung zunächst zurückgestellt. In den Jahren 2025 und 2026 sollen zunächst die Prüfung von Ausbauvarianten und die Durchführung artenschutzrechtlicher Untersuchungen erfolgen.

Für das Jahr 2025 wurden entsprechende Planungsmittel in Höhe von 80.000 € (Nr. 8) vorgesehen.

K 6916, Hailfingen – Reusten, 1. Bauabschnitt

Finanzhaushalt, 754201030570

Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2027 als Gesamtmaßnahme (Bauabschnitt 1 und 2) vorgesehen. Aufgrund fortschreitender Schädigungen des Asphaltbelages (Ausbrüche, Risse, teilweise löst sich der Dünnschichtbelag) gegenüber der letzten Zustandsfeststellung soll der Bauabschnitt 1 (zwischen Hailfingen und dem Ausbauende im Bereich der Autobahnbrücke) im Vergleich zum Bauabschnitt 2 früher umgesetzt werden. Der Bauabschnitt 2 (vom Ausbauende bis Reusten) verschiebt sich aufgrund der geringeren Schädigung und der zeitlichen Streckung des Belagsprogrammes voraussichtlich auf das Jahr 2030. Die Planung der Maßnahme ist für die Jahre 2025 und 2026 vorgesehen und im Haushaltsplan 2025 sind Planungsmittel in Höhe von 50.000 € (Nr. 8) enthalten.

K 6921, Ortsdurchfahrt Remmingsheim

Finanzhaushalt, 754201030580

Der Zustand der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Remmingsheim hat sich in den letzten Jahren rasant verschlechtert. Der Fahrbahnbelag weist ein ausgeprägtes Rissbild mit Ausbrüchen und Setzungen auf. Tiefere Verdrückungen sind stellenweise im Bereich nachträglicher Leitungsverlegungen zu finden.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden mehrfach vorübergehende kleinflächige Instandsetzungsarbeiten erforderlich, zuletzt Mitte des Jahres 2024. Die Straße weist derzeit insgesamt nur einen bedingt tragfähigen Untergrund und einen sehr geringen Fahrbahnaufbau aus, der für die vorhandene Verkehrsbelastung nicht ausreichend dimensioniert ist, sodass zeitnah eine grundhafte und damit dauerhafte Erneuerung erforderlich ist. Diese grundhafte Sanierung ist nach dem Belagsprogramm für das Jahr 2027 mit einem derzeit geschätzten

Gesamtvolumen von 1.200.000 € vorgesehen. Von einer weiteren zeitlichen Verschiebung ist aufgrund des schlechten Straßenzustands fachlich dringend abzuraten. Die Planung der Maßnahme hat in enger Abstimmung mit der Gemeinde Neustetten zu erfolgen, um gegebenenfalls im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme hinsichtlich der Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen Synergieeffekte zu erzielen. Die Planung der Maßnahme ist für die Jahre 2025 und 2026 vorgesehen und im Haushaltsplan 2025 sind Planungsmittel in Höhe von 50.000 € (Nr. 8) enthalten.

1.2 Weitere Straßenbaumaßnahmen

Folgende weitere **Straßenbaumaßnahmen** sieht der Haushalt 2025 vor:

K 6938 Oberndorf – Reusten

Finanzhaushalt *Auftrag 754201030120*

Auf Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (Kreistags-Drucksache Nr. 107/20) erfolgte im Jahr 2021 die Auftragsvergabe zum Ausbau der K 6938 zwischen Rottenburg-Oberndorf und Ammerbuch-Reusten sowie zur Anlage eines straßenbegleitenden Rad- und Wirtschaftswegs. Die bauliche Umsetzung erfolgte in den Jahren 2021 und 2022. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitigem Stand auf 5,5 Mio. € und die Gesamtförderung bzw. Kostenbeteiligung auf rund. 2,53 Mio. €.

Im Jahr 2025 erfolgt die Restabwicklung des Grunderwerbs und es ist ein Auszahlungsansatz in Höhe von insgesamt 100.000 € (Nr. 7) enthalten.

Barrierefreier Umbau Bushaltestelle K 6945 Eckenweiler

Finanzhaushalt *Auftrag 754201030560*

Auf Grundlage der vom VTKA beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (Kreistags-Drucksache Nr. 122/23) soll noch im Jahr 2024 die Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle westlich von Eckenweiler einschließlich der Schaffung einer gesicherten Querungsmöglichkeit erfolgen. Nach der Klärung artenschutzrechtlicher Belange und einem umfangreichen Abstimmungsprozess mit den beiden Ortschaften Eckenweiler und Ergenzingen, erfolgte im Sommer 2024 die entsprechende Auftragsvergabe.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt zur Nutzung von Synergien gemeinsam mit dem geplanten Ausbau des Radwegs zwischen Ergenzingen und Eckenweiler (Auftrag 754201030460). Für die Restabwicklung der Bushaltestelle einschließlich Querungsmöglichkeit ist im Haushaltsplan 2025 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 70.000 € (Nr. 8) vorgesehen. Für die Maßnahme wird mit einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt 100.000 € gerechnet, die hälftig jeweils im Jahr 2024 und 2025 vereinnahmt werden soll (Nr. 1). Wie in Kreistags-Drucksache Nr. 122/23 dargestellt, wird auf Wunsch der Stadt Rottenburg a.N. für die östliche Haltestelle Richtung Ergenzingen ein Fahrgastunterstand und ein überdachter Fahrradabstellplatz vorgesehen. Hierfür ist eine entsprechende Kostenbeteiligung der Stadt Rottenburg in Höhe von 40.000 € eingeplant (Nr. 5).

2. Radwegebaumaßnahmen

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen

In seiner Sitzung am 21.07.2021 beschloss der Kreistag das Ausbau- und Sanierungsprogramm zu den Radwegen in Baulast des Landkreises (Kreistags-Drucksache Nr. 057/21). Seither erfolgte der konsequente Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis und eine Vielzahl dringend erforderlicher Verbesserungen konnte zwischenzeitlich umgesetzt werden bzw. steht unmittelbar vor der Umsetzung. Angesichts der angespannten Haushaltslage stellt sich auch im Bereich der Radwege bei künftigen Maßnahmen die Frage der finanziellen Umsetzbarkeit. Die laut Ausbauprogramm noch anstehenden Maßnahmen weisen oftmals eine geringere Priorität als die bereits umgesetzten Maßnahmen aus, weil beispielsweise bereits attraktive Alternativrouten bestehen oder das bestehende Gefahrenpotenzial geringer ausfällt.

Im Haushaltsplan 2025 sind unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage folgende Radwegemaßnahmen enthalten:

K 6901 Radwegneubau Dußlingen Brunnenwiesenstraße/K 6901 (Kreisanteil)

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030210

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte unter Federführung der Gemeinde Dußlingen im Frühjahr 2024. Für die Restabwicklung sind im Jahr 2025 Auszahlungen in Höhe von 24.000 € vorgesehen (Nr. 8).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich für den Landkreis voraussichtlich auf rund 200.000 € belaufen. Die Förderung nach dem LGVFG beläuft sich für den Landkreis auf ca. 180.000 €.

K6903: Radweg Immenhausen – Gomaringen

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030400

Mit Beschluss des VTKA vom 04.10.2023 wurde die Verwaltung ermächtigt die Radwegemaßnahme gemeinsam mit der Straßenbelagsmaßnahme (Auftrag 754201030370) auszuschreiben und zu vergeben und im Jahr 2024 baulich umzusetzen

Aufgrund artenschutzrechtlicher Belange kann im Jahr 2024 entgegen der ursprünglichen Planung nun doch keine gemeinsame Umsetzung, sondern ausschließlich die Straßensanierung durchgeführt werden. Aufgrund verbindlicher artenschutzrechtlicher Vorgaben sind im Vorfeld der baulichen Umsetzung umfangreiche Maßnahmen zur Umsiedlung des im Bereich des Radwegs vorhandenen Zauneidechsenaufkommens erforderlich. Zwischenzeitlich wurden zwar entsprechende Ersatzhabitate geschaffen, entgegen der ersten Einschätzung des beauftragten Umweltbüros kann im Jahr 2024 jedoch keine vollständige Umsiedlung der Zauneidechsen mehr erfolgen.

Für die voraussichtliche Umsetzung der Radwegemaßnahme im Jahr 2025 wurden daher im Haushaltsplan Auszahlungsmittel in Höhe von 298.000 € (Nr. 8) sowie für die Restabwicklung im Jahr 2026 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € (Nr. 8) eingeplant.

Es wird zudem von einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt ca. 150.000 € ausgegangen, wovon voraussichtlich 100.000 € im Jahr 2025 vereinnahmt werden können (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 430.000 € belaufen.

K 6945: Radweg Ergenzingen – Eckenweiler

Finanzhaushalt, Auftrag 754201030460

Auf Grundlage der vom VTKA beschlossenen Ausschreibungs- und Vergabeermächtigung (Kreistags-Drucksache Nr. 122/23) soll noch im Jahr 2024 der Ausbau des Radwegs zwischen Ergenzingen und Eckenweiler erfolgen. Nach der Klärung artenschutzrechtlicher Belange und einem umfangreichen Abstimmungsprozess mit den beiden Ortschaften Eckenweiler und Ergenzingen, erfolgte im Sommer 2024 die entsprechende Auftragsvergabe.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt zur Nutzung von Synergien gemeinsam mit der geplanten Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle westlich von Eckenweiler einschließlich der Schaffung einer gesicherten Querungsmöglichkeit (Auftrag 754201030560). Für die Restabwicklung der Radwegemaßnahme ist im Haushaltsplan 2025 ein Auszahlungsansatz in Höhe von 150.000 € (Nr. 8) vorgesehen. Für die Maßnahme wird mit einer LGVFG-Förderung in Höhe von insgesamt 250.000 € gerechnet, von denen 50.000 € im Jahr 2025 vereinnahmt werden sollen (Nr. 1).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 450.000 € belaufen.

K 6947: Verbesserung der Radwegeführung am Ortseingang Dettenhausen

Finanzhaushalt, sonstige Maßnahmen bis 300.000 €

Am Ortseingang Dettenhausen im Zuge der K 6947 (in Richtung Landkreis Böblingen) ist gemäß des Radverkehrskonzeptes eine gesicherte Auf- und Ausleitung des Radverkehrs zur Kreisstraße vorgesehen. Die Prüfung und Planung möglicher Varianten soll in den Jahren 2025 und 2026 erfolgen. Im Haushaltsplan 2025 sind hierfür Planungsmittel in Höhe von 30.000 € (Nr. 8) vorgesehen.

3. Maßnahmen im Ergebnishaushalt Kreisstraßen

Neben der Grundlast für die Unterhaltung der Kreisstraßen durch die Straßenmeisterei Rotenburg (235.000 € für Markierungsarbeiten, Beschilderungen, kleine Instandsetzungsmaßnahmen, Sofortmaßnahmen, Schadensreparaturen nach Unfällen usw.) sind im Ergebnishaushalt kleinere Unterhaltungsmaßnahmen an Radwegen sowie die Beschilderungspflege (85.000 €), Brückeninstandsetzungen und -untersuchungen (100.000 €), Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (50.000 €), Felskartierungen (15.000 €), Instandsetzungen an Lichtsignalanlagen (40.000 €) sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit artenschutzrechtlichen Vorgaben (25.000 €) vorgesehen (enthalten in den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ im Ergebnishaushalt, Nr. 14).

Das Belagsprogramm sah zudem bereits für das Jahr 2024 ursprünglich für die K 6912 von Pfrondorf bis zum Kreisverkehr an der B 464 eine Belagserneuerung vor. Es handelt sich dabei um keine grundlegende Sanierung im Finanzhaushalt sondern um eine Erneuerung der oberen Asphaltdeckschicht im Ergebnishaushalt mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von ca. 1,1 Mio. €. Aufgrund der insgesamt angespannten Haushaltslage, regt die Verwaltung eine weitere Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2026 an. Auch wenn der Zustand der Straße insgesamt als schlecht zu bewerten ist (Zustandsnote 3,9 von 5), ist eine Verschiebung aus Sicht des Sachgebiets Straßenbau fachlich vertretbar.

Straßenmeisterei Rottenburg

Kreisstraßen (Produktgruppe 5420-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Landesstraßen (Produktgruppe 5430-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Bundesstraßen (Produktgruppe 5440-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Straßenreinigung und Winterdienst (Produktgruppe 5450-1, in Nr. 12 - 18 anteilig enthalten)

Im Jahr 2025 wird die Straßenmeisterei Rottenburg 120,0 km Kreisstraßen, 138,3 km Landesstraßen und 118,5 km Bundesstraßen unterhalten.

Diese 3 Straßenarten werden gemeinschaftlich vom Landkreis unterhalten. Die Kosten, die nicht direkt einem Baulastträger (Kreis, Land, Bund) zugeordnet werden können (z.B. Personalkosten, Betriebskosten für Fahrzeuge oder Winterdienstkosten) werden jährlich auf die drei Baulastträger verrechnet. Der Gemeinschaftsaufwand hat im Landkreis Tübingen einen Umfang von rund 3 Mio. €, die auf die Personalkosten und die Sach- und Dienstleistungen verteilt sind. Sie werden verteilt nach den Arbeitsstundenrapporten, die die Straßenwärter der Straßenmeisterei für ihre Arbeiten auf Bundes-, Landes-, oder Kreisstraßen erstellen. Aus den Arbeitsanteilen ergibt sich aktuell der folgende Verrechnungsschlüssel:

5420-1: Kreisstraßen	25%
5430-1: Landesstraßen	29%
5440-1: Bundesstraßen	31%
5450-1: Straßenreinigung und Winterdienst	15%

Das Gesamtvolumen der Straßenmeisterei unterliegt witterungsbedingten Schwankungen.

Betriebliche Unterhaltung der Landes- und Bundesstraßen:

Bei der Unterhaltung der Landesstraßen hat sich im Laufe der Jahre 2016 bis 2022 ein Defizit bei den Betriebsmitteln (544.000 €) gebildet. Im Jahr 2023 erhöhte sich dieses Defizit um ca. 18.000 € auf insgesamt rund 562.000 €. Unabweisbare Ausgaben für die Verkehrssicherheit an Landesstraßen, aber auch zu geringe Betriebsmittelzuweisungen des Landes in den vergangenen Jahren sind Ursachen dafür.

Bei der Unterhaltung der Bundesstraßen erhöhte sich das Defizit aus den Jahren 2016 bis 2022 um rund 227.000 € auf 576.000 € zum Ende des Jahres 2023. Insgesamt stellt dies ein grundsätzliches Problem der Landkreise in Baden-Württemberg dar.

Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei

Für die **Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten** für den Straßenunterhaltungsdienst der Straßenmeisterei Rottenburg wurde in der Vergangenheit jährlich ein Betrag von 300.000 € eingestellt, um den Fuhr- und Gerätepark auf dem Stand der Technik halten zu können und um unwirtschaftliche und unbrauchbar gewordene Fahrzeuge und Geräte ersetzen zu können.

Aufgrund der erheblichen Preissteigerungen im Fahrzeug-, Geräte und Ersatzteilemarkt in den letzten Jahren, wurde das Beschaffungsbudget im Haushaltsplan 2025 nun erstmalig auf 350.000 € erhöht (sonstige (Einzel-)Maßnahmen bis 300.000 €, Nr. 9).

Produktgruppe 5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Die **Zuwendungen** (Nr. 2) enthalten im Betrag von 6,75 Mio. € die Landeszuweisungen nach § 28 Abs. 1 FAG zur Förderung des ÖPNV (250.000 €) und die Mittel nach § 15 ÖPNVG BW (Ausgleichsleistungen an Verkehrsunternehmen in Höhe von 5,2 Mio. €). Im Vergleich zum Haushaltsplan 2024 erhöht sich der Einnahmeansatz um 1,3 Mio. €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsplan 2025 nun erstmals der Nachteilsausgleich für das Deutschlandticket in Höhe von 1,3 Mio. € als Einnahmeansatz enthalten ist.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Nr. 14), die sich im Wesentlichen aus den Leistungen für Busverkehre und den Anrufsammelverkehr zusammensetzen, steigen von 5,69 Mio. € auf ca. 9 Mio. € an. Diese deutliche Erhöhung von rund 3,3 Mio. € im Vergleich zum Plansatz 2024 hat mehrere Gründe und teilweise stehen hier an anderer Stelle erhöhte Zuwendungen gegenüber. Wie bereits weiter oben ausgeführt, enthält der Haushaltsplan 2025 nun erstmals in den Zuwendungen unter Nr. 2 einen Einnahmeansatz für den Nachteilsausgleich für das Deutschlandticket in Höhe von 1,3 Mio. €. Diese Zuwendungen dienen als Ausgleich für entfallene Fahrgeldeinnahmen, die bei den Aufwendungen unter Nr. 14 zu einer Steigerung in gleicher Höhe führen. Die weiteren Mehraufwendungen in Höhe von rund 2,3 Mio. € ergeben sich einerseits aus der Umsetzung der vom Kreistag im Rahmen des Nahverkehrsplans beschlossenen Angebotsverbesserungen andererseits aber auch aus den erheblichen Kostensteigerungen im ÖPNV in jüngster Vergangenheit vor allem aufgrund gestiegener Diesel-, Personal- und Fahrzeugkosten.

Die **Transferaufwendungen** (Nr. 17) enthalten im Betrag von 17,37 Mio. € die Zuschüsse an den Verkehrsverbund naldo und für Tarifmaßnahmen (1,36 Mio. €) sowie für das D-Ticket JugendBW (0,845 Mio. €). Ferner sind die über die allgemeine Vorschrift auszukehrenden Mittel nach § 15 ÖPNVG BW mit 5,1 Mio. € enthalten, die Kosten für Linienbündel, die Nachbarlandkreise vergeben (Dettenhausen/Flughafen und Bodelshausen/Hechingen, 0,6 Mio. €) sowie die Umlagen für die drei Zweckverbände ÖPNV im Ammertal (6,3 Mio. €), Schönbuchbahn (2,0 Mio. €) und Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (1,14 Mio. €). Zuletzt sind hier auch die voraussichtlich anfallenden Kosten in Höhe von 0,08 Mio. € für die einzurichtende Servicestelle AFZS (Automatische Fahrgast-Zählssysteme) enthalten.

Die unter Nr. 2, Nr. 14 und Nr. 17 enthaltenen Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket und dem D-Ticket JugendBW beruhen auf vorläufigen Bewilligungsbescheiden des Landes. Die darin unterstellten Prognosen sind mit erheblichen Unsicherheiten behaftet, sodass sich erfahrungsgemäß mit der noch ausstehenden finalen Abrechnung mit großer Wahrscheinlichkeit derzeit noch nicht absehbare Änderungen ergeben werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist nach aktuellem Stand von einer Entwicklung der Umlage der Zweckverbände in folgender Größenordnung auszugehen:

	2026	2027	2028
Ammertalbahn:	6.200.000 €	6.400.000 €	6.600.000 €
Schönbuchbahn:	2.000.000 €	2.050.000 €	2.100.000 €
Regional-Stadtbahn:	1.490.000 €	1.740.000 €	2.080.000 €

Im Projekt **Regional-Stadtbahn Neckar-Alb** (Finanzhaushalt, Auftrag 754701030010) liegt die weitere Projektzuständigkeit im Rahmen der Umsetzung der sogenannten „Stufe 2“ zentral beim Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (ZV RSBNA). Für die Restabwicklung noch offener Aufträge und ggf. erforderliche begleitende Gutachten und Untersuchungen sind im Haushaltsplan Auszahlungen in Höhe von 30.000 € eingeplant (Nr. 8). Seitens des Landkreises Freudenstadt wurde zudem eine pauschale Kostenbeteiligung in Höhe von 900.000 € am Ausbau der Oberen Neckarbahn zugesagt. Diese soll in den Jahren 2024 - 2026 über drei jährliche Tranchen von je 300.000 € geleistet werden und wurde im Haushaltsplan 2025 entsprechend berücksichtigt (Nr. 5).

Abt. 44

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz
Produktgruppe: 12.70 Rettungsdienst
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1, Allgemein

Für das im Jahr 2024 aufgebaute Netz für die digitale Alarmierung muss ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Für das Personal des Führungsstabs, das mit dem über den Finanzhaushalt zu beschaffenden EDV System arbeitet, fallen Schulungskosten an. Der UKBW Beitrag für die Feuerwehren wird nun bei der Abt. 44 veranschlagt. Für neue Mitarbeiter müssen entsprechende Fortbildungsmittel veranschlagt werden. Für die Integrierte Leitstelle macht das DRK für die Jahre 2021 – 2022 und für das Jahr 2023 Nachzahlungen geltend, die 2025 zur Auszahlung anstehen.

Brandschutz, Produktgruppe 1260-1, Finanzhaushalt Digitale Alarmierung Nr. 16:

Im Jahr 2025 soll das Gefahrgutkonzept umgesetzt und die Stützpunktfeuerwehren mit Material ausgestattet werden. Für den Führungsstab des Landkreises soll 2025 ein EDV System für die Darstellung der Lage beschafft werden. In dieses EDV System soll auch die Integrierte Leitstelle eingebunden werden. Der für den Führungsstab beschaffte Notstromerzeuger

kommt 2025 zur Auszahlung. Für die Zentralen Werkstätten (Schlauchwerkstatt und Atemschutzwerkstatt) stehen Investitionen an. Bei der Integrierten Leitstelle des Landkreises Tübingen stehen Investitionen in Höhe von 327.000 € an.

Da die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwesen (ZFeuVwV) noch nicht erlassen wurde, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, ob es für die Zentralen Werkstätten und die Integrierte Leitstelle eine Zuwendung nach ZFeuVwV geben wird und wie hoch dieser ausfallen wird.

Teilhaushalt 5

Abt. 11

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Steuerkraftsummen

Die Steuerkraftsumme des Landkreises sowie die seiner Städte und Gemeinden stellen die Bemessungsgrundlagen für die Berechnung verschiedener Umlagen dar.

Die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden wird gebildet aus der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die Steuerkraftsumme des Landkreises setzt sich zusammen aus den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises sowie den Schlüsselzuweisungen des Landes und der Grunderwerbsteuer jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die vorläufigen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für das Jahr 2025 basieren somit auf den Steuereinnahmen des Jahres 2023. Gegenüber dem Vorjahreswert steigen die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden landesweit um 3%. Die Entwicklung der Steuerkraftsummen 2025 im Landkreis Tübingen zeigt gegenüber der Haushaltsplanung 2024 folgende Veränderungen:

Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen

2024	439.787.091 €	
2025	<u>443.729.637 €</u>	
	+3.942.546 €	= +1% (Summe Landkreise BW = +3%)

Landkreis Tübingen

(Schlüsselzuweisungen des Landes und Grunderwerbsteuer)

2024	58.755.349 €	
2025	<u>51.264.478 €</u>	
	-7.490.871 €	= -13% (Summe Landkreise BW = -11%)

Kreissumme

2024	498.108.016 €	
2025	<u>494.994.115 €</u>	
	-3.113.901 €	= -0,6% (Summe Landkreise BW = +2%)

Die Steuerkraftsumme 2025 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen steigt gegenüber 2024 um +1% (Vorjahr: +12%). Der Zuwachs liegt damit unter dem Landesdurchschnitt aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, der

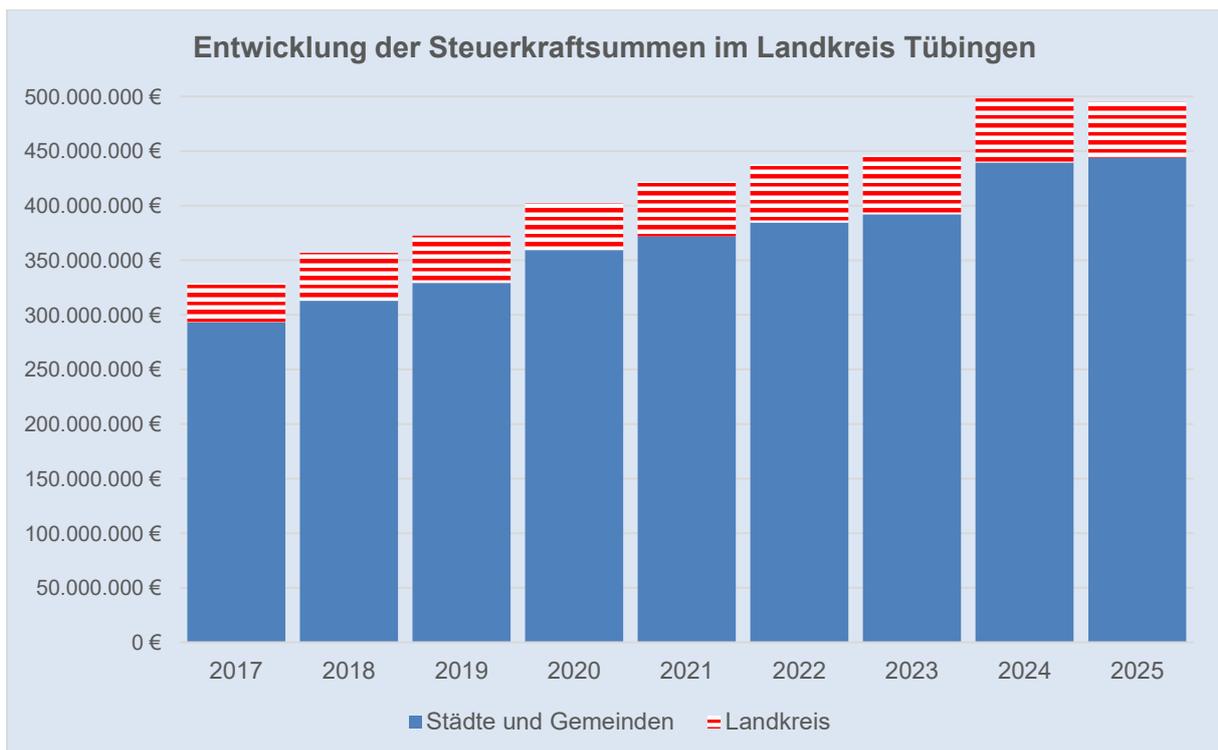
um +3% (Vorjahr: +9%) über der Vorjahressumme liegt. Die Spannbreite der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in den 35 Landkreisen (ohne Stadtkreise) reicht dabei von -4% bis +18%.

Für den Landkreis Tübingen lagen im Bezugsjahr die erhaltenen Schlüsselzuweisungen und die Grunderwerbsteuer um zusammen rd. -7,5 Mio. € oder -13% unter den Vorjahreswerten.

Für 2025 bleibt damit die Kreissumme der Steuerkraft des Landkreises Tübingen - also die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuzüglich der auf Seiten des Landkreises erhaltenen Schlüsselzuweisungen des Landes und der Grunderwerbsteuer – mit -0,6% in Etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahr +12%) und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt von +2% (Vorjahr: +9%).

Entwicklung der Steuerkraftsummen im Landkreis Tübingen

Jahr	Städte und Gemeinden		Landkreis	Kreissumme	
	€	€/EW	€	€	€/EW
2017	293.284.889	1.302,63	35.958.571	329.234.716	1.462,30
2018	312.731.233	1.381,94	43.928.276	358.819.562	1.585,61
2019	329.112.323	1.446,75	43.495.057	372.552.544	1.637,71
2020	359.289.179	1.575,89	43.082.301	402.313.329	1.764,59
2021	371.992.377	1.626,08	50.000.675	421.928.962	1.844,36
2022	384.509.204	1.659,31	53.316.053	437.814.512	1.889,34
2023	392.196.608	1.685,57	53.774.631	447.935.978	1.925,12
2024	439.352.667	1.883,90	58.755.349	498.108.016	2.135,84
2025	443.729.637	1.914,77	51.264.478	494.994.115	2.135,98



Auswirkungen des Zensus 2022 auf den Finanzausgleich

Mitte 2024 wurden die vorläufigen Ergebnisse des Zensus 2022 veröffentlicht. Zum Stichtag 30.06.2022 hatte Baden-Württemberg danach 11.104.731 Einwohner. Dies sind -131.344 weniger (-1,2%) als nach den bisherigen Fortschreibungen auf der Basis des Zensus 2011. Für den Landkreis Tübingen führen die Ergebnisse des Zensus 2022 zu einem Rückgang um -2.061 Einwohner von 231.729 auf 229.668 Einwohner (-0,9%).

Um die Auswirkungen der Zensus-Ergebnisse abzumildern, hat das Land in § 39 Abs. 43 FAG eine Übergangsregelung in den kommunalen Finanzausgleich aufgenommen:

- für die Jahre 2023 und 2024 bleibt die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung bestimmend;
- Im Jahr 2025 wird die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024 und die auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024 jeweils zu 50% berücksichtigt.;
- Ab dem Jahr 2026 werden die Ergebnisse des Zensus 2022 im kommunalen Finanzausgleich voll berücksichtigt.

Momentan liegen die vorläufigen Zensus 2022-Zahlen zum 15.05.2022 sowie die fortgeschriebenen Ergebnisse zum 31.12.2023 vor. Die Bescheide mit den offiziellen Bevölkerungszahlen wurden vom Statistischen Landesamt BW Ende September / Anfang Oktober an die Städte und Gemeinden verschickt.

Für den kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2025 sind die fortgeschriebenen Ergebnisse zum 30.06.2024 relevant. Laut Mitteilung des Landkreistags BW wird die Fortschreibung durch das Statistische Landesamt noch geraume Zeit dauern. Es wird davon ausgegangen, dass die Daten zur ersten Teilzahlung 2025 zur Verfügung stehen.

Die Berechnungen zum Haushaltsentwurf 2025 erfolgten daher auf der Basis der aktuell vorliegenden Bevölkerungszahlen, die entsprechend früherer Prognose-Berechnungen des Statistischen Landesamts zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung fortgeschrieben wurden. Sollten uns die neueren Zahlen vom Statistischen Landesamt übermittelt werden, wird die Verwaltung die sich daraus ergebenden Änderungen als Verwaltungsänderungen nachreichen.

Einwohner auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführten Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024	234.446 Einwohner
Einwohner auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführten Bevölkerungsfortschreibung (Stand 30.06.2022 fortgeschrieben entsprechend der jährlichen durchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung)	231.048 Einwohner
Maßgebliche Einwohnerzahl für den Finanzausgleich 2025 (die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung und die auf der Grundlage des Zensus 2022 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2024 jeweils zu 50%)	232.747 Einwohner

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erträge

(alle enthalten in Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

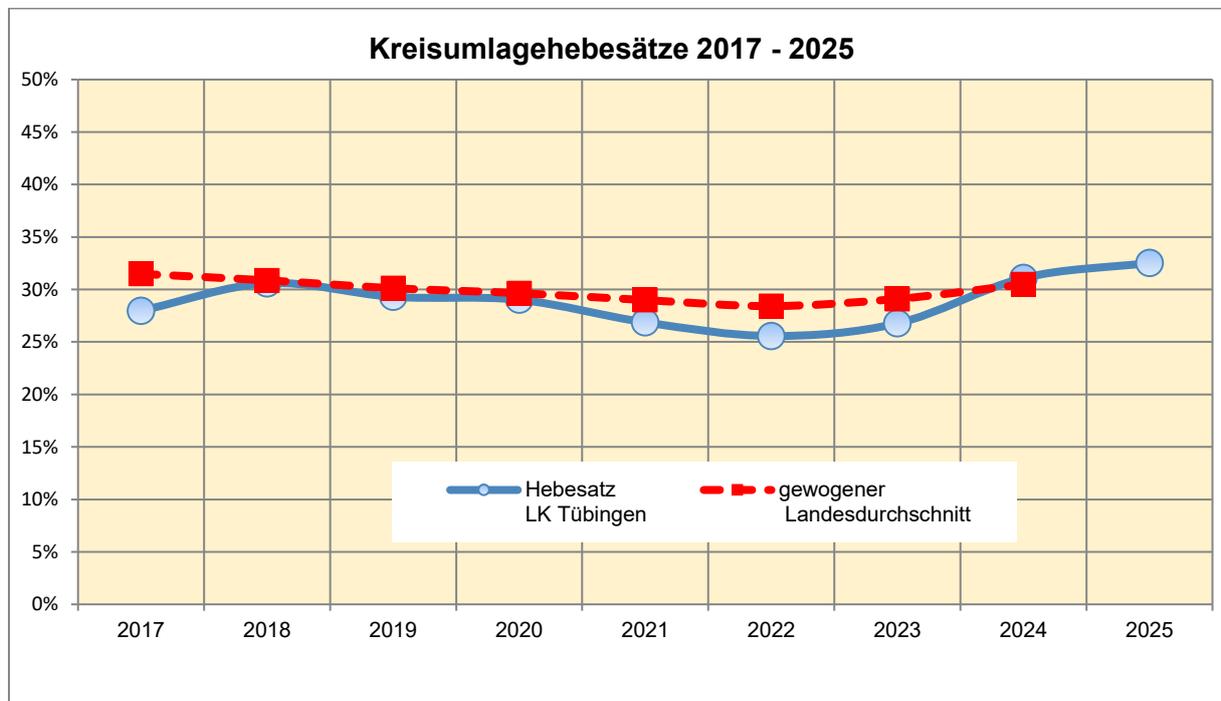
Kreisumlage

Nach § 2 LKrO verwaltet der Landkreis in seinem Gebiet in eigener Verantwortung alle die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden übersteigenden öffentlichen Aufgaben, insbesondere die Sozial- und Jugendhilfe. Um seinen Finanzbedarf zu decken kann der Landkreis, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, für diese Ausgleichsfunktion von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Umlage erheben (§ 49 LKrO).

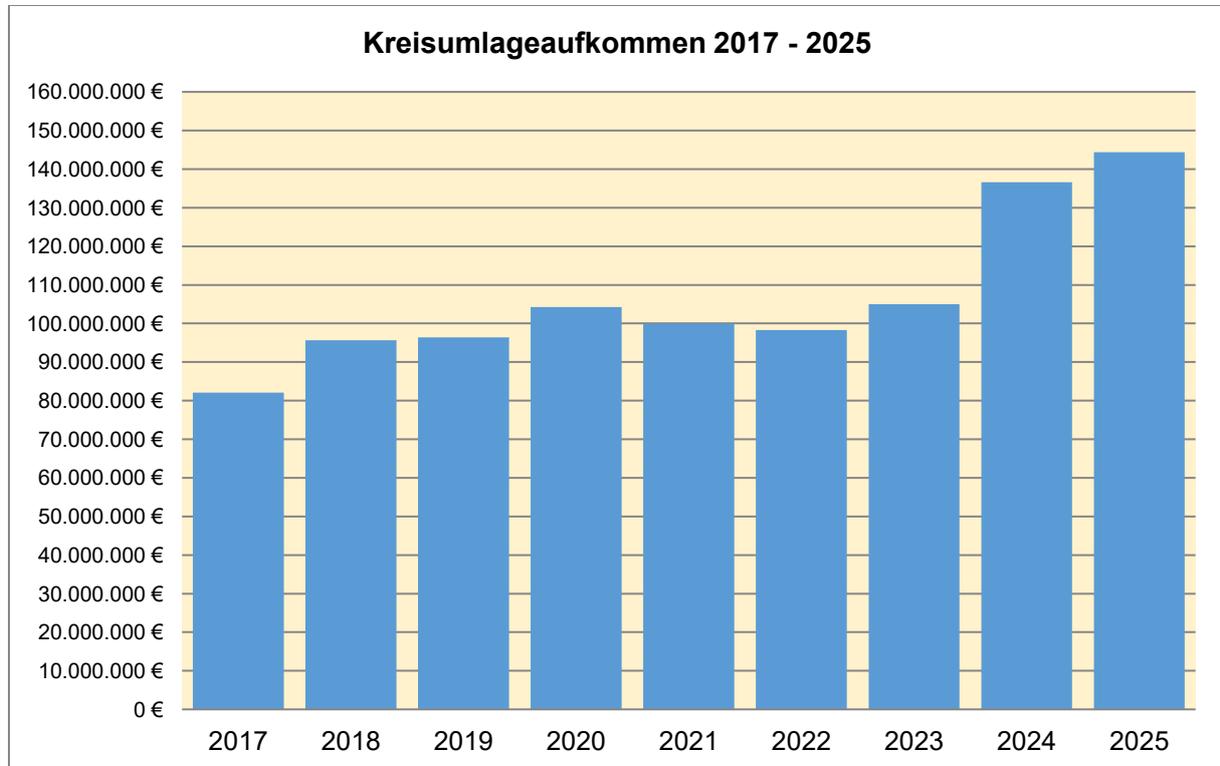
Die Kreisumlage stellt die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise dar. Die Grundlagen zur Berechnung der Kreisumlage bilden die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden vielfältigt mit dem vom Kreistag zu beschließendem Hebesatz (§ 35 FAG). Der Hebesatz für die Kreisumlage ist in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr festzusetzen.

Im Jahr 2024 liegen die Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Landkreisen Baden-Württembergs zwischen 24,50% und 38,00%; der gewogene Durchschnitt beträgt dabei 30,49%. Im Landkreis Tübingen wurde der Hebesatz der Kreisumlage für 2024 vom Kreistag mit 31,09% beschlossen. Der Hebesatz im Landkreis Tübingen liegt damit 0,6 Punkte über dem gewogenen Durchschnitt des Kreisumlagehebesatzes aller Landkreise in Baden-Württemberg.

Der Haushalt 2025 sieht zum Haushaltsausgleich bis auf Höhe des geplanten Fehlbetrags von -10,5 Mio. € vor, den Hebesatz der Kreisumlage von bisher 31,09 % um 1,44 %-Punkte auf 32,53 % anzuheben.



Dies ergibt für den Haushalt 2025 ein Kreisumlage-Aufkommen von 144.345.000 €. Gegenüber dem Vorjahres-Planansatz 2024 mit 136.595.000 € bedeutet dies eine Mehrbelastung der Städte und Gemeinden von 7.750.000 €.



Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage

Obwohl es keine verfassungsrechtliche und in Baden-Württemberg auch keine einfachgesetzliche Verpflichtung zur Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage gibt, sind die Landkreise nach dem Grundsatz des Gleichrangs der finanziellen Interessen der kommunalen Gebietskörperschaften gehalten, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen. Dieser Grundsatz wäre dann verletzt, wenn der Landkreis die Kreisumlage einseitig und ohne Rücksicht auf den Finanzbedarf der kreisangehörigen Städte und Gemeinden festsetzen würde.

In verfahrensrechtlicher Hinsicht ist der Landkreis verpflichtet, für die Erhebung der Kreisumlage die Finanzbedarfe der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden zu ermitteln, dem Kreistag vor der Beschlussfassung über den Kreisumlagehebesatz vorzulegen und die Entscheidung in geeigneter Form offenzulegen.

Zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden empfiehlt der Landkreistag BW, auf der Basis der Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 16 der VwV Produkt- und Kontenrahmen) eine Abwägung vornehmen. Auch die Höhe der Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden und die Entwicklung der Steuerkraftsummen sollen dabei berücksichtigt werden.

Eine Zusammenfassung dieser Finanzkennzahlen einschließlich der Realsteuerhebesätze wurde dem Kreistag im Rahmen der Vorberatung des Landkreishaushalts vorgelegt. Ergänzt wurden diese Kennzahlen durch Prognosewerte zum voraussichtlichen ordentlichen Ergebnis 2025 und zum voraussichtlichen Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts 2025, die die Kreisverwaltung unter der Prämisse des voraussichtlichen Kreisumlagebedarfs bei den Städten und Gemeinden abgefragt hat.

Diese umfangreiche Datengrundlage ermöglichte es dem Kreistag, bei der Festsetzung der Kreisumlage eine Abwägung vorzunehmen, die neben dem eigenen Finanzbedarf des Landkreises auch die Finanzbedarfe der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden angemessen berücksichtigt.

Die Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2025 wurden am 02.10.2024 auch in der Kreisverbandsitzung des Gemeindetags BW mit den Städten und Gemeinden erörtert.

Bei der Abwägung des Finanzbedarfs des Landkreises mit demjenigen der Städte und Gemeinden führt der für 2025 vom Kreistag beschlossene Fehlbetrag von rd. -10,5 Mio. € zu einer Entlastung der Städte und Gemeinden. Durch den Fehlbetrag wird der erforderliche Kreisumlage-Bedarf gegenüber demjenigen eines ausgeglichenen Landkreishaushalts um rd. 2,36%-Punkte gesenkt. Die überwiegende Kreditfinanzierung der Investitionen des Landkreises ist ein weiteres Indiz dafür, dass der Landkreis seinen eigenen Finanzbedarf nicht einseitig und ohne Rücksicht gegenüber denen der Städte und Gemeinden bevorzugt.

Schlüsselzuweisungen

Die Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG) sind die wichtigste Einnahme der Landkreise aus dem Finanzausgleich. Sie sind Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen. Gleichzeitig soll durch Verteilung der Schlüsselzuweisungen ein Steuerkraftausgleich zwischen den Landkreisen erreicht werden.

Zu diesem Zweck wird die Steuerkraft des einzelnen Landkreises, die durch die Steuerkraftmesszahl (§ 9 FAG) bestimmt wird, dem Finanzbedarf, der durch die Bedarfsmesszahl (§ 10 FAG) ausgedrückt wird, gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl eines Landkreises setzt sich zusammen aus einem Teilbetrag der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Grunderwerbsteuer. Die Bedarfsmesszahl eines Landkreises wird dadurch ermittelt, dass seine Einwohnerzahl mit einem jährlich vom Land festgesetzten Kopfbetrag vervielfacht wird.

Für das Jahr 2024 lag der Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen im Haushaltsplan entsprechend den Orientierungsdaten des Landes für den kommunalen Finanzausgleich ein Kopfbetrag von 878 € zu Grunde. Nach der Steuerschätzung vom Mai 2024 hat das Finanzministerium Baden-Württemberg die Orientierungsdaten fortgeschrieben. Als wesentliche Auswirkung für die Landkreise in Baden-Württemberg wurde der Kopfbetrag für 2024 aufgrund der niedrigeren Steuereinnahme-Erwartungen unterjährig um -5 € auf 873 € abgesenkt.

Nach den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff. vom 07.11.2024 beträgt der Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2025 voraussichtlich 899 €.

Die Zuweisungen für 2025 betragen somit voraussichtlich 46.031.000 €. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz 2024 mit 44.676.000 € Mehreinnahmen von 1.355.000 €.

Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine Landessteuer. Das Steueraufkommen ist ausschließlich vom Immobilienmarkt sowie von wesentlichen Veränderungen des Gesellschafterbestandes von Personenvereinigungen abhängig. Seit 05.11.2011 beträgt der Grunderwerbsteuersatz 5%. Der nach § 11 Abs. 2 FAG den Stadt- und Landkreisen überlassene Anteil am örtlichen Grunderwerbsteueraufkommen liegt seit 2012 bei 38,85%.

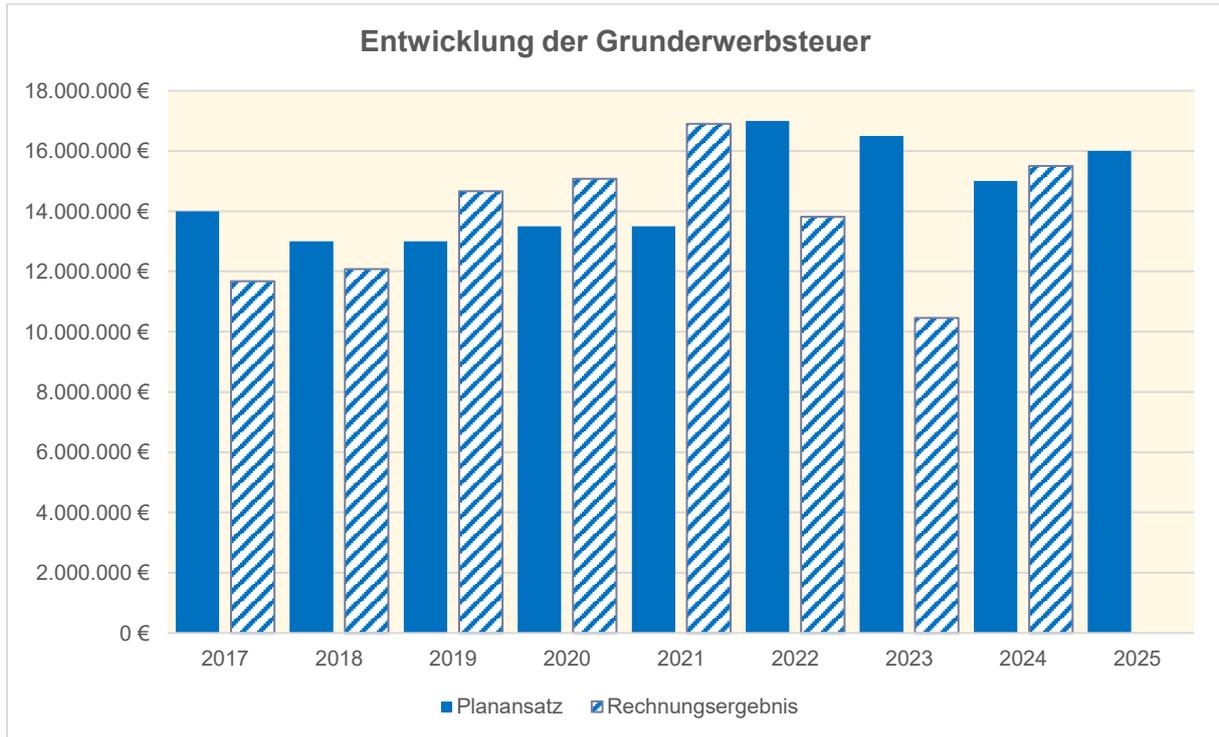
2023 kam es landesweit zu einem deutlichen Einbruch bei der Grunderwerbsteuer. Im Landkreis Tübingen lagen die Erträge mit rd. 10,5 Mio. € um 6 Mio. € unter dem Planansatz von 16,5 Mio. €. Das Rechnungsergebnis lag 2023 im Landkreis Tübingen um -24% unter dem Vorjahresergebnis. Dies entspricht dem landesweiten Aufkommen der Grunderwerbsteuer, das 2023 um -26% unter der Vorjahressumme lag.

Für 2024 wurde bei der Grunderwerbsteuer eine Normalisierung der Aufkommensentwicklung prognostiziert und der Planansatz mit 15 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich hat sich diese Erwartung bislang bestätigt. Im Landkreis Tübingen belaufen sich die Erträge in den Monaten Januar bis November 2024 auf insgesamt 14.075.539 € (vergleichbares Vorjahresergebnis: 9.081.208 €). Die Gesamterträge auf Jahresende 2024 werden mit rd. 15,5 Mio. € geschätzt.

Für 2025 geht die Verwaltung von einer weiteren stabilen Entwicklung des Immobilienmarkts im Landkreis Tübingen aus und veranschlagt im Haushaltsentwurf ein Grunderwerbsteueraufkommen von 16 Mio. €.

Entwicklung der Grunderwerbsteuer

Jahr	Planansatz	Rechnungsergebnis
2017	14.000.000 €	11.680.387 €
2018	13.000.000 €	12.081.510 €
2019	13.000.000 €	14.663.947 €
2020	13.500.000 €	15.074.081 €
2021	13.500.000 €	16.897.551 €
2022	17.000.000 €	13.813.221 €
2023	16.500.000 €	10.457.147 €
2024	15.000.000 €	15.500.000 €
2025	16.000.000 €	



Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG

Für die vom Land zu erfüllenden Pflichtaufgaben und Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde werden pauschale Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG - entsprechend der Einwohnerzahl - gewährt.

Nach den Orientierungsdaten des Landes zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff. erhöhen sich die Zuweisungen je Einwohnerin und Einwohner im Vergleich zum Jahr 2024 um je 40 Cent. Somit ist für den Haushalt 2025 von folgenden Zuweisungen auszugehen:

- für Einwohner der Großen Kreisstädte sowie der Gemeinden, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören 11,42 €,
- für Einwohner der übrigen Gemeinden 18,89 €.

Der Planansatz der Zuweisungen im Jahr 2025 wird somit mit 3.127.000 € veranschlagt (Vorjahr: 3.045.000 €).

Zuweisungen für eingegliederte untere Sonderbehörden nach § 11 Abs. 4 FAG

Die Stadt- und Landkreise erhalten zum Ausgleich der ihnen im Jahr 1995 durch das Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz, 2005 durch das Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes und der 2017 durch das baden-württembergische Ausführungsgesetz zum Prostituiertenschutzgesetz übertragenen Aufgaben pauschale Zuweisungen. Diese Zuweisungen sind in § 11 Abs. 4

FAG zusammengefasst. Die Zuweisungen werden auf die Stadt- und Landkreise nach den in § 11 Abs. 4 FAG festgelegten Quoten aufgeteilt.

Nach den Orientierungsdaten des Landes zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff. betragen die pauschalen Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise insgesamt 601,3 Mio. €, der Anteil des Landkreises Tübingen liegt nach § 11 Abs. 4 FAG bei 1,859%.

Die Zuweisungen werden auf dieser Grundlage für 2025 mit insgesamt 11.178.000 € eingeplant (Vorjahr: 10.417.000 €).

Aufwendungen (alle enthalten in Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen)

Finanzausgleichsumlage

Das Land erhebt von den Gemeinden und Landkreisen jährlich eine Finanzausgleichsumlage. Der Umlagesatz beträgt nach § 1a FAG bereits seit mehreren Jahren konstant 22,10%. Für 2025 gehen wir weiterhin von diesem Umlagesatz aus.

Auf der Basis dieses Umlagesatzes und des Teilbetrags des Landkreises Tübingen an den Steuerkraftsummen i. H. v. 51.251.295 € (Vorjahr: 58.773.558 €) ist im Jahr 2025 ein Betrag von 11.327.000 € an das Land abzuführen (Vorjahr: 12.989.000 €).

Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) hat gemäß § 3 Jugend- und Sozialverbandsgesetz (JSVG) folgende Aufgaben:

- Überörtlicher Träger der Sozialhilfe, der öffentlichen Jugendhilfe (Landesjugendamt) und der Kriegsopferfürsorge (Hauptfürsorgestelle, Integrationsamt),
- Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger beim Abschluss von Leistungs-, Vergütungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen nach SGB VIII, XI und XII, bei der Planung in der Alten- und Behindertenhilfe und der Planung der Hilfen nach SGB XII sowie im Rahmen von § 97 Abs. 5 SGB XII (Weiterentwicklung von Leistungen der Sozialhilfe und Projekte),
- Errichtung eines medizinisch-pädagogischen Fachdienstes,
- Träger von Fortbildungsstätten.

Mitglieder des KVJS sind alle Stadt- und Landkreise. Der KVJS erhebt von den Verbandsmitgliedern zur Deckung seines Finanzbedarfs eine allgemeine Umlage, deren Höhe in der Haushaltssatzung des KVJS für jedes Haushaltsjahr festzusetzen ist. Sie wird je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl (Stand 30.06. des Vorjahres) und nach den Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise bemessen.

Mit seinem Haushaltsrundsreiben vom 11.09.2024 hat der KVJS mitgeteilt, dass 2025 nach dessen Haushaltsentwurf mit folgenden Hebesätzen für die allgemeine Umlage gerechnet werden kann:

- nach der Einwohnerzahl 2,642 € (Vorjahr: 2,646 €)
- nach den Steuerkraftsummen 0,116% (Vorjahr: 0,119%).

Für den Landkreis Tübingen errechnet sich auf der Grundlage der mitgeteilten Hebesätze für 2025 eine Umlage von 1.194.000 € (Vorjahr: 1.209.000 €).

Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)

Die den Stadt- und Landkreisen seit 2005 durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstandenen Be- und Entlastungen werden nach § 22 FAG zwischen ihnen interkommunal ausgeglichen.

Bemessungsfaktoren sind die auf die Stadt- und Landkreise übergegangenen Zweckausgaben auf der Basis des Jahres 2003, die Mehreinnahmen durch die Umschichtung der bisherigen Schlüsselzuweisungen an die Landeswohlfahrtsverbände in die Schlüsselzuweisungen der Stadt- und Landkreise unter Berücksichtigung der FAG-Umlage sowie die Entlastungen durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlagen. Stadt- und Landkreise, die - wie der Landkreis Tübingen - im Saldo eine Entlastung ausweisen, haben diese in den interkommunalen Ausgleich abzuführen. Kreise, die im Saldo belastet werden, erhalten im Rahmen dieses Ausgleichs eine Erstattung.

Nach der Modellrechnung des Statistische Landesamts Baden-Württemberg errechnet sich für den Landkreis Tübingen beim Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG ein zu zahlender Ausgleichsbetrag von 2.356.500 € (Vorjahr: 1.975.000 €).

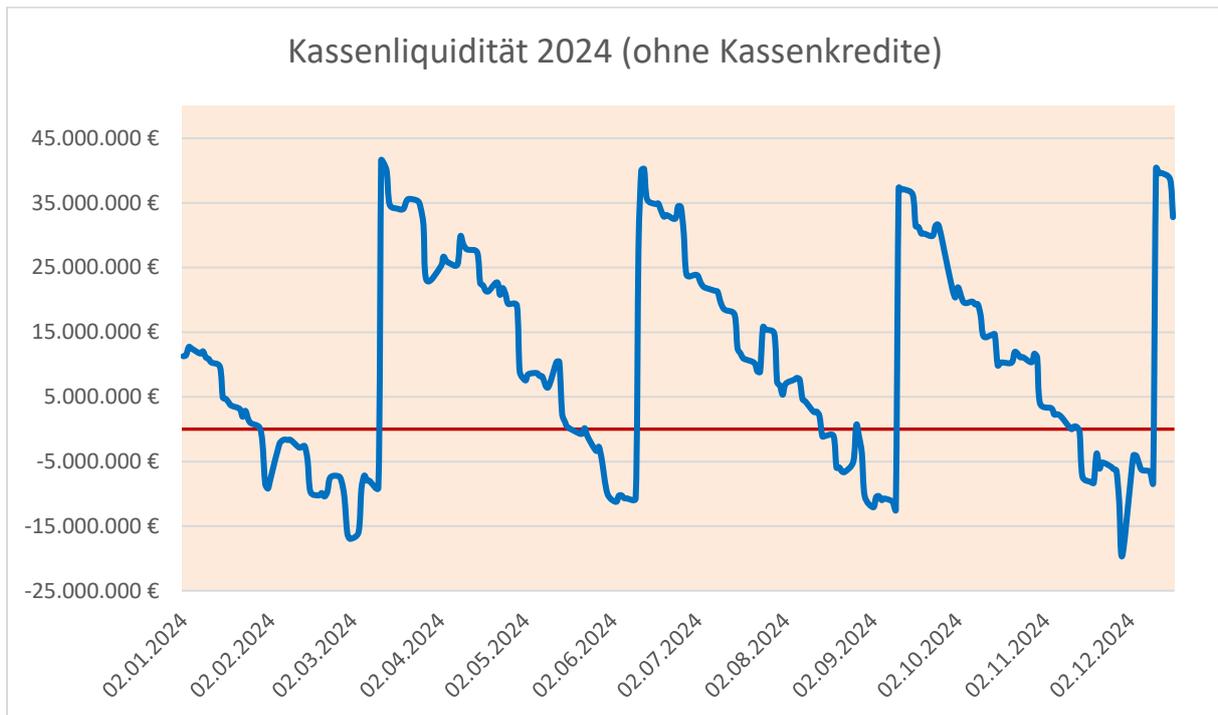
Liquidität

Der Finanzhaushalt muss in der Doppik nicht ausgeglichen werden, jedoch muss die Liquidität so hoch sein, dass die Zahlungsfähigkeit des Landkreises jederzeit gewährleistet ist. Neben den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, müssen auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Tilgung der Kredite rechtzeitig aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können. Ist dies nicht der Fall, müssen die liquiden Mittel kurzfristig unterjährig durch Kassenkredite verstärkt oder durch Einplanung eines Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts (z. B. durch eine höhere Kreisumlage) längerfristig erhöht werden.

Ziel der Liquiditätsplanung ist es daher, alle Einzahlungen und Auszahlungen vollständig, periodenbezogen sowie betragsgenau zu erfassen, darzustellen und daraus den Finanzierungsbedarf im Voraus feststellen zu können. Die Liquiditätsplanung ist damit in der Doppik das maßgebende Instrument zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit.

Die wesentlichen Finanzierungsquellen des Landkreises sind die Kreisumlage und die Einzahlungen aus dem Finanzausgleich. Deren quartalsmäßige Fälligkeit am 10.03., 10.06., 10.09. und 10.12. eines Jahres beeinflusst die Liquiditätsentwicklung des Landkreises entscheidend. So entsteht zu den Stichtagen des Finanzausgleichs und der Kreisumlage ein hoher Bestand

an liquiden Mitteln. Dieser wird in den drei Folgemonaten aufgrund eines deutlichen Auszahlungsüberhangs kontinuierlich abgebaut. In Folge dessen werden die liquiden Mittel Ende Februar, Mai, August und November fast vollständig aufgezehrt. Dies sind die kritischen Phasen der Liquiditätsplanung in der oft Kassenkredite zur Liquiditätssicherung eingesetzt werden müssen.



Für 2025 gehen wir davon aus, dass sich die liquiden Kassenmittel durch die Abwicklung der Fehlbeträge von 2023 und 2024 sowie den eingeplanten Fehlbetrag für 2025 weiter deutlich reduzieren werden. Bedeutend für den Liquiditätsbestand werden hier wieder die Zeitpunkte der Kreisumlage- und FAG-Zahlungen sein. Phasen mit geringem Zahlungsmittelbestand werden im März, Juni, September und November auftreten. Da 2025 die Mindestliquidität unterschritten wird, rechnen wir im Haushaltsverlauf damit, dass zu diesen Zeitpunkten jeweils ein höherer und längerer Bedarf an Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung als in den Vorjahren entsteht. Diese Situation zieht eine entsprechend höhere Zinslast nach sich.

Die für 2025 geplanten Investitionsauszahlungen führen abzüglich der darauf entfallenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z. B. Landeszuschüsse) zu einem Kreditbedarf von rd. 18,5 Mio. €.

Für die Haushaltsplanung 2025 sowie die Finanzplanung bis 2028 gehen wir davon aus, dass sich die Liquidität voraussichtlich wie folgt entwickelt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.688.230 €	2.420.946 €	2.420.546 €	7.463.984 €	8.612.284 €
Voraussichtliche Mindestliquidität nach § 22 II GemHVO	5.728.676 €	6.292.673 €	6.942.613 €	7.428.805 €	7.726.337 €

Diese Liquiditäts-Prognose berücksichtigt die geplanten Investitionen, den Einsatz der letzten Tranche der Schulbaurücklage im Jahr 2024, der dargestellten Kreditaufnahmen sowie die Abwicklung der Fehlbeträge 2023 und 2024 durch Inanspruchnahme der liquiditätsgedeckten Ergebnissrücklage.

Durch die Fehlbetragsplanung im Haushalt 2025 wird die Mindestliquidität nach § 22 Absatz 2 GemHVO in den Jahren 2025 und 2026 kurzfristig unterschritten. Die Unterschreitung der Mindestliquidität steht der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts jedoch nicht entgegen, da die sie innerhalb des Finanzplanungszeitraums ab dem Jahr 2027 wieder erreicht werden kann. Die Prognose im Finanzplanungszeitraum lässt damit erwarten, dass der Haushalt im Rahmen einer Mehrjahressicht tragfähig und damit auch die Leistungsfähigkeit des Landkreises nicht gefährdet ist.

Abschreibungen und Rückstellungen

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige **Abschreibungen** zu vermindern (§ 46 Abs. 1 GemHVO). Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst oder von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgesetzt (§ 40 Abs. 4 GemHVO).

Im Haushaltsplan 2025 sind Abschreibungen für Sachvermögen, geleistete Investitionszuschüsse und auf Forderungen in Höhe von 7.228.800 € als Aufwendungen veranschlagt (Ergebnishaushalt Nr. 15). Für die Auflösung von passivierten Sonderposten (= erhaltene Investitionszuschüsse wie z. B. GVFG-Mittel im Straßenbau) sowie Auflösungen aus Pauschalwertberichtigungen sind Erträge in Höhe von 1.452.400 € veranschlagt (Ergebnishaushalt Nr. 3). Es ergibt sich damit aus dem Werteverzehr des Sachvermögens eine Nettobelastung von 5.776.400 €.

Aufgrund der umfangreichen Investitionen werden sich die Abschreibungen (abzüglich der aufzulösenden Investitionszuschüsse) nach Aktivierung der neuen Anlagegüter in der Finanzplanung wie folgt entwickeln:

	2024	2025	2026	2027	2028
Abschreibungen:	6.385.500 €	7.228.800 €	7.897.800 €	8.478.400 €	9.132.500 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.385.000 €	1.452.400 €	1.534.800 €	1.438.900 €	1.309.800 €
Netto-Haushaltsbelastung	5.000.500 €	5.776.400 €	6.363.000 €	7.039.500 €	7.822.700 €

Zweck der Bildung von **Rückstellungen** ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind.

Der Kommunale Versorgungsverband bildet für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen).

Im Kreishaushalt sind nach § 41 GemHVO Rückstellungen für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen zu bilden:

1. die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
2. die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen,
3. die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien,
4. den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen,
5. die Sanierung von Altlasten und
6. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

Weitere Rückstellungen können gebildet werden.

Der Kreishaushalt sieht mit Stand 01.01.2025 Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit mit rd. 287.0000 € sowie Rückstellungen für die Unterhaltsvorschusskasse mit rd. 466.000 € vor. Damit beträgt der Gesamtbestand der Rückstellungen im Planjahr rd. 753.000 € (Vorjahr: rd. 822.000 €).

Verschuldung des Landkreises

Die umfangreichen Baumaßnahmen der Jahre 2003 – 2006 mit einem Investitionsvolumen von zusammen über 50 Mio. € wurden neben den im Schulbereich erhaltenen Baukostenzuschüssen des Bundes und des Landes sowie den Verkaufserlösen für die Verwaltungsgebäude in der Doblerstraße überwiegend über langfristige Kredite finanziert. Damit stieg der Schuldenstand des Landkreises Tübingen (einschließlich AWB) von rd. 28,1 Mio. € im Jahr 2002 auf insgesamt 71,0 Mio. € im Jahr 2006 an.

Nachdem 2007 die Neuverschuldung mit rd. 1,4 Mio. € unter der Kredittilgung von 2,15 Mio. € lag, konnte danach für einige Jahre auf Kreditneuaufnahmen verzichtet werden. 2013 war es aufgrund auslaufender Zinsbindungen darüber hinaus möglich, neben der ordentlichen Tilgung eine zusätzliche außerordentliche Tilgung mit 3,36 Mio. € zu leisten. 2017 erfolgte die Aufnahme eines KfW-Förderdarlehens über 2,35 Mio. € in erster Linie aus wirtschaftlichen Gründen wegen des niedrigen Zinssatzes und des Tilgungszuschusses.

Entsprechend des höheren Finanzierungsbedarfs für Investitionen erfolgten 2019 Kreditaufnahmen von 7 Mio. € und von 2,95 Mio. € im Jahr 2020. Verzögerungen bei der Durchführung größerer Investitionen wirkten sich ab 2020 deutlich auf den Finanzierungsmittelbedarf aus, sodass 2021 entgegen der Haushaltsplanung keine Kreditaufnahme erforderlich war. Auch 2022 ergaben sich insbesondere im Hochbaubereich für die Schulen nochmals deutliche Verzögerungen, sodass die vorgesehene Kreditermächtigung von 14 Mio. € nicht in voller Höhe benötigt wurde. Entsprechend dem Verlauf der Investitionsauszahlungen lag der Kreditbedarf 2022 bei 8 Mio. €. 2023 wurde die vorgesehene Kreditermächtigung von 10 Mio. Euro zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen in voller Höhe benötigt.

Für den **Haushaltsverlauf 2024** ist absehbar, dass die geplante Kreditaufnahme von 22,4 Mio. € aufgrund von Verzögerungen bei den Investitionsvorhaben nicht in voller Höhe benötigt wird. Die noch bis Jahresende erfolgenden Investitionsauszahlungen führen 2024 zu einem Kreditbedarf von 16,4 Mio. €. Soweit sich die Investitionen nach 2025 verschieben, werden die Investitionsauszahlungen samt des erforderlichen Kreditbedarfs im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.

Somit wird der Schuldenstand des Landkreises (ohne Eigenbetrieb) zum 31.12.2024 rd. 69,8 Mio. € betragen. Einschließlich des Schuldenstands des AWB, dessen Verschuldung am Jahresende 2023 rd. 0,4 Mio. € betragen wird, liegt die Gesamtverschuldung des Landkreises Tübingen zum 31.12.2024 damit bei rd. 70,2 Mio. € (= 304 €/EW).

Im **Kreishaushalt 2025** werden die Investitionsmaßnahmen mit einem Finanzierungsmittelbedarf von rd. 18,518 Mio. € veranschlagt. Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs der Investitionsauszahlungen wird eine **Kreditneuaufnahme mit 18,515 Mio. €** geplant.

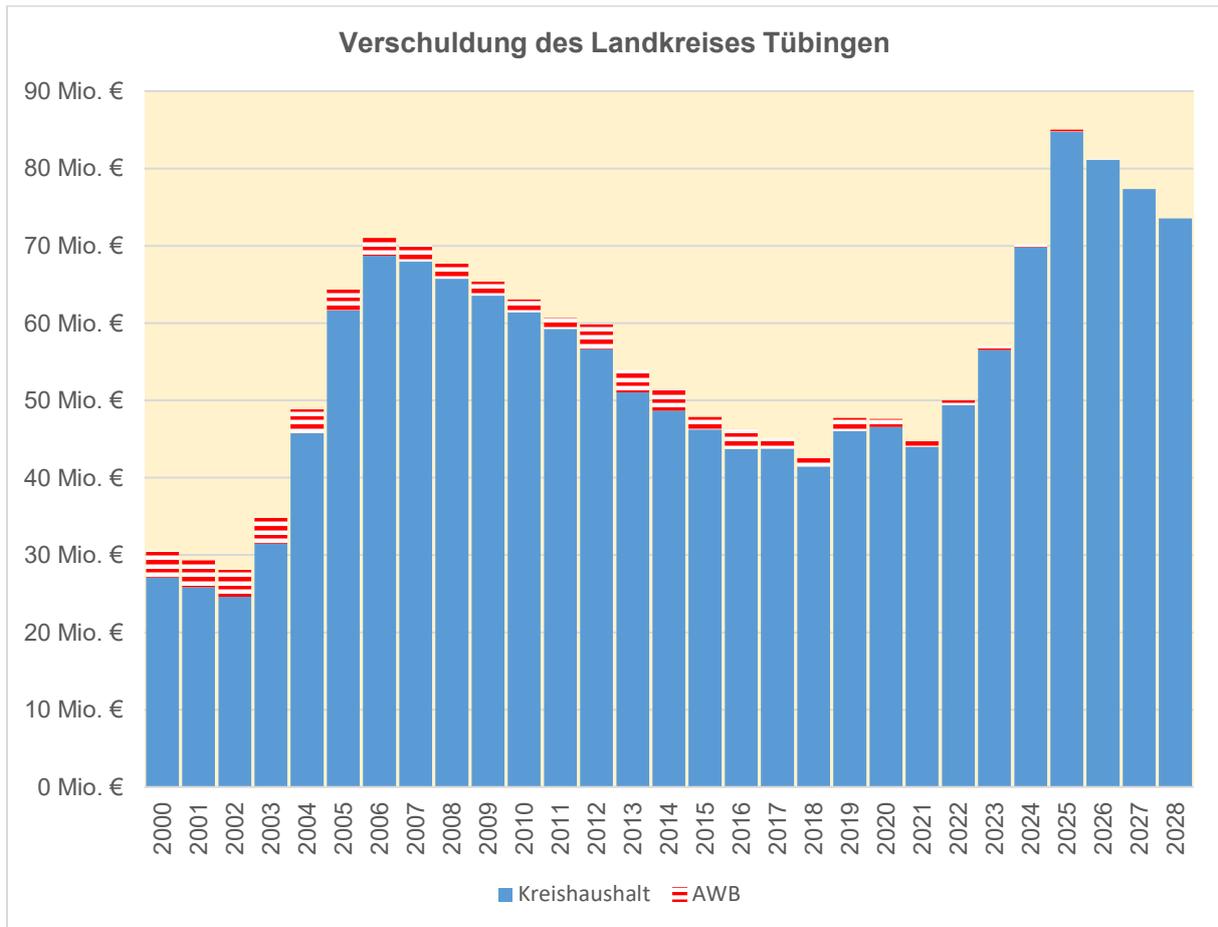
Abzüglich der ordentlichen Tilgung mit rd. 3,5 Mio. € steigt somit der Schuldenstand des Landkreises (ohne Eigenbetrieb) zum 31.12.2025 voraussichtlich auf rd. 84,8 Mio. € an. Einschließlich des Schuldenstands des AWB, dessen Verschuldung voraussichtlich 0,2 Mio. € betragen wird, liegt die Gesamtverschuldung des Landkreises Tübingen auf Ende 2024 damit bei rd. 85 Mio. €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt damit 367 €/EW

In der **Finanzplanung** ist im Jahr 2026 aufgrund des Finanzierungsmittelbedarfs für Investitionsmaßnahmen von rd. 2,8 Mio. € unter Beachtung der Landesvorgaben zur Liquiditätsentwicklung eine Kreditaufnahme von 306 T€ vorgesehen. Danach wird nach heutigem Stand für die Jahre 2027 und 2028 kein weiterer Kreditbedarf bestehen.

Damit wäre der Landkreis Tübingen zum Ende der Finanzplanung 2028 unter Einrechnung der ordentlichen Tilgungen insgesamt mit rd. 73,5 Mio. € verschuldet. Der AWB wird sein Darlehen nach heutigem Kenntnisstand bereits Ende 2027 vollständig getilgt haben.

Verschuldung des Landkreises und des AWB

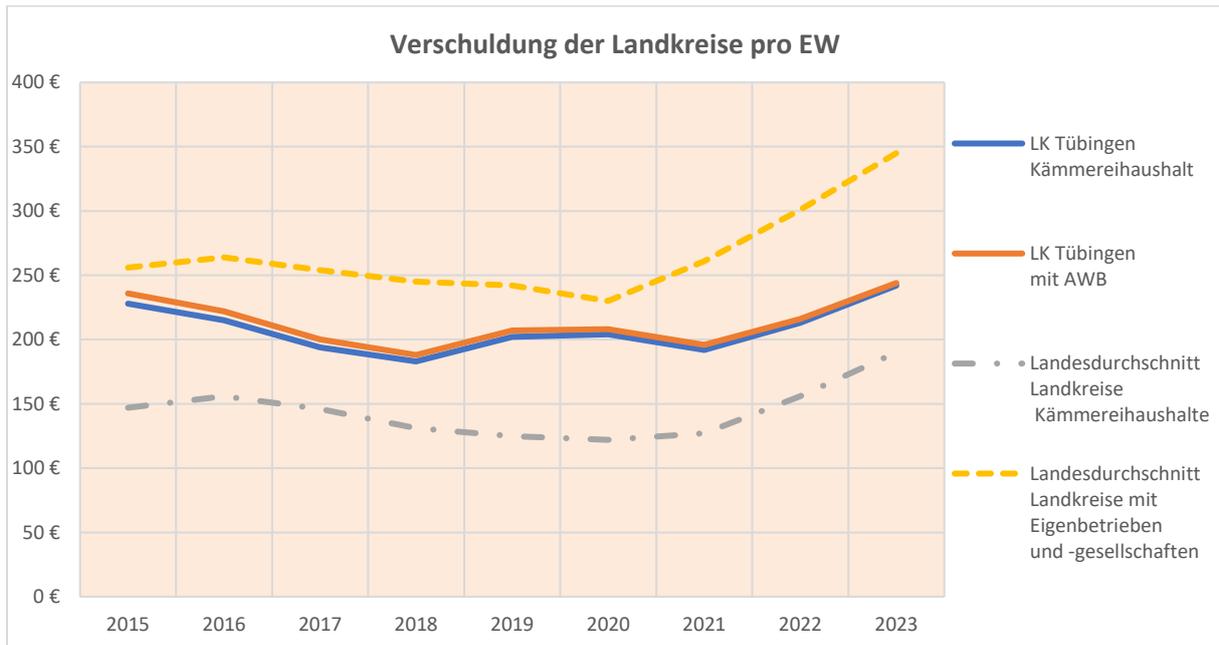
Jahr	Kreishaushalt	AWB	Gesamtverschuldung	Pro Kopf Verschuldung Kreis und AWB	Landesdurchschnitt Landkreise mit Betrieben
2000	27,083 Mio. €	3,462 Mio. €	30,545 Mio. €	146 €	181 €
2001	25,865 Mio. €	3,454 Mio. €	29,319 Mio. €	139 €	163 €
2002	24,620 Mio. €	3,454 Mio. €	28,074 Mio. €	132 €	153 €
2003	31,448 Mio. €	3,360 Mio. €	34,808 Mio. €	162 €	158 €
2004	45,771 Mio. €	3,081 Mio. €	48,852 Mio. €	226 €	164 €
2005	61,636 Mio. €	2,695 Mio. €	64,331 Mio. €	297 €	197 €
2006	68,720 Mio. €	2,310 Mio. €	71,030 Mio. €	327 €	187 €
2007	67,951 Mio. €	2,143 Mio. €	70,094 Mio. €	322 €	182 €
2008	65,737 Mio. €	1,977 Mio. €	67,714 Mio. €	310 €	167 €
2009	63,551 Mio. €	1,810 Mio. €	65,361 Mio. €	296 €	167 €
2010	61,399 Mio. €	1,644 Mio. €	63,043 Mio. €	285 €	186 €
2011	59,238 Mio. €	1,477 Mio. €	60,715 Mio. €	285 €	184 €
2012	56,653 Mio. €	3,171 Mio. €	59,824 Mio. €	278 €	206 €
2013	51,044 Mio. €	2,897 Mio. €	53,941 Mio. €	249 €	199 €
2014	48,696 Mio. €	2,740 Mio. €	51,436 Mio. €	236 €	186 €
2015	46,237 Mio. €	1,635 Mio. €	47,872 Mio. €	216 €	256 €
2016	43,749 Mio. €	2,529 Mio. €	46,278 Mio. €	206 €	264 €
2017	43,770 Mio. €	1,321 Mio. €	45,091 Mio. €	200 €	253 €
2018	41,465 Mio. €	1,165 Mio. €	42,630 Mio. €	188 €	245 €
2019	46,028 Mio. €	1,710 Mio. €	47,738 Mio. €	209 €	242 €
2020	46,598 Mio. €	1,008 Mio. €	47,606 Mio. €	208 €	230 €
2021	44,006 Mio. €	0,744 Mio. €	44,750 Mio. €	195 €	256 €
2022	49,383 Mio. €	0,620 Mio. €	50,003 Mio. €	215 €	301 €
2023	56,537 Mio. €	0,496 Mio. €	57,033 Mio. €	244 €	345 €
2024	69,816 Mio. €	0,372 Mio. €	70,188 Mio. €	304 €	
2025	84,786 Mio. €	0,248 Mio. €	85,034 Mio. €	367 €	
2026	81,133 Mio. €	0,124 Mio. €	81,257 Mio. €	350 €	
2027	77,360 Mio. €	0,000 Mio. €	77,360 Mio. €	332 €	
2028	73,535 Mio. €	0,000 Mio. €	73,535 Mio. €	314 €	



Zum Vergleich:

Nach den aktuellen landesweiten Vergleichswerten des Statistischen Landesamts BW lag der Landkreis Tübingen zum Stichtag 31.12.2023 in der Schuldenstatistik der Landkreise ein-schließlich der jeweiligen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 244 € / EW unter dem Landesdurchschnitt von 345 € / EW.

Bezogen auf die Verschuldung des Kämmererhaushalts, also ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, lag der Landkreis Tübingen 2023 mit 242 € / EW über dem Landesdurchschnitt der Landkreise in Baden-Württemberg von 190 € / EW.



Als Eigenbetrieb oder Eigengesellschaft werden auch in der Trägerschaft der Landkreise stehende Kreiskrankenhäuser geführt. Da der Landkreis Tübingen kein eigenes Kreiskrankenhaus betreibt, bestehen derartige Schulden beim Landkreis Tübingen - über die relativ geringe Verschuldung des AWB hinaus - nicht. Andererseits haben einzelne Landkreise auch Bereiche, die beim Landkreis Tübingen im Kämmereihaushalt geführt werden (z. B. Bau- und Immobilienmanagement), samt der Verschuldung in Eigenbetriebe oder Eigengesellschaften ausgelagert, sodass die Aussagekraft dieser Kennzahl für sich genommen nur einen groben Vergleich ermöglicht.

Entscheidend für die Beurteilung der Verschuldung bleibt daher, ob die Belastung durch den Schuldendienst die Gewährleistung der Liquidität und damit die stetige Aufgabenerfüllung des Landkreises beeinträchtigt. Dies ist beim Landkreis Tübingen auch mit der für in der Finanzplanung bis 2028 geplanten Verschuldungsentwicklung nicht der Fall.

Entwicklung des Schuldendienstes

Im Ergebnishaushalt werden bei der Produktgruppe 6120-1 für **2025** die Aufwendungen für die Kreditzinsen an den Kreditmarkt für Investitionskredite mit rd. 2,3 Mio. € eingeplant (Vorjahr: rd. 1,9 Mio. €). Die Zinslastquote, die den Anteil der Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wiedergibt, liegt damit bei 0,6% (Vorjahr: 0,5%).

Der ordentliche Tilgungsdienst wird im Finanzhaushalt abgebildet und ist nicht ergebniswirksam. Er umfasst 2025 ein Volumen von rd. 3,5 Mio. € (Vorjahr: 3,1 Mio. €).

Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises wird durch den Schuldendienst nicht beeinträchtigt.

Verwendung der Ergebnisrücklage zum Haushaltsausgleich

Der Haushalt 2025 sieht wieder vor, Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 GemHVO zum Haushaltsausgleich zu verwenden. Da es sich im NKHR nach § 2 Abs. 1 Nr. 26 und 28 GemHVO bei der Zuführung und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nicht um ordentliche Aufwände bzw. Erträge der Ergebnisrechnung, sondern um bilanzielle Vorgänge handelt, ist dazu die Planung eines Fehlbetrags erforderlich, der dann im Jahresabschluss durch Verwendung der Ergebnisrücklage gedeckt wird. Derartige Fehlbeträge sind haushaltsrechtlich zulässig, da sie nicht strukturbedingt sind und mit in der Vergangenheit angesammelten Ergebnisrücklage verrechnet werden.

Der Jahresabschluss 2023 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 11.12.2024 gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 95b GemO formal festgestellt (Kreistags-Drucksache Nr. 144/24). Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von -13.241.485 € wird gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss 2023 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der laufende Haushalt 2024 sieht ebenfalls eine Inanspruchnahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor. Dazu wurde ein liquiditätsgedeckter Fehlbetrag in Höhe von rd. -8,6 Mio. € eingeplant. Auf der Datengrundlage des Finanzzwischenberichts müssen wir aktuell allerdings davon ausgehen, dass die Inanspruchnahme der Ergebnisrücklage im Jahresabschluss 2024 voraussichtlich höher ausfallen wird.

Der Bestand der Ergebnisrücklage entwickelt sich danach wie folgt:

Jahr	Bestand der Ergebnisrücklage zum 01.01.	Zuführung oder Inanspruchnahme	Bestand der Ergebnisrücklage zum 31.12.
2017 Rechnungs- ergebnis	0 €	+0 €	0 €
2018 Rechnungs- ergebnis	0 €	+14.664.652 €	14.664.652 €
2019 Rechnungs- ergebnis	14.664.652 €	+12.137.284 €	26.801.936 €
2020 Rechnungs- ergebnis	26.801.936 €	+22.728.352 €	49.530.288 €
2021 Rechnungs- ergebnis	49.530.288 €	+3.745.630 €	53.275.918 €
2022 Rechnungs- ergebnis	53.275.918 €	-277.823 €	52.998.094 €
2023 Rechnungs- ergebnis	52.998.094 €	-13.241.485 €	39.756.609 €
2024 Planansatz	39.756.609 €	-8.624.133 €	31.132.496 €
2025 Planansatz	31.132.496 €	-10.526.900 €	20.605.596 €

Liquiditätsdeckung der Ergebnisrücklage

Die Liquidität ist insbesondere aufgrund der geplanten Fehlbeträge der Jahre 2022 – 2024 und der vollständigen Verwendung der Schulbaurücklage immer mehr abgesunken. Gleichzeitig führt das steigende Haushaltsvolumen zu einer jährlich höheren Mindestliquidität, die bestehen bleiben muss.

Der Haushalt 2025 sieht im Ergebnishaushalt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. -10,5 Mio. € vor, der dann gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO im Jahresabschluss 2025 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden kann.

Zur Deckung dieses Fehlbetrags verfügt der Landkreis zwar über noch ausreichende Ergebnissrücklagen, jedoch wird die Mindestliquidität kurzfristig unterschritten.

Die Unterschreitung der Mindestliquidität steht der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts jedoch nicht entgegen, da die Mindestliquidität innerhalb des Finanzplanungszeitraums wieder erreicht werden kann. Die Prognose im Finanzplanungszeitraum lässt damit erwarten, dass der Haushalt im Rahmen einer Mehrjahressicht tragfähig und damit auch die Leistungsfähigkeit des Landkreises nicht gefährdet ist. Dies bestätigt auch das Schreiben des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vom 23.10.2024 zur Prüfung der Haushalts-satzungen der Kommunen für das Haushaltsjahr 2025.

Ausblick

Die aktuelle Herbstprojektion der Bundesregierung zu den gesamtwirtschaftlichen Eckwerten zeigt, dass sich die wirtschaftliche Erholung gegenüber den letztjährigen Erwartungen verzögert. Für 2024 wird angesichts der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung und eingetrübter Frühindikatoren mit einem Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2% gerechnet. Im nächsten und übernächsten Jahr werden dann wieder positive BIP-Wachstumsraten erwartet, 1,1% im Jahr 2025 und 1,6% im Jahr 2026. Das schwache Wirtschaftswachstum zeigt sich auch in der Abwärtsanpassung der zu erwartenden Steuereinnahmen der Jahre 2024 - 2028.

Diese finanziell herausfordernden Zeiten wirken sich auch auf den Landkreis sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden aus, da die Haushalte einnahmenseitig im Finanzausgleich auf dieser Konjunktur- und Steuerentwicklung basieren. Ausgabenseitige Mehrbelastungen – beim Landkreis insbesondere in den Bereichen Jugend und Soziales – erschweren die Haushaltsplanungen enorm.

Um der angespannten Haushaltslage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden Rechnung zu tragen wird der Kreishaushalt 2025 in seinem Finanzierungsbedarf nicht voll durch die Festsetzung der Kreisumlage ausgeglichen. Vielmehr soll die finanzielle Belastung im Wege einer fairen Partnerschaft zwischen Städten und Gemeinden einerseits und dem Landkreis andererseits je hälftig übernommen werden. Dazu wird im Kreishaushalt ein Fehlbetrag von rd. 10,5 Mio. € offen ausgewiesen. Zwar verfügt der Landkreis noch über ausreichende Ergebnisrücklagen, jedoch wird die Mindestliquidität kurzfristig unterschritten. Um die Mindestliquidität innerhalb des Finanzplanungszeitraums wieder zu erreichen, wird es aus heutiger Sicht erforderlich sein, die Kreisumlage ab 2027 deutlich anzuheben.

Wir müssen davon ausgehen, dass die kommunale Ebene insgesamt in den nächsten Jahren vor der Herausforderung steht, alle anfallenden Aufgaben mit begrenzten Ressourcen wahrnehmen zu müssen. Dies erfordert eine ständige Auseinandersetzung mit dem Aufgabenbestand und eine kontinuierliche Priorisierung von Aufgaben. Im Rahmen Haushaltsberatungen wurde daher mit Blick auf die äußerst angespannte Finanzlage des Landkreises, seiner Städte und Gemeinden die Einrichtung einer Haushaltsbegleitkommission angeregt und beschlossen. Diese Kommission soll die Aufgabe erhalten, gemeinsam mit der Kreisverwaltung, über strategische und übergeordnete Einsparmöglichkeiten innerhalb des Kreishaushaltes zu beraten und in der Folge konkrete Einsparempfehlungen an den Kreistag auszusprechen.

Tübingen, den 18.12.2024

Herrmann

Michels

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-13.241.485	-8.624.113	-10.526.900	0	3.875.338	0
Betrag je Einwohner	€/EW	-57	-37	-45	0	17	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	95,9	97,5	99,2	100,0	100,0	100,0
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	70.905.633	71.050.500	75.456.980	74.110.480	74.965.480	77.774.480
Betrag je Einwohner	€/EW	306	305	324	317	320	331
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	22,2	20,3	19,6	18,8	18,6	18,7
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	84.147.118	79.674.613	85.983.880	74.110.480	71.090.142	77.774.480
Betrag je Einwohner	€/EW	363	341	369	317	304	331
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	26,3	22,7	22,3	18,8	17,6	18,7
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	646	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-13.240.839	-8.624.113	-10.526.900	0	3.875.338	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts							
absoluter Betrag	€	-13.913.874	-3.710.557	-4.719.584	6.470.600	11.022.438	7.930.300
Betrag je Einwohner	€/EW	-60	-16	-20	28	47	34
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.826.194	3.123.000	3.545.000	3.959.000	3.773.000	3.825.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-16.740.067	-6.833.557	-8.264.584	2.511.600	7.249.438	4.105.300
Betrag je Einwohner	€/EW	-72	-29	-35	11	31	17
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.301.821	5.673.054	6.292.673	6.942.613	7.428.805	7.726.337
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	8.948.230	6.757.441	2.420.946	2.420.546	7.463.984	8.612.284
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	87.382.270					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	47.622.023					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	46,5					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	53,5					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	129,6					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	56.536.684					
Betrag je Einwohner	€/EW	244					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	7.173.806	19.277.000	14.970.000	-3.653.000	-3.773.000	-3.825.000

Regeln zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans

I. Budgetierung

Umfang der Budgets

1. Ergebnishaushalt:

a) Fachbudgets

Die Fachbudgets umfassen alle ordentlichen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen, der Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO) und die planmäßigen Abschreibungen.

b) Personalbudget

Die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden ein Personalbudget.

c) Finanzbudget

Der Teilhaushalt 5 bildet ein Finanzbudget.

Die Aufwendungen innerhalb der Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Die Erträge sind nicht Bestandteil des Budgets. [Die Bestimmungen des § 19 GemHVO über die zweckgebundenen Erträge bleiben unberührt.]

2. Finanzhaushalt:

Fachbudgets

Die Fachbudgets umfassen alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit.

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Die Einzahlungen sind nicht Bestandteil der Budgets. [Die Bestimmungen des § 19 GemHVO über die zweckgebundenen Einzahlungen bleiben unberührt.]

Budgetverantwortung

Budgetverantwortliche für die **Fachbudgets** nach Ziffer 1a) und 2) sind der Landrat, die Geschäftsbereichsleitungen, die Abteilungsleitungen und der Personalrat.

Budgetverantwortlicher für das **Personalbudget** (Ziffer 1b) ist die Geschäftsbereichsleitung des Geschäftsbereichs 1.

Budgetverantwortlicher für das **Finanzbudget** (Ziffer 1c) ist die Abteilungsleitung der Abteilung 11.

Den Budgetverantwortlichen obliegt die Einhaltung der Budgets.

II. Haushaltsvermerke

1. Ergebnishaushalt:

- a) Minderaufwendungen des Personalbudgets sind bei Vorliegen eines sachlichen Zusammenhangs zu Gunsten der Fachbudgets nach Ziffer 1a) einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO).
- b) Die gesamten planmäßigen Abschreibungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO).
- c) Mehrerträge aus internen Leistungen decken insgesamt Mehraufwendungen für interne Leistungen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

2. Finanzhaushalt:

- a) Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeiten können zu Gunsten von Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeiten bei der jeweiligen Abteilung verwendet werden (§ 19 Abs. 4 GemHVO).
- b) Zahlungswirksame Aufwendungen der Fachbudgets nach Ziffer 1a) sind zu Gunsten der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).
- c) Bei Umschuldungen von Krediten decken die Mehreinzahlungen die Mehrauszahlungen (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Haushaltsplan 2025

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.650.000	2.000.000	1.668.690
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	312.120.790	291.980.040	260.062.574
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.452.400	1.385.000	1.143.672
4	+	Sonstige Transfererträge	16.675.750	18.191.580	12.460.871
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.324.040	1.219.290	1.367.689
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.000	1.016.700	1.316.672
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.254.060	32.037.970	27.961.507
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	515.500	297.500	556.838
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	221.000	152.100	297.387
11	=	Ordentliche Erträge	374.326.540	348.280.180	306.835.899
12	-	Personalaufwendungen	-63.030.470	-58.575.330	-53.918.275
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.876.460	-31.011.780	-27.588.577
15	-	Abschreibungen	-7.228.800	-6.385.500	-6.317.740
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.892.000	-2.039.000	-1.674.695
17	-	Transferaufwendungen	-229.479.124	-216.303.645	-189.369.380
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.346.586	-42.589.038	-41.208.717
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-384.853.440	-356.904.293	-320.077.384
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.526.900	-8.624.113	-13.241.485
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	646
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	646
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-10.526.900	-8.624.113	-13.240.839
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.526.900	8.624.113	13.241.485
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	-646

Haushaltsplan 2025

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz	Ergebnis
			2025		2024	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.650.000	0	2.000.000	1.668.690
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.120.790	0	291.980.040	256.174.778
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	16.675.750	0	18.191.580	10.175.060
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.324.040	0	1.219.290	1.366.772
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.000	0	1.016.700	1.217.146
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.254.060	0	32.037.970	28.055.355
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	515.500	0	297.500	556.817
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	169.000	0	134.100	133.982
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.822.140	0	346.877.180	299.348.601
10	-	Personalauszahlungen	-63.106.930	0	-58.723.970	-53.696.905
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.876.460	0	-31.011.780	-26.086.625
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.892.000	0	-2.039.000	-1.627.669
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-229.479.124	0	-216.303.645	-190.098.265
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-49.187.210	0	-42.509.342	-41.753.011
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.541.724	0	-350.587.737	-313.262.475
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.719.584	0	-3.710.557	-13.913.874
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	416.600	0	2.177.800	3.107.751
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	1.246
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	340.000	0	420.000	733.045
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	757.600	0	2.598.800	3.842.042
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	0	-105.000	-60.574
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.708.000	-4.455.000	-29.498.000	-14.679.414
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.630.800	-300.000	-2.121.500	-2.345.144
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-477.000	-700.000	-528.500	-334.967
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-354.500	0	-726.000	-156.707
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.275.300	-5.455.000	-32.979.000	-17.576.806
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-18.517.700	-5.455.000	-30.380.200	-13.734.763
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-23.237.284	-5.455.000	-34.090.757	-27.648.637
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.515.000	0	22.400.000	10.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.545.000	0	-3.123.000	-2.826.194
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	14.970.000	0	19.277.000	7.173.806
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-8.267.284	-5.455.000	-14.813.757	-20.474.831

**Haushaltsplan
2025**

nachrichtlich

	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
37 den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	10.688.230	0	8.948.230	29.371.198

Haushaltsplan 2025

Querschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf / -überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P11	11 Innere Verwaltung	1.961.390	95.500	-9.396.467	-6.574.393	-184.100	-3.072.767	18.432.774	-1.517.260	0	-255.323
P12	12 Sicherheit und Ordnung	7.060.060	83.000	-6.254.049	-985.231	-739.750	-2.664.928	83.160	-3.059.463	0	-6.477.200
1260-1	darunter 12.60 Brandschutz	500	74.000	-248.995	-290.190	-505.500	-1.854.014	77.000	-119.998	0	-2.867.196
P21	21 Schulträgeraufgaben	16.255.700	0	-4.037.855	-6.128.431	-1.000	-11.515.328	0	-1.614.199	0	-7.041.114
P25	25 Museen, Archiv, Zoo	48.000	0	-280.155	-42.114	-4.000	-2.494	0	-135.472	0	-416.235
P26	26 Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	0	-142.000	0	0	0	0	-142.000
P27	27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	0	0	0	0	-48.000	0	0	0	0	-48.000
P28	28 Sonstige Kulturpflege	0	0	-31.559	-4.212	-224.976	-5.062	0	-14.060	0	-279.869
P31	31 Soziale Hilfen	68.727.280	5.170.000	-10.895.161	-5.617.881	-55.098.366	-34.982.716	0	-2.728.425	0	-35.425.268
P3110	darunter 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	23.922.000	1.752.000	-1.493.095	-28.406	-40.401.107	-753.504	0	-464.421	0	-17.466.533
P3120	darunter 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	25.450.000	2.650.000	-1.505.444	-306	-1.550.000	-33.839.014	0	-150.926	0	-8.945.690

Haushaltsplan 2025

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P32	32 Leistungen nach dem Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	11.867.000	3.640.000	-3.641.359	-74.894	-72.832.225	-85.942	0	-803.623	0	-61.931.043
P36	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9.355.370	10.550.750	-13.393.636	-813.080	-65.782.150	-942.170	0	-3.554.350	0	-64.579.266
P3630	darunter 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	452.500	9.485.750	-10.257.896	-284.025	-49.980.000	-704.053	0	-2.774.565	0	-54.062.288
P3650	darunter 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	5.682.500	5.000	-849.330	-174.318	-9.520.000	-8.506	0	-294.018	0	-5.158.672
P37	37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	0	0	-406.513	-7.763	0	-424.389	0	-264.441	0	-1.103.106
P41	41 Gesundheitsdienste	462.100	0	-2.181.576	-290.733	-521.657	-60.998	163.970	-1.046.967	0	-3.475.861
P42	42 Sport und Bäder	121.500	0	-277.188	-455.040	-32.000	-154.052	0	-69.723	0	-866.503
P4241	darunter 42.41 Sportstätten	121.500	0	-277.188	-455.040	0	-154.052	0	-69.723	0	-834.503
P51	51 Räumliche Planung und Entwicklung	950.000	0	-2.541.612	-336.135	-992.400	-124.129	20.880	-842.569	0	-3.865.964
P52	52 Bauen und Wohnen	910.000	16.000	-1.076.527	-57.151	0	-18.832	9.000	-464.670	0	-682.179
P53	53 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	-8.000
P54	54 Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	11.861.140	0	-3.148.443	-11.121.590	-17.370.000	-2.137.896	9.380	-794.305	0	-22.701.715

Haushaltsplan 2025

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P5470	darunter 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	7.288.000	0	-393.710	-9.024.030	-17.370.000	-112.720	0	-292.271	0	-19.904.731
P55	55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.387.000	0	-4.028.601	-139.220	-490.000	-189.591	193.620	-1.541.571	0	-4.808.363
P56	56 Umweltschutz	261.750	3.000	-1.249.937	-121.592	-103.000	-88.376	31.610	-416.987	0	-1.683.532
P57	57 Wirtschaft und Tourismus	16.000	0	-189.832	-107.000	-28.000	-75.940	0	-76.309	0	-461.081
P61	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	223.020.000	504.000	0	0	-14.877.500	-2.921.776	0	0	0	205.724.724
P6110	darunter 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	223.020.000	0	0	0	-14.877.500	0	0	0	0	208.142.500
P6120	darunter 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	504.000	0	0	0	-2.921.776	0	0	0	-2.417.776
	Summe	354.264.290	20.062.250	-63.030.470	-32.876.460	-229.479.124	-59.467.386	18.944.394	-18.944.394	0	-10.526.900

Haushaltsplan 2025

Querschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-be- darf des Ergebnishaushalts	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (\sum Sp. 1-3, 5, 6) EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Teilhaushalt 1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat	-21.010.836	137.600	-16.014.500	-36.887.736	0	0	-36.887.736	0
THH2	Teilhaushalt 2 Jugend und Soziales	-156.642.991	0	-40.000	-156.682.991	0	0	-156.682.991	0
THH3	Teilhaushalt 3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst	-6.724.176	0	-186.500	-6.910.676	0	0	-6.910.676	-700.000
THH4	Teilhaushalt 4 Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung	-26.146.082	620.000	-3.034.300	-28.560.382	0	0	-28.560.382	-4.755.000
THH5	Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	205.804.500	0	0	205.804.500	18.515.000	-3.545.000	220.774.500	0
	Summe	-4.719.584	757.600	-19.275.300	-23.237.284	18.515.000	-3.545.000	-8.267.284	-5.455.000

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.849.680	7.852.190	10.548.273
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	843.700	816.700	617.368
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	273.000	225.250	255.709
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	507.200	445.300	516.575
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.621.780	1.488.910	1.354.068
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	529
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.000	85.000	124.081
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.190.860	10.913.850	13.416.602
12	-	Personalaufwendungen	-13.988.452	-13.272.226	-12.252.579
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.143.171	-14.827.063	-10.649.199
15	-	Abschreibungen	-4.541.114	-3.978.304	-3.826.123
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	-49.408
17	-	Transferaufwendungen	-1.661.376	-1.593.613	-1.211.125
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.469.637	-2.454.817	-1.989.204
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.853.750	-36.176.023	-29.977.638
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-24.662.890	-25.262.173	-16.561.036
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.085.659	18.534.321	15.451.026
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.211.758	-3.161.520	-2.687.465
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.873.901	15.372.801	12.763.561
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.788.989	-9.889.372	-3.797.475

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.347.160	0	10.097.150	12.676.316
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.357.996	0	-32.232.239	-25.490.934
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-21.010.836	0	-22.135.089	-12.814.617
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	798.500	1.845.157
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	649.111
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.600	0	799.500	2.494.269
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-13.573
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.186.000	0	-25.473.000	-11.281.690
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-640.000	0	-932.000	-943.010
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-1.849
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-188.500	0	-445.000	-111.023
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.014.500	0	-26.850.000	-12.351.146
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.876.900	0	-26.050.500	-9.856.877
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-36.887.736	0	-48.185.589	-22.671.494

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Landrat
1110-1 Steuerung

Verantwortlich

Landrat

Produkte

11.10.01 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	61.111
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.110	62.300	64.960
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	125.110	112.300	126.071
12	-	Personalaufwendungen	-401.902	-385.329	-375.327
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.500	-38.500	-19.949
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.000	-150.000	-146.561
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-595.402	-573.829	-541.837
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-470.292	-461.529	-415.766
21	+	Erträge aus internen Leistungen	628.756	606.965	547.061
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-158.464	-145.436	-131.295
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	470.292	461.529	415.766
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	0

Erläuterungen:

Nr. 18 Darin enthalten sind die Verfügungsmittel des Landrats i. H. v. 5.000 Euro (unverändert seit 2003).

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Landrat
1110-1 Steuerung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	125.110	0	112.300	114.901
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-595.402	0	-573.829	-505.051
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-470.292	0	-461.529	-390.150
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-470.292	0	-461.529	-390.150

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1113-1 Rechnungsprüfung

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

11.13.01 Rechnungsprüfung
 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.230	44.480	36.430
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	29.230	44.480	36.430
12	-	Personalaufwendungen	-404.605	-401.127	-394.852
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.300	-6.800	-1.309
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-1.849
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-413.405	-410.427	-398.011
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-384.175	-365.947	-361.581
21	+	Erträge aus internen Leistungen	485.995	464.714	448.067
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-101.820	-98.767	-86.486
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	384.175	365.947	361.581
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1113-1 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29.230	0	44.480	48.600
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.565	0	-437.627	-353.071
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-428.335	0	-393.147	-304.471
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-428.335	0	-393.147	-304.471

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1114-4 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.310	1.510	1.430
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.310	1.510	1.430
12	-	Personalaufwendungen	-57.023	-54.279	-55.805
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-866
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.000	-3.000	-31
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-62.023	-59.279	-56.702
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-60.713	-57.769	-55.272
21	+	Erträge aus internen Leistungen	74.835	75.141	70.610
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.122	-17.372	-15.338
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.713	57.769	55.272
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1114-4 **Zentrale Funktionen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.310	0	1.510	1.380
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.023	0	-59.279	-56.702
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-60.713	0	-57.769	-55.322
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-60.713	0	-57.769	-55.322

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1131-1 Kommunalaufsicht

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

- 11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit
- 11.31.02 Überörtliche Prüfung
- 11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- 11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister
- 11.31.05 Widersprüche in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500	500	770
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	500	500	770
12	-	Personalaufwendungen	-188.689	-206.047	-160.036
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.100	-5.100	-445
15	-	Abschreibungen	0	0	-14
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	-4.516
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-195.289	-213.647	-165.011
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-194.789	-213.147	-164.241
21	+	Erträge aus internen Leistungen	13.440	16.800	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-81.974	-71.537	-57.273
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-68.534	-54.737	-57.273
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-263.323	-267.884	-221.514

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1131-1 Kommunalaufsicht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	500	0	500	630
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-195.289	0	-213.647	-164.846
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-194.789	0	-213.147	-164.216
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-194.789	0	-213.147	-164.216

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1210-1 Statistik und Wahlen

Verantwortlich

Abt. 01

Produkte

12.10.01 Staatliche Statistiken
 12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	12.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.000	12.000	0
12	-	Personalaufwendungen	-90.482	-60.002	-25.203
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.500	-9.500	-4.119
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.500	-70.800	-4.322
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-120.482	-140.302	-33.644
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-105.482	-128.302	-33.644
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.032	-50.682	-9.435
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-33.032	-50.682	-9.435
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-138.514	-178.984	-43.079

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 01 Eigenprüfung u. Kommunalaufsicht
1210-1 Statistik und Wahlen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	15.000	0	12.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.482	0	-140.302	-33.450
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-105.482	0	-128.302	-33.450
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-105.482	0	-128.302	-33.450

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

11.12.90 Digitalisierung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.380	60.790	60.970
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.690	6.990	6.110
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.070	67.780	67.080
12	-	Personalaufwendungen	-339.064	-302.621	-294.832
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.000	-34.000	-4.835
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.490	-5.450	-4.443
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-364.554	-342.071	-304.110
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-302.484	-274.291	-237.030
21	+	Erträge aus internen Leistungen	383.640	347.687	302.163
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-81.156	-73.396	-65.133
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	302.484	274.291	237.030
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1112-2 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	62.070	0	67.780	66.480
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-364.554	0	-342.071	-304.239
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-302.484	0	-274.291	-237.759
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-302.484	0	-274.291	-237.759

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1114-1 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.000	3.000	1.037
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.709
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.000	3.000	4.745
12	-	Personalaufwendungen	-106.252	-101.957	-91.665
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.800	-16.000	-15.952
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.320	-8.630	-6.465
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-125.372	-126.587	-114.081
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-113.372	-123.587	-109.336
21	+	Erträge aus internen Leistungen	138.667	145.047	130.814
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.295	-26.460	-21.478
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	113.372	118.587	109.336
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-5.000	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
1114-1 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.000	0	3.000	4.745
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.372	0	-126.587	-113.813
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-113.372	0	-123.587	-109.067
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-113.372	0	-123.587	-109.067

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5110-1 Regionalverband Neckar-Alb

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

51.10.90 Regionalverband Neckar-Alb

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-992.400	-910.300	-598.936
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-992.400	-910.300	-598.936
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-992.400	-910.300	-598.936
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-992.400	-910.300	-598.936

Haushaltsplan 2025

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5110-1 **Regionalverband Neckar-Alb**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-992.400	0	-910.300	-598.936
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-992.400	0	-910.300	-598.936
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-992.400	0	-910.300	-598.936

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-8.000	-20.000	-9.210
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.000	-20.000	-9.210
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.000	-20.000	-9.210
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.000	-20.000	-9.210

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5360-1 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.000	0	-20.000	-6.830
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.000	0	-20.000	-6.830
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.000	0	-20.000	-6.830

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5710-1 Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.000	-19.000	-19.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	-400	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.400	-19.400	-19.400
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.400	-19.400	-19.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-340	-303	-296
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-340	-303	-296
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.740	-19.703	-19.696

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5710-1 Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.400	0	-19.400	-19.400
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.400	0	-19.400	-19.400
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.400	0	-19.400	-19.400

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5750-1 Tourismus

Verantwortlich

Abt. 02

Produkte

57.50.01 Tourismusförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.943
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	2.000	4.842
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	10.000	7.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.000	12.000	16.285
12	-	Personalaufwendungen	-189.832	-177.699	-173.839
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.000	-130.500	-119.318
15	-	Abschreibungen	-1.900	-1.900	-1.831
17	-	Transferaufwendungen	-28.000	-26.000	-24.074
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.640	-70.720	-54.823
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-381.372	-406.819	-373.884
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-365.372	-394.819	-357.599
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-75.969	-82.074	-72.235
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-75.969	-82.074	-72.235
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-441.341	-476.893	-429.834

Erläuterungen:

- Nr. 6 Einnahmen aus Erlösen für Freizeitkarten und Wanderführer
- Nr. 7 Beteiligung von Kommunen an gemeinsamer touristischer Vermarktung des Fruchtetraufs
- Nr. 14 Entwicklung und Vermarktung touristischer Angebote
- Nr. 17 Beteiligung an Geschäftsstellen der Landesradfernwege und Marketingkooperationen zu Wein-, Rad- und Wandertourismus
- Nr. 18 Mitgliedsbeiträge für Schwäbische Alb Tourismus, Geopark Schwäbische Alb und Schwäbisches Streuobstparadies

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 02 Wirtschaftsförderung
5750-1 Tourismus

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	16.000	0	12.000	16.285
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-379.472	0	-404.919	-357.670
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-363.472	0	-392.919	-341.384
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-363.472	0	-392.919	-341.384

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling

Verantwortlich

Geschäftsbereich 1

Produkte

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
 11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u. ä.)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.151
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	22.290	20.520
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.000	22.290	23.671
12	-	Personalaufwendungen	-116.992	-112.525	-117.398
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-664	-590	-339
17	-	Transferaufwendungen	-78.000	-75.500	-74.983
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-163.439	-156.759	-106.325
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-359.095	-345.374	-299.044
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-335.095	-323.084	-275.374
21	+	Erträge aus internen Leistungen	528.821	512.532	443.013
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-193.726	-195.948	-167.639
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	335.095	316.584	275.374
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-6.500	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
1112-1 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.000	0	22.290	55.544
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.095	0	-345.374	-329.481
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-335.095	0	-323.084	-273.936
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-335.095	0	-323.084	-273.936

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortlich

Geschäftsbereich 1

Produkte

56.10.07 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.250	56.250	2.940
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	64.250	56.250	2.940
12	-	Personalaufwendungen	-176.364	-185.536	-154.452
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-3.018	-527
17	-	Transferaufwendungen	-103.000	-103.000	-103.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.970	-88.350	-20.633
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-347.834	-379.904	-278.612
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-283.584	-323.654	-275.672
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.429	-50.111	-41.879
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-37.429	-50.111	-41.879
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-321.013	-373.765	-317.551

Erläuterungen:

- Nr. 17 - Jährlicher Zuschuss für die Agentur für Klimaschutz Landkreis Tübingen gemäß KT-Beschluss 70.000 Euro
 - Jährlicher Zuschuss für die Agentur für Klimaschutz Wärmenetz mit erneuerbaren Energien gemäß KT-Beschluss 33.000 Euro
- Nr. 18 Teilnahme am European Energy Award, Beratungskosten für die externe Beratung zur Klimaneutralen Verwaltung sowie Aufwand für Gutachten und Projekte

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Gb. 1 Finanzen und Zentrale Verwaltung
5610-1 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	64.250	0	56.250	2.940
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.834	0	-379.904	-281.394
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-283.584	0	-323.654	-278.454
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-283.584	0	-323.654	-278.454

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1114-2 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
 11.14.90 Inklusionsbeauftragte/r des Arbeitgebers (§ 181 SGB IX)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.250	21.250	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340	380	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.590	21.630	0
12	-	Personalaufwendungen	-32.750	-32.290	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.600	-5.600	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500	-2.500	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-40.850	-40.390	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.260	-18.760	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	19.260	18.760	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.260	18.760	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1114-2 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.590	0	21.630	40
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.850	0	-40.390	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.260	0	-18.760	40
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.260	0	-18.760	40

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1120-2 Organisation und EDV

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.20.01 Organisationsberatung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.310	5.090	3.510
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.310	5.090	3.510
12	-	Personalaufwendungen	-198.325	-194.727	-143.027
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.035	-10.030	-1.823
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.028	-34.024	-18.818
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-231.388	-238.781	-163.668
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-227.078	-233.691	-160.158
21	+	Erträge aus internen Leistungen	238.324	243.180	167.654
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.246	-9.489	-7.496
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	227.078	233.691	160.158
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1120-2 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.310	0	5.090	3.520
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.388	0	-238.781	-179.478
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-227.078	0	-233.691	-175.958
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-227.078	0	-233.691	-175.958

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1121-1 Personalwesen

Verantwortlich

Abt. 10

Produkte

11.21.01 Personalbedarfsdeckung
 11.21.02 Personalbetreuung
 11.21.03 Ausbildung
 11.21.04 Fortbildung
 11.21.05 Bezüge- und Entgeltabrechnung
 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.700	33.200	15.212
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.750	202.170	206.936
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	269.450	235.370	222.148
12	-	Personalaufwendungen	-1.890.967	-1.711.483	-1.678.220
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-399.165	-329.770	-287.840
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.772	-90.576	-66.312
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.379.904	-2.131.829	-2.032.372
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.110.454	-1.896.459	-1.810.223
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.246.373	2.024.844	1.923.697
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-135.919	-128.385	-113.474
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.110.454	1.896.459	1.810.223
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 10 Personal und Organisation
1121-1 Personalwesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	269.450	0	235.370	113.592
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.379.904	0	-2.131.829	-1.904.361
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.110.454	0	-1.896.459	-1.790.769
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.110.454	0	-1.896.459	-1.790.769

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
 11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin
 11.22.05 Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	35
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	4.014
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441.730	334.730	325.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	529
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.000	85.000	95.089
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	538.230	421.230	425.367
12	-	Personalaufwendungen	-933.556	-902.856	-865.725
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-467.805	-365.805	-309.197
15	-	Abschreibungen	-200	0	-11.757
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.000	-50.000	-49.408
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.812	-55.812	-37.820
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.502.373	-1.374.473	-1.273.907
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-964.143	-953.243	-848.540
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.079.981	1.068.889	943.930
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-115.838	-115.726	-95.390
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	964.143	953.163	848.540
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-80	0

Erläuterungen:

Nr. 14 darin enthalten EDV-Verfahrenskosten mit 439.000 Euro

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	538.230	0	421.230	401.909
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.502.173	0	-1.374.473	-1.258.419
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-963.943	0	-953.243	-856.510
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	-2.500	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.500	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.500	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-963.943	0	-955.743	-856.510

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1122-1 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-2.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-2.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1126-4 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.480	4.430	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.480	4.430	100
12	-	Personalaufwendungen	-444.651	-411.282	-407.482
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.160	-4.160	-83
15	-	Abschreibungen	0	0	-11
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.384	-50.384	-1.452
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-453.195	-465.826	-409.028
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-448.715	-461.396	-408.928
21	+	Erträge aus internen Leistungen	630.679	651.373	572.185
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-181.964	-189.977	-163.257
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	448.715	461.396	408.928
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 11 Finanzen
1126-4 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.480	0	4.430	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.195	0	-465.826	-409.017
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-448.715	0	-461.396	-409.017
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-448.715	0	-461.396	-409.017

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
 11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	6.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.400	4.400	4.423
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	125.000	80.500	71.337
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	296.000	256.000	267.222
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	104.990	89.810
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	309
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	485.400	445.890	439.101
12	-	Personalaufwendungen	-421.589	-416.090	-401.042
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.054.927	-3.257.295	-1.923.770
15	-	Abschreibungen	-1.127.105	-1.140.477	-1.012.874
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.687	-25.861	-35.605
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.617.307	-4.839.724	-3.373.290
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.131.907	-4.393.834	-2.934.189
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.131.907	4.243.834	2.934.189
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.131.907	4.243.834	2.934.189
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-150.000	-0

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	481.000	0	441.490	427.212
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.490.203	0	-3.699.247	-2.270.325
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.009.203	0	-3.257.757	-1.843.113
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	649.111
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	649.111
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	-170.000	-26.676
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-41.000	0	-17.500	-11.286
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-3.187
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.000	0	-187.500	-41.149
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-61.000	0	-187.500	607.963
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.070.203	0	-3.445.257	-1.235.151

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1124-1 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
711241020100: Neubau Landratsamt Tübingen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	135.569	135.569
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	649.111	0	652.138	652.138
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	649.111	0	787.707	787.707
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-26.676	0	-9.251.096	-8.920.950
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-14.131	-14.131
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-26.676	0	-9.265.227	-8.935.081
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	622.436	0	-8.477.520	-8.147.374
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-26.676	0	-9.265.227	-8.935.081

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	-170.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-41.000	0	-17.500	-11.286	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-3.187	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.000	0	-187.500	-14.473	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-61.000	0	-187.500	-14.473	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-61.000	0	-187.500	-14.473	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1126-2 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.26.01 Zentrale Vergabestelle

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.990	11.980	11.980
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.990	11.980	11.980
12	-	Personalaufwendungen	-170.843	-168.661	-169.587
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.525	-4.540	-1.185
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.024	-2.538	-1.499
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-189.392	-175.739	-172.272
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-177.402	-163.759	-160.292
21	+	Erträge aus internen Leistungen	184.887	184.901	177.973
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.485	-21.142	-17.681
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	177.402	163.759	160.292
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1126-2 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.990	0	11.980	15.260
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-189.392	0	-175.739	-171.468
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-177.402	0	-163.759	-156.208
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-177.402	0	-163.759	-156.208

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1133-1 Grundstücksmanagement

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
 11.33.02 Kommunale Wertermittlung
 11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Grundstücke)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	8.600	8.590
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.000	8.600	8.590
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-100	-12
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-100	-12
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.000	8.500	8.578
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.000	8.500	8.578

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
1133-1 Grundstücksmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.000	0	8.600	8.590
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000	0	-100	-12
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	8.000	0	8.500	8.578
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.000	0	8.500	8.578

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.311.600	1.240.700	1.183.087
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	107.200	99.900	103.409
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	96.000	76.000	91.623
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	399.000	322.000	254.603
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.611
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.913.800	1.738.600	1.634.332
12	-	Personalaufwendungen	-1.349.690	-1.003.002	-977.280
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-871.547	-893.618	-766.776
15	-	Abschreibungen	-382.558	-270.969	-305.705
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-332.614	-308.445	-253.509
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.936.409	-2.476.035	-2.303.270
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.022.609	-737.435	-668.937
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-463.944	-402.485	-369.579
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-463.944	-402.485	-369.579
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.486.553	-1.139.920	-1.038.516

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 18 Inklusive FSJ-Stellen (Kirnbachschule 13 und Lindenschule 10)

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.806.600	0	1.638.700	1.531.294
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.553.851	0	-2.205.065	-2.004.584
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-747.251	0	-566.365	-473.290
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	60.000	222.017
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000	222.017
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18.000	-885.928
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-18.000	0	-11.500	-8.737
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.000	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-29.500	-894.665
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	30.500	-672.648
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-766.251	0	-535.865	-1.145.938

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2120-1 Sonderpäd. Bild.-u.Beratungszentr.u Kiga

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
721201020200: Generalsanier. Kirnbachschule - Kiga									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	60.000	215.730	0	252.500	215.730
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000	215.730	0	252.500	215.730
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	-885.928	0	-1.600.000	-1.700.853
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.000	-885.928	0	-1.600.000	-1.700.853
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000	-670.198	0	-1.347.500	-1.485.123
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10.000	-885.928	0	-1.600.000	-1.700.853

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	6.287	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.287	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.000	0	-11.500	-8.737	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-19.500	-8.737	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-19.500	-2.450	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-19.000	0	-19.500	-8.737	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.30.01 Gewerbliche Schulen
 21.30.02 Kaufmännische Schulen
 21.30.03 Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.339.000	6.424.500	9.254.988
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	667.500	647.800	440.097
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.000	10.250	14.524
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.000	32.300	63.108
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	19.300	30.973
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.966
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.068.500	7.134.150	9.824.656
12	-	Personalaufwendungen	-2.009.699	-1.870.187	-1.736.752
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.037.828	-5.782.772	-3.974.355
15	-	Abschreibungen	-2.282.847	-2.155.014	-2.046.688
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-577.190	-479.807	-519.384
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.907.564	-10.287.780	-8.277.179
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.839.064	-3.153.630	1.547.477
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-663.227	-637.104	-573.731
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-663.227	-637.104	-573.731
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.502.291	-3.790.734	973.746

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.401.000	0	6.486.350	9.346.602
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.624.716	0	-8.132.765	-6.119.642
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.223.716	0	-1.646.415	3.226.960
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	601.900	1.609.175
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	602.900	1.609.175
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-13.573
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.850.000	0	-25.220.000	-10.021.328
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-211.000	0	-659.000	-641.588
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.000	0	-23.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.063.000	0	-25.902.000	-10.676.489
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.062.000	0	-25.299.100	-9.067.315
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-16.285.716	0	-26.945.515	-5.840.355

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2130-1 Berufsbildende Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301010060: Spritzkabine Gewerbliche Schule Tü								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-120.824	0	-354.732	-354.732
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-120.824	0	-354.732	-354.732
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-120.824	0	-354.732	-354.732
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-120.824	0	-354.732	-354.732

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020500: Schulraumerweiterung Berufl. Schule Rtbg								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	535.500	0	0	1.530.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	535.500	0	0	1.530.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.850.000	0	-6.000.000	-2.907.360	0	- 11.250.000	-3.812.667
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.850.000	0	-6.000.000	-2.907.360	0	- 11.250.000	-3.812.667
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.850.000	0	-5.464.500	-2.907.360	0	-9.720.000	-3.812.667
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.850.000	0	-6.000.000	-2.907.360	0	- 11.250.000	-3.812.667

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020700: Campus Berufliche Schulen								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	6.255.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.255.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-13.573	-13.573	-13.573
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 12.000.000	0	- 19.000.000	-6.371.005	0 34.250.000	-8.446.187
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-1.450	-1.450
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 12.000.000	0	- 19.000.000	-6.384.578	0 34.265.023	-8.461.210
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 12.000.000	0	- 19.000.000	-6.384.578	0 28.010.023	-8.461.210
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	- 12.000.000	0	- 19.000.000	-6.384.578	0 34.265.023	-8.461.210

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
721301020900: Trafostation Campus Berufliche Schulen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	-742.963	0	-800.000	-796.096
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000	-742.963	0	-800.000	-796.096
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000	-742.963	0	-800.000	-796.096
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-150.000	-742.963	0	-800.000	-796.096

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	66.400	1.609.175	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	0	1.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	67.400	1.609.175	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-70.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-211.000	0	-659.000	-520.764	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.000	0	-23.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-213.000	0	-752.000	-520.764	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-212.000	0	-684.600	1.088.411	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-213.000	0	-752.000	-520.764	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit
 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
 21.50.04 AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)
 21.50.90 Jugendverkehrsschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.400	2.400	8.724
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	56.000	55.500	99.502
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	199
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	74
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	59.400	57.900	108.498
12	-	Personalaufwendungen	-382.034	-397.432	-385.102
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-205.432	-219.016	-171.748
15	-	Abschreibungen	-20.400	-16.700	-22.707
17	-	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.027	-64.468	-56.560
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-677.893	-698.615	-637.117
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-618.493	-640.715	-528.619
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-252.713	-287.841	-191.092
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-252.713	-287.841	-191.092
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-871.206	-928.556	-719.711

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an den Verein der Ehemaligen und Förderer der Abendrealschule Rottenburg e.V.

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	57.000	0	55.500	96.763
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-657.493	0	-681.915	-615.668
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-600.493	0	-626.415	-518.905
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-19.000	0	-16.500	-17.706
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-1.199
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-16.500	-18.905
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-16.500	-18.905
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-619.493	0	-642.915	-537.810

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2150-1 Sonst. schulische Aufg. u. Einrichtungen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.000	0	-16.500	-17.706	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-1.199	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-16.500	-18.905	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.000	0	-16.500	-18.905	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-19.000	0	-16.500	-18.905	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2620-1 Musikpflege

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

26.20.04 Förderung der Musik

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.000	-2.600	-2.600
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.000	-2.600	-2.600
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.000	-2.600	-2.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.000	-2.600	-2.600

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an den Blasmusikverband Neckar-Alb e. V.

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2620-1 Musikpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.000	0	-2.600	-2.600
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.000	0	-2.600	-2.600
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.000	0	-2.600	-2.600

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2630-1 Musikschulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

26.30.90 Musikschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-139.000	-138.490	-125.325
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-139.000	-138.490	-125.325
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-139.000	-138.490	-125.325
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-139.000	-138.490	-125.325

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Musikschule Tübingen
 - Musikschule Rottenburg
 - Jugendmusikschule Steinlach
 - Musikschule Ammerbuch
 - Musikschule Kirchentellinsfurt
 - Regionalausschuss Jugend musiziert der Landkreise Tübingen, Reutlingen Zollernalbkreis e. V.

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2630-1 Musikschulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.000	0	-138.490	-125.325
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-139.000	0	-138.490	-125.325
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-139.000	0	-138.490	-125.325

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2710-1 Volkshochschulen

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

27.10.90 Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-47.000	-45.612	-42.828
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-35
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-47.000	-45.612	-42.863
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-47.000	-45.612	-42.863
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-47.000	-45.612	-42.863

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Volkshochschulen, Zuschuss durch Verrechnung außerschulischer Nutzung (durch VHS)

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2710-1 Volkshochschulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.000	0	-45.612	-42.863
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-47.000	0	-45.612	-42.863
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-47.000	0	-45.612	-42.863

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2730-1 Sonstige Volksbildung

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

27.30.90 Sonstige Volksbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.000	-800	-800
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-800	-800
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.000	-800	-800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.000	-800	-800

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
2730-1 Sonstige Volksbildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000	0	-800	-800
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.000	0	-800	-800
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.000	0	-800	-800

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4210-1 Förderung des Sports

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

42.10.01 Sportförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-32.000	-31.335	-28.300
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-32.000	-31.335	-28.300
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-32.000	-31.335	-28.300
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.000	-31.335	-28.300

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an
 - Sportkreis Tübingen e. V.
 - DLRG Bezirk Tübingen

Haushaltsplan 2025

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4210-1 **Förderung des Sports**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.000	0	-31.335	-200
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-32.000	0	-31.335	-200
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-32.000	0	-31.335	-200

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Verantwortlich

Abt. 12

Produkte

42.41.02 Freisportanlagen
 42.41.03 Sondersportanlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.500	33.500	33.497
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	79.000	79.000	70.312
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	7.700	10.275
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	625
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	121.500	120.200	114.709
12	-	Personalaufwendungen	-277.188	-271.879	-258.998
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-455.040	-363.678	-226.711
15	-	Abschreibungen	-150.690	-150.639	-138.419
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.363	-2.335	-3.937
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-886.280	-788.533	-628.065
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-764.780	-668.333	-513.356
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-69.723	-64.787	-58.974
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-69.723	-64.787	-58.974
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-834.503	-733.120	-572.330

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	88.000	0	86.700	84.228
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-735.590	0	-637.893	-496.713
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-647.590	0	-551.193	-412.484
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	136.600	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	136.600	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-316.000	0	-65.000	-347.758
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-6.000	0	-11.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-322.000	0	-76.000	-347.758
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-185.400	0	60.600	-347.758
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-832.990	0	-490.593	-760.243

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 12 Kreisschulen und Liegenschaften
4241-1 Sportstätten

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
742411010020: Ersatzbeschaffung Sportboden KSH								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	136.600	0	0	136.600	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	136.600	0	0	136.600	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	0	-50.000	-347.758	0	-590.898	-378.657
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-12.591	-12.591
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-50.000	-347.758	0	-603.489	-391.247
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	36.600	0	86.600	-347.758	0	-466.889	-391.247
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	0	-50.000	-347.758	0	-603.489	-391.247

Erläuterungen:

Nr. 8 Restauszahlungen für Erneuerung Sportboden

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
742411020200: Umbau Außensportbereich Kreissporthalle								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-5.921	-5.921
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-590.000	-4.312
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-595.921	-10.233
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-595.921	-10.233
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-595.921	-10.233

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-216.000	0	-15.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000	0	-11.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-222.000	0	-26.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-222.000	0	-26.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-222.000	0	-26.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1111-1 Organis. / Dokument. kom. Willensbildung

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.630	14.960	16.160
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.630	14.960	16.160
12	-	Personalaufwendungen	-104.454	-93.816	-93.393
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.530	-51.040	-18.901
15	-	Abschreibungen	-10	-8	-6
17	-	Transferaufwendungen	0	-5.000	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.120	-21.096	-9.620
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-141.114	-170.960	-121.920
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-122.484	-156.000	-105.760
21	+	Erträge aus internen Leistungen	138.763	167.725	120.350
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-16.279	-16.725	-14.590
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	122.484	151.000	105.760
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-5.000	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1111-1 Organis. / Dokument. kom. Willensbildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.630	0	14.960	10.490
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.104	0	-170.952	-122.030
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-122.474	0	-155.992	-111.540
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-122.474	0	-155.992	-111.540

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.14.06 Repräsentation

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	12.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.590	1.340	6.510
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.590	13.340	6.510
12	-	Personalaufwendungen	-16.333	-15.196	-15.271
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.006	-10.260	-37.134
15	-	Abschreibungen	-202	-2	-14
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-24	-180
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-26.565	-25.482	-52.599
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.975	-12.142	-46.089
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.739	15.017	48.510
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.764	-2.875	-2.421
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.975	12.142	46.089
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.590	0	13.340	2.030
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.363	0	-25.480	-52.585
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-22.773	0	-12.140	-50.555
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-1.849
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.849
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.849
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-22.773	0	-12.140	-52.404

Haushaltsplan 2025

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1114-3 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-1.849	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.849	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.849	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.849	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1126-1 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.26.04 Zentrale Registratur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.260	6.730	6.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.260	6.730	6.150
12	-	Personalaufwendungen	-252.849	-274.558	-265.168
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.090	-12.160	-44
15	-	Abschreibungen	-1.130	-32	-191
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.360	-5.384	-3.120
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-262.429	-292.134	-268.523
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-257.169	-285.404	-262.373
21	+	Erträge aus internen Leistungen	286.037	314.561	287.630
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.868	-29.157	-25.257
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	257.169	285.404	262.373
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1126-1 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.260	0	6.730	6.690
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.299	0	-292.102	-268.040
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-256.039	0	-285.372	-261.350
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-256.039	0	-285.372	-261.350

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

11.30.02 Internetangebot
 11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
 11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
 11.30.05 Pressearbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.360	4.010	4.220
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.360	4.010	4.220
12	-	Personalaufwendungen	-359.045	-335.291	-332.368
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.690	-55.430	-19.418
15	-	Abschreibungen	-30	-26	-20
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.360	-22.312	-16.837
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-424.125	-413.059	-368.642
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-419.765	-409.049	-364.422
21	+	Erträge aus internen Leistungen	477.067	467.761	416.429
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.302	-58.712	-52.007
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	419.765	409.049	364.422
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
1130-1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.360	0	4.010	3.880
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-424.095	0	-413.033	-372.079
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-419.735	0	-409.023	-368.199
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-419.735	0	-409.023	-368.199

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 Archiv

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

25.21.01 Pflege der Archivbestände
 25.21.02 Benutzerdienst
 25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
 25.21.04 Beratungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	48.000	50.025
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	48.000	48.000	50.025
12	-	Personalaufwendungen	-280.155	-261.150	-246.699
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.114	-43.660	-55.825
15	-	Abschreibungen	-38	-32	-24
17	-	Transferaufwendungen	-4.000	-9.000	-9.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.456	-2.384	-599
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-328.763	-316.226	-312.147
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-280.763	-268.226	-262.121
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-135.472	-123.493	-112.121
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-135.472	-123.493	-112.121
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-416.235	-391.719	-374.242

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten: Zuschuss an Gedenkstätten

Haushaltsplan 2025

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 **Archiv**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	48.000	0	48.000	62.025
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.725	0	-316.194	-311.694
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-280.725	0	-268.194	-249.669
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-5.202
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.202
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.202
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-280.725	0	-268.194	-254.870

Haushaltsplan 2025

THH1 **Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR**
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2521-1 **Archiv**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-5.202	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.202	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.202	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.202	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Verantwortlich

Abt. 15

Produkte

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)

28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-31.559	-29.765	-23.369
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.212	-5.020	-5.835
15	-	Abschreibungen	-4.804	-4.804	-4.765
17	-	Transferaufwendungen	-224.976	-224.976	-191.070
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-258	-1.658	-175
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-265.809	-266.223	-225.214
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-265.809	-266.223	-225.214
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.060	-14.655	-10.077
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.060	-14.655	-10.077
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-279.869	-280.878	-235.291

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an / Förderung von
- Kommunalen Interessenverein Landesbühne Tübingen e. V.
 - Trägerverein Theater am Torbogen e. V. - Rottenburg
 - Theater Hammerschmiede e. V. - Rottenburg
 - Stiftung Theater Lindenhof- Melchingen
 - Zimmertheater Tübingen - Tübingen
 - tūnews INTERNATIONAL gUG
 - Projektopf zur Förderung von Kunstinitiativen
 - Tübinger Blätter

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.005	0	-261.419	-220.158
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-261.005	0	-261.419	-220.158
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-1.100
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.100
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.100
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-261.005	0	-261.419	-221.258

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 15 Öffentl.keitsarb.,Archiv,Kultur
2810-1 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.100	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.100	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.100	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.100	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice
 11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
 11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV- Verfahren auf zentralen Rechnersystemen
 11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	16.075
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.400	25.400	23.965
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	700	700	683
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.360	204.130	168.690
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.380
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	192.460	230.230	214.794
12	-	Personalaufwendungen	-1.767.132	-1.833.137	-1.485.312
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.098.070	-2.989.460	-2.522.320
15	-	Abschreibungen	-548.100	-218.300	-262.315
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.396	-146.588	-111.634
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.547.698	-5.187.485	-4.381.582
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.355.238	-4.957.255	-4.166.788
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.500.225	5.101.943	4.292.808
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-144.987	-144.688	-126.020
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.355.238	4.957.255	4.166.788
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-0	-0

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
- Nr. 14 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (PCs, Bildschirme, etc.), Unterhalt des beweglichen Vermögens, Leasing, Schulungen, Verfahrens- und Verbindungskosten, sonst. Inanspruchnahme von Rechten
- Nr. 18 IT-Dienstleistungen (durch Komm.ONE und Externe); Ausschreibungen, Veröffentlichungen, Bücher/Zeitschriften, Bürobedarf, usw.

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	167.060	0	204.830	205.578
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.000.798	0	-4.976.505	-3.852.957
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.833.738	0	-4.771.675	-3.647.379
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	13.966
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.966
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-255.000	0	-214.000	-249.668
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-185.500	0	-422.000	-106.637
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-440.500	0	-636.000	-356.305
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-440.500	0	-636.000	-342.339
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.274.238	0	-5.407.675	-3.989.718

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1120-1 Organisation und EDV

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	13.966	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.966	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-255.000	0	-214.000	-249.668	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-185.500	0	-422.000	-37.293	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-440.500	0	-636.000	-286.960	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-440.500	0	-636.000	-272.994	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-440.500	0	-636.000	-286.960	0	0	0

Erläuterungen:

- Nr. 9 Regelmäßiger Ersatz Server-/Netzwerkinfrastruktur 65.000 Euro; Ausstattung von weiteren Besprechungsräumen mit zeitgemäßer Präsentationstechnik 10.000 Euro; Ertüchtigung der Medientechnik Großer Sitzungssaal 180.000 Euro
- Nr. 12 Ausbau E-Akte gem. Unternehmensvertrag 70.000 Euro, Modul- und Funktionserweiterung im Bereich der elektronischen Aktenverarbeitung 56.000 Euro, Ausbau Online-Terminreservierung 10.000 Euro, weiterer Ausbau digitale Spracherkennung 30.000 Euro, Ausbau Mitarbeiternotrufsystem 19.500 Euro

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1123-1 Justizariat

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.660	11.610	10.960
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.660	11.610	10.960
12	-	Personalaufwendungen	-359.400	-394.000	-388.904
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-567
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.300	-169.300	-142.318
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-541.700	-563.300	-531.789
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-532.040	-551.690	-520.829
21	+	Erträge aus internen Leistungen	532.040	551.690	520.829
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	532.040	551.690	520.829
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-0

Erläuterungen:

Nr. 12 Umlage zur Unfallkasse Baden-Württemberg

Nr. 18 Versicherungsbeiträge (Cyber-, Elektronik-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung, etc.)

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1123-1 Justizariat

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.660	0	11.610	11.370
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-541.700	0	-563.300	-531.789
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-532.040	0	-551.690	-520.419
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-532.040	0	-551.690	-520.419

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.25.05 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300	3.300	3.252
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.500	5.500	1.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	180	160
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	26
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.200	8.980	4.638
12	-	Personalaufwendungen	-80.249	-78.096	-8.327
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.415	-117.905	-111.519
15	-	Abschreibungen	-19.400	-19.400	-18.653
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.012	-35.004	5.982
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-284.076	-250.405	-132.517
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-271.876	-241.425	-127.879
21	+	Erträge aus internen Leistungen	278.901	242.748	128.991
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.025	-1.323	-1.112
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	271.876	241.425	127.879
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	-0	0

Erläuterungen:

Nr. 14 Haltung von Fahrzeugen, Leasing von Fahrzeugen

Nr. 18 Finanzierung von nichtinvestiven Maßnahmen des Behördlichen Mobilitätsmanagement, elektronische Fahrtenbücher der Pool-Fahrzeuge, Rundfunkgebühren, Ausschreibungen, Veröffentlichungen

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.900	0	5.680	1.355
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-264.676	0	-231.005	-113.385
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-255.776	0	-225.325	-112.030
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-90.000	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-345.776	0	-225.325	-112.030

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1125-1 Fahrzeuge

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-90.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-90.000	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 9 Austausch von zwei Fahrzeugen des allgemeinen Fahrzeugpools 90.000 Euro

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Verantwortlich

Abt. 16

Produkte

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
 11.26.90 Bürgerbüro
 11.26.91 Zentraler Einkauf

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.780	29.450	26.910
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.780	29.450	26.910
12	-	Personalaufwendungen	-442.265	-446.725	-380.247
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.615	-20.635	-11.547
15	-	Abschreibungen	-1.700	0	-129
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-410.092	-370.108	-363.464
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-861.672	-837.468	-755.386
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-830.892	-808.018	-728.476
21	+	Erträge aus internen Leistungen	900.049	875.573	785.075
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-69.157	-67.555	-56.599
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	830.892	808.018	728.476
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	-0

Erläuterungen:

Nr. 18 Elektronische Rechtsdienste, Postdienstleistung, Papier / Bürobedarf, Veröffentlichungen, Telefongebühren, Verrechnung von Personal- und Sachkosten im Rahmen der Interkommunalen Einkaufskooperation mit der Stadt Reutlingen

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	30.780	0	29.450	28.180
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-859.972	0	-837.468	-755.801
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-829.192	0	-808.018	-727.621
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-7.723
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.723
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.723
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-829.192	0	-808.018	-735.344

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Abt. 16 IT und Zentrale Dienste
1126-3 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-7.723	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.723	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.723	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-7.723	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Personalrat
1114-5 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Personalrat

Produkte

11.14.03 Gesamtpersonalrat
 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	5.500	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	3.860	3.820
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.800	9.360	3.820
12	-	Personalaufwendungen	-112.515	-143.481	-146.898
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.000	-20.100	-15.530
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100	-5.100	-2.340
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-139.615	-168.681	-164.768
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-130.815	-159.321	-160.948
21	+	Erträge aus internen Leistungen	160.273	192.636	189.048
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.458	-33.315	-28.100
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	130.815	159.321	160.948
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	-0

Haushaltsplan 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Zentrale Verw.; PR
Personalrat
1114-5 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.800	0	9.360	4.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.615	0	-168.681	-164.057
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-130.815	0	-159.321	-159.857
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-130.815	0	-159.321	-159.857

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.650.000	2.000.000	1.668.690
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.746.370	51.504.620	48.189.228
4	+	Sonstige Transfererträge	16.675.750	18.191.580	12.460.871
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	997.000	934.000	963.737
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	248.000	198.000	209.617
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.106.000	19.063.000	15.125.307
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.000	15.100	92.178
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	101.458.120	91.906.300	78.709.628
12	-	Personalaufwendungen	-27.279.410	-24.910.037	-22.278.422
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.311.108	-1.249.260	-946.605
15	-	Abschreibungen	-605.186	-529.296	-625.797
17	-	Transferaufwendungen	-193.818.591	-179.019.491	-156.784.678
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.735.112	-31.014.972	-30.220.161
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-258.749.407	-236.723.056	-210.855.665
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-157.291.287	-144.816.756	-132.146.037
21	+	Erträge aus internen Leistungen	319.428	7.735	225.636
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.756.285	-7.120.666	-5.968.059
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.436.857	-7.112.931	-5.742.423
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-163.728.144	-151.929.687	-137.888.460

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	101.423.120	0	91.891.300	72.841.948
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-258.066.111	0	-236.253.830	-211.120.022
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-156.642.991	0	-144.362.530	-138.278.074
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-13.315
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-40.000	0	-125.000	-21.153
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-125.000	-34.469
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-125.000	-34.469
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-156.682.991	0	-144.487.530	-138.312.543

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
1114-6 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
 11.14.11 Inklusion

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	72.000	194.000	142.749
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.000	194.000	142.749
12	-	Personalaufwendungen	-82.580	-171.226	-168.838
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-162.780	-95.331
15	-	Abschreibungen	0	-20	-20
17	-	Transferaufwendungen	-5.000	-106.100	-77.337
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.020	-1.821
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-87.580	-441.146	-343.346
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-15.580	-247.146	-200.597
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.580	7.735	225.636
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-30.439	-25.039
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.580	-22.704	200.597
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-269.850	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 17 Zuschuss für Miete von behindertengerechten Toiletten auf Vereinsfesten

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
1114-6 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	72.000	0	194.000	142.749
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.580	0	-441.126	-336.100
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.580	0	-247.126	-193.350
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-15.580	0	-247.126	-193.350

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.10.01 Hilfe zur Pflege
 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt
 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.922.000	22.462.000	20.014.880
4	+	Sonstige Transfererträge	1.750.000	1.660.000	1.717.356
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.335
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	15.000	33.071
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.674.000	24.137.000	21.795.642
12	-	Personalaufwendungen	-1.493.095	-1.321.991	-1.225.773
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.406	-50.360	-16.743
15	-	Abschreibungen	-21.300	-240	-53.536
17	-	Transferaufwendungen	-40.401.107	-37.411.107	-34.519.494
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-732.204	-600.240	-594.528
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-42.676.112	-39.383.938	-36.410.073
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-17.002.112	-15.246.938	-14.614.431
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-464.421	-467.776	-416.695
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-464.421	-467.776	-416.695
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.466.533	-15.714.714	-15.031.126

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an/für
 - Förderung Pflege-WGs
 - Rasthaus e. V. - Kontakt-, Arbeits- und Beratungsangebot
 - Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. - Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe und Fachberatungsstelle für Frauen
 - Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. - Tagesstätte für Wohnungslose
 - Wohnungslosenhilfe Tagesstätte für Frauen

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	25.672.000	0	24.122.000	21.013.124
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.654.812	0	-39.383.698	-36.727.233
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-16.982.812	0	-15.261.698	-15.714.109
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-16.982.812	0	-15.261.698	-15.714.109

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3120-1 Grundsich. für Arbeitsuchende n. SGB II

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
 31.20.02 Kommunale Eingliederungsleistungen
 31.20.03 Einmalige Leistungen
 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.650.000	2.000.000	1.668.690
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.850.000	20.490.000	19.540.683
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	5.770
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600.000	1.660.000	1.604.921
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	84
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.100.000	24.150.000	22.820.148
12	-	Personalaufwendungen	-1.505.444	-1.478.861	-1.345.046
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-306	-300	-16.297
15	-	Abschreibungen	-300	-200	-240
17	-	Transferaufwendungen	-1.550.000	-1.610.000	-1.249.140
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.838.714	-29.236.710	-28.635.161
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-36.894.764	-32.326.071	-31.245.884
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.794.764	-8.176.071	-8.425.736
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-150.926	-152.327	-141.928
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-150.926	-152.327	-141.928
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.945.690	-8.328.398	-8.567.664

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an

- InTRo- Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH- Integrations- und Tagesstrukturierungsbetriebe Rottenburg
- Bruderhaus Diakonie Ausbildungsverbund - Retour - Gebrauchtwarenbörse und Dienstleistungen rund um das Haus

Nr. 18 darin enthalten Zuschuss an

- PSB Tübingen-bwlV - Arbeitsmarktorientierte Beratung
- PSB Tübingen-bwlV - "Ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen für Suchtkranke", Therapiezentrum Sucht Weststadt - bwlV

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3120-1 Grundsich. für Arbeitsuchende n. SGB II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	28.100.000	0	24.150.000	22.542.161
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.894.464	0	-32.325.871	-31.383.526
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.794.464	0	-8.175.871	-8.841.365
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.794.464	0	-8.175.871	-8.841.365

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3150-1 Fürsorgeleistungen n. Bundesversorgungsg

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	82
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	82
12	-	Personalaufwendungen	0	-10.123	-10.182
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-30	-752
15	-	Abschreibungen	0	-20	-20
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-180.020	-56.820
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-190.193	-67.774
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-190.193	-67.692
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-10.372	-7.923
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-10.372	-7.923
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-200.565	-75.615

Erläuterungen:

Soziales Entschädigungsrecht jetzt bei PG 3720-1

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3150-1 Fürsorgeleistungen n. Bundesversorgungsg

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	82
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-190.173	-181.754
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	-190.173	-181.672
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	-190.173	-181.672

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3160-1 Sonst.Förder. v.Trägern d. Wohlfahrtspf.

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-2.000	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	-296.590	-296.590	-258.614
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-298.590	-298.590	-260.614
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-298.590	-298.590	-260.614
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-298.590	-298.590	-260.614

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Arbeitskreis Leben - Fachberatungsstelle für Menschen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
 - Arbeitskreis Leben - Online-Jugendberatung Youth-Life-Line
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Betreuungskostenabmangel
 - Telefonseelsorge
 - Hospizdienste
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Interventionsstelle Häusliche Gewalt
 - Frauen helfen Frauen e. V. - Beratungsstelle Häusliche Gewalt

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3160-1 Sonst.Förder. v.Trägern d. Wohlfahrtspf.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.590	0	-296.590	-258.614
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-296.590	0	-296.590	-258.614
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-296.590	0	-296.590	-258.614

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3170-1 Betreuungsleistungen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	14.302
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	2.160
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.000	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	128.000	0	16.462
12	-	Personalaufwendungen	-569.681	-553.031	-511.724
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.143	-3.150	-8.343
15	-	Abschreibungen	-140	-100	-98
17	-	Transferaufwendungen	-108.800	-108.800	-64.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.095	-100	-5.445
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-686.859	-665.181	-589.810
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-558.859	-665.181	-573.348
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-126.401	-133.805	-119.841
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-126.401	-133.805	-119.841
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-685.260	-798.986	-693.189

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 17 Zuschuss an Betreuungsverein Landkreis Tübingen e. V. - Fachstelle zu rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht und Vorsorgenden Verfügungen

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3170-1 Betreuungsleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	128.000	0	0	16.462
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-686.718	0	-665.081	-589.590
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-558.718	0	-665.081	-573.129
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-558.718	0	-665.081	-573.129

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
 31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
 31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
 31.80.07 Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI
 31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	264.000	282.000	232.415
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.000	660.000	949.031
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	358.000	942.000	1.181.446
12	-	Personalaufwendungen	-1.574.441	-1.753.324	-1.542.443
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.288	-67.420	-82.295
15	-	Abschreibungen	-380	-280	-274
17	-	Transferaufwendungen	-786.719	-796.619	-751.129
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.258	-76.280	-70.182
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.526.086	-2.693.923	-2.446.323
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.168.086	-1.751.923	-1.264.877
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-531.204	-1.291.979	-1.093.809
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-531.204	-1.291.979	-1.093.809
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.699.290	-3.043.902	-2.358.686

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 17 Zuschuss an/für

- Kreissenorenrat Tübingen
- Ausgleichsbeträge kreisweite BonusCard (KBC)
- Verein für Schuldnerberatung e. V. - Jugend-Schuldenberatung / Prävention
- Verein für Schuldnerberatung e. V. - Allgemeine Schuldnerberatung
- Förderverein Bündnis für Familie Tübingen e. V. - Schwimmen für alle Kinder
- Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Besitzer*innen der KreisBonusCard
- Kühlschranks-Austauschprämie für Besitzer*innen der KreisBonusCard
- Projekte im Vor- und Umfeld der Pflege
- Gerontopsychiatrischer Dienst - Beratungsstelle für ältere Menschen, Tübingen
- Gerontopsychiatrischer Dienst - Sozialstation Mössingen
- Gerontopsychiatrischer Dienst - Sozialstation Rottenburg

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3180-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	358.000	0	942.000	1.175.151
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.525.706	0	-2.693.643	-2.439.265
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.167.706	0	-1.751.643	-1.264.113
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.167.706	0	-1.751.643	-1.264.113

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3190-1 Leistungen f. Bild. u. Teilh. n. §6bBKGG

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	164
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	2.021
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	47
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.232
12	-	Personalaufwendungen	-178.511	-189.255	-160.237
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.741	-2.060	-1.953
15	-	Abschreibungen	-40	-40	-134
17	-	Transferaufwendungen	-1.770.000	-1.290.000	-1.104.222
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27	-40	-925
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.979.319	-1.481.395	-1.267.470
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.979.319	-1.481.395	-1.265.239
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-70.509	-81.821	-72.615
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-70.509	-81.821	-72.615
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.049.828	-1.563.216	-1.337.854

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales

Abt. 20 Soziales

3190-1 Leistungen f. Bild. u. Teilh. n. §6bBKGG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	2.172
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.979.279	0	-1.481.355	-1.269.111
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.979.279	0	-1.481.355	-1.266.939
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.979.279	0	-1.481.355	-1.266.939

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)
 32.10.01 Medizinische Rehabilitation
 32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
 32.10.03 Teilhabe an Bildung
 32.10.04 Soziale Teilhabe
 32.10.05 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	223.000	223.000	192.069
4	+	Sonstige Transfererträge	3.640.000	3.430.000	3.661.372
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.644.000	9.240.000	1.437.460
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.507.000	12.893.000	5.290.901
12	-	Personalaufwendungen	-3.641.359	-3.073.301	-2.696.222
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.894	-77.720	-34.894
15	-	Abschreibungen	-45.280	-9.980	-42.641
17	-	Transferaufwendungen	-72.832.225	-68.850.225	-58.126.865
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.662	-96.480	-138.193
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-76.634.420	-72.107.706	-61.038.815
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-61.127.420	-59.214.706	-55.747.914
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-803.623	-812.054	-704.458
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-803.623	-812.054	-704.458
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-61.931.043	-60.026.760	-56.452.372

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an/für

- Lebenshilfe Tübingen e. V. - „Willkommen“- gelingende gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationsgeschichte
- Freundeskreis Mensch e. V. - Zuverdienst
- AMSEL e. V. - Förderung der Angebote und Aktivitäten der AMSEL-KG Tübingen
- Förderverein Social Sports e.V. (FSS) - Sport- und Freizeitveranstaltungen
- Freundeskreis Mensch e. V. - Tagesstätte AKKU
- WP Wohnprojekt - Zentrum für Gemeindepsychiatrie Rottenburg
- Autismus verstehen e. V. - Fach- und Koordinierungsstelle Autismus
- Lebenshilfe e. V. - Inklusive Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung und deren Familien
- Freundeskreis Mensch e. V. - Familienunterstützender Dienst
- Lebenshilfe Tübingen e. V. - Familienunterstützende Dienste
- KBF gGmbH - Interdisziplinäre Frühförderstelle Tübingen
- Freundeskreis Mensch e. V. - Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

**Haushaltsplan
2025**

- Lebenshilfe Tübingen e.V. - Gelingende Teilhabe von erwachsenen Menschen mit Behinderung im Sozialraum Landkreis Tübingen

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	15.507.000	0	12.893.000	4.882.466
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.637.740	0	-72.085.216	-60.994.290
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-61.130.740	0	-59.192.216	-56.111.824
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-5.831
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.831
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.831
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-61.130.740	0	-59.192.216	-56.117.655

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3210-1 Leist. Teil 2 SGB IX-Eingliederungshilfe

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-5.831	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.831	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.831	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.831	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3710-1 Schwerbehindertenrecht

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	15.666
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	15.666
12	-	Personalaufwendungen	-396.413	-430.915	-385.489
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.743	-3.120	-3.750
15	-	Abschreibungen	-140	-80	-78
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-274.215	-262.270	-286.107
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-678.511	-696.385	-675.424
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-678.511	-696.385	-659.759
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-253.996	-218.397	-183.903
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-253.996	-218.397	-183.903
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-932.507	-914.782	-843.662

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3710-1 Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	15.666
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-678.371	0	-696.305	-662.938
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-678.371	0	-696.305	-647.272
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-678.371	0	-696.305	-647.272

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 20 Soziales
3720-1 Soziales Entschädigungsrecht

Verantwortlich

Abt. 20

Produkte

37.20.01 Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) beim Landratsamt Rottweil
 37.20.02 Gemeinsame Dienststelle Soziales Entschädigungsrecht (SER) beim Landratsamt Rottweil

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-10.099	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	0	0
15	-	Abschreibungen	-20	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.014	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-160.153	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-160.153	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.445	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.445	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-170.598	0	0

Erläuterungen:

Soziales Entschädigungsrecht bisher bei PG 3150-1

Haushaltsplan 2025

THH2 **Jugend und Soziales**
Abt. 20 Soziales
3720-1 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.133	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-160.133	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-160.133	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
 36.20.02 Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	221.370	280.620	199.241
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	1.000	9.236
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	293
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	230.370	281.620	208.770
12	-	Personalaufwendungen	-1.033.057	-1.038.407	-868.541
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.818	-70.350	-42.332
15	-	Abschreibungen	0	0	-37
17	-	Transferaufwendungen	-1.282.150	-1.432.150	-1.044.986
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.306	-3.640	-13.848
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.402.331	-2.544.547	-1.969.744
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.171.961	-2.262.927	-1.760.973
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-213.948	-202.914	-182.701
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-213.948	-202.914	-182.701
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.385.909	-2.465.841	-1.943.674

Erläuterungen:

- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
 Neue Stelle 1,00 VZÄ "stellv. Abteilungsleitung (Pädagogische Hilfen)"; anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen
 3620-1 (8%), 3630-1 (76%), 3650-1 (8%), 3680-1 (3%), sowie 3690-1 (5%)
- Nr. 17 darin enthalten Zuschuss/Zuweisung an
- Tima e. V. - Aufwind-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen*
 - MOKKA e. V. - Spielmobil Knallifax
 - Kreisjugendring e. V.
 - Kreisjugendring e.V. - Freizeiten für Jugendverbände
 - Kreisjugendring e.V. - trink:bar
 - Ring politischer Jugend Tübingen e. V. (RPJ) - Politische Bildungsarbeit

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3620-1 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	230.370	0	281.620	195.789
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.403.581	0	-2.559.787	-1.962.267
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.173.211	0	-2.278.167	-1.766.478
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.173.211	0	-2.278.167	-1.766.478

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention
 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
 36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	412.500	402.000	466.199
4	+	Sonstige Transfererträge	9.485.750	11.101.580	5.480.772
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.538
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	13.000	572.554
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	1.209
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.938.250	11.516.680	6.523.271
12	-	Personalaufwendungen	-10.257.896	-9.115.497	-7.936.403
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-284.025	-283.580	-200.745
15	-	Abschreibungen	-398.100	-120.300	-391.152
17	-	Transferaufwendungen	-49.980.000	-45.478.900	-39.217.418
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-305.953	-317.240	-152.887
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-61.225.973	-55.315.517	-47.898.605
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-51.287.723	-43.798.837	-41.375.334
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.774.565	-2.961.390	-2.341.368
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.774.565	-2.961.390	-2.341.368
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-54.062.288	-46.760.227	-43.716.702

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
 Neue Stelle 1,00 VZÄ "stellv. Abteilungsleitung (Pädagogische Hilfen)"; anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 3620-1 (8%), 3630-1 (76%), 3650-1 (8%), 3680-1 (3%), sowie 3690-1 (5%)
 Neue Stellen 1,00 VZÄ "Sachgebietsleitung Pflegekinderdienst", 1,00 VZÄ "Sachgebietsleitung Beistandschaft-/Pflege- und Vormundschaften", 0,50 VZÄ "Sachgebietsleitung Jugendhilfe im Strafverfahren", 0,50 "Sachbearbeitung HzE, Wirtschaftliche Jugendhilfe", 4,00 VZÄ "Sachbearbeitung FD HzE", 0,15 VZÄ "Sachbearbeitung §35 a", 0,50 VZÄ "Sachbearbeitung FD Bereitschaftspflege, Pflegekinderdienst"

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss an
 - Familien-Bildungsstätte Tübingen e. V. - Niederschwellige Bildungs- und Begegnungsangebote für Familien im Landkreis Tübingen
 - MGH/Mütter- und Familienzentrum e. V.

**Haushaltsplan
2025**

-
- Psychologische Beratungsstelle Brückenstraße
 - Pro Familia

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.938.250	0	11.516.680	4.863.834
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.805.113	0	-55.252.867	-47.646.425
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-50.866.863	0	-43.736.187	-42.782.591
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-40.000	0	-125.000	-15.322
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-125.000	-15.322
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-125.000	-15.322
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-50.906.863	0	-43.861.187	-42.797.913

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3630-1 Hilfen f. junge Mensch. u. ihre Familien

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-40.000	0	-125.000	-15.322	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-125.000	-15.322	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	-125.000	-15.322	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-40.000	0	-125.000	-15.322	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 12 Lizenzen für open web FM, Prosoz 14 Plus, EDV Kosten für die E-Akte

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
 36.50.02 Kindertagespflege
 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.446.500	3.876.000	3.886.016
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	7.903
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	997.000	934.000	961.577
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	239.000	197.000	197.843
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	4.516
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.687.500	5.007.000	5.057.855
12	-	Personalaufwendungen	-849.330	-890.337	-832.225
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-174.318	-141.050	-173.923
15	-	Abschreibungen	-3.000	0	-469
17	-	Transferaufwendungen	-9.520.000	-9.244.000	-8.740.622
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.506	-6.360	-6.639
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.552.154	-10.281.747	-9.753.877
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.864.654	-5.274.747	-4.696.022
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-294.018	-300.516	-269.382
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-294.018	-300.516	-269.382
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.158.672	-5.575.263	-4.965.404

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
 Neue Stelle 1,00 VZÄ "stellv. Abteilungsleitung (Pädagogische Hilfen)"; anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen
 3620-1 (8%), 3630-1 (76%), 3650-1 (8%), 3680-1 (3%), sowie 3690-1 (5%)

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.682.500	0	5.007.000	4.973.450
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.536.924	0	-10.281.747	-9.817.630
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.854.424	0	-5.274.747	-4.844.180
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-13.315
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.315
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.315
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.854.424	0	-5.274.747	-4.857.495

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3650-1 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-13.315	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.315	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.315	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-13.315	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3680-1 Kooperation und Vernetzung

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.000	95.000	108.167
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.000	95.000	108.167
12	-	Personalaufwendungen	-478.662	-484.914	-423.981
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-260.719	-260.750	-181.307
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640	-960	-2.492
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-740.021	-746.624	-607.780
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-650.021	-651.624	-499.614
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.555	-84.858	-75.351
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-79.555	-84.858	-75.351
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-729.576	-736.482	-574.965

Erläuterungen:

Nr. 12 Neue Stelle 1,00 VZÄ "stellv. Abteilungsleitung (Pädagogische Hilfen)"; anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen 3620-1 (8%), 3630-1 (76%), 3650-1 (8%), 3680-1 (3%), sowie 3690-1 (5%)

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3680-1 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	90.000	0	95.000	108.166
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-726.651	0	-760.314	-614.473
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-636.651	0	-665.314	-506.306
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-636.651	0	-665.314	-506.306

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortlich

Abt. 21

Produkte

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.060.000	1.060.000	887.807
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.900.000	2.400.000	2.353.244
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	23.647
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.960.000	3.460.000	3.264.698
12	-	Personalaufwendungen	-774.691	-723.258	-649.302
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.199	-13.300	-10.344
15	-	Abschreibungen	-134.000	-335.000	-134.032
17	-	Transferaufwendungen	-5.000.000	-4.300.000	-3.972.439
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.666	-19.920	-15.526
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.010.556	-5.391.478	-4.781.643
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.050.556	-1.931.478	-1.516.945
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-192.264	-195.547	-171.881
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-192.264	-195.547	-171.881
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.242.820	-2.127.025	-1.688.826

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
 Neue Stelle 1,00 VZÄ "stellv. Abteilungsleitung (Pädagogische Hilfen)"; anteilige Verbuchung auf die Produktgruppen
 3620-1 (8%), 3630-1 (76%), 3650-1 (8%), 3680-1 (3%), sowie 3690-1 (5%)

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 21 Jugend
3690-1 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.960.000	0	3.460.000	3.103.728
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.796.956	0	-5.042.478	-4.704.857
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.836.956	0	-1.582.478	-1.601.129
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.836.956	0	-1.582.478	-1.601.129

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
1114-7 Zentrale Funktionen

Verantwortlich

Abt. 22

Produkte

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.000	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	100.000	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-110.566	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.829	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-101.100	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.053	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-375.548	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-275.548	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	303.848	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.300	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	275.548	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 14 darin enthalten Deutschkurse mit Landesförderung VwV Deutsch

Nr. 17 Zuschuss/Zuweisung an
 - Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar - Zuschuss Dolmetscherpool Rottenburg International
 - Caritas Schwarzwald-Gäu - Interkulturelle Vermittlung durch Ehrenamt (IVDE 3.0)

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
1114-7 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	100.000	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-375.548	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-275.548	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-275.548	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Verantwortlich

Abt. 22

Produkte

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.420.000	2.200.000	3.121.818
4	+	Sonstige Transfererträge	740.000	940.000	697.870
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.930.000	5.090.000	8.172.780
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	28.000	0	29.311
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.118.000	8.230.000	12.021.779
12	-	Personalaufwendungen	-639.055	-600.132	-606.727
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.238	-14.150	-8.049
15	-	Abschreibungen	0	-60.100	-185
17	-	Transferaufwendungen	-10.040.000	-7.960.000	-7.556.127
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.158	-40.100	-33.515
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.735.451	-8.674.481	-8.204.603
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-617.451	-444.481	3.817.176
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-148.935	-176.471	-161.165
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-148.935	-176.471	-161.165
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-766.386	-620.952	3.656.011

Erläuterungen:

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.090.000	0	8.230.000	8.698.055
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.735.451	0	-8.614.381	-8.244.647
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-645.451	0	-384.381	453.409
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-645.451	0	-384.381	453.409

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3180-3 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich

Abt. 22

Produkte

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung
 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	725.000	1.000.000	254.779
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770.000	0	4.982
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.495.000	1.000.000	259.761
12	-	Personalaufwendungen	-3.684.528	-3.075.466	-2.915.289
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.421	-99.140	-69.548
15	-	Abschreibungen	-486	-936	-882
17	-	Transferaufwendungen	-144.900	-135.000	-102.087
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.641	-173.592	-206.072
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.084.976	-3.484.134	-3.293.879
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.589.976	-2.484.134	-3.034.118
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-613.175	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-613.175	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.203.151	-2.484.134	-3.034.118

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an/für
- Asylzentrum Tübingen e. V. - Bestandssicherung
 - Refugio Stuttgart e. V. - Psychosoziale und therapeutische Hilfe für traumatisierte Geflüchtete
 - Rückkehrberatung
 - move on - menschen.rechte Tübingen e. V. - Projekt Plan B
 - Evang. Hochschulpfarramt Tübingen - Deutschkurs im Schlatterhaus (FlüAG)

Haushaltsplan 2025

THH2 Jugend und Soziales
Abt. 22 Flucht und Integration
3180-3 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.495.000	0	1.000.000	1.108.892
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.084.490	0	-3.483.198	-3.287.304
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.589.490	0	-2.483.198	-2.178.412
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.589.490	0	-2.483.198	-2.178.412

Haushaltsplan 2025

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.418.600	1.198.600	1.359.141
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.600	12.600	9.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	244.400	255.000	217.448
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.980	136.060	356.135
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	0	7.076
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.903.580	1.602.260	1.948.890
12	-	Personalaufwendungen	-6.973.289	-6.596.089	-6.328.485
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-607.200	-570.900	-282.540
15	-	Abschreibungen	-45.500	-45.600	-54.259
17	-	Transferaufwendungen	-739.657	-721.657	-676.873
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-292.010	-289.202	-262.041
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.657.656	-8.223.448	-7.604.199
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.754.076	-6.621.188	-5.655.308
21	+	Erträge aus internen Leistungen	298.697	254.512	201.101
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.996.378	-2.975.323	-2.611.444
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.697.681	-2.720.811	-2.410.343
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.451.757	-9.341.999	-8.065.651

Haushaltsplan 2025

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.887.980	0	1.589.660	2.053.398
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.612.156	0	-8.177.848	-7.510.689
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.724.176	0	-6.588.188	-5.457.290
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	27.555
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.555
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-176.500	0	0	-13.605
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-20.000	-21.236
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.500	-700.000	-20.000	-34.841
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-186.500	-700.000	-20.000	-7.285
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-6.910.676	-700.000	-6.608.188	-5.464.576

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
1123-2 **Justizariat**

Verantwortlich

Abt. 30

Produkte

11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung
11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in
Rechtssachen
11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480	560	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	480	560	500
12	-	Personalaufwendungen	-1.872	-1.478	-2.546
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.567	-1.604	-292
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.618	-1.828	-1.505
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.056	-4.910	-4.342
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.576	-4.350	-3.842
21	+	Erträge aus internen Leistungen	27.687	28.422	24.971
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.111	-24.072	-21.129
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.576	4.350	3.842
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-0	0	-0

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
1123-2 **Justizariat**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	480	0	560	480
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.056	0	-4.910	-4.352
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.576	0	-4.350	-3.872
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.576	0	-4.350	-3.872

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
5540-1 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Verantwortlich

Abt. 30

Produkte

55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
55.40.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.000	4.000	2.779
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	172
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.000	4.000	2.951
12	-	Personalaufwendungen	-378.784	-330.819	-325.216
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.073	-16.036	-13.799
15	-	Abschreibungen	-15.500	-15.500	-15.287
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-2.886
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.302	-7.852	-3.917
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-419.660	-370.208	-361.105
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-415.660	-366.208	-358.154
21	+	Erträge aus internen Leistungen	54.250	54.250	52.500
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-302.294	-271.149	-232.441
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-248.044	-216.899	-179.941
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-663.704	-583.107	-538.095

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 30 Recht u. Naturschutz, Sozialrecht
5540-1 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.000	0	4.000	3.633
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-404.160	0	-354.708	-342.810
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-400.160	0	-350.708	-339.177
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-400.160	0	-350.708	-339.177

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5520-1 **Gewässersch./Öff.Gewäss./Wasserbau. Anl.**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	63.100	60.100	71.321
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	68.100	65.100	71.321
12	-	Personalaufwendungen	-831.082	-794.391	-765.502
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.648	-49.548	-26.464
15	-	Abschreibungen	0	0	-19
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.094	-19.046	-7.895
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-892.823	-862.984	-799.881
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-824.723	-797.884	-728.559
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.020	14.060	10.880
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-329.281	-324.542	-290.143
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-314.261	-310.482	-279.263
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.138.984	-1.108.366	-1.007.822

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5520-1 **Gewässersch./Öff.Gewäss./Wasserbau. Anl.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	68.100	0	65.100	71.943
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-892.823	0	-862.984	-791.979
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-824.723	0	-797.884	-720.036
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-824.723	0	-797.884	-720.036

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

56.10.01 Altlasten
56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.000	71.000	142.014
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	143
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.433
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	124.000	121.000	143.590
12	-	Personalaufwendungen	-704.279	-653.713	-617.155
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.066	-96.652	-1.326
15	-	Abschreibungen	-800	0	-1.348
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.072	-16.068	-17.779
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-838.217	-766.433	-637.608
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-714.217	-645.433	-494.018
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.020	14.260	11.030
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-226.315	-221.301	-196.622
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-211.295	-207.041	-185.592
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-925.512	-852.474	-679.610

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	124.000	0	121.000	142.489
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-837.417	0	-766.433	-635.041
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-713.417	0	-645.433	-492.552
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-7.285
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.285
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.285
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-713.417	0	-645.433	-499.838

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5610-2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-7.285	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.285	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-7.285	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-7.285	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5620-1 **Arbeitsschutz**

Verantwortlich

Abt. 31

Produkte

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz
56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.500	70.000	102.655
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	0	3.355
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	76.500	70.000	106.010
12	-	Personalaufwendungen	-369.294	-347.591	-349.118
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.026	-2.841	-560
15	-	Abschreibungen	0	-2.000	-7.314
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.534	-2.938	-2.456
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-376.854	-355.369	-359.448
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-300.354	-285.369	-253.438
21	+	Erträge aus internen Leistungen	16.590	15.330	12.700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-153.243	-152.459	-145.404
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-136.653	-137.129	-132.704
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-437.007	-422.498	-386.142

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 31 Umwelt und Gewerbe
5620-1 **Arbeitsschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	73.500	0	70.000	106.510
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-376.854	0	-353.369	-352.368
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-303.354	0	-283.369	-245.859
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-303.354	0	-283.369	-245.859

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1220-2 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 32

Produkte

12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.100	5.100	6.206
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.100	5.100	6.206
12	-	Personalaufwendungen	-13.823	-12.963	-11.782
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-207	-200	-65
15	-	Abschreibungen	0	0	-70
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102	-100	-880
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.132	-13.263	-12.797
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-9.032	-8.163	-6.591
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.130	-3.255	-2.297
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.130	-3.255	-2.297
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.162	-11.418	-8.888

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1220-2 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.100	0	5.100	5.452
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.132	0	-13.263	-12.727
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-9.032	0	-8.163	-7.275
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.032	0	-8.163	-7.275

Haushaltsplan 2025

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung

Verantwortlich

Abt. 32

Produkte

12.26.01 Betriebskontrollen
12.26.02 Probenahme
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
12.26.07 Schutz von Tieren im Rahmen von Tierversuchen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.000	120.000	127.546
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.000	2.000	1.999
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.500	29.500	13.071
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.244
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	151.500	151.500	143.859
12	-	Personalaufwendungen	-1.205.089	-1.237.546	-1.200.684
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.733	-96.740	-65.307
15	-	Abschreibungen	-10.800	-10.700	-13.745
17	-	Transferaufwendungen	-218.000	-200.000	-175.655
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.888	-101.970	-96.296
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.649.509	-1.646.956	-1.551.686
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.498.009	-1.495.456	-1.407.826
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.160	5.600	700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-548.628	-540.986	-488.322
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-542.468	-535.386	-487.622
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.040.477	-2.030.842	-1.895.448

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 17 Verbandsumlage ZTN Süd (Zweckverband Tierische Nebenprodukte) und Zuschuss an Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e. V.

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 **Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	149.500	0	149.500	142.859
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.638.709	0	-1.636.256	-1.515.627
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.489.209	0	-1.486.756	-1.372.767
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.489.209	-700.000	-1.486.756	-1.372.767

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 32 Veterinärw. u Lebensmittelüberw.
1226-1 **Veterinärwesen u Lebensmittelüberwachung**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
712261040010: Inv.zusch. Schlachthof e.G. Landkreis BB								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-700.000	0	0	0	-700.000	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2025 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2025	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2026	2027	2028	2029
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
700.000	700.000	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 33 Gesundheit
1220-3 Ordnungswesen

Verantwortlich

Abt. 33

Produkte

12.20.90 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr durch die Abteilung Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-119.734	-114.110	-83.342
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.007	-3.022	-383
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-952	-1.006	-63
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-123.693	-118.138	-83.788
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-123.693	-118.138	-83.788
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.964	-33.186	-26.858
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.964	-33.186	-26.858
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-153.657	-151.324	-110.646

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
1220-3 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.693	0	-118.138	-83.946
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-123.693	0	-118.138	-83.946
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-123.693	0	-118.138	-83.946

Haushaltsplan 2025

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Verantwortlich

Abt. 33

Produkte

41.40.01 Gesundheitsförderung und Prävention
41.40.02 Gesundheitsberichterstattung
41.40.03 Epidemiologie
41.40.04 Frühförderung
41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
41.40.06 Zahngesundheitsförderung
41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten
41.40.08 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz
41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz
41.40.11 Hygiene-Überwachung von Trinkwasser, Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene
41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung und Begutachtung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	257.000	228.400	262.731
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.100	10.100	7.091
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.544
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.000	106.000	300.106
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	348
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	462.100	344.500	571.820
12	-	Personalaufwendungen	-2.181.576	-1.999.203	-1.852.784
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-290.733	-267.718	-164.395
15	-	Abschreibungen	-17.800	-16.800	-15.928
17	-	Transferaufwendungen	-521.657	-521.657	-498.332
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.198	-53.194	-48.866
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.054.964	-2.858.572	-2.580.304
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.592.864	-2.514.072	-2.008.483
21	+	Erträge aus internen Leistungen	163.970	122.590	88.320
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.046.967	-1.012.079	-895.988
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-882.997	-889.489	-807.668
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.475.861	-3.403.561	-2.816.151

Haushaltsplan 2025

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 7 Erstattungen des Sozialministeriums im Rahmen der Pflichtaufgabe nach der Abteilung Gesundheit: Inaugenscheinnahme von Asylsuchenden in der Erstaufnahmeeinrichtung
- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
- Nr. 14 Betrag beinhaltet auch die Ausgaben im Rahmen der Tätigkeit in Zeile 7
- Nr. 17 Zuschuss an
- TIMA e. V. - Lebenshunger-Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen
 - Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e. V. - Institutionelle Förderung für Angebote der Aidshilfe Tübingen
 - Diakonieverband Reutlingen - Sucht- und Drogenberatung
 - PSB Tübingen-bwlV - Sucht- und Drogenberatung PSB Tübingen-bwlV

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	452.000	0	334.400	678.307
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.037.164	0	-2.841.772	-2.556.380
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.585.164	0	-2.507.372	-1.878.073
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	27.555
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.555
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-6.320
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-20.000	-21.236
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-20.000	-27.555
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-20.000	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.595.164	0	-2.527.372	-1.878.073

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 33 Gesundheit
4140-2 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	27.555	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.555	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-6.320	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	-20.000	-21.236	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-20.000	-27.555	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-20.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-10.000	0	-20.000	-27.555	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH3 Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst
Abt. 34 Forst
5550-1 Forstwirtschaft

Verantwortlich

Abt. 34

Produkte

55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde
55.50.06 Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	821.900	640.000	643.889
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500	500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	189.400	200.000	215.761
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	42.458
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	524
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.011.800	840.500	902.632
12	-	Personalaufwendungen	-1.167.757	-1.104.275	-1.120.358
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.140	-36.540	-9.949
15	-	Abschreibungen	-600	-600	-548
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.250	-85.200	-82.385
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.282.747	-1.226.615	-1.213.241
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-270.947	-386.115	-310.609
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-332.445	-392.294	-312.240
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-332.445	-392.294	-312.240
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-603.392	-778.409	-622.849

Erläuterungen:

Nr. 2 Einnahmen aus den Entgelten für die Betreuung des Körperschaftswaldes und des Privatwaldes sowie Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 12 Neue Stelle 0,50 VZÄ "Funktionsmitarbeiter Sachbearbeitung"

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.011.300	0	840.000	901.725
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.282.147	0	-1.226.015	-1.215.459
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-270.847	0	-386.015	-313.733
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-176.500	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.500	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-176.500	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-447.347	0	-386.015	-313.733

Haushaltsplan 2025

THH3 **Gesundheit, Veterinärw., Umwelt u. Forst**
Abt. 34 Forst
5550-1 **Forstwirtschaft**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-176.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-176.500	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-176.500	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.086.140	21.691.630	19.153.612
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	596.100	555.700	517.214
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	54.040	60.040	148.242
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	113.400	118.400	373.032
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.301.300	11.350.000	11.125.997
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	11.000	10.418
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	88.000	52.000	74.052
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.249.980	33.838.770	31.402.567
12	-	Personalaufwendungen	-14.789.320	-13.796.977	-13.058.788
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.814.981	-14.364.557	-15.710.233
15	-	Abschreibungen	-2.037.000	-1.832.300	-1.811.560
17	-	Transferaufwendungen	-18.382.000	-18.799.884	-15.744.838
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.770.051	-8.764.351	-8.737.310
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-63.793.352	-57.558.070	-55.062.730
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-27.543.372	-23.719.300	-23.660.163
21	+	Erträge aus internen Leistungen	240.610	225.060	213.130
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.979.973	-5.764.119	-4.823.925
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.739.363	-5.539.059	-4.610.795
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-33.282.735	-29.258.359	-28.270.958

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	35.639.880	0	33.280.070	30.934.806
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.785.962	0	-55.765.820	-52.610.702
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-26.146.082	0	-22.485.750	-21.675.896
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	280.000	0	1.379.300	1.235.038
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.246
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	340.000	0	420.000	83.934
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	620.000	0	1.799.300	1.320.218
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	0	-105.000	-47.001
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.522.000	-4.455.000	-4.025.000	-3.397.724
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-814.300	-300.000	-1.189.500	-1.375.214
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-477.000	0	-528.500	-333.118
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-116.000	0	-136.000	-3.295
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.034.300	-4.755.000	-5.984.000	-5.156.351
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.414.300	-4.755.000	-4.184.700	-3.836.133
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-28.560.382	-4.755.000	-26.670.450	-25.512.029

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 40 Landwirtschaft
5510-1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortlich

Abt. 40

Produkte

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	252
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.000	8.000	79
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.000	8.000	331
12	-	Personalaufwendungen	-130.335	-124.245	-122.857
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.694	-10.694	-4.216
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.050	-21.530	-13.923
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-162.079	-156.470	-140.997
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-160.079	-148.470	-140.666
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-39.783	-41.354	-36.730
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-39.783	-41.354	-36.730
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-199.862	-189.824	-177.396

Erläuterungen:

Nr. 5, 18 Die Fachwartausbildung wird im zweijährigen Rhythmus durchgeführt.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5510-1 **Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.000	0	8.000	252
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-162.079	0	-156.470	-141.006
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-160.079	0	-148.470	-140.754
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-160.079	0	-148.470	-140.754

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Verantwortlich

Abt. 40

Produkte

55.51.01 Verwaltungsverfahren zu Förder- und Ausgleichsleistungen
55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsleistungen einschl. Cross Compliance (CC)
55.51.03 Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
55.51.04 Berufsbildung im Agrarbereich
55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
55.51.07 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
55.51.09 Maßnahmen zu umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte
55.51.10 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte
55.51.11 Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion
55.51.13 Maßnahmen der Vermarktung
55.51.14 Maßnahmen im Bereich Ernährung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.000	6.000	32.846
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.300	5.300	4.690
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.800	253.000	332.211
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	301.100	264.300	369.748
12	-	Personalaufwendungen	-1.520.643	-1.408.078	-1.358.984
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.665	-22.011	-15.843
15	-	Abschreibungen	-9.400	-9.400	-7.474
17	-	Transferaufwendungen	-490.000	-492.570	-410.131
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.395	-20.345	-20.991
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.090.103	-1.952.404	-1.813.423
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.789.003	-1.688.104	-1.443.676
21	+	Erträge aus internen Leistungen	124.350	112.700	97.650
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-537.768	-498.379	-451.080
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-413.418	-385.679	-353.430
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.202.421	-2.073.783	-1.797.106

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 7, 17 Kosten und Erstattung für die Aufgabe der Landschaftspflege durch VIELFALT e. V.

**Haushaltsplan
2025**

- Nr. 17 Zuschuss/Zuweisung an/für
- Projekt Streuobst-Unterricht für Grundschulen
- Kreisbauernverband Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	301.100	0	264.300	362.385
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.099.633	0	-1.932.054	-1.791.876
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.798.533	0	-1.667.754	-1.429.491
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	646
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	646
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	-34.500
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-34.500
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-33.854
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.798.533	0	-1.667.754	-1.463.345

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 40 Landwirtschaft
5551-1 **Landwirtschaft**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	646	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	646	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-34.500	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-34.500	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-33.854	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-34.500	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1220-1 **Ordnungswesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	221.500	191.500	223.195
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	221.500	191.500	223.195
12	-	Personalaufwendungen	-252.159	-242.229	-231.959
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.263	-17.752	-10.396
15	-	Abschreibungen	0	0	-718
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.743	-4.235	-3.989
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-280.165	-264.216	-247.062
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-58.665	-72.716	-23.867
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-119.116	-118.697	-106.582
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-119.116	-118.697	-106.582
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-177.781	-191.413	-130.449

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1220-1 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	221.500	0	191.500	217.501
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.165	0	-264.216	-246.367
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-58.665	0	-72.716	-28.866
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-58.665	0	-72.716	-28.866

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1222-2 **Einwohnerwesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.22.01 Meldeangelegenheiten
12.22.02 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von
 Staatsangehörigkeitsausweisen
12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen
12.22.07 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
12.22.08 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen
12.22.09 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.500	130.500	219.129
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.500	268.500	299.352
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	136
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	412.000	399.000	518.617
12	-	Personalaufwendungen	-1.166.485	-1.013.678	-899.735
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.164	-55.645	-1.552
15	-	Abschreibungen	0	0	-518
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181.931	-127.058	-176.596
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.414.580	-1.196.381	-1.078.402
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.002.580	-797.381	-559.785
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-299.657	-342.370	-303.306
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-299.657	-342.370	-303.306
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.302.237	-1.139.751	-863.091

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1222-2 **Einwohnerwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	412.000	0	399.000	513.508
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.425.260	0	-1.247.381	-1.097.212
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.013.260	0	-848.381	-583.705
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-25.000	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.038.260	0	-848.381	-583.705

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1222-2 **Einwohnerwesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-25.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 **Ordnung und Baurecht**
1223-1 **Personenstandswesen**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

12.23.09 Behördliche Namensänderungen
12.23.90 Standesamtsaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	800	800	731
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	800	800	733
12	-	Personalaufwendungen	-98.672	-89.153	-86.725
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.213	-3.210	-28
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.879	-5.827	-3.368
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-107.763	-98.191	-90.121
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-106.963	-97.391	-89.388
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.704	-18.009	-15.667
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-17.704	-18.009	-15.667
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-124.667	-115.400	-105.055

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
1223-1 **Personenstandswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	800	0	800	761
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.763	0	-98.191	-89.913
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-106.963	0	-97.391	-89.153
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-106.963	0	-97.391	-89.153

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 Soziale Einrichtungen

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
 (Vorläufige Unterbringung durch Landkreise)
 31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.476.280	2.332.000	1.432.189
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.000	40.000	141.266
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	12.000	294.686
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.501.000	4.945.000	5.342.557
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.188
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.024.280	7.329.000	7.211.886
12	-	Personalaufwendungen	-1.250.406	-1.122.599	-1.625.339
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.365.339	-5.078.297	-6.784.613
15	-	Abschreibungen	-42.400	-37.300	-45.037
17	-	Transferaufwendungen	-250	-250	-250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.572	-33.543	-134.513
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.711.966	-6.271.989	-8.589.752
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.312.314	1.057.011	-1.377.866
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-622.854	-564.199	-557.318
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-622.854	-564.199	-557.318
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	689.460	492.812	-1.935.184

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)
 Nr. 12 Neue Stelle 0,80 VZÄ "Sachbearbeitung Nutzungsgebühren (Unterbringungsverwaltung)"
 Nr. 17 Zuschuss an Förderverein (Asylzentrum Tübingen e. V.)

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.024.280	0	7.329.000	7.646.047
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.669.566	0	-6.234.689	-8.936.872
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.354.714	0	1.094.311	-1.290.824
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-5.000	0	-30.000	-42.936
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-30.000	-42.936
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-30.000	-42.936
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.349.714	0	1.064.311	-1.333.760

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
3140-2 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	0	-30.000	-42.936	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-30.000	-42.936	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-30.000	-42.936	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.000	0	-30.000	-42.936	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5210-1 **Bauordnung**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.10.01 Bauvoranfrage
52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
52.10.03 Kenntnissgabeverfahren
52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
52.10.06 Bautechnische Prüfung
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
52.10.13 Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	910.000	1.010.000	952.804
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	3.000	5.140
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	915.000	1.013.000	957.944
12	-	Personalaufwendungen	-1.004.809	-880.368	-843.136
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.538	-56.498	-30.287
15	-	Abschreibungen	-11.000	-3.000	-11.755
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.634	-7.397	-10.981
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.079.981	-947.263	-896.158
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-164.981	65.737	61.786
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.000	7.200	7.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-441.028	-398.135	-346.632
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-432.028	-390.935	-339.432
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-597.009	-325.198	-277.646

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5210-1 **Bauordnung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	910.000	0	1.010.000	825.110
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.068.981	0	-944.263	-884.679
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-158.981	0	65.737	-59.569
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-158.981	0	65.737	-59.569

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5220-1 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus
52.20.02 Förderung von Wohneigentum

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	59
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	11.000	10.418
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.000	11.000	10.476
12	-	Personalaufwendungen	-36.271	-44.766	-38.512
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-606	-610	-157
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-124	-197	-123
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-37.002	-45.573	-38.792
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-26.002	-34.573	-28.316
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.319	-13.911	-12.560
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.319	-13.911	-12.560
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-40.321	-48.484	-40.876

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5220-1 **Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorg.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.000	0	11.000	10.476
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.002	0	-45.573	-38.792
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-26.002	0	-34.573	-28.316
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-26.002	0	-34.573	-28.316

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5230-1 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich

Abt. 41

Produkte

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschl. Denkmalförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	29
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	29
12	-	Personalaufwendungen	-35.446	-31.918	-28.484
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6	-5	-4
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74	-73	-62
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.527	-31.997	-28.549
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-35.527	-31.997	-28.519
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.323	-6.208	-5.102
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.323	-6.208	-5.102
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-44.850	-38.205	-33.621

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 41 Ordnung und Baurecht
5230-1 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	29
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.527	0	-31.997	-28.549
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-35.527	0	-31.997	-28.519
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-35.527	0	-31.997	-28.519

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 Flächen- und grundstücksbezogene Daten

Verantwortlich

Abt. 42

Produkte

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
51.11.04 Liegenschaftsvermessung
51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	950.000	950.000	454.594
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	355
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	950.000	950.000	454.949
12	-	Personalaufwendungen	-1.923.532	-1.613.730	-1.412.179
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-302.472	-415.363	-95.350
15	-	Abschreibungen	-19.000	-18.100	-22.936
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.019	-19.945	-12.317
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.262.022	-2.067.138	-1.542.781
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.312.022	-1.117.138	-1.087.832
21	+	Erträge aus internen Leistungen	18.750	18.750	24.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-753.573	-768.980	-495.181
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-734.823	-750.230	-471.181
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.046.845	-1.867.368	-1.559.013

Erläuterungen:

Nr. 2 Gebühren und Bußgelder der unteren Verwaltungsbehörde (= Zuweisungen n. § 11 Abs. 3 FAG)

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	950.000	0	950.000	464.682
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.243.022	0	-2.049.038	-1.524.580
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.293.022	0	-1.099.038	-1.059.897
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-8.500	0	-42.500	-10.270
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-11.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.500	0	-53.500	-10.270
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.500	0	-53.500	-10.270
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.301.522	0	-1.152.538	-1.070.167

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5111-1 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.500	0	-42.500	-10.270	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-11.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.500	0	-53.500	-10.270	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.500	0	-53.500	-10.270	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8.500	0	-53.500	-10.270	0	0	0

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5112-1 **Flurneuordnung**

Verantwortlich

Abt. 42

Produkte

51.12.01 Flurneuordnung und Landentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz
51.12.02 Flurneuordnung zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	882
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	882
12	-	Personalaufwendungen	-614.627	-586.851	-604.072
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.657	-4.155	-3.017
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.106	-91.105	-140.815
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-704.390	-682.111	-747.904
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-704.390	-682.111	-747.022
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.130	2.130	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-77.724	-80.728	-78.115
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-75.594	-78.598	-78.115
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-779.984	-760.709	-825.137

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 42 Vermessung und Flurneuordnung
5112-1 **Flurneuordnung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	882
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-704.390	0	-682.111	-748.477
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-704.390	0	-682.111	-747.594
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-704.390	0	-682.111	-747.594

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
1221-1 Verkehrswesen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung (einschl. Planung und Verkehrssicherung)
12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen
12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
12.21.05 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
12.21.07 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhabenden
12.21.09 Personen-/Güterbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.253.060	6.291.830	4.374.449
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	336
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	0	9.434
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.262.660	6.292.430	4.384.219
12	-	Personalaufwendungen	-2.773.703	-2.630.285	-2.313.558
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-451.572	-433.049	-416.615
15	-	Abschreibungen	-174.200	-170.300	-169.470
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-263.184	-264.168	-237.617
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.662.659	-3.497.802	-3.137.259
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.600.001	2.794.628	1.246.959
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.842.329	-1.833.097	-1.400.712
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.842.329	-1.833.097	-1.400.712
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	757.672	961.531	-153.753

Erläuterungen:

- Nr. 2 Gebühren (2,24 Mio. Euro) und Bußgelder (4,0 Mio. Euro) der unteren Verwaltungsbehörde (Zuweisungen nach § 11 Abs. 3 FAG)
- Nr. 12 Ganzjährige Veranschlagung der im HH-Plan 2024 neu beantragten Stellen
- Nr. 14 Verfahrens- und Verbindungskosten für die automatisierte Datenverarbeitung

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
1221-1 **Verkehrswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.253.660	0	6.292.430	4.362.577
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.488.459	0	-3.327.502	-2.974.069
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.765.201	0	2.964.928	1.388.507
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-85.739
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-2.000	0	-5.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	-55.000	-85.739
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	-55.000	-85.739
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.763.201	0	2.909.928	1.302.768

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
1221-1 **Verkehrswesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-85.739	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000	0	-5.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	-55.000	-85.739	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	-55.000	-85.739	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.000	0	-55.000	-85.739	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 9 Kleingeräte Fahrerlaubnisbehörde

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
2140-1 Schülerbezogene Leistungen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

21.40.01 Schülerbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.229.000	4.229.000	4.228.834
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.985.000	2.359.000	2.577.325
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.149
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.214.000	6.588.000	6.807.308
12	-	Personalaufwendungen	-296.433	-273.290	-275.960
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.624	-11.301	-11.695
15	-	Abschreibungen	0	0	-1.268
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.850.692	-6.780.590	-6.870.394
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.160.749	-7.065.180	-7.159.317
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-946.749	-477.180	-352.010
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-234.315	-217.563	-215.221
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-234.315	-217.563	-215.221
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.181.064	-694.743	-567.231

Erläuterungen:

- Nr. 2 Zuweisungen nach § 18 Abs. 3 FAG. Pauschale Zuweisungen für die Kostenerstattung an die Schulträger
- Nr. 7 Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler sowie Einnahmen aus Ausgleichszahlungen nach § 18 Abs. 2 S. 2 FAG
- Nr. 18 Ausgaben für die Schülerbeförderung, davon im Schülerlistenverfahren: 2.860.000 Euro und im freigestellten Schülerverkehr 4.700.000 Euro

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
2140-1 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.214.000	0	6.588.000	6.674.456
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.160.749	0	-7.065.180	-7.526.887
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-946.749	0	-477.180	-852.431
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-946.749	0	-477.180	-852.431

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5110-2 **Verkehrsplanung**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	29
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	29
12	-	Personalaufwendungen	-3.453	-31.744	-30.828
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.006	-50.005	-161.802
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.004	-3.003	-153
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.463	-84.753	-192.782
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-35.463	-84.753	-192.753
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.272	-11.619	-12.507
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.272	-11.619	-12.507
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-46.735	-96.372	-205.260

Erläuterungen:

Nr. 14 Externe Beratungs- und Untersuchungsleistungen für den ÖPNV

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5110-2 **Verkehrsplanung**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	29
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.463	0	-84.753	-179.049
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-35.463	0	-84.753	-179.019
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-35.463	0	-84.753	-179.019

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5420-1 Kreisstraßen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.20.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.100.000	1.100.000	1.105.755
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	540.825	503.875	469.781
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.290	4.290	728
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.750	41.750	1.583
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	55.286
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.686.865	1.649.915	1.633.132
12	-	Personalaufwendungen	-939.374	-959.017	-821.198
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-817.422	-877.855	-867.276
15	-	Abschreibungen	-1.314.850	-1.217.875	-1.146.423
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.062	-90.051	-114.523
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.151.708	-3.144.798	-2.949.419
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.464.843	-1.494.883	-1.316.287
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.380	7.280	7.280
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-228.542	-216.658	-202.848
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-219.162	-209.378	-195.568
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.684.005	-1.704.261	-1.511.855

Erläuterungen:

- Nr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen nach § 25 FAG (Landesmittel für Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen)
- Nr. 6 Einnahmen aus Schadensersatz für Schäden an Kreisstraßen (20.000 Euro) und Verkaufserlöse (20.000 Euro) für Altgeräte und -fahrzeuge der Straßenmeisterei
- Nr. 14 Grundbedarf SM und Unterhaltung Kreisstraßen (235.000 Euro), Markierungen / Instandsetzungen / Beschilderungspflege Radwege (85.000 Euro), Brückeninstandsetzungen und -untersuchungen (100.000 Euro), Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (50.000 Euro), Felskartierungen (15.000 Euro), Instandsetzungen Signalanlagen (40.000 Euro), Maßnahmen im Zusammenhang mit artenschutzrechtlichen Vorgaben (25.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 267.000 Euro)
- Nr. 12 bis 18
 Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.146.040	0	1.146.040	1.104.856
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.836.858	0	-1.926.923	-1.773.193
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-690.818	0	-780.883	-668.337
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	280.000	0	1.350.000	1.235.038
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	600
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40.000	0	120.000	75.500
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	320.000	0	1.470.000	1.311.138
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	0	-105.000	-47.001
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.492.000	-4.455.000	-3.875.000	-2.911.237
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-350.000	-300.000	-480.000	-389.806
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-10.000	-231.110
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.947.000	-4.755.000	-4.470.000	-3.579.154
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.627.000	-4.755.000	-3.000.000	-2.268.016
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.317.818	-4.755.000	-3.780.883	-2.936.353

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5420-1 **Kreisstraßen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201010040: Geräteträger mit Mähausstattung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	80.000	0	0	80.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000	0	0	80.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-460.000	0	0	-460.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-460.000	0	0	-460.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-380.000	0	0	-380.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-460.000	0	0	-460.000	0

Erläuterungen:

Lieferung ist im Jahr 2024 erfolgt

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030100: K 6917 Altingen - Kayh								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	754.885	754.885
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	472.327	472.327
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.227.212	1.227.212
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-88.173	-88.173
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	0	0	-3.442	-4.369.000	-3.930.990
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	0	0	-3.442	-4.457.173	-4.019.163
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-350.000	0	0	-3.442	-3.229.961	-2.791.952
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-350.000	0	0	-3.442	-4.457.173	-4.019.163

Erläuterungen:

Nr. 8 Behebung von Hebungsschäden

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030110: K 6933 Belag OD Belsen mit Querung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	28.000	0	108.000	108.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	28.000	0	108.000	108.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.237.538	-1.237.538
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000	0	-1.242.538	-1.242.538
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.000	0	-1.134.538	-1.134.538
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.000	0	-1.242.538	-1.242.538

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030120: K 6938 Oberndorf - Reusten									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	549.850	0	2.450.000	2.449.850
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	80.000	0	0	80.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000	549.850	0	2.530.000	2.449.850
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100.000	0	-70.000	-4.000	0	-100.000	-4.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.000	-457.544	0	-5.400.000	-5.160.511
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-250.000	-461.544	0	-5.500.000	-5.164.511
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-170.000	88.306	0	-2.970.000	-2.714.661
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	0	-250.000	-461.544	0	-5.500.000	-5.164.511

Erläuterungen:

KTDS 107/20

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030140: K6918 Altingen-Gültstein Radwegneubau									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	48.237	0	237.387	237.387
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	48.237	0	237.387	237.387
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-29.174	-29.174
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-394	0	-310.064	-310.064
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-394	0	-339.237	-339.237
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	47.843	0	-101.850	-101.850
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-394	0	-339.237	-339.237

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030150: K6916 - Ausbau Reusten - B296								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-1.654	0	-1.654	-1.654
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-302.494	0	-2.430.569	-2.430.569
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-304.148	0	-2.432.223	-2.432.223
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-304.148	0	-2.432.223	-2.432.223
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-304.148	0	-2.432.223	-2.432.223

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030210: K6901 Radweg an Gde-Str in Dußlingen									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	150.000	0	0	180.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000	0	0	180.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.000	0	-300.000	0	0	-200.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.000	0	-300.000	0	0	-200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.000	0	-150.000	0	0	-20.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-24.000	0	-300.000	0	0	-200.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 013/22

Nr. 8 Restabwicklung

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030250: K6907: Belagserneuerung OD Mähringen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-13.219	0	-13.219	-13.219
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-778.881	-778.881
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.219	0	-792.100	-792.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-13.219	0	-792.100	-792.100
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-13.219	0	-792.100	-792.100

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030290: K6931: RW OD Bodelshausen - Bechtoldsw.									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	150.000	120.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	150.000	120.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-88.188	0	-480.000	-455.592
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000	-88.188	0	-480.000	-455.592
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000	-88.188	0	-330.000	-335.592
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-20.000	-88.188	0	-480.000	-455.592

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030300: K6941: RW-Lückenschl. Neckartal Börst.									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	319.000	0	319.000	319.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	319.000	0	319.000	319.000
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-10.000	-230.717	0	-450.000	-380.214
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.000	-230.717	0	-450.000	-380.214
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.000	88.284	0	-131.000	-61.214
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10.000	-230.717	0	-450.000	-380.214

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030330: K6915: Belag Oberndorf - Poltringen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	-1.017.000	-600.000	-59.904	0	-1.200.000	-101.875
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	-1.017.000	-600.000	-59.904	0	-1.200.000	-101.875
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	-1.017.000	-600.000	-59.904	0	-1.200.000	-101.875
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	-1.017.000	-600.000	-59.904	0	-1.200.000	-101.875

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2025 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2025	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2026	2027	2028	2029
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.017.000	800.000	217.000	0	0

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 053/22

Nr. 8 Planungsleistungen und artenschutzrechtliche Maßnahmen, VE für Auftragsvergabe in 2025, Umsetzung voraussichtlich in 2026

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030340: K6920 / K6923: Belag Obernau								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-72.633	0	-490.677	-490.677
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-72.633	0	-490.677	-490.677
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-72.633	0	-490.677	-490.677
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-72.633	0	-490.677	-490.677

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030350: K6920 / K6923: Belag Nellingsheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-4.034	0	-220.598	-220.598
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.034	0	-220.598	-220.598
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.034	0	-220.598	-220.598
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.034	0	-220.598	-220.598

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030360: K6903:Radweg Wankheim u. Querungshilfe									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	460.000	0	0	660.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	460.000	0	0	660.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-10.000	0	0	-10.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-75.000	-699.454	0	-1.015.000	-718.715
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-85.000	-699.454	0	-1.025.000	-718.715
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	375.000	-699.454	0	-365.000	-718.715
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-85.000	-699.454	0	-1.025.000	-718.715

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030370: K6903:Belag Gomaringen-Immenhausen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000	0	-550.000	0	0	-500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-550.000	0	0	-500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	-550.000	0	0	-500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-60.000	0	-550.000	0	0	-500.000	0

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm, KTDS 120/23

Nr. 8 Restabwicklung

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030380: K6903:Belag u. RW Immenhausen-Mähringen									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	216.400	0	216.000	216.400
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	216.400	0	216.000	216.400
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-20.000	0	0	-20.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-210.436	0	-680.000	-731.671
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000	-210.436	0	-700.000	-731.671
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000	5.964	0	-484.000	-515.271
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-20.000	-210.436	0	-700.000	-731.671

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030390: K6903:Belag OD Wankheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-371.039	0	-650.000	-396.193
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-371.039	0	-650.000	-396.193
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-371.039	0	-650.000	-396.193
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-50.000	-371.039	0	-650.000	-396.193

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030400: K6903:Immenhausen-Gomaringen, Radweg									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	100.000	0	0	150.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	100.000	0	0	150.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-298.000	-50.000	-350.000	-31.875	0	-430.000	-31.875
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-298.000	-50.000	-350.000	-31.875	0	-430.000	-31.875
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-198.000	-50.000	-250.000	-31.875	0	-280.000	-31.875
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-298.000	-50.000	-350.000	-31.875	0	-430.000	-31.875

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2025 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2025	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2026	2027	2028	2029
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
50.000	50.000	0	0	0

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 120/23

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Baukosten und VE für Restabwicklung in 2026

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030440: K6903 Belag u. RW Wankheim-Mähring								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	300.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-20.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	-3.388.000	-20.000	-41.955	0	-41.955
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-3.388.000	-20.000	-41.955	0	-41.955
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.000	-3.388.000	-20.000	-41.955	0	-41.955
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-20.000	-3.388.000	-20.000	-41.955	0	-41.955

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2025 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2025	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2026	2027	2028	2029
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.388.000	2.500.000	888.000	0	0

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate und VE für Ausschreibung in 2025, Umsetzung voraussichtlich in 2026

Haushaltsplan 2025

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030450: K6908 Belag u. RW Südring K'furt									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	250.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000	0	-50.000	-19.730	0	-3.100.000	-19.730
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	0	-50.000	-19.730	0	-3.100.000	-19.730
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.000	0	-50.000	-19.730	0	-2.850.000	-19.730
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-80.000	0	-50.000	-19.730	0	-3.100.000	-19.730

Erläuterungen:

Umsetzung Belagsprogramm und Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege

Nr. 8 Planungsrate

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030460: K6945 Radweg Ergenzingen-Eckenweiler									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	200.000	0	0	250.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	200.000	0	0	250.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0	-390.000	-30.006	0	-450.000	-30.006
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-390.000	-30.006	0	-450.000	-30.006
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	-190.000	-30.006	0	-200.000	-30.006
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-150.000	0	-390.000	-30.006	0	-450.000	-30.006

Erläuterungen:

Umsetzung Ausbau- und Sanierungsprogramm Radwege, KTDS 122/23

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 8 Restabwicklung

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030510: K6910 Radweg K'furt-Sickenhausen								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-30.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-30.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-30.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Umsetzung wird derzeit nicht weiterverfolgt

Haushaltsplan 2025

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
754201030550: K6912: Bushaltestelle Sophienpflege									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	150.000	0	0	150.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000	0	0	150.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	-329.444	0	-529.444	-329.444
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-200.000	-329.444	0	-529.444	-329.444
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	-329.444	0	-379.444	-329.444
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-200.000	-329.444	0	-529.444	-329.444

Erläuterungen:

Maßnahme ist abgeschlossen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
754201030560: K6945: Bushaltestelle Eckenweiler									
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	50.000	0	0	100.000	0
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40.000	0	40.000	0	0	40.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	0	90.000	0	0	140.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000	0	-300.000	-20.262	0	-390.000	-20.262
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.000	0	-300.000	-20.262	0	-390.000	-20.262
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000	0	-210.000	-20.262	0	-250.000	-20.262
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-70.000	0	-300.000	-20.262	0	-390.000	-20.262

Erläuterungen:

KTDS 122/23

Nr. 1 LGVFG-Förderung

Nr. 5 Kostenbeteiligung Stadt Rottenburg a. N.

Nr. 8 Restabwicklung Umbau Bushaltestelle

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030570: K6916: Belag Hailfingen-Reusten								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	-1.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-1.000.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-1.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	0	0	0	-1.000.000	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Planungsrate Bauabschnitt 1

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754201030580: K6921: Belag Ortsdurchfahrt Remmingsheim								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	-1.200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-1.200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	0	0	0	0	-1.200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	0	0	0	0	-1.200.000	0

Erläuterungen:

Nr. 8 Planungsrate

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	0	160.000	99.545	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	600	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	160.000	100.145	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.000	0	-5.000	-23.127	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-310.000	0	-760.000	-93.298	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-350.000	-300.000	-20.000	-389.806	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-665.000	-300.000	-785.000	-506.231	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-585.000	-300.000	-625.000	-406.086	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-665.000	-300.000	-785.000	-506.231	0	0	0

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2025 - Voraussichtliche Belastung künftiger Jahre:

VE 2025	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2026	2027	2028	2029
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
300.000	300.000	0	0	0

Nr.1 Anteil des Bundes an der Fahrzeug- und Gerätebeschaffung der Straßenmeisterei

Nr. 7 Restabwicklung Grunderwerb Kreisstraßen

Nr. 8 tiefergehende punktuelle Instandsetzungsarbeiten (250.000 Euro), Planungsmittel Verbesserung Radwegeführung am Ortseingang Dettenhausen (30.000 Euro), Restabwicklung Querungshilfe Wolfenhausen (30.000 Euro)

Nr. 9 Beschaffungsbudget der Straßenmeisterei (in 2024 gekürzt, aufgrund einer separaten Beschaffung eines Geräteträgers)

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5430-1 Landesstraßen

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.30.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	416
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.373	21.421	18.341
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.450	5.550	6.170
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.030	42.170	1.264
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.182.000	1.385.000	1.129.363
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	457
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.250.853	1.454.141	1.156.011
12	-	Personalaufwendungen	-698.596	-740.003	-589.437
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-532.715	-750.156	-510.898
15	-	Abschreibungen	-120.698	-102.393	-94.708
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.304	-75.178	-62.003
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.427.313	-1.667.730	-1.257.046
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-176.460	-213.589	-101.035
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.512	-106.570	-93.248
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-104.512	-106.570	-93.248
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-280.972	-320.159	-194.283

Erläuterungen:

- Nr. 7 Unterhaltungsmittel des Landes (1.412.000 Euro abzüglich 190.000 Euro für den Winterdienst und 40.000 Euro für die Straßenreinigung). In 2024 höhere Unterhaltungsmittel aufgrund projektbezogener Zuweisungen. Hier nicht enthalten sind die Landeszuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG, die in THH5 bei Produktgruppe 6110-1 verbucht werden.
- Nr. 14 Betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen (140.000 Euro), Signalanlagen (30.000 Euro), Markierungen und Schutzplanken (70.000 Euro), Miete für Fahrzeuge und Geräte (10.000 Euro), Strom Signalanlagen (4.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 278.000 Euro)
- Nr. 18 Unterhaltung von Signalanlagen an Landesstraßen (50.000 Euro), Erstattung Winterdienst L 1361 an Landkreis Calw (10.000 Euro), Verrechnung der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 15.000 Euro)
- Nr. 12 bis 18 Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbulasträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5430-1 **Landesstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.229.480	0	1.432.720	1.139.350
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.306.615	0	-1.565.337	-1.174.658
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-77.135	0	-132.617	-35.308
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-77.135	0	-132.617	-35.308

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5440-1 **Bundesstraßen**

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.40.01 Straßen, Wege, Plätze

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	477
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.847	20.039	19.606
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.550	1.450	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.170	2.030	1.963
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.216.000	1.336.000	668.982
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.242.567	1.359.519	691.028
12	-	Personalaufwendungen	-810.992	-775.198	-689.719
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-300.346	-272.279	-283.397
15	-	Abschreibungen	-129.022	-95.787	-101.240
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.191	-16.300	-25.267
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.256.551	-1.159.564	-1.099.623
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.984	199.955	-408.596
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-124.270	-113.950	-104.067
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-124.270	-113.950	-104.067
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-138.254	86.005	-512.663

Erläuterungen:

Nr. 7 Bundesmittel (1.266.000 Euro abzüglich 150.000 Euro für den Winterdienst). Die Straßenreinigung wird direkt aus Bundesmitteln finanziert. 100.000 Euro Schadensersatzleistungen für Schäden an Bundesstraßen.

Nr. 12 bis 18

Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5440-1 **Bundesstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.219.720	0	1.339.480	671.422
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.127.529	0	-1.063.777	-993.968
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	92.191	0	275.703	-322.546
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	92.191	0	275.703	-322.546

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5450-1 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.50.01 Straßenreinigung
54.50.02 Winterdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	188
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.055	10.365	9.487
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	750	750	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.050	950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000	380.000	380.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	392.855	392.165	390.624
12	-	Personalaufwendungen	-305.771	-303.181	-253.278
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-447.077	-433.222	-341.698
15	-	Abschreibungen	-62.430	-49.545	-48.987
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226.619	-196.615	-165.474
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.041.897	-982.564	-809.437
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-649.042	-590.399	-418.813
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-44.710	-40.927	-36.460
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-44.710	-40.927	-36.460
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-693.752	-631.326	-455.273

Erläuterungen:

- Nr. 7 Erstattungen für die Straßenreinigung vom Land (40.000 Euro), für den Winterdienst vom Bund (150.000 Euro) und vom Land (190.000 Euro).
- Nr. 14 Straßenreinigung an Landesstraßen (45.000 Euro) und an Kreisstraßen (30.000 Euro), Streumittel/Sole (230.000 Euro), Verrechnungen der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 142.000 Euro).
- Nr. 18 Fuhrunternehmen im Winterdienst (220.000 Euro), Verrechnungen der Vorkostenstellen Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei (ca. 7.000 Euro).
- Nr. 12 bis 18
Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei werden als Vorkostenstelle auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (5420-1, 5430-1, 5440-1) und auf Straßenreinigung und Winterdienst (5450-1) aufgeteilt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus veränderten Arbeitsanteilen für die drei Straßenbaulastträger und aus der Veränderung des Ausgabevolumens dieser zwei Vorkostenstellen.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5450-1 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	381.800	0	381.800	381.138
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-979.467	0	-933.019	-808.357
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-597.667	0	-551.219	-427.219
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-597.667	0	-551.219	-427.219

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 43 Verkehr und Straßen
5470-1 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Verantwortlich

Abt. 43

Produkte

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.750.000	5.450.000	6.123.664
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	66.960
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525.000	420.000	392.706
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	905
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.288.000	5.883.000	6.584.235
12	-	Personalaufwendungen	-393.710	-366.605	-328.809
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.024.030	-5.692.031	-6.108.432
15	-	Abschreibungen	-76.700	-69.100	-65.203
17	-	Transferaufwendungen	-17.370.000	-17.580.000	-15.122.819
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.020	-36.021	-50.999
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-26.900.460	-23.743.757	-21.676.263
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.612.460	-17.860.757	-15.092.028
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-292.271	-227.403	-227.685
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-292.271	-227.403	-227.685
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.904.731	-18.088.160	-15.319.713

Erläuterungen:

- Nr. 2 Mittel nach § 15 ÖPNVG zur Auskehrung durch den Landkreis an Verkehrsunternehmen (5.200.000 Euro), Zuweisungen des Landes nach § 28 Abs. 1 FAG (250.000 Euro), Nachteilsausgleich Deutschlandticket (1.300.000 Euro)
- Nr. 7 Anteile der Städte und Gemeinden für zusätzliche ÖPNV-Leistungen des Landkreises
- Nr. 14 verkehrliche Maßnahmen: Busverkehr (8.056.000 Euro), AST (786.000 Euro), Sonstiges (182.000 Euro)
 Der Haushaltsplan 2025 enthält nun erstmals in den Zuwendungen unter Nr. 2 einen Einnahmeansatz für den Nachteilsausgleich für das Deutschlandticket in Höhe von 1,3 Mio. Euro. Diese Zuwendungen dienen als Ausgleich für entfallene Fahrgeldeinnahmen, die bei den Aufwendungen unter Nr. 14 zu einer Steigerung in gleicher Höhe führen.
 Die weiteren Mehraufwendungen in Höhe von rund 2,3 Mio. Euro im Vergleich zum Ansatz 2024 ergeben sich einerseits aus der Umsetzung der vom Kreistag im Rahmen des Nahverkehrsplans beschlossenen Angebotsverbesserungen andererseits aber auch aus den erheblichen Kostensteigerungen im ÖPNV in jüngster Vergangenheit vor allem aufgrund gestiegener Diesel-, Personal- und Fahrzeugkosten.
- Nr. 17 Umlagen für die Zweckverbände ÖPNV im Ammertal (6.300.000 Euro), Schönbuchbahn (1.950.000 Euro), Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (1.140.000 Euro), Zuschüsse an naldo bzw. für Tarifmaßnahmen (1.360.000 Euro) sowie für das D-Ticket JugendBW (845.000 Euro), Auskehrung der Mittel an Verkehrsunternehmen nach Allgemeiner Vorschrift (5.095.000 Euro), Servicestelle AFZS (80.000 Euro), Linienbündel von Nachbarlandkreisen (600.000 Euro)

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.288.000	0	5.883.000	6.552.304
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.823.760	0	-23.674.657	-20.180.342
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.535.760	0	-17.791.657	-13.628.038
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	0	-100.000	-400.748
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-150.000	0	-287.500	-69.167
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.000	0	-387.500	-469.915
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	120.000	0	-87.500	-469.915
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-19.415.760	0	-17.879.157	-14.097.953

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 43 **Verkehr und Straßen**
5470-1 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
754701030010: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	0	0	970.000	71.535
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	300.000	0	0	970.000	71.535
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	0	-100.000	-400.748	0	-2.127.000	-2.022.680
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	-137.500	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-137.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-237.500	-400.748	0	-2.264.500	-2.022.680
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	270.000	0	62.500	-400.748	0	-1.294.500	-1.951.145
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	0	-237.500	-400.748	0	-2.264.500	-2.022.680

Erläuterungen:

Nr. 5 Kostenbeteiligung Lkr. Freudenstadt

Nr. 8 Restabwicklung Planungsaufträge Gomaringer Spange und Obere Neckarbahn (Tübingen - Rottenburg - Starzach - Horb)

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-150.000	0	-150.000	-69.167	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-150.000	-69.167	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	-150.000	-69.167	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-150.000	0	-150.000	-69.167	0	0	0

Erläuterungen:

Nr. 11 Förderprogramm des Landkreises Tübingen zum Abbau von Barrieren im ÖPNV.

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1260-1 Brandschutz

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	2.208
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.500	3.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	74.000	49.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	74.500	53.000	6.308
12	-	Personalaufwendungen	-248.995	-287.022	-319.868
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-290.190	-158.643	-55.212
15	-	Abschreibungen	-77.300	-59.500	-95.825
17	-	Transferaufwendungen	-505.500	-699.814	-209.638
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.776.714	-960.265	-686.118
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.898.698	-2.165.244	-1.366.661
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.824.198	-2.112.244	-1.360.353
21	+	Erträge aus internen Leistungen	77.000	77.000	77.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-119.998	-98.592	-85.054
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-42.998	-21.592	-8.054
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.867.196	-2.133.836	-1.368.407

Erläuterungen:

Nr. 17 darin enthalten Zuschuss/Zuweisung an
 - Kreisfeuerwehrverband Tübingen e. V.
 - Zentrale Werkstätten Tübingen, Feuerwehr

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1260-1 Brandschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	74.500	0	53.000	6.158
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.821.398	0	-2.105.744	-1.270.876
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.746.898	0	-2.052.744	-1.264.717
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	29.300	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	8.434
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29.300	8.434
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	-423.800	0	-632.000	-897.702
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-327.000	0	-231.000	-32.840
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-116.000	0	-125.000	-3.295
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-866.800	0	-988.000	-933.837
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-866.800	0	-958.700	-925.403
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.613.698	0	-3.011.444	-2.190.120

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1260-1 **Brandschutz**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
712601010020: Digitale Alarmierung								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	134	0	134	134
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	134	0	134	134
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-250.000	-837.834	0	-1.674.375	-1.424.375
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-25.000	-3.295	0	-31.468	-6.468
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-275.000	-841.129	0	-1.705.843	-1.430.843
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-275.000	-840.995	0	-1.705.709	-1.430.709
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-275.000	-841.129	0	-1.705.843	-1.430.843

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2023	Gesamt- ang. z. Maß- nahme - nachricht- lich-	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Maßnahmen (Gesamtkosten je Maßnahme bis 300 Tsd. EUR):								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	29.300	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29.300	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-423.800	0	-382.000	-51.568	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-327.000	0	-231.000	-32.840	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-116.000	0	-100.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-866.800	0	-713.000	-84.408	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-866.800	0	-683.700	-84.408	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-866.800	0	-713.000	-84.408	0	0

Haushaltsplan 2025

THH4 Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung
Abt. 44 Bevölk.schutz u. Krisenmanagement
1270-1 Rettungsdienst

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.70.01 Rettungsdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	235
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	235
12	-	Personalaufwendungen	-51.119	-47.477	-44.607
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80	-633	-24
17	-	Transferaufwendungen	-250	-11.250	-1.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70	-748	-28
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-51.519	-60.109	-46.159
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-51.519	-60.109	-45.923
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.355	-8.823	-7.003
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.355	-8.823	-7.003
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-58.874	-68.932	-52.926

Erläuterungen:

- Nr. 17 Zuschuss an
- Bundesverband Rettungshunde, Rettungshundestaffel Kreis Tübingen e. V.
 - DRK-Kreisverband Tübingen e. V. - Projekt „Region der Lebensretter“
 - DRK-Kreisverband Tübingen e. V.

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1270-1 **Rettungsdienst**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	235
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.519	0	-60.109	-46.159
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-51.519	0	-60.109	-45.923
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-51.519	0	-60.109	-45.923

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1280-1 **Katastrophenschutz**

Verantwortlich

Abt. 44

Produkte

12.80.01 Katastrophenabwehr

12.80.02 Bevölkerungsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	647
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	647
12	-	Personalaufwendungen	-233.788	-225.540	-139.545
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.302	-21.142	-7.722
17	-	Transferaufwendungen	-16.000	-16.000	-500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.666	-10.157	-7.055
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-320.756	-272.839	-154.822
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-320.756	-272.839	-154.175
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.550	-37.947	-30.847
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-37.550	-37.947	-30.847
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-358.306	-310.786	-185.022

Erläuterungen:

Nr. 17 Zuschuss an Notfallseelsorge im Landkreis Tübingen - Geschäfts- und Koordinationsstelle der Notfallseelsorge im LK

Haushaltsplan 2025

THH4 **Verkehr, Landwirtsch., Ordnung, Vermessung**
Abt. 44 **Bevölk.schutz u. Krisenmanagement**
1280-1 **Katastrophenschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0	647
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.756	0	-272.839	-154.822
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-320.756	0	-272.839	-154.175
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-320.756	0	-272.839	-154.175

Haushaltsplan 2025

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	223.020.000	209.733.000	180.812.320
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	504.000	286.000	545.891
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	223.524.000	210.019.000	181.358.211
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.842.000	-1.989.000	-1.625.288
17	-	Transferaufwendungen	-14.877.500	-16.169.000	-14.951.865
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.776	-65.696	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.799.276	-18.223.696	-16.577.153
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.724.724	191.795.304	164.781.059
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	205.724.724	191.795.304	164.781.059

Haushaltsplan 2025

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	223.524.000	0	210.019.000	180.842.133
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.719.500	0	-18.158.000	-16.530.129
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	205.804.500	0	191.861.000	164.312.004
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	205.804.500	0	191.861.000	164.312.004

Haushaltsplan 2025

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6110-1 Steuern,allg. Zuweisungen,allg. Umlagen

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	223.020.000	209.733.000	180.812.320
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	223.020.000	209.733.000	180.812.320
17	-	Transferaufwendungen	-14.877.500	-16.169.000	-14.951.865
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-14.877.500	-16.169.000	-14.951.865
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	208.142.500	193.564.000	165.860.455
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	208.142.500	193.564.000	165.860.455

Erläuterungen:

	2025	2024
Nr. 2		
Schlüsselzuweisungen	46.031.000 Euro	44.676.000 Euro
Zuweisungen n. § 11 Abs. 1 u. 4 FAG	14.311.000 Euro	13.462.000 Euro
Sonderlastenausgleich § 29 f FAG	900.000 Euro	0 Euro
Kostenerstattung des Landes für Geflüchtete im Anwendungsbereich der Sozialgesetzbücher	1.433.000 Euro	0 Euro
Gründerwerbsteuer	16.000.000 Euro	15.000.000 Euro
Kreisumlage	(32,53%) 144.345.000 Euro	(31,09%) 136.595.000 Euro
Nr. 17		
FAG-Umlage	11.327.000 Euro	12.985.000 Euro
KVJS-Umlage	1.194.000 Euro	1.209.000 Euro
Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	2.356.500 Euro	1.975.000 Euro

Haushaltsplan 2025

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abt. 11 Finanzen

6110-1 Steuern,allg. Zuweisungen,allg. Umlagen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	223.020.000	0	209.733.000	180.296.242
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.877.500	0	-16.169.000	-14.951.865
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	208.142.500	0	193.564.000	165.344.377
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	208.142.500	0	193.564.000	165.344.377

Haushaltsplan 2025

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich

Abt. 11

Produkte

-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	504.000	286.000	545.891
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	504.000	286.000	545.891
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.842.000	-1.989.000	-1.625.288
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.776	-65.696	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.921.776	-2.054.696	-1.625.288
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.417.776	-1.768.696	-1.079.396
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.417.776	-1.768.696	-1.079.396

Erläuterungen:

Nr. 18 Deckungsreserve

Haushaltsplan 2025

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abt. 11 Finanzen
6120-1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	504.000	0	286.000	545.891
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.842.000	0	-1.989.000	-1.578.264
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.338.000	0	-1.703.000	-1.032.373
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.338.000	0	-1.703.000	-1.032.373

LANDKREIS TÜBINGEN

STELLENPLAN

(§ 47 LKrO, § 2 Abs. 1 und 6 GemHVO)

für die

Beamten und Beschäftigten

im Haushaltsjahr 2025

ERLÄUTERUNGEN:

Die Zusatzbezeichnung "kw" bedeutet künftig wegfallend.

Die Zusatzbezeichnung "ku" bedeutet künftig umzuwandeln.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
Teil A: Beamte

A) Landkreisverwaltung

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2024	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	9	
Landrat/Landrätin	B 8	1,00		1			1,00	1,00	
	B 2	2,00					1,00	1,00	
HÖHERER DIENST Oberverwaltungsdirktor/in	A 16						1,00	1,00	
Verwaltungsdirektor/in	A 15	10,00					10,00	10,00	
Oberverwaltungsrat/ Oberverwaltungsrätin	A 14						1,00		
Oberbrandrat/ Oberbrandrätin	A 14	1,00					1,00	1,00	
Verwaltungsrat/ Verwaltungsrätin	A 13	3,00					3,00	0,75	
GEHOBENER DIENST Oberamtsrat/Ober- amtsrätin	A 13	19,00					18,00	17,00	
Forstoberamtsrat / Forstoberamtsrätin	A 13	1,00					1,00	1,00	
Amtsrat/Amtsrätin	A 12	39,50					38,50	34,75	
Forstamtsrat/ Forstamtsrätin	A 12	2,00					2,00	2,00	
Landwirtschaftsamtsrat/ Landwirtschaftsämtsrätin	A 12	2,00					2,00	2,00	
Amtmann/Amtfrau	A 11	93,77					93,27	91,85	
Sozialamtman / Sozialamtfrau	A 11	5,93					5,93	5,93	
Forstamtmann/ Forstamtfrau	A 11	12,00					11,50	11,50	
Landwirtschaftsamtmann/ Landwirtschaftsamtfrau	A 11	2,00					2,00	2,00	
Oberinspektor/in	A 10	79,23					79,23	74,63	
Sozialoberinspektor/in	A 10	1,82					1,82	1,82	
Forstoberinspektor/ Forstoberinspektorin	A 10								
Erste/r Lebensmittelhaupt- kontrolleur/in	A 10	3,00					3,00	1,00	
Inspektor/in	A 9							1,00	
MITTLERER DIENST Erste/r Amtsinspektor/in	A 10 mD	6,00					6,00	6,00	
Lebensmittelhauptkontrolleur /in	A 9								
Amtsinspektor/in	A 9	21,00	5				20,00	15,90	
Hauptsekretär/in	A 8	32,35					33,35	27,90	
AUFWANDS- ENTSCHÄDIGUNG		1,00					1,00	1,00	Leiter/in des Kreismedien- zentrums
		338,60	5	1		29	335,60	313,03	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
Teil B: Beschäftigte

A) Landkreisverwaltung

Dienstbezeichnung	Entg. Gr./ SuE	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2024	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.		
		3	4	5	6	7	108	9	
Beschäftigte: Vergütung nach dem TVöD	15								
	14	2,00					2,00	2,00	
	13	6,25					6,25	7,17	
	12	6,00					6,00	4,00	
	S 18	2,00					2,00	1,00	
	11	31,25					30,25	27,92	
	S 17	14,95					13,45	10,40	
	10	18,75					18,75	12,75	
	S 15	9,75					9,75	7,05	
	9a	49,19					40,69	39,38	
	9b	29,40					30,40	29,40	
	9c	7,20					6,70	7,00	
	S 14	57,05					52,40	48,75	
	S 12	73,85					73,85	68,90	
	8	24,75					32,95	30,85	
	7	15,40					12,40	10,90	
	6	105,88					100,88	96,32	
	5	47,38					56,38	56,29	
	4	1,00					1,00	1,00	
	3	4,00					4,00	2,30	
	2 / 2Ü	17,32					17,32	11,75	
nicht vollbeschäftigte Fleischbeschauer/innen mit Stück- oder Stundenvergütung		4,50					4,50	4,50	
		527,87					521,92	479,63	

B) Abfallwirtschaftsbetrieb

- nachrichtlich -

Dienstbezeichnung	Entg. Gr./ SuE	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2024	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	10	
Beschäftigte: Vergütung nach dem TVöD	14	1,00					1,00	1,00	
	13								
	12								
	S 18								
	11								
	S 17								
	10	1,00					1,00	1,00	
	S 15								
	9a	0,80					0,78	0,65	
	9b	0,30							
	9c	2,70					2,50	2,50	
	S 14								
	S 12								
	S 11								
	8	1,50					1,20	0,50	
7	4,15					2,00	4,30		
6	1,70					3,75	0,70		
5									
3									
		13,15					12,23	10,65	

Zusammenstellung

		Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter				Anzahl der Stellen 2024	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	
			Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstelle			
1	2	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	10	
<u>A) Landkreisverwaltung</u>									
Teil A Beamte:		338,60	5	1		29	335,60	313,03	
Teil B Beschäftigte:		527,87					521,92	479,63	
Insgesamt:		866,47	5	1		29	857,52	792,66	
<u>B) Abfallwirtschafts- betrieb</u>									
Teil B Beschäftigte:		13,15					12,23	10,65	
Insgesamt:		13,15					12,23	10,65	
<u>D) Landkreisverwaltung u. Abfallwirtschaftsbetrieb</u>									
Teil B Beschäftigte:		541,02					534,15	490,28	
Insgesamt:		541,02					534,15	490,28	

Teil C - nachrichtlich -

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

Teilhaushalt	Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst					Aufwandsentsch.	Gesamtsumme
	B 8	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 h D	A 13 g D	A 12	A 11	A 10gD	A 10 mD	A 9	A 8	A 7	A 6		
Teilhaushalt 1	1	1		6			9	6	25,5	9		3	7,3				
Gesamtsumme			1	2		2	6	12,5	36,25	12 kw		6,5	6,85		1 kw		
Teilhaushalt 2																	
Gesamtsumme																	
Teilhaushalt 3							2	10	24,2	1,25	2		0,5				
Gesamtsumme																	
Teilhaushalt 4				2	1		4	14	18,3	14,5	4	9,5	14,7				
Gesamtsumme																	
Gesamtsumme Landratsamt	1	2		10	1	2	21	42,5	104,25	70,05	6	19	29,35		1 kw	338,60	
								1 kw	17 kw	14 kw		3 kw	4 kw				

II. Beschäftigte

Teilhaushalt	15		14	13	12	S 18	11	S 17	10	S 15	9a	9b	9c	S 14	S 12	8	7
Teilhaushalt 1			1		2		12		3		4,5	6,5	3		1	8,7	3,4
Gesamtsumme																	
Teilhaushalt 2			1	6,25	6,5	2	2,5	14,2	7,5	9,75	6,75	4,6	2,2	57,05	67,85	3,7	6
Gesamtsumme																	
Teilhaushalt 3					1		3	0,75	1		11,14	13,75	2		0,5	1	2
Gesamtsumme																	
Teilhaushalt 4					1		13,75		7,25		26,8	4,55				11,35	4
Gesamtsumme Landratsamt			2	6,25	10,5	2	31,25	14,95	18,75	9,75	49,19	29,4	7,2	57,05	69,35	24,75	15,4

Nachrichtlich:

Abfallwirtschaftsbetrieb	15		14	13	12	S 18	11	S 17	10	S 15	9a	9b	9c	S 14	S 12	8	7
Beschäftigte			1						1		0,8	0,3	2,7			1,5	4,15
Gesamtsumme																	
Abfallwirtschaftsbetrieb			1						1		0,8	0,3	2,7			1,5	4,15

II. Beschäftigte

6	5	4	3	2 Ü	2	Pauschal- vergütung	Gesamt- summe	Vermerke Erläuterungen
26,63	16,45		2		11,96		102,14	Freistellung 2 Stellen des Personalrat gem. § 47 Abs. 4 LPVG, 1,0 EG 11 befristet bis 30.06.2025
21,95	4,14		1		0,5		225,44	3,5 Stellen S 15 befristet bis 31.12.2025, EG 10 0,5 befristet bis 31.12.2027 0,5 S 15 bis 31.12.2025, 1,7 Stellen S 14, 0,25 Stellen S 14 befristet bis 31.12.2025, 1,7 Stellen S 12 befristet bis 31.12.2025, 10,0 S 12 befristet bis zum 31.12.2025.
11,52	0,5				0,5	4,5	53,16	9 Stellen Fleischbeschaupersonal mit Stück-/Stundenvergütung, 0,5 EG 10 befristet auf 2 Jahre
45,78	26,29	1	1	2	2,36		147,13	0,5 Stelle EG 5 befristet bis 31.12.2025, 0,2 Stellen EG 8 befristet bis 31.12.2025, 0,5 Stellen EG 10 befristet bis zum 31.12.2025. 1,0 EG 5 befristet bis zum 31.12.2026.
105,88	47,38	1	4	2	15,32	4,5	527,87	

Nachrichtlich:

6	5	4	3	2 Ü	2	Pauschal- vergütung	Gesamt- summe	Vermerke Erläuterungen
1,7								
1,7							13,15	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und Praktikanten

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl 2025	Vorgesehen 2024	Beschäftigt am 30.6.2024	Erläuterungen
Kreisbrandmeister u. Stv.		3	3	3	
Insgesamt		3	3	3	

III. Nachwuchskräfte, Praktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2025	Vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.6.2024	Erläuterungen
Studenten der dualen Hochschulen	Ausb.Verg.	9	8	9	
Verwaltungspraktikanten g.D	Anwärter- bezüge	2	2		
Sekretär- anwärter/innen	Anwärter- bezüge	3	2	2	
Verwaltungsfachan- gestellte/ Auszubildende	Ausb.Verg.	13	12	9	
Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation	Ausb.Verg.	5	5	5	
Fachinformatiker/in		1	2	2	
Landwirtschaftsinspektor- anwärter/innen	Anwärter- bezüge	1			
Vermessungsinspektor- anwärter/innen	Anwärter- bezüge			1	
Vermessungstechniker/in Auszubildende	Ausb.Verg.	3	3	2	
Lebensmittel- kontrolleure	Ausb. Verg.	1			
Veterinärhygienekontrolleure	Ausb. Verg.				
Straßenmeister- anwärter	Anwärter- bezüge	1			
Straßenwärter/in Auszubildende	Aus. Verg.	6	4	3	
Praktikanten	Prakt.Verg.	40	40	22	
Insgesamt		85	78	55	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	69.816	84.786
1.2.1 <i>Bund</i>	0	0
1.2.2 <i>Land</i>	0	0
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	69.816	84.786
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i>	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	138	69
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	69.954	84.855

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen (Eigenbetrieb)

2.1 <i>Anleihen</i>	0	0
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	372	248
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	372	248

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 <i>Anleihen</i>	0	0
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	70.188	85.034
3.3 <i>Kassenkredite</i>	0	0
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	138	69
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	70.326	85.103
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	70.326	85.103

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2024	-14.657	-69	0	0	0
2025	-5.455	-4.350	-1.105	0	0
Summe:	-20.112	-4.419	-1.105	0	0
<i>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</i>		306	0	0	0

Investitionsprogramm 2025

THH1 Kreisorgane; RPA; Finanzen und Zentrale Verwaltung; Personalrat

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus 2023	Ansatz		Planung		Planung							
		EUR	1			EUR	2	EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR
721201020200: Generalsanier. Kimbachtchule - Kiga																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		252.500		215.730		0		0		0		0		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		252.500		215.730		0		0		0		0		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.600.000		-1.700.853		0		-10.000		0		0		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.600.000		-1.700.853		0		-10.000		0		0		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.347.500		-1.485.123		0		50.000		0		0		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-1.600.000		-1.700.853		0		-10.000		0		0		0		0
721301020500: Schulausweiterung Berufi. Schule Rtbg																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.530.000		0		0		535.500		0		1.530.000		0		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.530.000		0		0		535.500		0		1.530.000		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-11.250.000		-3.812.667		0		-6.000.000		-2.850.000		-150.000		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.250.000		-3.812.667		0		-6.000.000		-2.850.000		-150.000		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-9.720.000		-3.812.667		0		-5.464.500		-2.850.000		1.380.000		0		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-11.250.000		-3.812.667		0		-6.000.000		-2.850.000		-150.000		0		0
721301020700: Campus Berufliche Schulen																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		6.255.000		0		0		0		0		2.189.000		4.066.000		0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.255.000		0		0		0		0		2.189.000		4.066.000		0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-13.573		-13.573		0		0		0		0		0		0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-34.250.000		-8.446.187		0		-19.000.000		-12.000.000		-1.000.000		0		0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.450		-1.450		0		0		0		0		0		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-34.265.023		-8.461.210		0		-19.000.000		-12.000.000		-1.000.000		0		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-28.010.023		-8.461.210		0		-19.000.000		-12.000.000		1.189.000		4.066.000		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-34.265.023		-8.461.210		0		-19.000.000		-12.000.000		-1.000.000		0		0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ermächtigungs- übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung	
					2023	2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
721301020900: Trafostation Campus Berufliche Schulen										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-800.000	-796.096	0	-150.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-800.000	-796.096	0	-150.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-800.000	-796.096	0	-150.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-800.000	-796.096	0	-150.000	0	0	0	0	0

742411010020: Ersatzbeschaffung Sportboden KSH										
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.600	0	0	136.600	136.600	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.600	0	0	136.600	136.600	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-590.898	-378.657	0	-50.000	-100.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.591	-12.591	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-603.489	-391.247	0	-50.000	-100.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-466.889	-391.247	0	86.600	36.600	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-603.489	-391.247	0	-50.000	-100.000	0	0	0	0

742411020200: Umbau Außensportbereich Kreissporthalle										
		1	2	3	4	5	6	7	8	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.921	-5.921	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-590.000	-4.312	0	0	0	-86.000	-500.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-595.921	-10.233	0	0	0	-86.000	-500.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-595.921	-10.233	0	0	0	-86.000	-500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-595.921	-10.233	0	0	0	-86.000	-500.000	0	0

THH2 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung									
		EUR	1			EUR	2	EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten																		
unterhalb Wertgrenze:																			
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

THH2 - Gesamt

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	-125.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

THH3 Gesundheit, Veterinärwesen, Umwelt und Forst

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
712261040010: Inv.zusch. Schlachthof e.G. Landkreis BB																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0	0	0	0

unterhalb Wertgrenze:																	
Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung		Planung		Planung	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-176.500	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-10.000	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-186.500	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-186.500	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-186.500	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

THH3 - Gesamt																	
Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung		Planung		Planung	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-176.500	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-10.000	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-186.500	-725.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-700.000	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-186.500	-725.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-700.000	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-186.500	-725.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

THH4 Verkehr, Landwirtschaft, Ordnung und Vermessung

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung						
		EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4		EUR	5	EUR	6	EUR	7
712601010020: Digitale Alarmierung																	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		134		134	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		134		134	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.674.375		-1.424.375	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-31.468		-6.468	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.705.843		-1.430.843	0	-275.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.705.709		-1.430.709	0	-275.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-1.705.843		-1.430.843	0	-275.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201010040: Geräteträger mit Mähhausrüstung																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		80.000		0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		80.000		0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-460.000		0	0	-460.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-460.000		0	0	-460.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-380.000		0	0	-380.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-460.000		0	0	-460.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030100: K 6917 Altingen - Kayh																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		754.885		754.885	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		472.327		472.327,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.227.212		1.227.212	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-88.173		-88.173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-4.369.000		-3.930.990	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.457.173		-4.019.163	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.229.961		-2.791.952	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-4.457.173		-4.019.163	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ermächtigungs- übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung	
					2024	2025	2026	2027	2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
754201030330: K6915: Belag Oberndorf - Poltringen										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.200.000	-101.875	0	-600.000	-30.000	-800.000	-217.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200.000	-101.875	0	-600.000	-30.000	-800.000	-217.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.200.000	-101.875	0	-600.000	-30.000	-800.000	-217.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.200.000	-101.875	0	-600.000	-30.000	-800.000	-217.000	0	0

754201030360: K6903: Radweg Wankheim u. Querungshilfe										
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	660.000	0	0	460.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	660.000	0	0	460.000	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.015.000	-718.715	0	-75.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.025.000	-718.715	0	-85.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-365.000	-718.715	0	375.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-1.025.000	-718.715	0	-85.000	0	0	0	0	0

754201030370: K6903: Belag Gomaringen-Immenhausen										
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	0	0	-550.000	-60.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-500.000	0	0	-550.000	-60.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-500.000	0	0	-550.000	-60.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-500.000	0	0	-550.000	-60.000	0	0	0	0

754201030380: K6903: Belag u. RW Immenhausen-Mähringen										
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.000	216.400	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.000	216.400	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-680.000	-731.671	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700.000	-731.671	0	-20.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-484.000	-515.271	0	-20.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-700.000	-731.671	0	-20.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung							
		EUR	1			EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
754201030390: K6903:Belag OD Wankheim																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-650.000	-396.193	-396.193	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-650.000	-396.193	-396.193	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-650.000	-396.193	-396.193	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-650.000	-396.193	-396.193	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030400: K6903:Immenhausen-Gomaringen, Radweg																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0	0	100.000	100.000	100.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	100.000	100.000	100.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-430.000	-31.875	-31.875	0	-350.000	-298.000	-298.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-430.000	-31.875	-31.875	0	-350.000	-298.000	-298.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-280.000	-31.875	-31.875	0	-250.000	-198.000	-198.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-430.000	-31.875	-31.875	0	-350.000	-298.000	-298.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0

754201030440: K6903 Belag u. RW Wankheim-Mähring																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	0	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-20.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.500.000	-41.955	-41.955	0	-20.000	-20.000	-20.000	-2.500.000	-888.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.520.000	-41.955	-41.955	0	-20.000	-20.000	-20.000	-2.500.000	-888.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.220.000	-41.955	-41.955	0	-20.000	-20.000	-20.000	-2.300.000	-788.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-3.520.000	-41.955	-41.955	0	-20.000	-20.000	-20.000	-2.500.000	-888.000	0	0	0	0	0	0	0

754201030450: K6908 Belag u. RW Südring K furt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.100.000	-19.730	-19.730	0	-50.000	-80.000	-80.000	-80.000	-1.800.000	-800.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.100.000	-19.730	-19.730	0	-50.000	-80.000	-80.000	-80.000	-1.800.000	-800.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.850.000	-19.730	-19.730	0	-50.000	-80.000	-80.000	-80.000	-1.600.000	-750.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-3.100.000	-19.730	-19.730	0	-50.000	-80.000	-80.000	-80.000	-1.800.000	-800.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert		Ermächtigungs- übertragung aus		Ansatz		Planung		Planung					
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
unterhalb Wertgrenze:																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	189.300	80.000	80.000	80.000	180.000	80.000	180.000	80.000	80.000	80.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	189.300	80.000	80.000	80.000	180.000	80.000	180.000	80.000	80.000	80.000	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-810.000	-310.000	-310.000	-310.000	-150.000	-30.000	-150.000	-150.000	-40.000	-40.000	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	-479.500	-814.300	-814.300	-814.300	-542.000	-562.000	-542.000	-542.000	-542.000	-542.000	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-381.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	-111.000	-116.000	-116.000	-116.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.786.500	-1.722.300	-1.722.300	-1.722.300	-1.090.000	-1.090.000	-1.190.000	-1.190.000	-1.080.000	-1.080.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-1.597.200	-1.642.300	-1.642.300	-1.642.300	-1.010.000	-1.010.000	-1.010.000	-1.010.000	-1.000.000	-1.000.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-1.786.500	-1.722.300	-1.722.300	-1.722.300	-1.090.000	-1.090.000	-1.190.000	-1.190.000	-1.080.000	-1.080.000	

THH4 - Gesamt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.009.885	3.860.135	0	0	0	1.379.300	280.000	330.000	280.000	480.000	330.000	480.000	480.000	130.000	130.000	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.562.461	543.996	0	0	0	420.000	340.000	300.000	300.000	0	300.000	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.572.346	4.404.131	0	0	0	1.799.300	620.000	630.000	620.000	480.000	630.000	480.000	480.000	130.000	130.000	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-238.173	-92.173	0	0	0	-105.000	-105.000	-5.000	-105.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000	-25.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.220.444	-13.991.499	0	0	0	-4.025.000	-1.522.000	-3.530.000	-1.522.000	-4.555.000	-3.530.000	-4.555.000	-4.555.000	-1.370.000	-1.370.000	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.134.375	-1.424.375	0	0	0	-1.189.500	-814.300	-562.000	-814.300	-542.000	-562.000	-542.000	-542.000	-542.000	-542.000	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-137.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-450.000	-380.214	0	0	0	-528.500	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	-477.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-31.468	-6.468	0	0	0	-136.000	-116.000	-16.000	-116.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.211.960	-15.894.729	0	0	0	-5.984.000	-3.034.300	-4.590.000	-3.034.300	-5.995.000	-4.590.000	-5.995.000	-5.995.000	-2.430.000	-2.430.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.639.614	-11.490.599	0	0	0	-4.184.700	-2.414.300	-3.960.000	-2.414.300	-5.115.000	-3.960.000	-5.115.000	-5.115.000	-2.300.000	-2.300.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-30.211.960	-15.894.729	0	0	0	-5.984.000	-3.034.300	-4.590.000	-3.034.300	-5.995.000	-4.590.000	-5.995.000	-5.995.000	-2.430.000	-2.430.000	

Nr.	Investitionsprogramm	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragung aus	Ansatz		Planung		Planung							
		EUR	1			EUR	2	EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR
THH1 bis 4 - Gesamt																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.183.985		4.075.865	0	2.177.800	416.600	4.049.000	4.546.000	130.000							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0		0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000							
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.562.461		543.996	0	420.000	340.000	300.000	0	0							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.746.446		4.619.861	0	2.598.800	757.600	4.350.000	4.547.000	131.000							
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-257.667		-111.667	0	-105.000	-105.000	-5.000	-5.000	-25.000							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.301.342		-29.130.271	0	-29.498.000	-16.708.000	-4.766.000	-5.055.000	-1.370.000							
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.148.416		-1.438.416	0	-2.121.500	-1.630.800	-916.000	-916.000	-916.000							
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-137.500		0	0	0	0	0	0	0							
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.150.000		-380.214	0	-528.500	-477.000	-1.177.000	-477.000	-477.000							
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-31.468		-6.468	0	-726.000	-354.500	-304.000	-300.000	-300.000							
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.026.393		-31.067.035	0	-32.979.000	-19.275.300	-7.168.000	-6.753.000	-3.088.000							
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-64.279.947		-26.447.175	0	-30.380.200	-18.517.700	-2.818.000	-2.206.000	-2.957.000							
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-80.026.393		-31.067.035	0	-32.979.000	-19.275.300	-7.168.000	-6.753.000	-3.088.000							

Finanzplan

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	2.650.000	2.730.000	2.812.000	2.896.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	291.980.040	312.120.790	341.946.744	355.217.672	362.065.094
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.385.000	1.452.400	1.534.800	1.438.900	1.309.800
4	+ Sonstige Transfererträge	18.191.580	16.675.750	16.840.750	17.007.750	17.178.750
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.219.290	1.324.040	1.329.040	1.323.040	1.329.040
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.700	1.113.000	1.103.000	1.097.000	1.097.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.037.970	38.254.060	28.029.830	28.102.040	28.192.920
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	297.500	515.500	513.500	511.500	509.500
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	152.100	221.000	221.000	221.000	221.000
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	348.280.180	374.326.540	394.248.664	407.730.902	414.799.104
12	- Personalaufwendungen	-58.575.330	-63.030.470	-64.590.000	-66.205.000	-67.860.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.011.780	-32.876.460	-34.957.360	-34.864.410	-36.718.360
15	- Abschreibungen	-6.385.500	-7.228.800	-7.897.800	-8.478.400	-9.132.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.039.000	-2.892.000	-3.271.000	-3.141.000	-3.010.000
17	- Transferaufwendungen	-216.303.645	-229.479.124	-234.117.304	-240.568.554	-246.295.254
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.589.038	-49.346.586	-49.415.200	-50.598.200	-51.782.990
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-356.904.293	-384.853.440	-394.248.664	-403.855.564	-414.799.104
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-8.624.113	-10.526.900	0	3.875.338	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag; Summe aus Nummern 20 und 23)	-8.624.113	-10.526.900	0	3.875.338	0
	nachrichtlich Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:					
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	-3.875.338	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.624.113	10.526.900	0	0	0

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.000.000	2.650.000	2.730.000	2.812.000	2.896.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.980.040	312.120.790	341.946.744	355.217.672	362.065.094
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	18.191.580	16.675.750	16.840.750	17.007.750	17.178.750
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.219.290	1.324.040	1.329.040	1.323.040	1.329.040
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.700	1.113.000	1.103.000	1.097.000	1.097.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.037.970	38.254.060	28.029.830	28.102.040	28.192.920
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	297.500	515.500	513.500	511.500	509.500
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	134.100	169.000	169.000	169.000	169.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	346.877.180	372.822.140	392.661.864	406.240.002	413.437.304
10	- Personalauszahlungen	-58.723.970	-63.106.930	-64.590.000	-66.205.000	-67.860.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.011.780	-32.876.460	-34.957.360	-34.864.410	-36.718.360
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.039.000	-2.892.000	-3.271.000	-3.141.000	-3.010.000
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-216.303.645	-229.479.124	-234.117.304	-240.568.554	-246.295.254
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-42.509.342	-49.187.210	-49.255.600	-50.438.600	-51.623.390
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-350.587.737	-377.541.724	-386.191.264	-395.217.564	-405.507.004
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-3.710.557	-4.719.584	6.470.600	11.022.438	7.930.300
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.177.800	416.600	4.049.000	4.546.000	130.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	420.000	340.000	300.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	2.598.800	757.600	4.350.000	4.547.000	131.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-105.000	-105.000	-5.000	-5.000	-25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.498.000	-16.708.000	-4.766.000	-5.055.000	-1.370.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.121.500	-1.630.800	-916.000	-916.000	-916.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-528.500	-477.000	-1.177.000	-477.000	-477.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-726.000	-354.500	-304.000	-300.000	-300.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-32.979.000	-19.275.300	-7.168.000	-6.753.000	-3.088.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-30.380.200	-18.517.700	-2.818.000	-2.206.000	-2.957.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-34.090.757	-23.237.284	3.652.600	8.816.438	4.973.300

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	22.400.000	18.515.000	306.000	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.123.000	-3.545.000	-3.959.000	-3.773.000	-3.825.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	19.277.000	14.970.000	-3.653.000	-3.773.000	-3.825.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-14.813.757	-8.267.284	-400	5.043.438	1.148.300
	nachrichtlich:					
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	8.948.230	10.688.230	2.420.946	2.420.546	7.463.984
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0			

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt					Finanzplanung				
		Vorjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
		2024	2025	2026	2027	2028	2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5					
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	11.461.745									
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	5.000.000									
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0									
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0									
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0									
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-7.513.515									
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	8.948.230									
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0									
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0									
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0									
8	+/- aktueller Prognosewert für das Jahr 2024 bzw. veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) für die Jahre 2025 - 2028	1.740.000	-8.267.284	-400	5.043.438	1.148.300					
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.688.230	2.420.946	2.420.546	7.463.984	8.612.284					
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	10.688.230	2.420.946	2.420.546	7.463.984	8.612.284					
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.728.676	6.292.673	6.942.613	7.428.805	7.726.337					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	753
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	287
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	466
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0
Rückstellungen gesamt	753

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	31.136	20.610
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.132	20.606
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4	4
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	31.136	20.610

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 Abs. 3 Ziff. 7 und 8 GemHVO**I) Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen -
Wirtschaftsplan 2025 und Jahresabschluss 2023**

Es wird auf folgende Kreistagsdrucksachen und Beschlussfassung verwiesen:

- KT-DS 067/24: Jahresabschluss und Lagebericht 2023
des Abfallwirtschaftsbetriebs
-> Beschlussfassung am 11.12.2024 erfolgt

- KT-DS 104/24: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb 2025
-> Beschlussfassung am 11.12.2024 erfolgt

**II) Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH -
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung
der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,
Doblerstraße 13, 72074 Tübingen**

Die Agentur für Klimaschutz ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich die Durchführung von Beratungsleistungen sowie die Erbringung von Serviceleistungen um Erreichen folgender Ziele zur Aufgabe gemacht hat:

- Ein Optimum an Energieeinsparung und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung zu erreichen und somit den Umweltschutz zu fördern. Die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Beratungsniveaus auch vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Tübingen. Im Juli 2022 wurde der Satzungszweck dahingehend ergänzt, dass der Begriff „Umweltschutz“ durch „Klimaschutz“ ersetzt wurde.

- Dokumentation der Beratungen und der auf der Basis der Beratungen durchgeführten Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes mit den Angaben zum Investitionsvolumen und der Höhe der CO₂ Einsparungen, die durch die Beratung initiiert bzw. erreicht wurden.

- Koordination, Ausbau und Vernetzung der Zusammenarbeit der Verwaltungen, Energieversorger, Handwerkern, Architekten, Planer und wirtschaftliche Institutionen im Kreis bezüglich rationeller Energieverwendung und Energieberatung. Die Förderung und Stärkung der Verbindung von Forschung und Lehre mit den Handwerkern, Architekten und Planern.

- Gegenstand des Unternehmens ist auch die allgemeine Energie- und Energieeffizienzberatung und die Wohnraumberatung für Ältere und die Beratung zum altersgerechten Umbau.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist daher selbstlos tätig. Insbesondere verfolgt sie nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Die Erstberatung zu Fragen des Energieeinsparens und zur Nutzung erneuerbarer Energien ist für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Tübingen kostenlos und erfolgt neutral.

Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung der Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafter insgesamt als gut zu bezeichnen. Die finanzielle Lage ist ebenfalls als gesichert zu bezeichnen.

Der Kreistag hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im Haushalt 2022 beschlossen, die Agentur für Klimaschutz bis auf Weiteres ohne zeitliche Befristung mit einer jährlichen Zuwendung von 70.000 € zu unterstützen.

Auch die weiteren Gesellschafter haben sich verpflichtet, das Bestehen der Gesellschaft durch jährliche Zuzahlungen bzw. Sachleistungen in die Kapitalrücklage zu sichern.

Seit dem Jahr 2020 (KT-DS 017/20 vom 25.03.2020) stellt der Landkreis der Agentur zusätzlich jährlich 33.000 Euro zur Verfügung, um die Daueraufgabe Ausbaukoordination von Wärmenetzen durchzuführen.

Sponsorenmittel stehen ebenfalls weiter zur Verfügung. Zusammen mit den erwirtschafteten Einnahmen der Agentur ist somit der Betrieb gesichert.

Glossar

Abschreibungen:

Betrag, der bei abnutzbaren Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und als Aufwand angesetzt wird.

Aufwendungen [Ergebnishaushalt]:

Zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

- ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen, die innerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, soweit sie nicht den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind.

- außerordentliche Aufwendungen:

Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Aufwendungen (zum Beispiel Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen), insbesondere Verluste aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Auszahlungen [Finanzhaushalt]:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel vermindern.

Baumaßnahmen:

Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dient.

Budget:

Im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Einzahlungen [Finanzhaushalt]:

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel erhöhen.

Erträge [Ergebnishaushalt]:

Zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres:

- ordentliche Erträge:

Erträge, die innerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, soweit sie nicht den außerordentlichen Erträgen zuzuordnen sind.

- außerordentliche Erträge:

Außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge (zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden, Schenkungen, Erträge im Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen), insbesondere Gewinne aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Fehlbetrag:

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Haushaltsvermerke:

Einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Investitionen:

Auszahlungen für die Veränderung des Vermögens (immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.

Investitionsförderungsmaßnahmen:

Zuweisungen, Zuschüsse, Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung.

Kassenkredite:

Kurzfristige Kredite zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.

Kredite:

Die unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommenen Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.

Kredite dürfen nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden.

Leistung:

Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.

Produkt:

Leistung oder Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb einer Verwaltungseinheit erbracht werden.

Produktgruppe:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.

Produktbereich:

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.

Rücklagen:

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen.

Die Ergebnisrücklagen dienen zum Ausgleich von Fehlbeträgen.

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus den Ergebnisrücklagen Beträge in das Basiskapital umgebucht werden.

Rückstellungen:

Für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen sind gem. § 90 Abs. 2 GemO

Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Schulden:

Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Tilgung von Krediten:

a) ordentliche Tilgung:

Die Leistung des im Haushaltsjahr zurückzuzahlenden Betrags bis zu der in den Rückzahlungsbedingungen festgelegten Mindesthöhe.

b) außerordentliche Tilgung:

Die über die ordentliche Tilgung hinausgehende Rückzahlung einschließlich Umschuldung.

Transfererträge und -aufwendungen:

Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.

Überschuss:

Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.

Umschuldung:

Die Ablösung von Krediten durch andere Kredite.

Verfügun gsmittel:

Beträge, die dem Landrat für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen veranschlagt sind, zur Verfügung stehen.